ALTDEUTSCHE SPRACHPROBEN

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL MÜLLENHOFF

VIERTE AUFLAGE

BESORGT VON

MAX ROEDIGER

BERLIN
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG
1885

Es ist eine billige und wohlbegründete forderung dass jeder philolog und künftige schulmann auch seine muttersprache wissenschaftlich kennen lerne, so gut wie das griechische und lateinische oder gar eine andre sprache. es gehört dies, wie leicht einzusehen, zu seiner vollständigen ausbildung, und die versäumnis ist schmählich und nachteilig, für ihn und die nation, an deren zukunft er mit zu arbeiten sich berufen fühlt. er soll nur im studium der muttersprache auf der universität sich soweit vorbereiten um darin selbständig sich fortbilden und weiter arbeiten zu können, und dazu bedarf er zweierlei: er muss sich mit der historischen grammatik und insbesondere mit dem Mittelhochdeutschen vertraut machen.

Die erlernung des Mittelhochdeutschen, kann man sagen, ist eigentlich die hauptsache auf die es für ihn ankommt. sie verlangt unumgänglich auch die kenntnis der älteren perioden der sprache und gewährt zugleich den vollen einblick in ihren gegenwärtigen zustand. der alte organismus der sprache, der im Neuhochdeutschen arg zerrüttet und verwildert ist, erscheint im Mittelhochdeutschen noch wohl erhalten. trotz der abschwächung der wortendungen herscht hier in allem formellen eine grofse und strenge regelmäfsigkeit, und auf der ideellen seite ist die ursprüngliche, etymologische bedeutung der worte auch noch lebendig, wo sie uns entweder völlig abgestorben oder kaum fühlbar ist. erst durch das Mittelhochdeutsche wird uns unsre sprache nach jeder seite hin gegenständlich. es zwingt uns sie vollständig durch und um zu denken, weckt und stärkt das erloschene gefühl für die eigenheit, reinheit und richtigkeit des ausdrucks und gewährt an uns selber ein mittel für die ausbildung des sprachsinnes, wie es sonst nicht geboten wird und neben den alten sprachen nicht besser gewünscht werden kann.

Dem anfänger erscheint die erlernung gewöhnlich leicht; aber erst dann, wenn er merkt welch eigentümliche schwierigkeiten hier zu überwinden sind, befindet er sich auf dem richtigen wege. es fehlt nicht an beispielen dass selbst herausgeber mittelhochdeutscher werke und andre die als übersetzer, lexicographen oder sonst irgendwie wohl für kenner gelten, trotz langjähriger praxis es nicht zu einem genauen und wahren verständnisse gebracht haben. unser Neuhochdeutsch täuscht uns immerfort und es gehört eine unausgesetzte aufmerksamkeit

dazu um sich dieser täuschung zu entziehen, und es bedarf vieler übung und gewöhnung um das Mittelhochdeutsche richtig zu verstehen, je feiner oft die unterschiede sind. unterricht und anleitung können wohl auf den rechten weg verhelfen, aber das beste muss zuletzt die selbsterfahrung des eignen studiums tun; und wer sich nicht um die besten früchte desselben bringen will und ernst und redlich seine ausbildung sucht, muss dabei die eselsbrücken und ähnlichen hilfsmittel von neuestem datum verschmähen, die jedem das lernen oder doch fleifs und nachdenken ersparen wollen und lernen und lehren zugleich zu schanden machen. Beneckes und Lachmanns Iwein ist die grundlage unserer besseren kenntnis des Mittelhochdeutschen und noch heute darin für jeden richtschnur und mafsstab. wer Mittelhochdeutsch lernen und studieren will, muss hier beginnen und nirgend anderswo. das gedicht selbst ist dafür das geeignetste, und Beneckes anmerkungen und wörterbuch bieten dem anfänger für das selbstudium ein hilfsmittel, das jedes andere überflüssig und unnütz macht. jeder, der an den übungen der deutschen gesellschaft tätigen anteil nehmen will, muss sie kennen und studiert haben, und neben der teilnahme an den übungen und dem besuch der vorlesungen wird es ganz besonders von dem erfolg dieses studiums abhangen ob jemand das ihm gesteckte ziel erreicht.

Was den anfang der deutschen studien betrifft, so ist keinem zu raten gänzlich unvorbereitet in die vorlesung über deutsche grammatik zu kommen. jeder sollte sich vorher schon wenigstens mit dem Gotischen bekannt gemacht haben und wo möglich auch der vorlesung über die Nibelunge Not oder den übungen der gesellschaft als zuhörer beigewohnt haben. wer unvorbereitet in die grammatik kommt und der vorlesung mit nutzen folgen will, muss das Gotische, die grundlage unserer wissenschaftlichen, historischen betrachtung, so bald als möglich vornehmen. für übungen, die dazu anleiten und dann weiter in den kreis der althochdeutschen denkmäler, auf die in der grammatik immerfort bezug genommen wird, einführen, bieten die sprachproben das erforderliche material, und gleichfalls einen abdruck des armen Heinrichs zur ersten einführung in das Mittelhochdeutsche. aufserdem aber sollen die sprachproben den übungen der deutschen gesellschaft zu grunde gelegt werden. sie ergänzen und vervollständigen das in den Denkmälern der deutschen poesie und prosa vom VIII—XII jh. enthaltene material nach den beiden seiten der geschichte der sprache und der poesie hin und geben so gelegenheit zn manigfachen kleinen untersuchungen, versuchen und betrachtungen sprachlicher und litterarischer art, teils zur befestigung in der grammatik teils zur anleitung zu weiteren untersuchungen. die handschriftlichen texte des Wessobrunner gebetes, Hildebrandsliedes und Muspillis sind abgedruckt um daran das kritische verfahren der herstellung zu zeigen, und ebenso wurden die kleinen erzählungen Konrads von

Würzburg in ihrer rohen handschriftlichen gestalt gegeben, damit durch ihre herstellung in die reine form die ganze strenge und feinheit der mittelhochdeutschen sprachregel jedem bewust und geläufig werde. das verstehen und erklären des Mittelhochdeutschen aber ist seit jahren, wenn nicht ausnahmsweise die Nibelunge Not vorgenommen wurde, am Parzival geübt worden und was lehrer und schüler dabei erfahren haben, rät nur auch ferner dabei zu bleiben.

Die sprachproben erscheinen auch jetzt wieder ohne glossar, weil bei den gotischen der griechische, bei den meisten althochdeutschen stücken der lateinische text schon eine ausreichende hilfe zur praeparation gewährt, wer aber zum Otfrid oder Heliand kommt, in der grammatischen analyse und sonst soweit geübt sein muss, um sich auch wenn ihm weiter keine hilfsmittel zur hand sind, für eine stunde genügend vorbereiten zu können. jeder muss überdies die vorhandenen hilfsmittel kennen und gebrauchen lernen. es scheint mir ein glossar für ein solches übungsbuch geradezu zweckwidrig und nachteilig.

Scherer hat schon für die erste ausgabe eine abschrift des damals noch ungedruckten acht und zwanzigsten psalms aus der Wiener hs. beigesteuert, die fragmenta theotisca und die stücke aus Otfrid mit den hss. in Wien neu verglichen, diese und den hymnus matutinus, die alten Sangaller psalmenbruchstücke und ungefähr die hälfte des aus dem Heliand aufgenommenen (4, 47—94. 5—9, 35. 10, 36—79. 11) für den druck hergerichtet und alles aus dem Heliand und Isidor gemeinschaftlich mit mir durchgesehen. für die neue ausgabe verdanke ich Eduard Sievers aus Cassel den text des hymnus nocturnus und berichtigungen des textes des Hildebrandsliedes, des hymnus matutinus, der stücke aus dem Tatian und dem Heliand nach den hss. in Cassel, Oxford, SGallen und London, die ganze mühwaltung aber für den druck der aufopfernden treue meines jungen freundes Elias Steinmeyer.

Berlin den 19. april 1871.

Auch für diese neue, dritte auflage ist mir die freundlichste unterstützung von verschiedenen seiten zu teil geworden. dr. Roediger hat den text der stücke aus dem Heliand einer nochmaligen durchsicht unterworfen, prof. Martin die aus Otfrid neu aufgenommenen für den abdruck vorbereitet und die abschrift der sprüche im anhange des Heidelberger Freidanks besorgt und hr. dr. Behaghel ist ihm dabei in Heidelberg, hr. dr. Seemüller in Wien für Otfrid, wie mir für die erzählung vom mantel durch nachvergleichung der hss. behilflich gewesen. aus der ersten auflage sind die Fulder und Freisinger urkunden wiederholt, weil mir das bedürfnis junger philologen, mit dem system und wesen deutscher eigennamen

rechtzeitig bekannt zu werden, inzwischen doch zu oft entgegengetreten ist. die auswahl aus Otfrid ward mit der aus dem Heliand ungefähr auf denselben umfang gebracht, damit auch demjenigen, der sie zum gegenstand einer besonderen vorlesung macht, für den einen wie für den andern ausreichender stoff geboten sei. zu der stärksten abweichung von den früheren auflagen, der vertauschung der Konradischen erzählungen habe ich mich schwer und nur mit widerstreben entschlossen, weil jedem lernenden doch vor der freiheit und manigfaltigkeit zuerst das streng regelmäfsige zum bewustsein kommen muss und in dieser hinsicht es keinen ersatz für Konrad gibt. indes, um uns nicht noch einmal der gefahr auszusetzen, die früchte, die wir mit jahrelanger pflege und oft erneuter arbeit erzielt zu haben glauben, von andern kurzer hand gepflückt zu sehen, war ein entschluss von nöten und es blieb kaum etwas anderes übrig, als nun bei der manigfaltigkeit der auswahl vornemlich die rücksicht auf gewisse litterarhistorische probleme walten zu lassen. ich habe geschwankt ob nicht einer der minnesinger oder mehr beispiele des Strickers statt des Tirol und Fridebrant und des Mantels aufzunehmen seien. für einen wechsel des materials aber wird hoffentlich auch später die zeit noch einmal wiederkehren.

den 19. october 1878.

K. M.

Die besorgung der neuen auflage seiner Sprachproben hat mir noch Müllenhoff übertragen. er war auch einverstanden mit der vornehmsten änderung: an stelle der fragmente vom Mantel stücke aus der Iweinhs. A einzusetzen, deren kritische prüfung unter steter rücksicht auf Pauls abhandlung im 1. bande seiner Beiträge ich mehrfach als besonders lehrreich erfunden habe. die abschnitte sind so gewählt, dass das verhältnis aller übrigen hss. zu A sich erkennen lässt. der anfang des gedichtes durfte nicht fehlen und ist nach B gegeben. die proben aus dem Heliand habe ich um die schilderung der flucht nach Aegypten und des bethlehemitischen Kindermordes vermehrt, sodass jetzt jeder aus dem Heliand aufgenommene abschnitt sein gegenstück in der auswahl aus Otfrid findet, sofern ein solches überhaupt vorhanden. gezählt sind die Heliandverse nach Sievers' ausgabe. die Otfridkapitel wurden sämmtlich nach V gegeben, während früher einige sich an P schlossen, obschon Müllenhoff diese hs. nicht für die beste ansah. der ausschnitt aus Williram ist um ein kapitel vergröfsert. den Pilatus habe ich im hinblick auf den Weinholdschen text gestrichen, das Jüdel aber trotz dem Sprengerschen beibehalten. im Armen Heinrich sind dem abdruck der SFlorianer bruchstücke die lesarten der andern hss. beigefügt worden, um

dadurch eine würdigung des hergestellten textes zu erleichtern. sämmtliche stücke sind nach den mafsgebenden drucken oder neuen ausgaben revidiert worden, nur nicht — um äufserer hindernisse willen — die namenverzeichnisse. Pipers Muspillitext möge man vergleichen, doch zu ändern brauchte ich danach nicht. bei den fragmenten der psalmenübersetzung (s. 18 ff.) ergaben sich abweichungen zwischen dem abdruck in der Germania und dem bei Steichele, von welchen ich nicht feststellen konnte, ob sie auf Schmellers zweite, nur an freunde verteilte ausgabe oder auf fehler in der Germania zurückgehen. bedeutend sind die differenzen nicht. den Notker hat herr prof. Johann Kelle die grofse freundlichkeit gehabt nach seinen abschriften zu verbessern, den Iwein verdanke ich herrn dr. Emil Henrici, welcher Beneckes abschriften collationiert hat. die blattzahlen bei A geben die ursprüngliche, nicht die jetzige, durch falsches binden in unordnung gebrachte reihenfolge an. ich hoffe, dass meine änderungen dem begründer des buches nicht zuwider gewesen wären und der brauchbarkeit nicht eintrag getan haben.

Berlin den 23. october 1885.

Max Roediger.

INHALTSVERZEICHNIS.

AUS DER GOTISCHEN BIBEL.

EVANG. MATTH. 6, 5—16.

f. 4b jahþan bidjaiþ ni sijaiþ sva-
sve þai liutans. unte frijond
ïn gaqumþim jah vaihstam plap-
jo standandans bidjan ei gaum-
jaindau mannam. amen qiþa ïz-
vis þatei haband mizdon seina.
iþ þu þan bidjais gagg ïn heþjo*n*
þeina. jah galukands haurdai
þeinai. bidei du attin þeina*m*-
ma þamma ïn fulhsnja. jah at-
ta þeins saei saihviþ ïn fulhs*n*-
ja usgibiþ þus ïn bairhtein:
·mg· **Bidjandansuþ-þan ni filuvaurd-**
jaiþ svasve þai þiudo. þugkeiþ
ïm auk ei ïn filuvaurdein sei-
nai andhausjaindau ni galeikoþ
nu þaim. vait auk atta ïzvar
þizei jus þaurbuþ faurþizei
jus bidjaiþ ïna. sva nu bidjaiþ
jus: **Atta unsar þu ïn himina*m***

f. 5a veihnai namo þein. qimai þiudi-
nassus þeins. vairþai vilja
þeins. sve ïn himina jah ana
airþai. hlaif unsarana þana sin-
teinan gif uns himma daga. jah
aflet uns þatei skulans sijai-
ma. svasve jah veis afletam þai*m*
skulam unsaraim. jah ni brig-
gais uns ïn fraistubnjai. ak lau-
sei uns af þamma ubilin. unte
þeina ïst þiudangardi. jah ma*ht*s
jah vulþus ïn aivins. amen:
·md· **Unte jabai afletiþ mannam**
missadedins ïze. afletiþ jah
ïzvis atta ïzvar sa ufar himina*m*.
iþ jabai ni afletiþ mannam mis-
sadedins ïze. ni þau atta ïz-
var afletiþ missadedins ïzva-
·me· ros: **Aþþan biþe fastaiþ ni vair-**
þaiþ svasve þai liutans gaurai.

AIVAGGELJO ÞAIRH MARKU ANASTODEIÞ.

I [1] Anastodeins aivaggeljons Iesuis Xristaus sunaus guþs. [2] sve gameliþ ist
in Esaïin praufetau ‘sai ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanveiþ vig
þeinana faura þus’. [3] ‘stibna vopjandins in auþidai, manveiþ vig fraujins, raihtos
vaurkeiþ staigos guþs unsaris’. [4] vas Iohannes daupjands in auþidai jah merjands
daupein idreigos du aflageinai fravaurhte. [5] jah usiddjedun du imma all Iudaia-
land jah Iairusaulymeis, jah daupidai vesun allai in Iaurdane ahvai fram imma,
andhaitandans fravaurhtim seinaim. [6] vasuþ-þan Iohannes gavasiþs taglam ulban-
daus jah gairda filleina bi hup seinana, jah matida þramsteins jah miliþ haiþivisk,

[6] haiþivisk: *am rande* vilþi

'jah merida qiþands 'qimiþ svinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im vairþs ana-
hneivands andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izvis in vatin, iþ is
daupeiþ izvis in ahmin veihamma'. 9 Jah varþ in jainaim dagam, qam Iesus fram
Nazaraiþ Galeilaias jah daupiþs vas fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns
usgaggands us þamma vatin gasaƕ usluknans himinans jah ahman sve ahak
atgaggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam 'þu is sunus meins sa liuba,
in þuzei vaila galeikaida'.

12 Jah suns sai ahma ina ustauh in auþida. 13 jah vas in þizei auþidai dage
fidvortiguns fraisans fram satanin, jah vas miþ diuzam, jah aggileis andbhatidedun
imma.

14 Iþ afar þatei atgibans varþ Iohannes, qam Iesus in Galeilaia merjands
aivaggeljon þiudangardjos guþs, 15 qiþands þatei usfullnoda þata mel jah atneƕida
sik þiudangardi guþs, 'idreigoþ jah galaubeiþ in aivaggeljon'. 16 jah ƕarbonds
faur marein Galeilaias gasaƕ Seimonu jah Andraia ubroþar is, þis Seimonis, vair-
pandans nati in marein· vesun auk fiskjans. 17 jah qaþ im Iesus 'hirjats afar mis,
jah gatauja igqis vairþan nutans manne'. 18 jah suns affetandans þo natja seina
laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leitilata gasaƕ Iakobu
þana Zaibaidaiaus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manvjandans natja,
20 jah suns haihait ins. jah affetandans attan seinana Zaibaidaiu in þamma skipa
miþ asnjam, galiþun afar imma.

21 Jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeiþands in synagogen
laisida ins, 22 jah usfilmans vaurþun ana þizai laiseinai is· unte vas laisjands ins
sve valdufni habands, jah ni svasve þai bokarjos. 23 jah vas in þizai synagogen
ize manna in unhrainjamma ahmin, jah ufhropida 24 qiþands 'fralet, ƕa uns jah
þus, Iesu Nazorenai? qamt fraqistjan uns? kann þuk ƕas þu is, sa veiha guþs'.
25 jah andbait ina Iesus qiþands 'þahai jah usgagg ut us þamma, ahma unhrainja'.
26 jah tahida ina ahma sa unhrainja jah hropjands stibnai mikilai usiddja us imma.
27 jah afslauþnodedun allai sildaleikjandans, svaei sokidedun miþ sis misso, qiþan-
dans ƕa sijai þata, 'ƕo so laiseino so niujo, ei miþ valdufnja jah ahmam þaim
unhrainjam anabiudiþ, jah ufhausjand imma?' 28 usiddja þan meriþa is suns and
allans bisitands Galeilaias.

29 Jah suns us þizai synagogen usgaggandans qemun in garda Seimonis jah
Andraiins, miþ Iakobau jah Iohannen. 30 iþ svaihro Seimonis lag in brinnon, jah
suns qeþun imma bi ija. 31 jah duatgaggands urraisida þo undgreipands handu
izos, jah aflailot þo so brinno suns, jah andbahtida im. 32 andanahtja þan vaur-
þanamma þan gasaggq sauil, berun du imma allans þans ubil habandans jah un-
hulþons habandans. 33 jah so baurgs alla garunnana vas at daura. 34 jah gahailida
managans ubil habandans missaleikaim sauhtim, jah unhulþons managos usvarp,
jah ni fralailot rodjan þos unhulþons, unte kunþedun ina. 35 jah air uhtvon
usstandands usiddja jah galaiþ ana auþjana staþ, jah jainar baþ. 36 jah galaistans
vaurþun imma Seimon jah þai miþ imma, 37 jah bigitandans ina qeþun du imma
þatei allai þuk sokjand. 38 jah qaþ du im 'gaggam du þaim bisunjane haimom
jah baurgim, ei jah jainar merjau, unte duþe qam'. 39 jah vas merjands in syna-
gogim ize and alla Galeilaian, jah unhulþons usvairpands.

40 Jah qam at imma þrutsfill habands bidjands ina jah knivam knussjands

10 uslukanans *G L*, usluknandans *Uppström* 12 suns aiv *G L*, suns sa *andre: καὶ εὐθέως τὸ πνεῦμα* 16 þis Seimonis *'pro glossa haberi potest' Uppström* 19 leita 38 haimon

jah qiþands du imma þatei jabai vileis, magt mik gahrainjan. [41] iþ Iesus infei-
nands ufrakjands handu seina attaitok imma, jah qaþ imma 'viljau, vairþ hrains'.
[42] jah biþe qaþ þata Iesus, suns þata þrutsfill aflaiþ af imma, jah hrains varþ.
[43] jah gahvotjands imma, suns ussandida ina, [44] jah qaþ du imma 'saihv ei
mannhun ni qiþais vaiht, ak gagg þuk silban ataugjan gudjin, jah atbair fram ga-
hraineinai þeinai þatei anabauþ Moses, du veitvodiþai im'. [45] iþ is usgaggands
dugann merjan filu jah usqiþan þata vaurd, svasve is juþan ni mahta andaugjo
in baurg galeiþan, ak uta ana auþjaim stadim vas, jah iddjedun du imma allaþro.
II [1] Jah galaiþ aftra in Kafarnaum afar dagans. ja gafrehun þatei in garda
ist, [2] jah suns gaqemun managai, svasve juþan ni gamostedun nih at daura, jah
rodida im vaurd. [3] jah qemun at imma usliþan bairandans, hafanana fram fidvo-
rim. [4] jah ni magandans nehva qiman imma faura manageim, andhulidedun hrot
þarei vas Iesus, jah usgrabandans insailidedun þata badi jah fralailotun ana þam-
mei lag sa usliþa. [5] gasaihvands þan Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin
'barnilo, afletanda þus fravaurhteis þeinos'. [6] vesunuh þan sumai þize bokarje
jainar sitandans jah þagkjandans sis in hairtam seinaim [7] 'hva sa sva rodeiþ nai-
teinins? hvas mag afletan fravaurhtins, niba ains guþ?' [8] jah suns ufkunnands
Iesus ahmin seinamma þatei sva þai mitodedun sis, qaþ du im 'duhve mitoþ þata
in hairtam izvaraim? [9] hvaþar ist azetizo du qiþan þamma usliþin, afletanda þus
fravaurhteis þeinos, þau qiþan, urreis jah nim þata badi þeinata jah gagg?
[10] aþþan ei viteiþ þatei valdufni habaiþ sunus mans ana airþai afletan fravaurhtins',
qaþ du þamma usliþin [11] 'þus qiþa, urreis nimuh þata badi þein jah gagg du
garda þeinamma'. [12] jah urrais suns jah ushafjands badi usiddja faura andvairþja
allaize, svasve usgeisnodedun allai jah hauhidedun mikiljandans guþ, qiþandans
þatei aiv sva ni gasehvun.
[13] Jah galaiþ aftra faur marein, jah all manageins iddjedun du imma, jah lai-
sida ins. [14] jah hvarbonds gasahv Laivvi þana Alfaiaus sitandan at motai, jah
qaþ du imma 'gagg afar mis'. jah usstandands iddja afar imma. [15] jah varþ biþe
is anakumbida in garda is, jah managai motarjos jah fravaurhtai miþanakumbide-
dun Iesua jah siponjam is· vesun auk managai jah iddjedun afar imma. [16] jah
þai bokarjos jah Fareisaieis gasaihvandans ina matjandan miþ þaim motarjam jah
fravaurhtaim qeþun du þaim siponjam is 'hva ist þatei miþ motarjam jah fra-
vaurhtaim matjiþ jah driggkiþ?' [17] jah gahausjands Iesus qaþ du im 'ni þaur-
bun svinþai lekeis, ak þai ubilaba habandans· ni qam laþon usvaurhtans, ak fra-
vaurhtans'.
[18] Jah vesun siponjos Iohannis jah Fareisaieis fastandans. jah atiddjedun
jah qeþun du imma 'duhve siponjos Iohannes jah Fareisaieis fastand, iþ þai þeinai
siponjos ni fastand?' [19] jah qaþ im Iesus 'ibai magun sunjus bruþfadis, und þatei
miþ im ist bruþfaþs, fastan? sva lagga hveila sve miþ sis haband bruþfad, ni ma-
gun fastan· [20] aþþan atgaggand dagos, þan afnimada af im sa bruþfaþs, jah þan
fastand in jainamma daga. [21] ni manna plat fanins niujis siujiþ ana snagan fairn-
jana· ibai afnimai fullon af þamma sa niuja þamma fairnjin, jah vairsiza gataura
vairþiþ. [22] ni manna giutiþ vein juggata in balgins fairnjans· ibai aufto distairai
vein þata niujo þans balgins, jah vein usgutniþ jah þai balgeis fraqistnand. ak
vein juggata in balgins niujans giutand'.

II [3] fidvorin [4] manageim '*oculo armato [clarissimus*' *Uppström* [9] aflеþanda [12] ga-
sehvum *GL* [16] fraurhtaim [18] Iohannes *cod.* Iohannis *GL*

[23]Jah varþ þairhgaggan imma sabbato daga þairh atisk, jah dugunnun siponjos is skevjandans raupjan ahsa. [24]jah Fareisaieis qeþun du imma 'sai hva taujand siponjos þeinai sabbatim þatei ni skuld ist'. [25]jah is qaþ du im 'niu ussuggvuþ aiv hva gatavida Daveid, þan þaurfta jah gredags vas is jah þai miþ imma? [26]hvaiva galaiþ in gard guþs uf Abiaþara gudjin, jah hlaibans faurlageinais matida, þanzei ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam, jah gaf jah þaim miþ sis visandam?' [27]jah qaþ im 'sabbato in mans varþ gaskaþans, ni manna in sabbato dagis. [28]svaei frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato'.

III [1]Jah galaiþ aftra in synagogen, jah vas jainar manna gaþaursana habands handu. [2]jah vitaidedun imma, hailidedi sabbato daga, ei vrohidedeina ina. [3]jah qaþ du þamma mann þamma gaþaursana habandin handu 'urreis in midumai'. [4]jah qaþ du im 'skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan, saivala nasjan aiþþau usqistjan?' iþ eis þahaidedun. [5]jah ussaihvands ins miþ moda, gaurs in daubiþos hairtins ize qaþ du þamma mann 'ufrakei þo handu þeina'. jah ufrakida, jah gastoþ aftra so handus is. [6]jah gaggandans þan Fareisaieis sunsaiv miþ þaim Herodianum garuni gatavidedun bi ina, ei imma usqemeina.

[7]Jah Iesus aflaiþ miþ siponjam seinaim du marein, jah filu manageins us Galeilaia laistidedun afar imma, jah us Iudaia [8]jah us Iairusaulymim jah us Idumaia jah hindana Iaurdanaus jah þai bi Tyra jah Seidona, manageins filu, gahausjandans hvan filu is tavida, qemun at imma. [9]jah qaþ þaim siponjam seinaim, ei skip habaiþ vesi at imma in þizos manageins, ei ni þraiheina ina. [10]managans auk gahailida, svasve drusun ana ina, ei imma attaitokeina, jah sva managai sve habaidedun vundufnjos [11]jah ahmans unhrainjans, þaih þan ina gasehvun, drusun du imma jah hropidedun qiþandans þatei þu is sunus guþs. [12]jah filu andbait ins, ei ina ni gasvikunþidedeina. [13]jah ustaig in fairguni jah athaihait þanzei vilda is, jah galiþun du imma. [14]jah gavaurhta tvalif du visan miþ sis, jah ei insandidedi ins merjan [15]jah haban valdufni du hailjan sauhtins jah usvairpan unhulþons. [16]jah gasatida Seimona namo Paitrus· [17]jah Iakobau þamma Zaibaidaiaus, jah Iohanne broþr Iakobaus, jah gasatida in namna Bauanairgais, þatei ist sunjus þeihvons· [18]jah Andraian jah Filippu jah Barþaulaumaiu jah Matþaiu jah Þoman jah Iakobu þana Alfaiaus jah Þaddaiu jah Seimona þana Kananeiten [19]jah Iudan Iskarioten, saei jah galevida ina.

[20]Jah atiddjedun in gard, jah gaïddja sik managei, svasve ni mahtedun nih hlaif matjan. [21]jah hausjandans fram imma bokarjos jah anþarai usiddjedun gahaban ina· qeþun auk þatei usgaisiþs ist. [22]jah bokarjos þai af Iairusaulymai qimandans qeþun þatei Baiailzaibul habaiþ jah þatei in þamma reikistin unhulþono usvairpiþ þaim unhulþom. [23]jah athaitands ins in gajukom qaþ du im 'hvaiva mag satanas satanan usvairpan? [24]jah jabai þiudangardi viþra sik gadailjada, ni mag standan so þiudangardi jaina. [25]jah jabai gards viþra sik gadailjada, ni mag standan sa gards jains. [26]jah jabai satana usstoþ ana sik silban jah gadailiþs varþ, ni mag gastandan, ak andi habaiþ. [27]ni manna mag kasa svinþis, galeiþands in gard is, vilvan, niba faurþis þana svinþan gabindiþ· jah þana gard is disvilvai. [28]amen qiþa izvis þatei allata afletada þata fravaurhte sunum manne, jah naiteinos sva managos svasve vajamerjand· [29]aþþan saei vajamereiþ ahman veihana, ni habaiþ fralet aiv, ak skula ist aiveinaizos fravaurhtais'. [30]unte qeþun 'ahman unhrainjana habaiþ'.

[25]jah Iesus *GL:* *καὶ [αὐτὸς] λέγει Lachm.* [26]Ahjaþara *GL* III [2]hailidediu [7]Galeinian *cod. GL* [27]jah þan þana gard *Uppström:* *καὶ τότε τὴν οἰκίαν*

31 Jah qemun þan aiþei is jah broþrjus is, jah uta standandona insandidedun
du imma, haitandona ina. 32 jah setun bi ina managei. qeþun þan du imma 'sai
aiþei þeina jah broþrjus þeinai jah svistrjus þeinos uta sokjand þuk'. 33 jah and-
hof im qiþands 'hvo ist so aiþei meina aiþþau þai broþrjus meinai?' 34 jah bi-
saihvands bisunjane þans bi sik sitandans qaþ 'sai aiþei meina jah þai broþrjus
meinai. 35 saei allis vaurkeiþ viljan guþs, sa jah broþar meins jah svistar jah
aiþei ist'.

IV 1 Jah aftra Iesus dugann laisjan at marein, jah galesun sik du imma ma-
nageins filu, svasve ina galeiþandan in skip gasitan in marein· jah alla so managei
viþra marein ana staþa vas. 2 jah laisida ins in gajukom manag, jah qaþ im in
laiseinai seinai 3 'hauseiþ. sai urrann sa saiands du saian fraiva seinamma. 4 jah
varþ miþþanei saiso, sum raihtis gadraus faur vig, jah qemun fuglos jah fretun
þata. 5 anþaruþ-þan gadraus ana stainahamma þarei ni habaida airþa managa,
jah suns urrann in þizei ni habaida diupaizos airþos· 6 at sunnin þan urrinnan-
din ufbrann jah, unte ni habaida vaurtins, gaþaursnoda. 7 jah sum gadraus in
þaurnuns, jah ufarstigun þai þaurnjus jah afhvapidedun þata, jah akran ni gaf.
8 jah sum gadraus in airþa goda, jah gaf akran urrinnando jah vahsjando, jah bar
ain ·l· jah ain ·j· jah ain ·r·' 9 jah qaþ 'saei habai ausona hausjandona, gahausjai'.
10 iþ biþe varþ sundro, frehun ina þai bi ina miþ þaim tvalibim þizos gajukons.
11 jah qaþ im 'izvis atgiban ist kunnan runa þiudangardjos guþs· iþ jainaim þaim
uta in gajukon allata vairþiþ, 12 ei saihvandans saihvaina jah ni gaumjaina, jah
hausjandans hausjaina jah ni fraþjaina, nibai hvan gavandjaina sik jah afletaindau
im fravaurhteis'. 13 jah qaþ du im 'ni vituþ þo gajukon jah hvaiva allos þos gaju-
kons kunneiþ? 14 sa saijands vaurd saijiþ. 15 aþþan þai viþra vig sind, þarei saiada
þata vaurd, jah þan gahausjand unkarjans, suns qimiþ satanas jah usnimiþ vaurd
þata insaiano in hairtam ize. 16 jah sind samaleiko þai ana stainahamma saianans,
þaiei þan hausjand þata vaurd, suns miþ fahedai nimand ita, 17 jah ni haband
vaurtins in sis, ak hveilahvairbai sind, þaþroh, biþe qimiþ aglo aiþþau vrakja in
þis vaurdis, suns gamarzjanda. 18 jah þai sind þai in þaurnuns saianans, þai vaurd
hausjandans, 19 jah saurgos þizos libainais jah afmarzeins gabeins jah þai bi þata
anþar lustjus innatgaggandans afhvapjand þata vaurd, jah akranalaus vairþiþ.
20 jah þai sind þai ana airþai þizai godon saianans, þaiei hausjand þata vaurd jah
andnimand jah akran bairand, ain ·l· jah ain ·j· jah ain ·r·' 21 Jah qaþ du im 'ibai
lukarn qimiþ duþe ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr, niu ei ana lukarnasta-
þan satjaidau? 22 nih allis ist hva fulginis, þatei ni gabairhtjaidau, ni varþ ana-
laugn, ak ei svikunþ vairþai. 23 jabai hvas habai ausona hausjandona, gahausjai'.
24 Jah qaþ du im 'saihviþ hva hauseiþ. in þizaiei mitaþ mitiþ, mitada izvis jah
biaukada izvis þaim galaubjandam. 25 unte þishvammeh saei habaiþ, gibada imma,
jah saei ni habaiþ, jah þatei habaiþ afnimada imma'. 26 Jah qaþ 'sva ist þiudan-
gardi guþs, svasve jabai manna vairpiþ fraiva ana airþa, 27 jah slepiþ jah urreisiþ
naht jah daga, jah þata fraiv keiniþ jah liudiþ, sve ni vait is. 28 silbo auk airþa
akran bairiþ, frumist gras, þaþroh ahs, þaþroh fulleiþ kaurnis in þamma ahsa.
29 þanuh biþe atgibada akran, suns insandeiþ gilþa, unte atist asans'. 30 Jah qaþ
'hve galeikom þiudangardja guþs aiþþau in hvileikai gajukon gabairam þo? 31 sve
kaurno sinapis, þatei þan saiada ana airþa, minnist allaize fraive ist þize ana airþai,

IV 1 galeiþan *cod.* galeiþandan *Uppström.* εἰς τὸ πλοῖον ἐμβάντα καθῆσθαι 11 gajukom
GL: ἐν παραβολαῖς 12 nibai *cod.* ibai *Bernhardt*[2]

32 jah þan saiada, urrinniþ jah vairþiþ allaize grase maist jah gataujiþ astans mi-
kilans, svasve magun uf skadau is fuglos himinis gabauan'. 33 Jah svaleikaim
managaim gajukom rodida du im þata vaurd svasve mahtedun hausjon. 34 iþ
inuh gajukon ni rodida im, iþ sundro siponjam seinaim andband allata.
35 Jah qaþ du im in jainamma daga at andanahtja þan vaurþanamma 'uslei-
þam jainis stadis'. 36 jah afletandans þo managein andnemun ina sve vas in skipa,
jah þan anþara skipa vesun miþ imma. 37 jah vaírþ skura vindis mikila, jah vegos
valtidedun in skip, svasve ita juþan gafullnoda. 38 jah vas is ana notin ana vag-
garja slepands. jah urraisidedun ina, jah qeþun du imma 'laisari, niu kara þuk
þizei fraqistnam?' 39 jah urreisands gasok vinda jah qaþ du marein 'gaslavai, af-
dumbn'. jah anasilaida sa vinds, jah varþ vis mikil. 40 jah qaþ du im 'duhve
faurhtai sijuþ sva? hvaiva ni nauh habaiþ galaubein?' 41 jah ohtedun sis agis
mikil, jah qeþun du sis misso 'hvas þannu sa sijai, unte jah vinds jah marei uf-
hausjand imma?'
V 1 Jah qemun hindar marein in landa Gaddarene. 2 jah usgaggandin imma
us skipa, suns gamotida imma manna us aurahjom in ahmin unhrainjamma,
3 saei bauain habaida in aurahjom, jah ni naudibandjom eisarneinaim manna mahta
ina gabindan, 4 unte is ufta eisarnam bi fotuns gabuganaim jah naudibandjom
eisarneinaim gabundans vas jah galausida af sis þos naudibandjos jah þo ana fotum
eisarna gabrak, jah manna ni mahta ina gatamjan, 5 jah sinteino nahtam jah da-
gam in aurahjom jah in fairgunjam vas hropjands jah bliggvands sik stainam.
6 gasaihvands þan Iesu fairraþro rann jah invait ina. 7 jah hropjands stibnai mi-
kilai qaþ 'hva mis jah þus, Iesu sunau guþs þis hauhistins? bisvara þuk bi guþa,
ni balvjais mis'. 8 unte qaþ imma 'usgagg ahma unhrainja us þamma mann'.
9 jah frah ina 'hva namo þein?' jah qaþ du imma 'namo mein Laigaion, unte ma-
nagai sijum'. 10 jah baþ ina filu, ei ni usdrebi im us landa. 11 vasuh þan jainar
hairda sveine haldana at þamma fairgunja· 12 jah bedun ina allos þos unhulþons
qiþandeins 'insandei unsis in þo sveina, ei in þo galeiþaima'. 13 jah uslaubida im
Iesus suns. jah usgaggandans ahmans þai unhrainjans galiþun in þo sveina, jah
rann so hairda and driuson in marein· vesunuþ þan sve tvos þusundjos jah afhvap-
nodedun in marein. 14 jah þai haldandans þo sveina gaþlauhun jah gataihun in
baurg jah in haimom· jah qemun saihvan hva vesi þata vaurþano. 15 jah atidd-
jedun du Iesua, jah gasaihvand þana vodan sitandan jah gavasidana jah fraþjandan
þana, saei habaida Laigaion, jah ohtedun. 16 jah spillodedun im þaiei gasehvun,
hvaiva varþ bi þana vodan jah bi þo sveina. 17 jah dugunnun bidjan ina galeiþan
hindar markos seinos. 18 jah inngaggandan ina in skip baþ ina, saei vas vods, ei
miþ imma vesi. 19 jah ni lailot ina, ak qaþ du imma 'gagg du garda þeinamma
du þeinaim, jah gateih im hvan filu þus frauja gatavida jah gaarmaida þuk'. 20 jah
galaiþ jah dugann merjan in Daikapaulein hvan filu gatavida imma Iesus, jah allai
sildaleikidedun.
21 Jah usleiþandin Iesua in skipa aftra hindar marein, gaqemun sik manageins
filu du imma, jah vas faura marein. 22 jah sai qimiþ ains þize synagogafade, na-
min Jaeirus, jah saihvands ina gadraus du fotum Iesuis, 23 jah baþ ina filu qiþands
þatei dauhtar meina aftumist habaiþ, ei qimands lagjais ana þo handuns, ei ganisai
jah libai. 24 jah galaiþ miþ imma, jah iddjedun afar imma manageins filu jah þrai-
hun ina. 25 jah qinono suma visandei in runa bloþis jera tvalif 26 jah manag

35 stadis *cod.* staþis *Cosijn Taalkundige bijdragen* 1, 190. 279. V 4 gatamjan: *am rande* gabindan 6 gasaisaihvands 10 = usdribi 21 faur marein *GL*

gaþulandei fram managaim lekjam jah fraqimandei allamma seinamma jah ni vaih-
tai botida, ak mais vairs habaida, [27]gahausjandei bi Iesu, atgaggandei in mana-
gein aftana attaitok vastjai is· [28]unte qaþ þatei jabei vastjom is atteka, ganisa.
[29]jah sunsaiv gaþaursnoda sa brunna bloþis izos, jah ufkunþa ana leika þatei ga-
hailnoda af þamma slaha. [30]jah sunsaiv Iesus ufkunþa in sis silbin þo us sis
maht usgaggandein, gavandjands sik in managein qaþ 'hvas mis taitok vastjom?'
[31]jah qeþun du imma siponjos is 'saihvis þo managein þreihandein þuk, jah qiþis
hvas mis taitok?' [32]jah vlaitoda saihvan þo þata taujandein. [33]iþ so qino ogan-
dei jah reirandei, vitandei þatei varþ bi ija, qam jah draus du imma jah qaþ imma
alla þo sunja. [34]iþ is qaþ du izai 'dauhtar, galaubeins þeina ganasida þuk· gagg
in gavairþi jah sijais haila af þamma slaha þeinamma'. [35]nauhþanuh imma rod-
jandin qemun fram þamma synagogafada qiþandans þatei dauhtar þeina gasvalt·
'hva þanamais draibeis þana laisari?' [36]iþ Iesus sunsaiv gahausjands þata vaurd
rodiþ qaþ du þamma synagogafada 'ni faurhtei, þatainei galaubei'. [37]jah ni fra-
lailot ainnohun ize miþ sis afargaggan, nibai Paitru jah Iakobu jah Iohannen bro-
þar Iakobis. [38]jah galaiþ in gard þis synagogafadis, jah gasahv auhjodu jah gre-
tandans jah vaifairhvjandans filu, [39]jah innatgaggands qaþ du im 'hva auhjoþ jah
rgetiþ? þata barn ni gadauþnoda, ak slepiþ'. [40]jah bihlohun ina. iþ is usvair-
pands allaim ganimiþ attan þis barnis jah aiþein jah þans miþ sis, jah galaiþ inn
þarei vas þata barn ligando. [41]jah fairgraip bi handau þata barn qaþuh du izai
'taleiþa kumei', þatei ist gaskeiriþ 'mavilo, du þus qiþa, urreis'. [42]jah suns ur-
rais so mavi, jah iddja· vas auk jere tvalibe. jah usgeisnodedun faurhtein mikilai.
[43]jah anabauþ im filu ei manna ni funþi þata, jah haihait izai giban matjan.

AUS DEM ERSTEN KORINTHERBRIEFE.

XIII [1]. . . . aiþþau klismo klismjandei. [2]jah jabai habau praufetjans jah vit-
jau allaize runos jah all kunþi, jah habau alla galaubein svasve fairgunja miþsat-
jau, iþ friaþva ni habau, ni vaihts im. [3]jah jabai fraatjau allos aihtins meinos,
jah jabai atgibau leik mein ei gabrannjaidau, iþ friaþva *ni* habau, ni vaiht botos
mis taujau. [4]friaþva usbeisneiga ist, sels ist, friaþva ni aljanoþ, friaþva ni flau-
teiþ, ni ufblesada, [5]ni aiviskoþ, ni sokeiþ sein ain, ni ingramjada, nih mitoþ ubil,
[6]nih faginoþ invindiþai, miþfaginoþ sunjai. [7]allata þulaiþ, allata galaubeiþ, all
veneiþ, all gabeidiþ. [8]friaþva aiv ni gadriusiþ. iþ jaþþe praufetja, gatairanda·
jaþþe razdos, gahveiland·jaþþe kunþi, gatauirniþ. [9]suman kunnum, suman prau-
fetjam· [10]biþe qimiþ þatei ustauhan ist, gatauirniþ þata us dailai. [11]þan vas
niuklahs, sve niuklahs rodida, sve niuklahs froþ, sve niuklahs mitoda· biþe varþ
vair, barniskeins aflagida. [12]saihvam nu þairh skuggvan in frisahtai, iþ þan and-
vairþi viþra andvairþi· nu vait us dailai, *iþ* þan ufkunna —

[30]ufkunþa: ufkunnands? *Uppström* [37]ainohun I *Kor.* XIII [3]ei gabrannjaidau] *am rande* ei hvop... ni *fehlt* [5]ni sokeiþ sein ain] *am rande* ni aljanoþ sein ain [12]iþ *ergänzte GL*

AUS DRONKES COD. DIPLOM. FULD. Nr. 137 a. 780—796.

KARTULA TRADITIONIS HADURICHI DE RINAHGEUUE.

Ego itaque in dei nomine Hadurih ob desiderium uitae aeternae et pro remissione peccatorum meorum dono atque trado in elimosinam meam ad monasterium sancti saluatoris et sancto Bonifatio, praeclarissimo martyre, quod dicitur Fulda, ubi uenerandus Baugolf abba et magna turba monachorum dei seruientium, quicquid proprietatis habeo et totum quod mihi ex iure ad proprietatem pertinet, id est in pago Uuormazfeldum et in Rinahgoe in his locis et uillis, sicut est in Elimaresbah et in Phuppenheim et in Herifeldum atque in Thornheim et in Teinenheim, similiter in Mogontia ciuitate publica et in Prezzenheim et in Talaheim: sicut iam dictum est, in his locis sic trado supradicto sancto totum et integrum, id est terris araturiis siluis campis pratis pascuis aquis domibus aedificiis molinariis arialis colonis, et in Mogontia ciuitate tres ariales, et hec mancipia: (1) Eggiolf Egilmunt Sigibald Alauuis [5] Bernger Albuuin Ostarrat Ratbald Uuinimar [10] Nandheri Herimunt Uuillirih Uielachomo Libolf [15] Uuatto Freuuimunt Biricho Adalbald Theoto [20] Hiltimunt Hruodger Ihho Sigimunt Uuolfhoh [25] Theotsuuind Theotuuar Albsuuind Gebalind Alba [30] Heriulp Blidrat Moinrat Uodilrat Uuilliburg [35] Uodiluuar Hiltiuuar Uuiglind Thenchila Adaluuar [40] Hiltiburg Adalheid Rihpirg Irminburg Sigibirg [45] Uuuillinin Ercanhilt Albgund; quorum numerus est xlvii. hec mancipia cum omnibus rebus et supellectilibus eorum et supra dicta loca cum omnibus adiacentiis et terminis et commodiis ita ut ad meam proprietatem pertinet sic traditum uolo ad supra dictum sanctum locum, ea scilicet ratione ut per meam petitionem et per uestrae prestationis kartulam illud habeam ad fruendum usque ad obitum uitae meae, seu tam diu quantum mihi placitum sit, postea uero hanc rem inexquisitam et incontradictam in elimosinam meam uos uel secutores uestri ulterius habere, perenniter possidere liberam ac firmissimam habeatis potestatem. Actum in monasterio Fulda die iiii. mensis octobri. sign. (2) Haduriches qui hanc traditionis kartulam fieri rogabat † Zezzo † Friccho † Erchanbraht † [5] Irminger † Geruuin † Uuenilo † Benno † Egisheri † [10] Uualtleih † Batucho † Hrihhad † Heimrih † Ercanpraht † [15] Uuerdolf † Hadufrid † Haiho † Sigimunt † Erhart † [20] Immo † Uuenicho † Uoto † Uuolfuuin † Hruodolt † [25] Bernachar † Sigimunt † Uuituram † Uuolfhart † Liutuuin † [30] Ratleih † Uuolfo † Uuillinand † Ratfrid † Hruodolf † [35] Uuolfmar † Siggo † Gerolt † Adalfrid † Reginpraht † [40] Erbeo † ego Asger scripsi et testibus solidaui.

Nomina mancipiorum. (3) Uuillirih Hiltrih Uuolfheri Elbrih [5] Heimrih Albsuuind Herulf Hruodulp Sunnihilt [10] Hrihlind Herulp Uuiglind Herimunt Sigiburg [15] Thanchold Uualdger Friduger Uuilliger Gerrat [20] Uuillirat Geithilt Geitlind .iii. Uuenilo Uuroh [25] Liutsuuind Sigimar Theotuuar Uuiglind Uuilla [30] Erlabald Hiltimunt Ercansuuind Diura Uodilhilt [35] Reginsuuind Uualahheri Bito Helmbald Hruodleih [40] Ratleih Gundrat Sigibald Adalmunt Alba [45] Hiltiuuar .i. Freuuimunt Uodilmar Sunnihilt Enshilt [50] Uunnihilt Uuerinolf Uuanolf Hermunt Libolf [55] Albgund Albheid Rantolf Irminburg Altheid [60] Rihbirg Uuilliburg Uodilfrit Hiltifrit Ercanbald [65] Theotbald Adalbald Leibolf Erlabald Heimrih [70] Sigimunt Moinrat Uodalrat Ratsuuind .i. Berauger [75] Albger Uuolfger Reccheo Otger Uuolfmunt [80] Otoquim Osterlant Uuolfolt Albolt Luzo [85] Germunt Biricho .iiii. Theotsuuind Helidin [90] Bito Theotgelt Gundbirg Uuolfgang Ratburg [95] Sigiburg Liutrat Berenrat Ratbald iiii. et aliorum x. Sigibald [100] Adalbald (4) Gundrat Libolf Leibolf Rihbirg [5] Irminburg

Rantulf Herimunt Heriulh Sunnihilt [10] Uuanolf Uunnihilt Hrihlind Heriuulf [15] Freuuimunt Adiluuar Hiltuuar Adaluuart Ratbald [20] Thenchila Ercanrat Erlabald Uuilligart Liutsuuind [25] Uuillirih Albsuuind Hiltrih Elbrih Uuolfheri [30] Uualdger Heimrih Hruodulf Theotuuar Sigimar [35] Hiltimunt Uuiglind Unroh Moinrat Adilrat [40] Sigimunt Albgund Sigibirg Albuuin Uuenilo [45] Osterlant Selbold Albheid Albold Theotfrit [50] Theotgelt Gundbirg Ratburg Otger Albger [55] Uuolfger Recheo Sigiburg Liutrat Beraurat [60] Liutgis Friduger Gerrat Uuilligoz Helidolf [65] Uualdrat Zeizlind Uuolfmar Nandheri Uuolfmunt [70] Theotsuuind Hihho Helidin Tenca Baldman [75] Gunza Helidin Reginsuuind Ercansuuind Tiura [80] Uualahheri Helmbald Hrodleih Ratleih Odilhilt [85] Heimrih Gernolt Odoquimit Uuilliburg Odilfrit [90] Hiltifrit Ercanbald Theotbald Heriger.

AUS MEICHELBECKS HIST. FRISING. I. 2.

Nr. CDLXXIV a. 882. Wago capellanus traditiones iam olim a patre uel matre ipsius seu etiam fratre, quorum nomina Toto Oaspurc Scrot, pariterque ab ipso domui sanctae Mariae ad Frigisingas factas, illis defunctis, idibus Aprilis ueniens ad Hittonem episcopum renouauit. haec nomina mancipiorum: (5) Ellanker Heriperht Peraheri Hiruz [5] Adalhelm Cotescalh Engilscalh Liupman Wirdilo [10] Liupheri Deotheri Huno Zeizzo Hrodhart [15] Deotheri Lantfrid Deotolt Richuni Managolt [20] Adalvvih Cundvvih Kervvih Reginvvih Werducha [25] Hrodflat Zeizflat Moatflat Ratdrud Riepurc [30] Hiltipirc Rekingund Teorsvvind Purgund Kerpurc [35] Hilticund. Haec nomina testium: Liutprand Crimheri Toto Willihelm [40] Cundhart Sigibald Kiso Reginhoh Sulman [45] Wolfperht Hruadperht Erchanolf Cozolt Oadalhart [50] Heriperht Walaheri Arhart Irminfrid Drudmunt [55] Frumolt Hruadrit Lantrih Engilhart Arahad [60] Putilo Isaac Adalgrim Tato Irminperht [65] Salucho Mahtperht Willihelm Petto Eparheri [70] Diudolf Kerhoh Kunheri Sigivvarrt Asolt [75] Reginolt Hiltivvart Deotrih Isker Reginperht [80] Kepahoh Kavo Egilrih Reginpald Alpheri [85] Durinc Hatto Wisurih Liutker Tetti [90] Adalperht Kaganhart Wago Cotafrid Snelhard [95] Egino. Actum est enim haec die consule, quod facit idus Aprilis, anno gloriosi Hludivvici imperatoris octavo, indictione xiiii. Ego indignus Tagaperhtus presbyter concripsi iussione domni Hittonis episcopi.

Nr. DXCIX a. 836. Presbyter nomine Erchanfrid quicquid in loco Muninpah habuit et ad Reod tradidit in manus Erchanberti episcopi ut in perpetuum permaneat ad Frigisingas, et mancipia his nominibus: (6) Alaman Chunifrid Kerhoh Arnolt [5] Adalkys Walto Winiker Irminperht Alphoh [10] Werinperht alius Werinperht Ellanhart Egiloolf Wealant [15] Erchansvvap Arnolt Svvapin Hroadlind et alius Hroadlind [20] Uoatila Irmina Irmindrud et alia Irmindrud Merisvvind [25] Himot Liutfrid Werdni Lantdrud Puresvvind [30] Lantpurc Engilfrid Coilind Hiltipurc Rihsvvind [35] Perhtrud Kerpiric Hemdrud. Et isti testes per aures tracti: Liutpald comis, Riho comis, [40] Coteperht Reginperht Meiol Tetti Piligrim [45] Oadalker Willihelm Anno Hiltipald Eparheri [50] Adalhart Wichelm Mahtuni Hunperht Absolon [55] Kepahart Alprat Epucho Reginperht Erchanfrid [60] Cros Odolt alius Adalhart Sigipald Heriperht [65] Clanaheri Ellanpald Eparachar Deotmar Waldker [70] Irminheri Hugiperht Engilrih alius Reginperht Pald [75] Erchanolt. Hoc factum est ad Holze, quod fuit Eioni presbyter, anno dcccxxxvi indict xiiii. Hludovvici regis nostri in Baiovvaria xi in viii. kal. Februarii, et ego indignus presbyter Cozroh conscripsi iubente Erchanberto episcopo.

DAS WESSOBRUNNER GEBET.

De poeta. [fol. 65b]
Dat ✱ ſregin ih mit ſirahim
ſiri unizzomeiſta· Dat ero ni
uuaſ. noh uſhimil. nohpaum
noh peregniuuaſ. ninohheinig
noh sunna niſtein· nohmano
niliuhta. noh der marçoſeo.
Do dar niuuiht niuuaſ enteo
ni uuenteo· ⁊ do uuaſ der eino
al mahtico cot. manno miltiſto.
⁊ dar uuarun auh manake mit
inan· co ot lih he geiſta· ⁊ cot
heilac· Cot almahtico du
himil ⁊ erda ✱ uuorahtoſ.
⁊ du mannun ſo manac coot 66
for ✱ pi· ſor gipmir indino
ganada reh ta galaupa.
⁊ cotan uuilleon. uuiſtóm
enti ſpahida ⁊ craſt. tiuſlun
za uuidar ſtantanne. ⁊ arc
zapi uui ſanne ⁊ dinan uuil
leon za ✱ uurchanne.

DAS HILDEBRANDSLIED.

I kgihorta dat ſeggen dat ſih urhettun ænon muo [bl. 1]
tin· hiltibraht entihadubrant. untar heriuntuem,
ſu nu ſatarungo. Iroſaro rihtun garutun ſe iro
gudhamun· gurtun sih· iro· ſuert ana· helidoſ
ubar ringa doſie to dero hiltiu ritun· hiltibraht
gimahalta heribranteſ ſunu· her uuaſ heroro
man ferahel ſrotoro· her ſragen giſtuont ſohem
uuortum. werſinſater wari ſireo In ſolche eddo
welihheſcnuoſlesduſiſ· ibu du mięnanſageſ· ik
mideo dreuuet chind In chunine riche· chud ist
min alirmin deot. hadubraht gimahalta hilti
branteſ ſunu datſagetunmi uſereliuti alte anti
ſrote dea érhina warun· dat hiltibrant hætti
min ſater· ihheittu hadubrant· ſornher oſtar
gih´ueit ſlohher otachreſnid hina miti theotrihhe·
enti ſinero degano ſilu. her ſur laet In lante luttila
ſitten prut In bure barn unwahſan arbeo laoſa:
hera& oſtar hina d&ſid detrihhe darba gi
stuontum ſatereres mineſ· dat uuaſſoſriunt
laoſ man herwaſ otachre ummettirri dega
no dechiſto unti deotrichhe dar ba gistontun
her waſ eo ſolcheſ at enteimo puaſeo ſeh&a tileop.
chud waſher chonnem mannum ni waniu ih
iu lib habbe· w&tu irmin got quad

hiltibraht obana abheuane dat duneo danahalt mit ſuſ [bl. 2]
ſippan man dinc nigileitoſ. want her doar arme wuntane
bouga cheiſuringu gitan· ſoimo ſeder chuning gap
huneo truhtin· dat ih dirit nubi huldi gibu . hadubraht
gimalta hiltibranteſ ſunu. mit geru ſcalman geba Inſa
han ort widar orte. dubiſt dir alter hun ummet ſpaher
ſpenis mih mit dinem wuortun wilímih dinuſperu wer
pan. piſt alſo gialt& man ſo duewin Inwit főrtoſ.
dat ſagetun miſęo li dante weſtar ubar wentil ſęo dat
man wic furnam· tot ist hiltibrant heribranteſ ſu no.
hiltibraht gimahalta heribteſſuno· welagiſihu ih
Indinem hruſtim dat du habeſ heme herron goten
dat dunoh bideſemo riche reccheo ni wurti· wela
ganu waltant got quad hiltibrant wewurt ſkihit.
ih wallota ſumaro enti wintro ſehſtic urlante· dar
man mih eo ſcerita Infolc ſceotantero ſoman mir at
burc ęnigeru· banun nigi faſta. Nu ſcal mih ſuaſat
chind· ſuertu hau wan bretonmitſinu billiu eddo
ihimo tibanin werdan· doh maht dunu aodlihho . .
ibu dir din ellen taoc. In ſuſheremoman hruſti gi
winnan rauba bihrahanen· ibu du dar enic reht ha
beſ. der ſi doh nu argoſto quadhiltibrant oſtar liuto
der dir nu wigeſ warne nu dih eſſowelluſtit. gudea
gimeinun niuſedemotti· werdar ſih dero hiutu hregilo
hrumen muotti· erdo deſero brun non o bedero uual
tan· do lęttun ſe ærist aſckim ſcritan ſcarpen ſcurim
dat In dem ſceiltim ſtont. do ſtoptũtoſamane ſtaim
bort chludun· hĕwun harm licco hu ittę ſceilti·
unti im iro lintun luttilo wurtun· giwigan miti wãbnũ
. . . .

MUSPILLI.

ſin tac pi· queme· dazer touuan ſcal [bl. 61a]
uuanta ſar· ſo ſih diu ſela inden ſind
arheuit· enti· ſi denlihhamun likkan
lazzit· ſ quimit· ein heri· fona· himil
zuugalon· daz· andar· fona pehhe
dar pa· gant· ſiu umpi·, Sorgen
mac diu· ſela unzi diu ſuona ar
get· za uue deremo herie ſi giha
lot uerde, uuanta· ipu ſia daz· ſata
nazſeſ kiſindi· k uuinnit· daz leitit ſia
ſar dar iru· leid uuir· dit in fuir enti : :

ſin ſtri· daz· iiſtret uirinlih ding;
Upi· ſia· hauar kihalont die diedar
ſona· himile quemant· enti· ſi dero
engilo ei gan· uuirdit. di prin· gent ſ: :
ſar· uſin· himi lo rihi· dari ist :ip ano to:
lihot ano. ſinſti ſelida ano· ſorg::· :::·
neo man ſiuh, denne der man. in par::
ſu· pu ki· uuinnit· huſ inhimile· da:
quimit· imo· hilfa· kinuok pi[d ist d] ::::
mihhil· alero· mano uuelihemo.
daz in· eſ ſin muot· kiſpane [bl. 119b]
dazer koteſ· uuillun· kerno tuo
enti· hella ſuir· harto· uuiſe·,
pehheſ· pina dar piutit· der ſatanaſz,
altiſt· heizzan· lauc· ſo mac huckan:
zadiu· ſorgen drato der· ſih· ſuntigen [bl. 120a]
uueiz, uue demo. in uinstri ſcal ſino
uirina ſtuen; prinnan· in phhe daziſt
rehto. paluuic dink, daz der man
har& zegote enti imo· hil ſa ni quimit·
uuanit ſih· kinada diu *uuenac ſela* [bl. 120b]
ni iſt in kihuctin himi· liſ kin gote
uua nta· hiar· in uuerolti after ni uuer
kota; So denne· der· mahtigo· khuninc
daz mhal· kipannit· dara· ſcal queman chun
no ki lihaz· denne· ni kitar par no nohhein
den pan ſuri ſizzan· nialero manno uelih
zedemo mahale· ſculi; Dar ſcal· er uuora demo rihc
che az· rah hu· ſtantan· pidaz er in uuerolti
kiuerkota hap&a; Daz hortih· rahhon· dia uue
rolt· reht uuiſon· daz· ſculi der· anti· chriſto mit
elia ſe pa gan der uuarch iſt· ki uua ſanit· denne
uurdit' uuntar· in uuihc· arhapan· khen· ſunſ*i*:
ſo kreſtic diu koſa ist· ſo mihhil· heliaſ· ſtritit
piden· heuigon lip· uuili den· reht· kernon daz
daz rihhi kiſtar· kan: pidiu ſcal imo hel ſan der
himileſ· kiuualtit· der anti chriſto· ſtet pide
mu altſiante· ſtet pidemo· ſatanaſe· der inan
uar· ſenkan· cal; pidiu· ſcal er in deruuc
: eti uunt pi ualla enti indomo ſinde· ſiga
loſ uuerdan; Doh uuanit· deſ uula gotman
no daz hliaſ indemo uuige· aruuartit
··::z hliaſeſ pluot in erda kitriuſit. [bl. 121a]
.: inprinnan die perga poum ni kiſtentit
eni hc in erdu· aha· ar truknnet muor uar
ſuuilhit ſih ſuili zot· lougiu· der himil
mano uallit· prinnit mit tila gart·
ſten ni kiſten tit eik in erdu; uerit· denne

ſtuatago inlant· uerit mit diu uuiru ur
ho uuiſon; Dar ni mac denne mak andremo
helfan· uora demo muſpille· denne· daz
preita uuaſal allaz uar prinnit· enti uug^{l}r
enti luft iz allaz arfurpit; uuar iſt denne
diu marha dar man dar heo· mit ſinen ma
gon piehc; Diu· marha iſt farprun nan : : :
ſela ſt& pidungan niuiz mit uuiu puaze
ſaicurit · ſi za uuze; pidiu iſt demanne ſo
guot denner· zedemo mahale quimit daz
er rahono ueliha reto arteile; Dene ni dar :
er ſor gen· dene er zederu ſuonu quim
it · ni ueiz der uuenago man uuielihan uu :
*te*iler habet denner mit den miaton mar
rit dz reta; Daz der tiuual· darpi kitarnit ſtentit
der hapet inruouu rahono· ueliha daz der man : : : : : : : : :
upileſ· kiſrumita daz er iz· allaz· kiſaget denne er z :
deru suonu quimit; Ni ſcolta. ſid mannohhein miat: n
:: er d :: :::::: m ::::..... dz er .... [bl. 121 b]
::: :: ::::: manno nohhein miatun ::::::: So *daz* ::
milisc : horn kilutit uuir dit enti ſih der :: *ana* :: *ar* :::
ſind arheuit, der dar su*a*nnan ſcal toten · enti lepenten
Denne heuit ſih mit imo herio meiſta daz iſt allaz ſo pa : d
daz imo nioman kipgan ni mak; Denne uerit er :: ::::
mahalſteti deru dar kimarchot iſt dar uuirdit d : : : : :
:: dia man dar hio ſageta; Denne uurant engila uper :::
marha u : echant deota· uuiſſant ze dinge denne ::::
mano gilih :: na deru mol tu ar ſten loſſan · ſih ar der : le:::
uazzon ſcal imo hauar ſin lip piqueman daz er ſin : e :
allaz kirahhon muozzi enti imo after ſinen tatin ar :::
::: :: erde; Denne der giſizzit der dar ſuonnan ſcal
:::: arteillan ſcal, toten enti quekkhen; Denne stet
darumpi engilo menigi guo tero gomono garuſt ſom ::
::: ::: a quimit ze deru rihtungu ſo uil: dia da ::::
*ufa*r ſtent · ſo dar manno noh hein ui^{h}t pimidan nimak
:::::: l denne· hant· ſprehhan· houpit ſagen aller : : :
do uelih unzi in den luzigun uiger; uaz er : untar
:: ſ :: · mannun: ordeſ kiſ^{r}umita; Dar niiſ heo ſo liſt ::
::: der dar hiouuiht · arliugan; megi; daz er ki ta :
::: *me*gi tato dehheina niz al fora demo k^{h}unin ::
::: ::::::: uerd: uzzan er iz mit alamuſanu ſu ::
: e ::: enti mit faſtun dio uurina kipuazt ::; Denne:
:::::::· der gipuazzit· ap&; Denner ze der: ::::: ::
:::::: :::: dit denne furi kitra gan daz ſrono ch ::
:: dar ::: : eligo chriſt· ana arhangan uu ::::::
::::::: dio maſun· dio er in deru m::::::
:::: di : er duruh deſſe mancunneſ *minna*

AUS DEM PROLOGUS DER SANGALLER BENEDICTINERREGEL.

HATTEMER 1, 30—32.

Hlose, uuelago chind, pibot des meistres indi kehneigi oora des herzin dines,
Ausculta, o fili, precepta magistri et inclina aurem cordis tui,
indi ze manuugu des eerhaftin fateres cerulihho intfah indi huuaslihho erfulli, daz
et admonitionem pii patris libenter excipe et efficaciter comple, ut
ze inan duruh horsamii arabeit huuarabes, fona demv duruh unhorsamii slaffii
ad eum per oboedientiae laborem redeas, a quo per inoboedientię desidiam
keliti. Ze dih kevvisso nu mir uuort ist kerihtit, sohuuerso farsahhanti
recesseras. Ad te ergo nunc mihi sermo diregitur, quisquis abrenuntians
eikaneem uuillom, truhtine Criste vvaremv chuninge chamfanter, dera horsamii
propriis uoluntatibus, domino Christo uero regi militaturus, oboedientiae
starchistun indi joh fora perahtida vvaffan zua nimis, az erist daz sohuuazso
fortissima atque preclara arma adsumis, in primis ut quicquid
ze tuanne pikinnes cuates, fona imv duruhtan anastantantlihostin kepete pittes,
agendum inchoas bonum, ab eo perfici instantissima oratione deposcas,
daz der unsih giv in chindo keuuerdonter ist ruaua kezellan, ni scal eddes-
ut qui nos iam in filiorum dignatus est numero conputare, non debet ali-
uuenne fona ubilem tatim unserem keunfreuuit uuesan. So kevvisso imv
quando de malis actibus nostris contristari. Ita enim ei
eocouuelihero citi fona cuatum sinem in uns ze karauuenne ist, uaz ualles einin
omni tempore de bonis suis in nobis parendum est, ut non solum
erpolganer fater siniv ualles conaldre chinder vrerebe, uzzan daz forahtanter
iratus pater suos non aliquando filios exheredet, sed nec ut metuendus
truhtin, keeremiter fona ubilum unsereem, so uuirsiston scalcha euuic selle
dominus, inritatus a malis nostris, ut nequissimos seruos perpetuam tradat
ze uuizze die inan folgen ni uuolton ze tiuridu. Erstantames kevvisso eddes-
ad poenam qui eum sequi noluerint ad gloriam. Exsurgamus ergo tandem-
uuenne, eruuechenteru unsih kescrifti joh qhuedenteru 'ciit ist giv uns fona slaffe
aliquando, excitante nos scriptura ac dicente 'hora est iam nos de somno
ze stanne', indi intlohhaneem augom unserem ze cotchundemu leohte, zua luustren-
surgere', et apertis oculis nostris ad deificum lumen, adtoni-
teem oorom horrames, cotchundida tagalihhin qhuuedenti huuaz unsih zua manoot
tis auribus audiamus, diuina cottidie clamans quid nos ammonet
stimma qhuedenti 'hiutv ibu stimma sina hoorreet ir, ni churiit furihertan herza
uox dicens 'hodie si uocem eius audieritis, nolite obdurare corda
iuueriv', indi auur 'der eigi oorun horendo, hoorre huuaz keist qhuede sama-
uestra', et iterum 'qui habet aures audiendi, audiat quid spiritus dicat eccle-

[16] *l.* debeat [22] *l.* ut iratus pater [27] *in der hs.* — fti *über ausgewischtem* pti [28] *Röm.* 13, 11
[30] *l.* attentis? [32] *l.* admoneat [34] *ps.* 91, 8 [36] *apocal.* 2, 7. 11. 17. 29 qui habet aurem, audiat *cet.*

nungu'. indi huuaz qhuidit 'qhuemat suni, hoorrat mih, forahtun truhtines leru
siis'. et quid dicit 'uenite filii, audite me, timorem domini docebo
iuuih'; 'hlauffat denne leoht des libes eigiit ir, min finstrii des todes euuih
uos'; 'currite dum lumen uitę habetis ne tenebrae mortis nos
pifahe?' Indi suahhanti truhtin in managii liuteo, huuemv deisu
conprehendant?' Et querens dominus in multitudine populi, cui hec
haret, uuerachman sinan, auur qhuidit 'hŭer ist man der uuili lib indi keroot
clamet, operarium suum, iterum dicit 'quis est homo qui uult uitam et cupit
sehan taga cuate?' Daz ibu du hoorres antuurti 'ih', qhuuidit dir cot 'ibu
uidere dies bonos?' Quod si tu audiens respondeas 'ego', dicit tibi deus 'si
uuili haben uuaran indi euuigan liib, piuueri zungun dineru fona ubile indi lefsa
uis habere ueram et perpetuam uitam, proibe linguam tuam a malo et labia
dina min sprehhen seer. kihuuerebi fona ubile indi tua cuat, suahhi fridv indi
tua ne loquantur dolum. diuerte a malo et fac bonum, inquire pacem et
kefolge den, indi denne desiv tueet ir, augun miniu simblum ubar iuuih indi
persequere eam, et cum hęc feceritis, oculi mei semper super uos et
ooron miniu ze kepetum iuuereem, indi er denne mih kenemmeet, qhuidu in
aures meę ad preces uestras, et ante quam me inuocetis, dicam uobis
'se az pim'. Huuaz suazzira vns fona deseru stimmv truhtines, keladantes unsih,
'ecce adsum'. Quid dulcius nobis ab hac uoce domini, inuitantis nos.
pruadra tiuristun? See dera gnada sua keaugit uns truhtin vvec des libes.
fratres carissimi? Ecce pietate sua demonstrat nobis dominus uiam uitę.
Picurte kevvisso dera kilauba edo kihaltidv cuatero tatio lanchom vnsereem
Succinctis ergo fide uel obseruantia bonorum actuum lumbis nostris
indi kescuahte in garauuidu des cuatchundiu fridoo fuazzum, kanganes sinda sine,
et calciatis in preparatione euangelii pacis pedibus, pergamus itinera eius,
kearneem inan der unsih ladoot in rihhe sinemv sehan.
ut mereamur eum qui nos uocauit in regno suo uidere.

———

HYMNUS MATUTINUS.

J. GRIMM HYMN. VETT. S. 20—23. SIEVERS MURB HYMN. S. 31, 32.

1 Deus, qui cęli lumen es	cot du der himiles leoht pist
satorque lucis, qui polum	saio ioh leohtes der himil
paterno fultum brachio	faterlichemu arspriuztan arme
pręclara pandis dextera.	duruhheitareru spreitis inluchis zesauun

[38] *ps.* 33, 12 [40] *ev. Joh.* 12, 35 ambulate dum lucem habetis, ut non vos tenebrae comprehendant [44] *l.* clamat *ps.* 33, 13 [47] uueran *hs.* [56] *Isai.* 65, 1 *l.* nobis hac [60 62] *Ephes.* 6, 14. 15

2 Aurora stellas iam tegit
rubrum sustollens gurgitem,
humectis namque flatibus
terram babtizans roribus.

tagarod sterna giu dechit
rotan uf purrenti uuak
fuhtem kauuisso plastim
erda taufanter tauum

3 Currus iam poscit Fosforus
radiis rotisque flammeis,
quod cęli scandens uerticem
profectus moram nesciens.

reita giu fergot tagastern
scimon speichon radum joh lauginem
daz himiles chlimbanter sceitilon
dera uerti tuualun ni uuizzanter

4 Iam noctis umbra linquitur,
polum caligo deserit,
tipusque Christi Lucifer
diem sopitum suscitans.

giu dera naht scato farlazzan ist
himil tunchehali farlazzit
pauchan ioh christes tagastern
tac slafragan uuechenter

5 Dies dierum aius es
lucisque lumen ipse es,
unum potens per omnia,
potens in unum trinitas.

tac tago uuiher bist
leohtes ioh leoht selbo bist
ein maganti ubar al
machtiger ∓ in ein driunissa

6 Te nunc, saluator, quesumus
tibique genu flectimus;
patrem cum sancto spiritu
totis rogamus uocibus.

dih nu heilant pittames
dir ioh chniu piugames
fateran mit uuihemu keiste
allē pitames stimmon

7 Pater qui cęlos contenis,
cantemus nunc nomen tuum.
adueniat regnum tuum
fiatque uoluntas tua.

fater du der himila inthebis
singem nu namun dinan
az quheme richi dinaz
uuerde ioh uuillo din

8 Hęc, inquam, uoluntas tua
nobis agenda traditur:
simus fideles spiritu
casto manentes corpore.

deser quuhad uuillo diner
uns za tuuanne kasalt ist
uuesen triu^{l}afte ka*lau*bige atume
kadiganemu uuesante lichamin

9 Panem nostrum cottidie
de te edendum tribue.
remitte nobis debita,
ut nos nostris remittimus.

prot unseraz tagauuizzi
fona dir za ezzanne kip
farlaz uns sculdi
eo so uuir unserem farlazzemes

10 Temptatione subdola
induci nos ne sineris
sed puro corde supplices
tu nos a malo libera.

chorungo pisuuicchilineru
in caleitit unsih ni lazzes
unzan lutremo hercin pittente
du unsihc fona ubile arlosi

5, 4 ∓ gautiu *am rande die hs.* 7, 1 = contines 8, 3 kalaubige *J Grimm*] ka bige *hs.* 9, 1 tagauuizzi] *vielleicht aus* tagamazzigo? *Scherer* 10, 2 sineris 3 uzzan *J Grimm*

HYMNUS NOCTURNUS.

GRIMM A. A. O. S. 68—73. SIEVERS S. 55. 56.

1 Aeternę rerum conditor,	euuigo rachono felahanto
noctem diemque qui regis	naht tac ioh ther rihtis
et temporum dans tempora,	inti ziteo kepanti ziti
ut adleues fastidium.	thaz erpurres urgauuida
2 Preco diei iam sonat,	foraharo tages giu lutit
noctis profunde peruigil,	thera naht tiufin thurahuuachar
nocturna lux uiantibus	nohtlih lioht uuegontē
a nocte noctem segregans.	fona nahti naht suntaronti
3 Hoc excitatus Lucifer	themu eruuahter tagestern
soluit polum caligine,	intpintant himil tunchli
hoc omnis errorum chorus	themo iokiuuelih irrituomo samanunga
uiam nocendi desserit.	uuec terrennes ferlazit
4 Hoc nauta uires colegit,	themu ferro chrefti kelisit
pontique mitescunt freta;	seuues ioh kistillent kiozun
hoc ipsa Petri ecclesia	themu selbiu pietres samanunga
canente culpam diluit.	singantemo sunta uuaskit
5 Surgamus ergo strenue.	arstantem auur snellicho
gallus iacentes excitat	hano lickante uuechit
et somnolentos increpat,	inti slaffiline refsit
gallus negantes arguit.	hano laugenente refsit
6 Gallo canente spes redit,	henin singantemo uuan erkepan *ist*
egris salus refunditur,	siuchē heili auur kicozz*an ist*
mucro latronis soluitur,	uuaffa*n* thiupes intpuntan
lapsis fides reuertitur.	pisliften kilauba uuiruit
7 Ihesu pauentes respice	heilant furahtante kasih
et nos uidendo corrige;	inti unsih kesehanto kirihti
si nos respicis, lapsi non cadunt	ibu u*n*sih kisihis pislifte ni fallant
fletuque culpa soluitur.	uuofte ioh sunta inpu*n*tan uuirdit
8 Tu lux refulge sensibus	thu lioht arskin huctim
noctisque somnum dicute.	thera naht ioh slaf arscuti
te nostra uox primum sonet	thih unsriu stimma erist lutte
et ora soluamus tibi.	inti munda keltem thir

2, 2 tiufîn *JGrimm* 3, 2 *l.* intpintit 4, 1 = colligit 5, 1 snnellicho 6, 1 rediit ist *fehlt* 2 egri 3 uuaffa 7, 1 pavente 3 usih 4 inputan

BRUCHSTÜCKE EINER PSALMENVERSION.

SCHMELLER IN DER MÜNCHNER AKADEMIE 9. NOV. 1850. 15. MÄRZ 1851.
(GERMANIA 2, 98—105.)

Ps. CVII 6 Salvum fac dextera tua *et exaudi me.*

7 Deus locutus est in sancto suo. exultabo et dividam Sichimam *et convallem* tabernaculorum dimetiar.

8 Meus est Galaad et meus est Manasses: *et Ephraim* susceptio capitis *mei.*

9 Iuda rex meus, Moab lebes *spei meae.* In Idumaeam extendam calceamentum *meum:* mihi alienigenae amici facti *sunt.*

10 Quis deducet me in civitatem *munitam? quis* deducet me usque in Idumaeam?

11 Nonne tu deus, qui repulisti nos, *et non exibis deus* in virtutibus nostris?

12 *Da nobis auxilium de* tribulatione: *quia vana salus* hominis.

13 *In deo faciemus* virtutem: et ipse ad nihilum *deducet* inimicos nostros.

6 Kahaltana tua cesuun dina . . . .

7 Cot sprehhanter ist in unihemo sinemo. froon inti ceteilo cuuilendi . . . . selidono mizzu.

8 Miner ist Galaad inti miner ist Manas*ses* . . . . . . antfanc des hou*bites* . . .

9 Judas chuninc miner, Moab uueref de*s* . . . . . . In Idumea kidennu kascuoi . . . mir helidiota friunt*a* uuor*tana* . . .

10 Uuer kileittit mih in buruc . . . kileittit mih uncin in Idumea?

11 Inuni du got, du fartribi unsih, ... in creftin unseren?

12 . . . . *a*rabeiti . . . . des mannes.

13 . . . . . . craft inter selbo ce niuuihti . . . . fianta unsera.

Ps. CVIII 1 *Deus, laudem* meam ne tacueris, quia os peccatoris *et os dolosi super* me apertum est.

2 *Locuti sunt* adversum me lingua dolosa,

3 et *sermonibus* odii circumdederunt me *et expugnaverunt* me gratis.

4 *Pro eo ut me* diligerent, detrahebant mihi: *ego autem orabam.*

5 *Et posuerunt adversum* me mala pro bonis, *et odium pro dilectione mea.*

1 . . . . *mi*naz ni suuiges, danta mund des suntigen . . . . mih intlohhan ist.

2 . . . . . . *uui*der mih zunga seriu,

3 inti . . . . *f*iantsceffi umbisceliton mih . . . . . . mih arauuingu*n*

4 . . . . *minno*tin, pisprahhun mih . . . .

5 . . . . mih ubili pi guoton . . . .

Ps. CXIII 12 Benedixit domui Israel, benedixit domui Aaron.

13 Benedixit omnibus qui timent dominum, pusillis cum maioribus.

14 Adiciat dominus super vos, super vos et *super filios* vestros.

15 Benedicti vos domino qui fecit caelum et terram.

16 Caelum caeli domino: terram autem dedit filiis hominum.

12 Uuihta hiuuiski Israhelo, uuihta hiuuiski Arones.

13 uuihta alle dia furihtant truhtinan, luzcile mit mere*n*.

14 Zuo auhhe truhtin uber hiuuuih, uber hiuuuih inti . . . . *h*iuuueriu.

15 Kiuuihta ie*r* truhtine der teta himil inti erda.

16 Himil himil*o* truhtine: er*da* auur kap barn manno.

17 Non mortui laudabunt te, domine, neque omnes qui descendunt in infernum.

18 Sed nos qui vivimus benedicimus domino ex hoc nunc *et usque in* saeculum.

17 Nales tote lobont dih, truhtin, noh alle di*a* nidar stigant in hell*a*.

18 Uzzan uuer der lebemes uuolaquedemes truhtine fona nu . . . . uuerolt.

Ps. CXIV 1 *Dilexi,* quoniam exaudiet dominus vocem orationis meae.

2 Quia inclinavit aurem suam mihi, et in diebus meis invocabo te.

3 Circumdederunt me dolores mortis, et pericula inferni invenerunt me.

4 Tribulationem et dolorem inveni, et nomen domini invocavi.

5 O domine, libera animam meam. misericors dominus et iustus et deus noster miseretur.

6 Custodiens parvulos dominus: humiliatus *sum et* liberavit me.

7 Convertere, anima mea, in requiem tuam, quia dominus benefecit tibi.

8 Quia eripuit animam meam de morte, oculos meos a lacrimis, pedes meos a lapsu.

1 . . . . pidiu kehorta truhtin stimma des kebetes mines.

2 Danta kineicta ora sinaz mir, inti in tagon minen kinemmu dih.

3 Umbiseliton mih seher des todes, zaala dera hella funtun mih.

4 Arabeit inti seher fand, inti namon truhtines kinamta.

5 Uuolago truhtin, erlosi sela mina. kenadiger truhtin inti rehter inti got unser kenadit.

6 Kehaltanti luzcila truhtin: kedem*ua*ter . . . . . arlosta mih.

7 Uuerbi sela mina in resti dina, danta truhtin uuolateta dir.

8 Danta erlosta sela mina fona tode, ougun minin fona zaharim, fuozze mine fona slippe.

Ps. CXXIII 1 Nisi quia dominus erat in nobis, *dicat nunc Israel*: nisi quia dominus erat in nobis,

2 cum exurgerent in nos, forte vivos deglutissent nos; cum irasceretur furor eorum in nos,

3 forsitan aqua absorbuisset nos.

4 Torrentem pertransivit anima nostra: forsitan pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.

5 Benedictus dominus qui non *dedit* nos in captionem dentibus eorum.

6 Anima nostra sicut passer erepta est de laqueo venantium: laqueus contritus est, et nos liberati sumus.

7 Adiutorium nostrum in nomine domini qui fecit caelum et terram.

1 Uzzan daz truhtin uuas in uns . . . . uzzan daz truhtin uuas in uns,

2 denne arisant in unsih, odouuila lebente farslintant unsih, denne arbolgan ist heizmuoti iro in unsih,

3 odouuila uuazer pisaufta unsih.

4 Leuuinnun durahfuor sela unseriu: odouuila durahfuar sela unseriu uuazzer unfardraganlih.

5 Kiuuihter truhtin der ni . . . unsih in kefangida cenim iro.

6 Sela unseriu soso sparo keeriftiu ist fona seide ueeidenontero: seid farmulitaz ist, inti uuer erlosta pirumes.

7 Zuohelpha unseriu in namin truhtines, der teta himil inti herda.

Ps. CXXIV 1 Qui confidunt in domino sicut mons Sion: non commovebitur in aeternum qui habitat in Hierusalem.

1 Dia ketruhent in truhtine soso berac Sion: nist eruuegit in euuun der buit in Hierusalem.

2 Montes in circuitu eius, et dominus in circuitu populi sui, ex *hoc nunc* et usque in saeculum.
3 Quia non reliquit (relinquet) virgam peccatorum super sortem iustorum, ut non extendant *iusti* ad iniquitatem manus suas.
4 Benefac, domine, bonis et rectis corde.
5 *Declinantes autem* in obligationes adducet dominus *cum* operantibus iniquitatem. pax super Israel!

Ps. CXXVIII 7 *De quo non implevit manum suam qui metit*, et sinum suum qui *manipulos colligit*.
8 Et non dixerunt qui praeteribant: 'Benedictio domini super vos. benediximus vobis in nomine domini'.

Ps. CXXIX 1 De profundis clamavi ad te, domine.
2 Domine, exaudi vocem meam. fiant aures tuae intendentes in vocem deprecationis meae.
3 Si iniquitates observaveris, domine, quis sustinebit?
4 Quia apud te propitiatio est, et propter legem tuam sustinui te, domine; sustinuit anima mea in verbo eius,
5 speravit anima mea in domino.
6 A custodia matutina usque ad noctem speret Israel in domino.
7 Quia apud dominum misericordia, et copiosa apud eum redemptio.
8 Es ipse redimet Israel ex omnibus iniquitatibus eius.

Ps. CXXX 1 Domine, non est exaltatum cor meum, neque elati sunt oculi mei. neque ambulavi in magnis neque in mirabilibus super me.
2 Si *non* humiliter sentiebam, sed exaltavi animam meam *sicut* ablactatus super matre sua, *ita retributio in anima mea*.

2 Ber*aga in* umbinciric sin. inti truhtin in umbinciric folkes sines, fona . . inti unzan in uuerolt.
3 Danta ni farliez kerta sunt*ig*oro uber loz rehtero, daz ni kidennen . . ce unrehte henti sino.

4 Uuolatua, truhtin, cuatem inti rehtem herzin.
5. . . . . . in bintanne zuakeleite truhtin. . . . . . . *n*tem unreht. fridu uber Isrl!

7. . . . . inti puasum sinan der . . . . . .
8 Inti ni quatun die furifuorun 'uuihi truhtines uber euuuih. uuihitumes euuuih in namin truhtines'.

1 Fona tiuffem hereta ce dih, truhtin.
2 Truhtin, kehorin stimma mina. sin orun diniu anauuartentiu in stimma des kebetes mines.
3 Ubi unreht *pi*haltis, truhtin, uuer *ke*stat i*m*?
4 Danta mittih kenad*a* ist, duruh uuizzud tinan fardolata dih, truhtin; fardolata sela miniu in uuorte sinemo,
5 uuanta sela miniu in truhtine.
6 Fona *pi*haltidu morganlihero unzin ce naht uuane Isrl in truhtine.
7 Danta mit truhtinan kinada, inti kinuhtsam*iu* mit inan erlosida.
8 Inti her erlosit Israhelan fona allen unrehte*n* sinen.

1 Truhtin, nist erhabanaz herza minaz, noh ni erkeilidiu sint ougun miniu. noh kienc in mihilem noh in uuunteron uber mih.
2 *Ubi* . . *in* deohmu*ati* farstuanti, uzzan arhuobi sela mina. . . . . taz uber muoter sinero . . . .

ISIDORI HISPALENSIS
DE FIDE CATHOLICA CONTRA JUDAEOS LIB. I.

CAP. IV. DE TRINITATIS SIGNIFICANTIA.

1. Pateat veteris testamenti apicibus, patrem et filium et spiritum sanctum esse deum. Sed hinc isti filium et spiritum sanctum non putant esse deum, eo quod in monte Sina vocem domini intonantis audierint 'Audi Israhel, dominus deus tuus deus unus est' (Deut. 6, 4), ignorantes in trinitate unum esse deum patrem et filium et spiritum sanctum, nec tres deos, sed in tribus personis unum nomen individuae maiestatis.

2. Quaeramus ergo in scripturis veteris testamenti eandem trinitatem. In libro quippe primo regum (2, 23, 1) ita scriptum est 'Dixit David filius Isai, dixit vir cui constitutum est de Christo dei Jacob, egregius psalta Israhel: Spiritus domini locutus est per me, et sermo eius per linguam meam'. Quis autem esset adiecit 'Deus Israhel mihi locutus est 'fortis Israhel, dominator hominum iustus'. Dicendo enim Christum dei Jacob et filium et patrem ostendit. Item dicendo 'spiritus domini locutus est per me' sanctum spiritum evidenter aperuit.

3. Idem quoque in psalmis (32, 6) 'Verbo' inquit 'domini caeli firmati sunt. et spiritu oris eius omnis virtus eorum'.

HEAR QUHIDIT UMBI DHEA BAUHNUNGA DHERO DHRIO HEIDEO GOTES.

1. Araugit ist in dhes aldin uuizssodes boohhum, dhazs fater endi sunu endi heilac gheist got sii. Oh dhes sindun unchilaubun Judeo liudi dhazs sunu endi heilac gheist got sii, bidhiu huuanda sie chihordon gotes stimna hluda in Sinaberge quhedhenda 'Chihori dhu Israhel, druhtin got dhin ist eino got'. Unbiuuizssende sindun huuco in dheru dhrinissu sii ein got fater endi sunu endi heilac gheist, Nalles sie dhrie goda, oh ist in dhesem dhrim heidem ein namo dhes unchideiliden meghines.

2. Suohhemes nu avur in dhemu aldin heileghin chiscribe dhesa selbun dhrinissa. In dhemu eristen deile chuningo boohho sus ist chiuuisso chiscriban 'Quhad David Isais sunu, quhad gomman dhemu izs chibodan uuard umbi p̄x̄an Jacobes gotes, dher erchno sangheri Israhelo: Gotes gheist ist sprehhendi dhurah mih endi siin uuort ferit dhurah mina zungun'. endi saar dhar after offono araughida huuer dher gheist sii, dhuo ir quhad 'Israhelo got uuas mir zuosprehhendi, Dher rehtuuisigo manno uualdendeo, strango Israhelo'. Dhar ir quhad 'x̄p̄ist Jacobes gotes', chiuuisso meinida ir dhar sunu endi fater. Dhar ir auh quhad 'Gotes gheist ist sprehhendi dhurah mih', dhar meinida leohtsamo zi archennenne dhen heilegan gheist.

3. Avur auh umbi dhazs selba quhad David in psalmom 'Druhtines uuordu sindun himila chifestinode, endi

3, 3 chifestinode *H* (*Holzmann*), —oda 'a *sieht wie* et *aus*' *G* (*Graff*)

In persona enim domini patrem accipimus, in verbo filium credimus, in spiritu oris eius spiritum sanctum intelligimus. Quo testimonio et trinitatis numerus et communio cooperationis ostenditur. Sic in consequentibus idem propheta ait (ps. 147, 18) 'Mittit verbum suum et liquefaciet ea, flabit spiritus eius et fluent aquae'. Ecce tria, pater qui mittit, et verbum quod mittitur, et spiritus eius qui flat.

sines mundes gheistu standit al iro meghin'. In dhemu druhtines nemin archennemes chiuuisso fater, in dhemu uuorde chilaubemes sunu, In sines mundes gheiste instandemes chiuuisso heilegan gheist. In dheseru urchundin ist zi uuare araughit dhera dhrinissa zala endi chimeinidh iro einuuerches. So hear after dher selbo forasago quhad 'Ir sendit siin uuort, endi chiuueihhit dhea, adhmuot siin gheist, endi rinnant uuazssar'. See hear meinit nu dhri: fater ist dher sendida, endi uuort ist dhazs chisendida, endi siin gheist ist dher adhmot.

4. Nam et cum dicitur in Genesi (1, 1. 2) 'In principio fecit deus caelum et terram, et spiritus domini ferebatur super aquas', ibi in dei vocabulo pater intellegitur, in principio filius agnoscitur qui dicit (ps. 39, 8. 9) 'In capite libri scriptum est de me, ut faciam voluntatem tuam': qui dixit, deus, et qui fecit, deus; in eo vero qui superferebatur aquis, spiritus sanctus significatur. Nam et cum ibi (Gen. 1, 26) dicit deus 'Faciamus hominem ad imaginem et similitudinem nostram', per pluralitatem personarum patens significatio trinitatis est. Ubi tamen ut unitatem deitatis ostenderet, confestim admonet dicens (Gen. 1, 27) 'Fecit deus hominem ad imaginem suam'. Et cum dicit idem deus (Gen. 3, 22) 'Ecce Adam factus est quasi unus ex nobis', ipsa pluralitas personarum trinitatis demonstrat mysterium.

4. Endi auh in Genesi quidhit 'in dhemu eristin chiteda got himil endi ærdha, endi gotes gheist suueiboda oba uuazsserum'. Dhar ist auh in dhemu gotes nemin fater zi firstandanne, in dhemu eristin ist sunu zi archennenne, huuanda ir selbo quhad 'In haubide dhes libelles azs erist ist chiscriban umbi mih, dhazs ih dhinan uuillun duoe': Got ist dher quhad, endi got dher deta; in dhiu auh dhanne dhasz ir oba dhem uuazsserum suueiboda, dhen heilegun gheist dhar bauhnida. Inu so auh chiuuisso dhar quhad got 'Duoemes mannan anachiliihhan endi uns chiliihhan', Dhurah dhero heideo maneghin ist dhar chioffonot dhera dhrinissa bauhnunc. Endi dhoh dhiu huuedheru nu, dhazs ir dhea einnissa gotes araughida, hear saar after quhad 'Got chiuuorahta mannan imu anachiliihhan'. Endi auh so dhar after got quhad 'See Adam ist dhiu chiliihho uuordan so ein huuelih unser', Dhiu selba maneghiu chinomidiu araughit dhazs meghiniga chiruni dhera dhrinissa.

5. Cuius trinitatis sacramentum et Aggaeus propheta (2, 6—8) ita aperuit, ex persona domini dicens 'Spiritus meus erit in medio vestri'. Ecce deus qui loquitur, ecce spiritus eius. Post haec de

5. Dhera selbun dhrinissa heilac chiruni Aggeus dher forasago sus araughida, in druhtines nemin quhedhendi 'Miin gheist scaluuesan undar eu mittem'. Seegi got dhar sprah, seegi siin gheist

10 dhera *Rostgaard* dhesu *H*, dheru *G* 4, 2 chiteda] *der schreiber hat, wie es scheint*, t *in* d *ändern wollen H* 5 nemine *H*, nemin *G* 6 archennanne *H* 12 heilegan *G*

tertia persona id est de filio ita subiecit 'Quia ecce ego commovebo caelum et terram, et veniet desideratus cunctis gentibus'. In Isaia quoque (48, 12. 13. 16) sub propria cuique persona distinctio trinitatis, dicente eodem filio, ita ostenditur 'Ego primus et ego novissimus; manus quoque mea fundavit terram, et dextera mea mensa est caelos. Nam principio in abscondito locutus sum: ex tempore, antequam fieret, ibi eram'. Et consequenter adiecit 'et nunc dominus deus misit me et spiritus eius'. Ecce duae personae, dominus et spiritus eius qui mittunt, et tertia persona eiusdem domini qui mittitur.

ist auh after dhin saar chimeinit. Umbi dhen dhrittun heit, dher fona sunu ist, sus quhad der selbo forasago 'huuanda see ih chihruoru himil endi ęrdha, endi quhimit dher uuilligo allem dheodom'. So sama so auh araughit ist in Isaies buohhum eochihuuelihhes dhero heideo sundric undarscheit, selbemu dhemu gotes sune quhedhendemu 'Ih eristo endi ih aftristo; mino hendi chifrumidon auh ęrdha, endi miin zesuua uuas mezssendi himila, joh fona eristin uuas ih chiholono sprehhendi: fona ziidi, endi ær huuil uurdi, ih uuas dhar'. Dhar after saar auh quhad 'endi nu sendida mih druhtin got endi siin gheist'. See hear zuuene dhero heido, got endi siin gheist dhea sendidon, endi dher dhritto heit ist selbes druhtines xpes dhes chisendidin.

6. Item alibi per eundem prophetam (42, 1) trinitatis sic demonstratur significantia. 'Ecce' inquit 'puer meus, suscipiam eum, dilectus meus: complacuit sibi in illo anima mea, dedi spiritum meum super eum'. Pater filium dilectum puerum vocat super quem dedit spiritum suum. De quo dominus Iesus Christus propria voce testatur (ev. Luc. 4, 18) 'Spiritus domini super me'. Alio quoque in loco idem Isaias (40, 12) totam trinitatem in digitorum numero comprehendens sic praedicat dicens 'Quis mensus est pugillo aquas, et caelos palmo quis ponderavit? quis appendit tribus digitis molem terrae?' In tribus quippe digitis propheta trinam divinae omnipotentiae aequalitatem sub quadam mysterii lance libravit, et parilitate virtutis cooperationem potentiae et unitatem substantiae, quae una eademque in trinitate est, in tribus digitis declaravit.

6. So auh in andreru stedi dhurah dhen selbun heilegun forasagun uuard dhera dhrinissa bauhnunc sus araughit. Quhad got 'see miin chneht, ih inan infahu, chiminni mir: chiliihheda iru in imu mineru seulu, Ih gab ubar inan minan gheist'. fater meinida dhar sinan sun, dhuo ir chiminnan chneht nemnida ubar dhen ir sinan gheist gab. Umbi dhen druhtin nerrendo xpist sineru selbes stimnu urchundida, dhuo ir quhad 'Druhtines gheist ist ubar mir', endi auh ir selbo Isaias in andreru stedi alle dhea dhrinissa in fingro zalu bifenc, dhuo ir sus prędicando quhad 'Huuer uues mezssendi in einemu hantgriffa uuazssar. Endi huuer uuac himila sineru folmu? Huuer uuac dhrim fingrum allan ærdhuuasun?' In dhrim fingrum chiuuisso dher heilego forasago dhea dhrifaldun ebanchiliihnissa dhera almahtigun gotliihhin mit sumes chirunes uuagu uuac, Endi auh mit dhes meghines chiliihnissu chraft dhes ebanuuerches endi einnissa dhera almahtigun spuodi, dhiu ein joh samalih in dheru dhrinissu ist, in dhrim fingrum dhurahchundida.

5, 15 *Is.* 48, 16 non a principio 6,5 *s. Denkmäler*[1] *s.* 466

7. Cuius trinitatis mysterium alias se cognovisse testatur idem propheta (6, 1. 2) dicendo 'Vidi dominum sedentem super solium excelsum. Seraphim stabant super illud, sex alae uni et sex alae alteri. duabus velabant faciem eius, et duabus velabant pedes eius, et duabus volabant'. Quem ut trinum in personis ostenderet, et unum in divinitate monstraret, sequenter (6, 3) ait 'Et clamabant alter ad alterum, et dicebant Sanctus, sanctus, sanctus dominus deus exercituum, plena est omnis terra gloria eius'. Ecce trinam sanctificationem sub una confessione caelestis persultat exercitus: unam gloriam trinitatis Seraphim trina repetitione proclamant. Nam quid ter sanctus indicat nisi eiusdem trinae omnipotentiae gloria demonstrata est, in deitate trium personarum significatio? Non autem sicut tres personae ita et tres dii credendi sunt, sed in eis personis una divinitas praedicanda est, secundum Moysis sententiam, dicentis (Deut. 6, 4) 'Audi Israel, dominus deus tuus deus unus est', et iterum (Deut. 4, 35. Isai. 45, 21) 'Ego sum dominus, et praeter me non est alius'.

7. Dher selbo forasago auh in andreru stedi chundida dhazs ir dhera dhrinissa chiruni bichnadi, dhuo ir sus quhad 'Ih chisah druhtin sitzendan oba dhrato hohemu hohsetle, endi Seraphin dhea angila stuondun dhemu oba. sehs fethdhaha uuarun eines, sehse andres: mit zuuem dhebhidon siin antlutti, endi mit zuuem dhecchidon sine fuozssi endi mit zuuem flugun'. Dazs dher forasago auh dhen selbun druhtin dhrifaldan in sinem heidim araughida endi einan in sineru gotnissu chichundida, dhar after quhad fona dhem angilum 'Endi hreofun ein zi andremu, quhedhande heilac, heilac, heilac druhtin uuerodheoda got, folliu ist al ęrdha dhinera guotliihhin'. See hear nu dhea dhrifaldiu heilacnissa undar eineru bijihti dhazs himilisca folc so mendit, endi dhoh ein guotliihhin dhera dhrinissa Syrafin mit dhemu dhrifaldin quhide meinidon. Inu huuazs andres zeihnit dhar dhea dhri sc̄s chiquhedan, nibu dhera selbun almahtigun dhrinissa guotliihhin ist araughit? Endi dhoh dhiu huuedheru in dhemu bauhnunge dhero dhrio heido gotesni sindun zi chilaubanne dhazs sii dhrii goda siin, so sama so dhea dhrii heida sindun; oh in dhem dhrim heidim scal man zi uuaare eina gotnissa beodan, After Moyses quhidim, dhar ir quhad 'chihori dhu Israhel, druhtin got dhiin ist eino got', endi avur ist auh chiscriban 'Ih bim eino got, endi ano mih nist ander'.

CAP. V. QUIA CHRISTUS FILIUS DEI DEUS HOMO FACTUS EST.

1. Huc usque mysterium caelestis nativitatis in Christo et significantiam divinae trinitatis ostendimus. Dehinc scipturae auctoritate eundem filium dei natum in carne monstremus, manifestantes primum quia idem filius dei propter

HEAR QUHIDIT HUUEO GOT UUARD MAN CHIUUORDAN XPIST GOTES SUNU.

1. Untazs hear nu aughidom unir dhazs gheistliihhe chiruni dhera himiliscun chiburdi in xpe endi dhera gotliihhun dhrinissa bauhnunga. Hinan frammert nu chichundemes mit hęrduome dhes heilegin chiscribes dhazs ir selbo -

7, 6 engila *G* 20 significatio: '*hoc loco maxime variabant exemplaria: suspicor legendum* significata' *Mariana*

nostram salutem incarnatus et homo factus est.

gotes sunu uuard in liihhe chiboran; Araughemes saar azs erist huueo ir selbo gotes sunu dhurah unsera heilidha in fleisches liihhe man uuardh uuordan.

2. Sic enim de eo praedicat Esaias (9, 6. 7). 'Parvolus' inquit 'natus est nobis, filius datus est nobis, et factus est principatus eius super humerum eius. Et vocabitur nomen eius admirabilis, consiliarius, deus fortis, pater futuri saeculi, princeps pacis. Multiplicabitur imperium eius, et pacis non erit finis'. Parvulus enim Christus, quia homo et natus nobis, non sibi. Quod enim homo factus est, nobis profecit, et ideo nobis natus est. Filius autem datus est nobis, cuius nisi dei filius? Principatus eius super humerum eius, sive quia crucem propriis humeris ipse portavit, sive quia titulum regni super humeros et caput eius Pilatus scripsit. Erubescant itaque impii et agnoscant vocari Christum filium dei sive natum, et per assumptionem corporis parvolum factum.

2. So Isaias umbi inan predigondo quhad 'Chindh uuirdit uns chiboran, sunu uuirdit uns chigheban, endi uuirdit siin hęrduom oba sinem sculdrom. endi uuirdit siin namo chinemnit uundarliih, chirado, Got strengi, fater dhera zuohaldun ueraldi, frido herosto. chimanacfaldit uuirdhit siin chibot, endi sinera sipbea ni uuirdit endi'. Meinida dher forasago chiuuisso in dheru x̄pes lyuziliin, huuanda ir uns uuard chiboran, nalles imu selbemu. huuanda chiuuisso dhazs ir man uuardh uuordan, unsih hilpit, endi bidhiu uuard ir uns chiboran. Sunu avur uuard uns chigheban, huues nibu gotes sunu? Siin hęrduom oba sinem sculdrom, joh bidhiu huuanda ir in siin selbes sculdrom siin cruci druoc, joh bidhiu huuanda dhen titulo sines riihhes oba sinem sculdrom endi sinemu haubide Pilatus screiph. Oh schameen sih nu dhea ærlosun endi bichnaan sih zi nemnanne x̄pist gotes sunu, joh chiboranan chilauben, endi dhurah dhes liihhamin infancnissa lyuzilan uuordanan.

3. De quo David dicit (ps. 8, 6) 'Minuisti eum paulo minus a deo'. Quia (Philip. 2, 6. 7) 'dum in forma dei esset, non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum exinanivit, formam servi accipiens'. Ad quem dum pater in psalmis (109, 3) de illa aeterna nativitate diceret 'Ex utero ante Luciferum genui te', rursus futuram eius in carne nativitatem ostendens subiecit dicens 'Et quasi de vulva orietur tibi ros adulescentiae tuae'.

3. Umbi inan quhad David 'Dhu chiminnerodes inan liuzelu minnerun dhanne got'. Huuanda 'inman dhiu ir uuas in gotes faruuu, ni uuas imo dhuo einighan fal ardeilendi dhazs ir gote uuas ebanchiliih, Oh ir sih selbun aridalida, dhuo ir scalches chiliihnissa infenc'. Zi dhemu dhuo fater in psalmom umbi dhea sine euuigun chiburt quhad 'fona hreve ær Lucifere ih dhih chibar', dhuo saar dharafter araughida dhea zuohaldun sine chiburt in fleische, dhuo ir quhad 'Endi so sama so fana dhemu berandin hreve, so arspringit dher dau dhinera jugundhi'.

2, 10 lyuzilun *GH* 19 *l.* dei uiui natum 3, 11 *'eiusdem loci diuersa interpretatio ex versione Hieronymi' Mariana*

AUS DEM MATTHAEUSEVANGELIUM.

FRAGM. THEOT. IV. V.

XII 31 Bidiu quuid*u* . . . . uuerdant *forla-zan* . . . . ni uuerdant forlazan. 32 E*nti so h*uuer so *quu*idit . . .*u*uort uuidar mannes su*ne*, *for*lazan *imo* uuir*dit*.*So* aer auh los sprihhit uuidar *hei*legemo gheiste, *ni* uuirdit imo forlazan noh hear in uue*r*alti noh in euuin. 33 *O*do uurchet ir guotan baum enti siin obaz guot, *o*do gauurchet ir ubilan baum enti siin obaz *u*bil. So auh fona des baumes obaze arcennit *uuirdit* daer baum.
34 natrono chnosles, hueo *m*agut ir guot sprehhan, nu ir so ubile birut? *f*ona gauuhtsamemo muote sprihhit munth. 35 *G*uot man fona guotemo horte augit guot, enti ubil man fona ubilemo horte ubil frambringit. 36 *I*h sagem auh iu, daz allero uuorto unbidarbero diu man sprehhant, redea sculun des argeban *in* tuomtage. 37 fona diin selbes uuortum gauuisso *g*arehtsamos, enti *f*ona diin selbes uuortum *s*untigan dih gasahhis'. 38 Duo antuurtun imo einhuuelihhe scribero enti pharisero quuedante 'Mei-

TATIAN CAP. LXII, 8—12. LVII. LIX.

31 Bithiu quidu ih iu 'iogiuuelih sunta inti bismarunga uuirdit furlazzan mannum, thes geistes bismarunga ni uuirdit furlazan. 32 inti só uuér só quidit uuort uuidar then mannes sún, uuirdit imo fúrlazan: thie thar quidit uuidar themo heilagen geiste, ni uuirdit imo furlazan noh in therro uuerolti noh in thero zuouúartun. 33 Odo tuot guotan boum inti sinan uuahsmon guotan, odo tuot ubilan boum inti sinan uuahsmon ubilan; giuuesso fon themo uuahsmen thie boum uuirdit furstantan. 34 barn natrono, vvuo mugut ír guotu sprehhan, mit thiu ír ubile birut? fon ginuhtsami thes hérzen sprihhit thie mund. 35 guot man fon guotemo tresouue bringit guotu, inti ubil man fon ubilemo tresouue bringit ubilu. 36 ih quidu íu thaz iogiuuelih uuort unnuzzi, thaz man sprehhenti sint, geltent reda fon themo in tuomes tage. 37 fon thinen uuorton uuirdistu girehfestigot, inti fon thinen uuorton uuirdistu fornidarit'. — 38 Thó antlingitun imo sume fon then buohharin inti Phariseis sus

XII 31 Ideo dico uobis 'Omne peccatum et blasphemia remittetur hominibus, spiritus autem blasphemia non remittetur [remittitur *F*]. 32 Et quicumque dixerit uerbum contra filium hominis, remittetur [remittitur *F*] ei: qui autem dixerit contra spiritum sanctum, non remittetur ei neque in hoc saeculo neque in futuro. 33 Aut facite arborem bonam et fructum eius bonum, aut facite arborem malam et fructum eius malum. Siquidem ex fructu arbor cognoscitur. 34 Progenies uiperarum, quomodo potestis bona loqui cum sitis mali? ex abundantia enim cordis os loquitur. 35 Bonus homo de bono thesauro profert bona, et malus homo de malo thesauro profert mala. 36 Dico autem uobis quoniam omne uerbum otiosum quod locuti fuerint homines, reddent rationem de eo in die iudicii. 37 Ex uerbis enim tuis iustificaberis, et ex uerbis tuis condemnaberis'. 38 Tunc responderunt ei quidam de scribis et Pharisaeis, dicentes 'Magister, uolumus a te signum

Fr. theot. XII 32 '*vor* uuort *höchstens drei striche oder zwei buchstaben*' *Scherer* 33 uuirdit] i uuir, *vor* i *fehlt ein buchstabe* 38 enti | enti

star, uuellemes *f*ona dir sum zeihhan
gasehan'. 39 Er antuurta, quuat im
'ubil manchunni enti urtriuuui sohhit
zeihhan enti ni uuirdit imo gageban,
nibu zeihhan Jone dhes forasagin.
40 So selb auh so Jonas in uuales
uuambu dri taga enti drio naht, so scal
uuesan mannes sunu in haerda hreuue
dri taga enti drio naht. 41 Dea Nineve-
tiscun man arrisant in tomtage mit de-
semo chunne enti ganidarrent daz,
huuanta sie iro hriuuun uuorahtun, so
sie Jonas lerta: Enti se hear mero danne
Jona. 42 Cuninegin sundan arrisit in
tomtage mit desemo manchunne enti
ganidrit daz, huuanta siu quam fon en-
tum lantes horren uuistom Salomones,
enti see hear mero danne Salomon.
43 So auh daer unhreino gheist uz ar-
gengit fona manne, ferit after durrem ste-
tim, suohhit roa enti ni findet. 44 Danne
quuidit 'ih huuirfu in miin hus, danan
ih uz fuor', enti quhomaner findit ital
hus besmon gacherit enti gasconit.
45 Danne gengit enti gahalot sibuni an-
dre gheista mit imo uuirsirun danne
aer, enti in gante artont dar enti uuer-
dant dea aftrun des mannes argorun
dem erirom. so scal uuesan desemo
manchunne argostin'.

quedante 'Meistar, uuir uuollen fon thir
zeichan gisehan'. 39 tho antlinginti
quad ín 'Ubil cunni inti furlegan suoh-
hit zeihhan, inti zeihhan ni uuirdit imo
gigeban, nibi zeihhan Jonases thes uui-
zagen. 40 soso uuás Jonas in thes uua-
les uúambu thrí taga inti thriio naht,
só ist mannes sún in herzen erdu thrí
taga inti triio naht. 41 thie Nineuiscun
mán arstantent in tuome mit thesemo
cunne inti furniderent íz, uuanta sie
riuua tatun in predigungu Jonases: senu
hier ist mera thanne Jonas.
42 sundirinu cuningin arstentit in tuome
mit thesemo cunne inti furnidirit íz,
uuanta siu quam fon ente erdu zi hor-
renne spahida Salamones: senu hier ist
mera thanne Salamon.
43 Thanne thie unsubiro geist úzgét fon
themo manne, gengit thuruh thurro
steti, suohhit resti inti ni findit. 44 thanne
quidit 'ih uuirbu in mín hús, thanan ih
úzgieng', inti quementi findit zuomigaz,
mit besemen gifurbit inti gigaruuit.
45 thanne ferit inti nimit sibun geista
andere mit imo uuirsiron thanne her si,
inti ingangente artont thar, inti sint
thanne thie jungistun thes mannes
uuirsirun then erirun. só ist thesemo
cunne themo uuirsisten'. —

uidere'. 39 Qui respondens ait illis 'Generatio mala et adultera signum quaerit,
et signum non dabitur ei nisi signum Ionae prophetae. 40 Sicut enim fuit Ionas
in uentre ceti tribus diebus et tribus noctibus, sic erit filius hominis in corde ter-
rae tribus diebus et tribus noctibus. 41 Viri Niniuitae surgent in iudicio [cum
generatione ista et condemnabunt eam, quia paenitentiam egerunt in praedicatione
Ionae, et ecce plus quam Ionas hic. 42 Regina austri surget in iudicio *om F*]
cum generatione ista et condemnabit eam, quia uenit a finibus terrae audire sa-
pientiam Salomonis, et ecce plus quam Salomon hic. 43 Cum autem immundus
spiritus exierit ab [de *S*] homine, ambulat per loca arida quaerens requiem, et non
inuenit. 44 Tunc dicit 'reuertar in domum meam unde exiui', et ueniens inuenit
eam [*om FS*] uacantem, scopis mundatam et ornatam. 45 Tunc uadit et adsumit
[assumet *FS*] septem alios spiritus secum nequiores se, et intrantes habitant ibi,
et fiunt nouissima hominis illius peiora prioribus. Sic erit generationi huic
pessimae'.

39 nibu—forasagin *steht in der hs. unter der letzten eingeritzten zeile, mit kleinerer schrift.*

[46] Innan diu aer daz sprah za dem folchum, see siin muoter enti bruoder stuontun uze, sohhitun siin gasprahhi. [47] Quuat imo duo einhuuelih 'See diin muoter enti bruoder stantant uze, suohhent dih'. [48] Enti aer antuurta demo za imo sprah, quadh 'Huuer ist miin muoter enti huuer sintun mine bruoder?' [49] Enti rehhita sina hant ubar sine jungirun, quuat 'See miin muoter enti mine bruoder. [50] So huuer so auh in ernust uuilliun uurchit mines fater der in himilum ist, der ist miin bruoder enti suester joh muoter'.

[46] Imo noh thanne sprehhentemo zi thén menigin, senu sín muoter inti sine bruoder stuontun úze, suohtun inan zi gisprehhanne. [47] tho quad imo sum 'Senu thín muoter inti thine bruoder stantent úze suohhente thih'. [48] hér thó antlinginti imo sus quedantemo quad 'Uuie ist min muoter inti uuie sint mine bruoder?' [49] thenita sina hant in sine jungiron inti quad 'Senu mín muoter inti mine bruoder. [50] só uuer só tuot uuillon mínes fater ther in himile ist, ther ist min bruoder inti suester inti muoter'.

[46] Adhuc eo loquente ad turbas, ecce mater eius et fratres stabant foris quaerentes loqui ei. [47] Dixit autem ei quidam 'Ecce mater tua et fratres tui foris stant quaerentes te'. [48] At ipse [ille *FS*] respondens dicenti sibi ait 'Quae est mater mea et qui sunt fratres mei?' [49] Et extendens manus in discipulos suos dixit 'Ecce mater mea et fratres mei. [50] quicumque enim fecerit uoluntatem patris mei qui in caelis est, ipse meus frater et soror et mater est'.

FRAGM. THEOT. XIII.

XXII [1] Enti antuurta im Iesus auuar in biuuortum, quuad [2] 'kalih ist katan himilo rihhi man chuninge, der frumita bruthlauft sinemo sune, [3] enti sentita sine scalcha halon dea kaladotun za demo bruthlaufte, enti ni uueltun queman. [4] auuar sentita andre scalcha, quad 'Saget dem kaladotom 'See farri mine enti daz hohista sintun arslagan, enti elliu ka*rauuita:* quemet za brutlilaufte'. [5] Sie des auuar ni rohhitun, enti fuorun im sum in siin dorf, sum auh za sinemo caufe,
[6] andre auh sume kafengun dea sine

TATIAN CAP. CXXIV, 7. CXXV, 1—11.

[1] Thó antlinginti ther Heilant quad in abur in rátissun [2] 'Gilih ist gitán himilo ríhhi manne cuninge, thie teta brútloufti sinemo sune, [3] inti santa sine scalca zi halonne thie giladotun zi thero brútloufti, inti sie ni uuoltun quemen. [4] abur santa her andere scalca, sus quedanti 'Quedet then giladotun: seno mín tagamuos garuuita ih, míne ferri inti paston sint arslaganu, inti allu garuuu: quemet zi thero brútloufti'. [5] sie thó furgoumolosotun iz, inti fuorun ander in sín thorph, ander zi sinemo coufe: [6] thie andere gifiengun sine scalca

XXII. [1] Et respondens Iesus dixit [eis *add S*] iterum in parabolis eis, dicens [eis dicens *om S*] [2] 'Simile factum est regnum caelorum homini regi, qui fecit nuptias filio suo, [3] et misit seruos suos uocare inuitatos ad nuptias, et nolebant uenire. [4] Iterum misit alios seruos, dicens 'Dicite inuitatis 'ecce prandium meum paraui, tauri mei et altilia occisa sunt et omnia paraui [parata *FS*]: uenite ad nuptias'. [5] Illi autem neglexerunt, et abierunt alius in uillam suam alius uero ad suam negotiationem; [6] reliqui vero tenuerunt seruos eius et contumeliis

Fr. theot. XIII *ist in der hs. ganz verblasst und an vielen stellen gar nicht mehr zu lesen, teilweise auch durch reagens verdorben* XXII[4] ka | quemet

ccalcha enti dea gahonte arslogun. [7] der
shuninc duo, So ęr iz kahorta, uuart
arbolgan enti santa siniu heri, forlorta
dea manslagun enti forbrennita iro burc.
[8] Duo quad sinem scalchum
'Bruthlauft ist gauuisso garo, oh dea
kaladote uuarun, ni uuarun es uirdige.
[9] Ferit auuar uz in daz kalaz dero uue-
go, enti so huuenan so ir findet, ladot
za bruthlaufte'. [10] enti fuorun uz sine
scalcha in dea uuega enti kasamnotun alle
so huuelihhe so sie funtun ubile joh guote
enti uuarth arfullit des bruthlauftes ka-
stuoli. [11] Kenc in der chuninc duo, daz
kasahi dea sizzentun, enti kasah dar
mannan ungaueritan bruthlauftiges ka-
uuates, [12] enti quad imo 'Friunt, hueo
quami du hera in? ni habest bruthlauf-
tic kauuati' enti aer arstummita. [13] Duo
quad der chuninc dem ambahtum . .
. . . . *in*an in d*ea*
fer*rostun* . . . .
*e*nti zan*o g*agrim'. [14]. . . . . .
. . . . *au*uar ar*uue*lite.

inti mit harmu giuueigite arsluogun.
[7] thie cuning thó, mit thiu her thaz gi-
horta, arbalg sih inti gisanten sínen he-
rin furlós thie manslagon inti iro burg
bibranta. [8] thó quad her sínen scal-
cun 'Thio brútloufti sint garuuo, ouh
thie thar giladote uuárun, ni uuárun uuir-
dige. [9] faret zi úzgange uuego, inti so
uuelihe ir findet, giladot zi thero brút-
loufti'. [10] giengun thó úz sine scalca
in uuega inti samanotun alle thie sie
fundun, ubile inti guote, inti gifulto uua-
run thio brútlofti sizentero. [11] gieng
thó in ther cuning thaz her gisahi thie
sizentun, inti gisah thar man ungiuuá-
titan brútlouftlihhemo giuuáte. [12] inti
quad imo 'Friunt, vvuo giengi thú hera
in, ni habenti giuuáti brútlouftlíh?'
[13] tho
quad ther cuning then ambahton 'Gi-
buntanen sínen fuozininti hentinsentet
in in thiu úzorostun finstarnessu, thar
ist vvuoft int stridunga zeno'. [14] ma-
nage sint giladote, fohe gicorane.

[contumelia *FS*] affectos occiderunt. [7] Rex autem cum audisset, iratus est et
missis exercitibus suis perdidit homicidas illos et ciuitatem illorum succendit.
[8] Tunc ait seruis suis 'Nuptiae quidem paratae sunt, sed qui inuitati erant, non
fuerunt digni. [9] ite ergo ad exitus uiarum, et quoscumque inueneritis uocate ad
nuptias'. [10] Et egressi [sunt *FS*] serui eius in uias, congregauerunt omnes quos
inuenerunt, malos et bonos, et impletae sunt nuptiae discumbentium. [11] Intrauit
autem rex ut uideret discumbentes, et uidit ibi hominem non uestitum ueste
nuptiali. [12] et ait illi 'Amice, quomodo huc intrasti non habens uestem nuptialem?'
[At ille obmutuit *om FS*]. [13] Tunc dixit rex ministris 'Ligatis manibus et pedi-
bus eius mittite eum in tenebras exteriores: ibi erit fletus et stridor dentium'.
[14] Multi enim [autem *FS*] sunt uocati, pauci uero electi.

FRAGM. THEOT. XVII.

XXIV [29] Saar auh after dem arbei-
tim dero tago sunna ghifinstrit enti ma-
no ni gibit siin leoht enti sterna fallant
fona himile enti diu himilo megin sih

TATIAN CAP. CXLV, 19. CXLVI, 1—3.

[29] Sliumo after arbeiti thero tago
sunna uuirdit bifinstrit, inti mano ni
gibit sin lioht, inti sterron fallent fon
himile, inti megin himilo sint giruorit.

XXIV [29] Statim autem post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur, et
luna non dabit lumen suum, et stellae cadent de caelo, et uirtutes caelorum com-

[6] gahonte *EHM* [10] bruthlaufte Fr. theot. XVII *ist nicht mehr durchweg sicher zu lesen*

hruorent. [30] enti danne schinant zeih-
han mannes sunes *in himile*. Enti danne
uuofient elliu aerda folc enti kasehant
mannes sunu quemantan in himiles
uuolcnum mit mihhilu meginu enti al-
mahtigin. [31] Enti sentit sine angila mit
trumbom enti mihhileru stimmu enti
kasamnot sine kachorane fona feor
uuintim enti fona himilo hohistin untaz
dero marcha. [32] Fona fiicbaume danne
chunnet binurti. Saar so siin ast mu-
ruuui uuirdit endi lauph uphgengit, uui-
zut daz danne nah ist sumere. [33] So
auh danne ir diz al kisehet, uuizit danne
daz ju az selbem turim ist. [34] Uuar iu
sagem, daz diz manchunni ni zaferit aer
danne diz al uuirdit.
[35] Himil enti aerda zafarant, miniu
uuort auuar ni bilidant.

[30] inti thanne erougit sih zei-
chan thes mannes sunes in himile, inti
thanne vvuofit sih allu erdcunnu, inti
gisehent mannes sun comentan in hi-
miles uuolkanon mit managemo megine
inti mihilnesse. [31] thanne sentit sine
engila mit trumbun inti mihileru stem-
mu, inti gisamanont sine gicoranon fon
fior uuinton, fon hohi himilo ío unz iro
enti. — [32] fon boume figuno lernet
gilihnessi. mit diu ju sin zuelga mu-
ruuui uuirdit inti bletir giboraniu, uuiz-
zit thaz ju nah ist sumar. [33] so
ir, mit diu ir gisehet thisu alliu uuesan,
uuizzit thaz her nah ist in duron. [34] uuar
quidih íu, bithiu uuanta ni uorferit thiz
cunni, er thanne alliu thisu uuerdent.
[35] himil inti erda farent, minu uuort ni
uorfarent.

mouebuntur. [30] Et tunc parebit signum filii hominis in caelo. Et tunc plangent
[se *FS*] omnes tribus terrae, et uidebunt filium hominis uenientem in nubibus
caeli cum uirtute multa et maiestate. [31] et [et tunc *FS*] mittet angelos suos cum
tuba et uoce magna, et congregabunt electos eius a quattuor uentis, a summis
caelorum usque ad terminos eorum. [32] Ab arbore autem fici discite parabolam.
Cum iam ramus eius tener fuerit et folia nata, scitis quia [quoniam *FS*] prope est
aestas. [33] Ita et uos cum uideritis haec omnia, scitote quia prope est in ianuis.
[34] Amen dico uobis quia non praeteribit haec generatio, donec haec omnia [omnia
haec *FS*] fiant. [35] caelum et terra transibunt, verba autem mea non praeteribunt.

[31] uuintun *EHM* [35] ni bilibaut *die hs.* iu bilibaut *EHM, verbessert von Wackernagel*

AUS DEM TATIAN.

CAP. XXXIV. DE PRECIBUS HYPOCRITIS ET DEO PLACENTIBUS.

Ev. Matth. VI [5] Et cum oratis, non
eritis sicut hypochritae, qui amant in
sinagogis et in angulis platearum stan-
tes orare, ut uideantur ab hominibus.
amen dico uobis: receperunt mercedem
suam. [6] Tu autem cum
orabis, intra in cubiculum tuum et clau-
so ostio tuo ora patrem tuum in abs-

[1] Thanne ír betot, ni sít thanne
só só thie lihhizara, thie thar minnont
in samanungu inti in giuuiggin strazono
stantante beton, thaz sie sín gisehan fon
mannun. Uúar ist thaz ih íu sagen: sie
intphiengun iro mieta. [2] Thanne thú,
mit thiu thú betos, gang innan thina
camara, bislozanen thinen turin be-

condito: et pater tuus qui uidet in abscondito reddet tibi.

[7] Orantes autem nolite multum loqui sicut ethnici: putant enim quia in multiloquio [-quio suo *F*] exaudiantur. [8] Nolite ergo adsimilari eis: scit enim pater uester quibus opus sit uobis ante quam petatis eum.

Luc. XI [1] Tunc dixit unus e discipulis eius ad eum 'Domine, doce nos orare, sicut Johannes docuit discipulos suos'. [2] Et ait illis 'Cum oratis, dicite:

Matth. VI [9] Pater noster qui in caelis es, sanctificetur nomen tuum, [10] adueniat [ueniat *F*] regnum tuum, fiat uoluntas tua sicut in caelo et in terra. [11] panem nostrum cotidianum [subersubstantialem cotidianum *F*] da nobis hodie (die *F*), [12] et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. [13] et ne inducas nos in temtationem, sed libera nos a malo. [14] Si enim dimiseritis hominibus peccata eorum, dimittet et uobis pater uester caelestis delicta uestra: [15] si autem non dimiseritis hominibus, nec pater uester dimittet uobis peccata uestra.'

to thinan fater in tougalnesse: inti thin fater thie gisihit in tougalnesse giltit thir thanne. [3] Betonte ni curet filu sprehan sósó thie heidanon mán: sie uuanen thaz sie in iro filusprahhi sín gihórte. [4] Ni curet uuarlihho ín gilih uuesan: uueiz íuuar fater uues íu thurft ist, ér thanne ír inan bitet.

[5] Thó quad ein sinero jungirono zi imo 'truhtin, leri unsih beton, sósó Johannes lerta sine jugiron'. [6] Tho quad her ín 'thanne ír betot, thanne quedet sús:

Fater unser thu thar bist in himile, si giheilagot thin namo, queme thín rihhi, si thín uuillo, só hér in himile ist, só si hér in erdu. unsar brot tagalihhaz gib uns hiutu, inti furlaz uns unsara sculdi, só uuir fúrlazemes unsaren sculdigon, inti ni gileitest unsih in costunga, úzouh árlosi unsih fón ubile.

[7] Oba ír furlazet mannun iro sunta, thanne furlazit iu íuuar fater thie himilisco íuuara sunta: oba ír ni furlazet mannun, thanne ni furlazit íu íuuar fater iuuara sunta'.

Matth. VI[11] *s. Lachmann praef. ad NT.* 1, xxix; *vgl. s.* 419.

CAP. XCVII. PARABOLA DE FILIO PRODIGO.

Ev. Luc. XV [11] Ait autem 'Homo quidam habuit duos filios [12] et dixit adolescentior ex illis patri 'Pater, da mihi portionem substantiae quae me contingit'. et diuisit illis substantiam. [13] et non post multos dies, congregatis omnibus, adolescentior filius peregre profectus est in regionem longinquam, et ibi dissipauit substantiam suam uiuendo luxuriose. [14] Et postquam omnia consummasset, facta est fames ualida in regione illa, et ipse coepit egere. [15] et abiit et adhaesit uni ciuium regionis illius, et misit illum in uillam suam ut pasceret porcos. [16] et cupiebat inplere uentrem suum de siliquis quas porci manducabant, et nemo illi dabat.

[1] Quad tho 'Sum man habata zuuene suni. quad tho der jungoro fon then themo fater 'Fater, gib mir teil thero héhti thiu mir giburc'. her tho teilta thia heht. nalles after manegen tagon, gisamonoten allen, ther jungoro sun elilentes fuor in uerra lantscaf, inti dar ziuuarf sina heht lebento uirulustigo.

[2] Inti after thiu her iz al forlós, uuard hungar strengi in thero lantscefi, her bigonda tho armen. inti gieng inti zuo clebeta einemo thero burgliuto thero lantscefi, inti santa inan in sin thorf thaz her fuotriti suuin. inti girdinota gifullen sina uuamba fon siliquis theo thiu suuin azzun, inti nioman

17 In se autem reuersus dixit 'Quanti
mercenarii patris mei abundant panibus!
ego autem hic fame pereo. 18 surgam
et ibo ad patrem meum, et dicam illi 'Pa-
ter, peccaui in caelum et coram te,
19 et iam non sum dignus uocari filius
tuus: fac me sicut unum de mercenna-
riis tuis'. 20 Et surgens uenit ad patrem
suum. cum autem adhuc longe esset,
uidit illum pater ipsius et misericordia
motus est et occurrens [accurrens *F*?]
cecidit supra collum eius et osculatus
est illum. 21 dixitque ei filius 'Pater,
peccaui in caelum et coram te, iam non
sum dignus uocari filius tuus'.

22 Dixit autem pater ad seruos su-
os 'Cito proferte stolam primam et in-
duite illum, et date anulum in manum
eius et calciamenta in pedes, 23 et ad-
ducite uitulum saginatum et occidite, et
manducemus et epulemur; 24 quia hic
filius meus mortuus erat et reuixit, per-
ierat et inuentus est'. et coeperunt
epulari. 25 Erat autem filius eius senior
in agro, et cum ueniret et appropinqua-
ret domui audiuit symphoniam et cho-
rum, 26 et uocauit unum de seruis et
interrogauit quae haec essent. 27 isque
dixit illi 'Frater tuus uenit, et occidit
pater tuus uitulum saginatum, quia sal-
uum illum recepit'. 28 indignatus est
autem et nolebat intro ire, pater ergo
illius egressus coepit rogare illum.
29 At ille respondens dixit patri suo 'Ecce
tot annis seruio tibi et numquam manda-
tum tuum praeterii, et numquam dedisti
mihi haedum, ut cum amicis meis epu-
larer: 30 sed postquam filius tuus hic,
qui deuorauit substantiam suam cum
meretricibus, uenit, occidisti illi uitu-
lum saginatum'. 31 At ipse dixit illi
'Fili, tu semper mecum es, et omnia
mea tua sunt: 32 epulari autem et
gaudere te oportebat, quia frater tuus
hic mortuus erat et reuixit, perierat et
inuentus est'.

imo ni gab. 3 Her tho in sih giuuorban
quad 'Wuo manege asnere mines fater
giuuht habent brotes! ih uoruuirdu hier
hungere. arstantu inti faru zi minemo
fater, inti quidu imo 'Fater, ih suntota
in himil inti fora thir, inti ni bim ju
uuirdig ginemnit uuesan thin sun: tuo
mih so einan fon thinen asnerin'. 4 Inti
arstantanti quam zi sinemo fater. mit-
tiu thanne noh ferro uuas, gisah inan
sin fater inti miltida giruorit uuard inti
ingegin louffenti fiel ubar sinan hals inti
custa inan. tho quad imo der sun 'Fa-
ter, ih suntota in himil inti fora thir, ju
ni bim uuirdig ginemnit uuesan thin
sun'. 5 Tho quad ther fater zi sinen
scalcun 'Sliumo bringet thaz erira giuua-
ti inti giuuatet inan, inti gebet fingirin
in sina hand inti giscuohiu in fuozi, inti
leitet gifuotrit calb inti arslahet, inti ez-
zemes inti goumumes, uuanta theser
min sun tót uuas inti arqueketa, for-
uuard inti funtan uuard'. bigondun tho
goumon. 6 Uuas sin sun altero in
achre. inti mittiu tho quam inti nali-
chota themo huse, gihorta gistimmi sang
inti chor, inti gruozta einan fon then
scalcun inti frageta uuaz thiu uuarin.
ther tho quad imo 'Thin bruoder quam,
inti arsluog thin fater gifuotrit calb, bi-
thiu inan heilan intfieng'. unuuerdota
her thaz inti ni uuolta in gangan. sin
fatter uz gangenti bigonda tho fragen
inan. 7 Her tho antuurtenti quad sinemo
fater 'Senu so manigiu jar theonon thir
inti neoinaltre thin bibot ni ubargeng,
inti neoinaltre ni gabi mir zikin, thaz
ih minen friuntun goumti: ouh after
thiu theser thin sun, ther dar fraz alla
sina heht mit huorun, quam, arsluogi
imo gifuotrit calb. 8 Her tho quad
imo 'Kind, thu bis simblum mit mir, inti
alliu minu thinu sint: goumon inti gi-
fehan thir gilampf, uuanta theser thin
bruoder tót uuas inti arqueketa, for-
uuard inti funtan uuard'.

AUS DEM HELIAND.

I.

Manega wâron   the sia iro môd gespôn, Cotton. cap. I.
that sia bigunnun uuord godes †
reckean that girûni,   that thie rîceo Crist
undar mancunnea   mâritha gifrumida
mid uuordun endi mid uuercun.   That uuolda thô uuîsara filo
liudo barno lobon,   lêra Cristes,
hêlag uuord godas,   endi mid iro handon scrîban
berehtlîco an buok,   huô sia scoldîn is gibodscip
frummian, firiho barn.   Than uuârun thoh sia fiori te thiu
under thera menigo,   thia habdon maht godes
helpa fan himila,   hêlagna gêst,
craft fan Criste: sia uurđun gicorana te thio
that sie than evangelium   ênan scoldun
an buok scrîban   endi sô manag gibod godes,
hêlag himilisc uuord: sia ne muosta helitho than mêr,
firiho barno frummian,   nevan that sia fiori te thio
thuru craft godas   gecorana uurđun.
Mathêus endi Marcus,   sô uuârun thia man hêtana,
Lûcas endi Jôhannes.   sia uuârun gode lieba,
uuirđîga ti them giuuirkie.   habda im uualdand god
thêm helithon an iro hertan   hêlagna gêst
fasto bifolhan   endi ferahtan hugi,
sô manag uuîslîk uuord   endi giuuit mikil,
that sea scoldîn âhebbean   hêlagaro stemnun
godspell that guoda,   that ni habit ênîgan gigadon huergin,
thiu uuord an thesaro uueroldi,   that io uualdand mêr
drohtin diurie   eftho derbi thing,
firinuuerc fellie   eftho fîundo nîth,
strîd uuiderstande.   huand hie habda starkan hugi,
mildean endi guodan,   thie thes mêster uuas,
ađalordfrumo   alomahtîg.
That scoldun sea fiori thuo   fingron scrîban,
settian endi singan   endi seggean forth,
that sea fan Cristes   crafte them mikilon
gisâhun endi gihôrdun,   thes hie selbo gisprac,
giuuîsda endi giuuarahta   uundarlîcas filo,
sô manag mid mannon,   mahtîg drohtin,
all sô hie it fan them anginne   thuru is ênes craht
uualdand gisprak,   thuo hie êrist thesa uuerold giscuop
endi thuo all bifieng   mid ênu uuordo,
himil endi ertha   endi al that sea bihlidan êgun
giuuarahtes endi giuuahsanes: that uuarth thuo all mid uuordon godas

2 cûthian *ergänzte Müllenhoff*, uuîdo c. *Roediger*, uuord godes || uuîsean bigunnun *Sievers* berelhlico 12 Cristæ 14 se 31 adal ordfrumo 38 thē ênes *Sievers*] êna 40 uuordo *aus* uordu *corr*.

fasto bifangan, endi gifrimid after thiu
huilîc than liudscepi landes scoldi
uuîdost giuualdan, eftho huâr thiu uuerold scoldi
aldar endon. ên uuas iro thuo nohthan
firio barnun biforan, endi thiu fîvi uuârun âgangan:
scolda thuo that sehsta sâlîglîco
cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,
hêlandero best, hêlagas gêstes
an thesan middilgard, managon te helpun,
firio barnon ti frumon uuid fîundo nîth,
uuid dernero dualm. Than habda thuo drohtin god
Rômâno liudeon farliuuan rîkeo mêsta:
habda them heriscipie herta gisterkid
that sia habdon bithuungana thiedo gihuilîca.
habdun fan Rûmuburg rîki giuunnan,
helmgitrôsteon: sâton iro heritogon
an lando gihuem, habdun liudeo giuuald
allon elitheodon. Èrôdes uuas
an Jerusalêm ober that Judeôno folc
gicoran te kuninge, sô ina thie kêser tharod
fon Rûmuburg rîki thiodan
satta undar that gisîthi. hie ni uuas thoh mid sibbeon bilang
avaron Israhêles, ediligiburdi
cuman fon iro cnuosle, nevan that hie thuru thes kêsures thanc
fan Rûmuburg rîki habda,
that im uuârun sô gihôrîga hildiscalcos,
avaron Israhêles elleanruova,
suîtho unuuanda uuini, than lang hie giuuald êhta
Èrôdes thes rîkeas endi râdburdi
on Judeôno liudi.
Than uuas thâr ên gigamalod mann,
that uuas fruod gomo, habda ferehtan hugi,
uuas fan thêm liudeon Levias cunnes,
Jâcôbas suneas, guodero thiedo:
Zacharîas uuas hie hêtan. that uuas sô sâlîg man:
huand hie simblon gerno gode theonoda,
uuarahta after is uuilleon. deda is uuîh sô selv.
uuas iru gialdrod idis: ni muosta im erbiuuard
an iro juguthêdi gibithîg uuerthan.
libdun im farûter laster, uuaruhtun lof goda:
uuârun sô gihôrîga hebancuninge,
diuridon ûsan drohtin: ni uueldun derbeas uuiht
under mancunnie mênes gifrummean,
ne "saca ne sundea. Uuas im thoh an sorogon hugi, "Monac. 2a

45 huan? *Roediger* 45 46 aldar endon scoldi: *verb. Sievers* 61 hierusalem *immer* 62 te *aus* to 64 bilang *Schmeller*] bifang 66 muosle 71. 72 râdburdi on *Roediger*] radburdeon . . . . liudi *C*, radburdeo obar *Rieger*, râdburdeon gihêld *Behaghel*, Judeono *erg. Schmeller* 75 suneas 78 after — selu 81 uuaruhtun *aus* uuaruhtan

that sea erbiuuard êgan ni muostun,
ac uuârun im barno lôs. Than scolda hie gibod godes
thâr an Jerusalêm, sô oft sô is gigengi gistuod
that ina torohtlîco tîdi gimanodun,
sô scolda hie at them uuihe uualdandes geld
hêlag bihuereban, hebancuninges,
godes jungerscepi. gern uuas hie suîtho
that hie it thuru ferahtan hugi fremmean muosti.
Thuo uuarth thiu tîd cuman the thâr gitald habdun C. II.
uuîsa man mid uuordun, that scolda thena uuih godas
Zacharîas bisehan. Thuo uuarth thâr gisamnod filo,
thâr ti Jerusalêm Judeo liudo,
uuerodes te them uuihe, thâr sea uualdand god
suîtho thiulîco thiggean scoldun,
herron is huldi, that sea hebancuning
lêthas âlieti. Thea liudi stuodun
umbi that hêlaga hûs, endi gieng im thie gihêrodo man
an thena uuih innan: that uuerod ôđer bêd
umbi thena alah ûtan, Ebrêo liudi,
huanêr thie fruodo man gifrumid habdi
uualdandes uuilleon. Sô hie thuo thena uuîrôc drôg
ald after them alahe endi umbi thena altari gieng
mid is rôkfaton rîkeon theonon
— frumida ferehtlîco frôhon sînas,
godes jungerscipi gerno suîtho,
midi hlûtro hugiu, "sô man herren scal "M. 2b
gerno fulgangan —, grurios quâmun im,
egison an them alahe. hie gisah thâr after thiu ênna engil godes
an them uuihe innan, thie sprak im mid is uuordon tuo,
hiet that fruod gumo foroht ni uuâri,
hiet that hie im ni andriede: 'thîna dâdi sind' quathie
'uualdande uuertha endi thîn uuord sô self.
thîn theonost is im an thanke, that thû sulîca githâht habes
an is ênes craft. ik is engil biun,
Gabrîêl biun ik hêtan, thie io for gode standu,
anduuard for them alouualden, ne sî that hie mî an is ârundi huarod
sendean uuillie. Nû hiet hie mî an thesan sîđ faran,
hiet that ik thì thoh gicûthdi, that thî kind giborau,
fan thînera aldera idis ôdan scoldi
uuerthan an thesero uueroldi uuordon spâhi.
that ni scal an is lîbe gio lîthes anbîtan,
uuînes an is uueroldi: sô habit im uurdgiscapu

88 hierusalem *immer M* 93 it *M*, *fehlt C* frummean *M* 94 the] that *M* 97 iudeono liudio *M* 99 suithe *C*, suido *M* 100 he: ron *aus* herron *C* 102 gierodo *C* 104 hebreo liudi *C* 106 uuihrog *C* 108 rocfatun *M* 109 fremida *M* 111 mid hluttru hugi *M* 111[2] 112 *fast ganz*, 113—116 *zum teil ausradiert M* 112 georno *C* grurio *C*; *vgl. Is.* 5, 4 himilo, *zu Hildebrandsl.* 4 *Denkm.*[1] *s.* 250 114 thie] the *M*, hie *C* 119 Ic *M* 123 thoh *fehlt M* gicuthdi *C*, gicuddi *M* 126 abitan *C*

metod gimarcod endi maht godes.
hiet that ik thi thoh sagdi that it scoldi gisîth uuesan
hebancuninges. hiet that gi it hieldîn uuel,
tugîn thuru treuua. quad that hie im tîreas sô filo
an godes rîkea forgeban uuoldi.
hie quat that thie guodo gumo Jôhannes te naman
hebbean scoldi, gibôd that gi it hietîn sô,
that kind than it quâmi. quad that it Cristes gisîth
an thesero uuîdun uuerold uuerthan scoldi,
is selbes sunies, endi quad that sea sniumo herod
an is gibodscepe bêthia quâmîn'.
Zacharîas thuo gimâlda endi uuid selban sprak
drohtines engil, endi im thero dâdio bigan
uundron thero uuordo: 'Huô mag that giuuerthan sô' quathie
'after an aldre? it is unc al ti lat
sô te giuuinnanne, sô thû midi thînon uuordon sprikis.
huand uuit "habdun aldres êr efno tuêntig "M. 3a
uuintro an uncro uueroldi, êr than quâmi that uuîb ti mi;
than uuârun uuit nû atsamne antsibunta uuintro
gibenkeon endi gibeddeon, sithor ik sea mî te brûdi gicôs.
sô uuit an uncro juguthi gigernean ni mahtun
that uuit erbiuuard êgan muostin,
fuodan an uncon flettea — nû uuit sus gefruodit sind,
habit unc eldi binoman elleandâdi,
that uuit sind an uncro siuni gislekit endi an uncon sîdon lat:
flêsk is unc antfallan, fel unscôni,
is unca lud gilithan, lîk gidrusinot,
sind unca andbâri ôdarlîcron,
muod endi megincraft: sô uuit jû sô managan dag
uuârun an thesaro uueroldi, sô mî thes uundur thunkit
hui it sô giuuerthan mugi, sô thû mid thînon uuordon sprikis'.
Thuo uuard that hebancuningas bodon harm an is muode C. III.
that hie is giuuerkes sô uundran scolda
endi that ni uuelda gihuggean, that ina mahti hêlag god
sô alajungan, sô hie fan êrist uuas,
selbo giuuirkean, ef hie sô uueldi.
scerida im thuo te uuîtie that hie ni mohta ênîg uuord gisprekean,
gimahlean mid is mûđu, 'êr than thî magu uuirđit
fan thînero aldero idis erl âfuodit,
kindjung giboran kunneas guodes
uuânom te thesaro uueroldi. than scalt thû eft uuord sprekan,
hebbean thînera stemna giuuald: ni tharft thû stum uuesan
langron huîla'. Thuo uuarth it sân gilêstid sô,

130 giit *C*, git it *M* 131 tuhiu *M* Quad *M* tyreas *C*, tiras *M* 133 He *M* 134 gibud *C* giit *C*, git *M* 137 sliumo *M* 138 bodskepi *M* 139 selba *C*, selban *M* 143 mid-gisprikis *M* 144 huuanda *M* 145 that] thit *M* 146 atsibunta *C* 148 uuit thes *M* 150 fodean-gifrodod *M* 153 afallan *C* 154 gitrusnod *M* 158 huuo-gisprikis *M* 161 mahta *M* helag *fehlt C* 163 of *M* 164 Skerida *M* gisprekean] *vgl.* 1703, sprekan *M* 169 Ni *M*

giuuordan te uuâron, sô thâr an them uuihe gisprak
engil thes alouualdon: uuarth ald gumo
sprâka bilôsid, thoh hie spâhan hugi
bâri an is briostun. Bidun allan dag
that uuerod for them uuihe endi uundrodun alla
bihuî hie thâr sô lango lofsâlig man,
suîtho fruod gumo frâhon sînan
theonon thorfti, sô thâr êr ênîg thegno ni deda,
than sea "thâr an them uuihe uualdandes geld "M. 3^b
folmon frumidun. Thuo quam fruod gumo
ût fan them alahe: erlos thrungun
nâhor mikilu: uuas im niud mikil
huat hie im suodlîcas seggean uueldi,
uuîsan te uuârun. Hie ne mohta thuo ênîg uuord gisprecan,
giseggean them gisithea, nevan that hie met is suîdron hand
uuîsda them uueroda, that sea ûses uualdandes
lêra lêstîn. Thia liudi farstuodun
that hie thâr habda gegnungo godcundeas huat
forseuuan selbo, thoh hie is ni mohti giseggean uuiht,
giuuîsean te uuâron. Thuo habda hie ûsas uualdandes
geld gilêstid, all sô is gigengi uuas
gimarcod mid mannon.
Thuo uuard sân after thiu maht godes
gicûthid is craft mikil: uuarth thiu quena ôcan,
idis an iru eldi. scolda im erbiuuard
suîtho godcund gomo gibidi uuerthan,
barn an burgeon. Bêd after thiu
that uuîb uurdigiscapo. scrêd thie uuintar forth,
gieng thes jâres gital: Jôhannes quam
an liudeo lioht. lîk uuas im scôni,
uuas im fell fagar, fahs endi naglos,
uuangun uuâron im uulitîga. Thuo fôrun thar uuîsa man
snella tesamne, thia suâsostun mêst,
uundrodun thes giuuirkes, bihiu it io mahti giuuerthan sô
that under sô aldon tuêm ôdan uurdi
barn an giburdeon, ni uuâri that it gibod godes
selbes uuâri: ansuobun sia garao
that it elcor sô uuânlik uuerthan ni mahti.
Thuo sprac thâr ên gifruodot man, thie sô filo consta
uuîsaro uuordo, habda giuuit mikil,
frâgoda niudlîco huat is namo scoldi
uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkit an is uuîsu gilîk
jac an is gibârie that hie sî betera than uuî,

171 uuihæ *C* 172 uuart *C* 173 thoh *M*, thuoh *C*; *vgl. Schmeller* 2, 184^b. *Denkm.*^{1} *s.* 483 *zu* LXX, 2 179 an] at *M* 184 sprecan *M* 185 neuan *C*, butan *M* 188 huat *fehlt C* 193 mikil] mik C quan *M* 194 ira eldiu *M* 195 gibidig *M*; *vgl. Denkm.*^{1} *s.* 463. 4, 13 196 burgun *M* 197 uurdi- *fehlt C* 198 thes *fehlt C* thes geres *M* 201 uuarin *C* 203 uuerkes *M* it *fehlt C* 204 uuudar *M* 205 an burgun *M* 206 afsuobun - garo *M*

sô ik uuâniu that ina ûs gegnungo god fan himile
selbo sendi'. Thuo sprac sân after thiu
"muodor thes kindes, thiu thena magu habda "M. 4[a]
that barn an iro barma: 'Hier quam gibod godes' quat siu
'fernun jâra: formon uuordu gibôd
that hie Jôhannes bi godes lêrun
hêtan scoldi. that ik an mînon hugie ni gidar
uuendan mid uuihti, ef ik es giuualdan muot'.
Thuo sprac ên gêlhert man, thie iru gaduling uuas,
'ni hiet êr giouuiht sô', quathie, 'adalboranes
ûses kunneas eftho cnuosles. uuita kiesan im ôđerna
niudsamana namon hie niote ef hie môti'.
Thuo sprac eft thie fruodo man, thie thâr consta filo mahlean,
'Ni gibu ik that ti râda' quathie 'rinco nigênon,
that hie uuord godas uuendan biginne.
ac uuita es thena fader frâgon thie thâr sô gifruodot sitit,
uuis an is uuînseli. thoh hie ni mugi ênig uuord gisprekan,
thoh mag hie bi buokstabon brief giuuirkean,
namon giscrîban'. Thuo hie nâhor gieng,
lagda im êna buok an baram endi bad gerno
uuritan uuîslîco uuordgimerkion
huat sia that hêlaga barn hêtan scoldin.
Thuo nam hie thia buok an hand endi an is hugе thâhta
suîtho gerno te goda: Jôhannes namon
uuîslîco giuurêt endi ôc after mid is uuordu gisprak
suîtho spâhlîco, habda im eft es sprâka giuuald,
giuuitties endi uuisu. that uuiti uuas thuo âgangan,
hard haramscara, thea im hêlag god
mahtîg macoda, that hie an is môdsebon
godes ni forgâti. than hie im eft sandi is jungron tuo.
Thuo ni uuas lang after thiu, ne it all sô gilêstid uuard, C. IIII.
sô hie mancunnea managa huîla
god almahti forgeban habda,
that hie is himilisk barn herod ti uueroldi,
is selbes suno sendean uuolda,
te thiu that hie hier âlôsdi al liudstamna,
uuerod fon uuîtie. "Thuo uuarth is uuisbodo "M. 4[b]
an Galilêaland Gabriêl cuman,
engil thes aluualdan. thâr hie êna idis uuissa,
munilîca magat: Marîa uuas siu hêtan.
Uuas iro thiorna githigan. sia ên thegan habda
Jôsêph gimahlid, guodes cunneas man,
thia Dâvides dohtor. that uuas diurlic uuib,

213 uuani *M* god *fehlt M* 214 sebo *C* 217 gere-furmon *M* 219 minumu hugi *M* gidar] godar *C* 222 Ne het *M* 224 niate *M*, u: ote *C* 227 hie *fehlt C*, he *M* 228 uuita is thana *M*, uuit es thiena *C* tharod *M* 229 sprecan *M* 232 gerno bad *C* 235 thia] thiu *M* 237 oc *fehlt M* 239 uuisun *M* 241 he elt an *M* 242 sendi *M* 245 alomahtig *M* 247 uueldi *M* 248 alla liudstemnia *M* 249 Thuo *fehlt C*, tho *M* 251 alouualdon *M* 255 uuas so *M*

idis andhêti. Thâr sia thê engil godes
an Nazarethburg bi namen selbo
gruotta geginuuardi endi sia fan gode quedda
'Hêl uuis thû Marîa!' quathie. 'thû bist thînon herron lief,
uualdandi uuirdîg, huand thû giuuit habis,
idis enstio ful. thû scealt furi allon uuesan
uuîbon giuuîhid. ni habi nuêkean hugi,
ni forohti thû thînon ferahe. ni quam ic thî te ênigon frêson herod,
ne dragu ik êni drugithing. Thû scalt ûses drihtnes uuesan
môdor mid mannon, endi scalt thena magu fuodean
thes hôhen himilcuninges suno. thie scal Hêland te naman
êgan mid eldion. neo endi ni cumid
thes uuiden rîkies giuuand, thes hie giuualdan scal
mâri thiodan'.
Thuo sprak im thiu magat angegin
uuid thena engel godes idiseo scôniost,
ellero uuîbo uulitigost 'Huô mag that giuuerthan sô' quat siu
'that ik magu fuodie? Ne ik gio mannes ni uuarth
uuîs an minerô uueroldi'. Thuo habda eft is uuord garo
engil thes aluualden thero idisi tegegnes:
'An thî scal hêlag gêst fan hebanuuange
cuman thuru craft godes. thanan scal thî kind ôdan
uuerthan an thesaro uueroldi. uualdandes craft
scal thî fan them hôhoston hebancuninge
scadoian mid scimon. ni uuarth scônera giburd,
ni sô mâri mid mannon. huand siu cumit thuru maht godes
an thesa uuîdun uuerold'.
"Thuo uuarth thes uuîbes hugi "M. 5a
after them ârundie all gihuorban
an godes uuilleon. 'Thann ik hier garu standu' quat siu
'te sulîcon ambahtscipie, sô hê mî êgan uuili:
thiuuua biun ik thiedgodes. Nû ik thes thinges gitrûon,
uuerthe mî after thînon uuordon all sô is uuilleo sî,
herren mînes. nis mî hugi tuîfli,
ne uuord ne uuîsa'. Sô gifragn ik that that uuîb antfieng
that godes ârunde gerno suîtho
mid leohtu hugi endi mid gilôbon guodon
endi mid hlûttron treuuon. uuarth thuo thie hêlago gêst,
that barn on iru buosme; endi siu an iro brioston farstuod
jac an iro sebon selbo, sagda thêm siu uuelda,
that sea habda giòcana thes alouualden craft
hêlag fan himila.

256 thar *M C* 257 an] a *C* 261 for *M* 262 Ne habe thu *M* 263 Ne quam *M* 264 enig-drohtines *M* 266 hohem *C*, hohon hebancuninges the scal heliand *M* 267 Neo *fehlt C* 268 giuuand *Schmeller*] giuna: d *aus* giuuald *C*, rikeas the he giuualdon *M* 269 im eft *M* 271 allaro-quad so quad sin *M* 274 alouualdon M 276 thau *M* 279 scadouuan – sconiera *M* 281 these *M*, thesan *C* eft thes *M* 283 thane *M* 284 ambahtskepi *M* 285 Thiu bium *M* thes] theses *M* 288 ik *aus* ic *C* 290 gilobon *M*, lobon *C* 291 uuard the *M* 292 stuod *C*, forstod *M*

Thuo uuarth hugi Jôsêpes,
is muod giuuorrid, thie im êr thia magat habda,
thia idis andhêtia, adalcnuosles uuib
giboht im ti brûdi: hie afsuof that siu habda barn under iru.
ni uuânda thes mid uuihti, neua that iru that uuib habdi
giuuardot sô uuarlîco. ni uuisse hie uualdandes thuo noh
blîthi gibodscipi. Ni uuolda sia im te brûdi thuo
halon im ti hîuuon, ac began im thuo an is hugie thenkean
huô hie sia thuo farlieti, sô iru thâr ni uurdi lêthes uuiht
ôdan arbêdies. Ne uuelda sia after thiu
meldon for menigi, andried that sea manno barn
lîbu binâmîn. sô uuas thero liudeo thau
thuru then aldon êu, Ebrêo folces,
sô huilik sô thâr an unreht idis gihîuuada,
that siu simla thena bedscepi buggean scolda
frî mid iru ferahu. ni uuas gio thiu fêhmea sô guod
that siu gio mid thêm liudion leng libbean muosti,
uuesan under them uuerode. Thuo bigan im thê uuîso man,
suîtho gôd gumo Jôsêph an is muode
thenkean thero thingo, huô hie thea "thiornun thô "M. 5ᵇ
listiun forlieti.
Thuo ni uuas lang ti thiu
that im thâr an drôme quam drohtines engil,
hebancuninges bodo, endi hiet sia ina haldan uuel,
minneon sia an is muode. 'Ni uuis thû' quathie 'Marîun uurêth,
thiornun thînero: siu is githungan uuib.
Ni forhugi thû sia ti hardo, thû scalt sea haldan uuel,
uuardon iro an thesaro uueroldi. lêsti thû inca uuinitreuua
forth sô thû dâdi, inkan friundscepi uuel.
Ni lât thû sia thî thiu lêthrun, thoh siu under iru lithion êgi
barn an iro buosme. It cumit thuru gibod godes,
hêlages gêstes fan hebanuuange:
that is Jêsus Crist, godes êgan barn,
uualdandes suno. thû scalt sea uuel haldan,
hêlaglîco. Ni lât thû thînan hugi tuîflan,
merrean thîna muodgithâht'. Thuo uuarth eft thes mannes hugi
giuuendid after thêm uuordon, that hie im the them uuîbe ginam,
te thera magat minnea. Antkenda maht godes,
uualdandes gibod. uuas im uuillo mikil
that hie sia sô hêlaglîco haldan muosti:
bisorogoda sea an is gisîtha, endi siu sô sûbro druog

296 mód gidróbid *M* giuuôrit *Rückert* 297 ánthettea *M* 298 brúdiu *M* thal *(seitenschluss)* that *C* 299 [neua] *Sievers*, *fehlt M* 300 Ni-hie *fehlt M* 301 ualda *C*, uueldệ siệ im⁰ te brúdi(u), u *ausradiert, das übergeschriebene von zweiter hand M* 302 im⁰ *M* 303 thuo] so *M* uuiht *fehlt C* 304 arbides *M* 306 uuas than *M* 310 *zu Denkm.* LXXXVI, 2, 13. fémea *M* 311 gio *fehlt M* 312 Thuo *fehlt M* 319 githuungan *M* 321 thu *fehlt M* 322 endi hald incan friundskepi *M* friunscepi *C* 323 under *fehlt C*, undar *M* 326 ihs̄. *C*, iesu *M* 327 *f.* uuel bisor(o)gon, haldan h. *Grein; vgl.* 333 *f.* 328 thu thi *M* 330 giuuend *C* 333 sia *fehlt M* 334 gisidea *M*, githa *C* siu] sea *C* duog *C*, drog *M*

all te huldi godes   hêlagna gêst
guodlîcon gumon,   antthat sia godes giscapu
mahtig gimanodun   that siu an manno lioht
allero barno betst   bringian scolda.
 Thuo uuarth fan Rûmuburg   rîkeas mannes   C. V.
ober alla thesa irminthiod   Octâviânes
ban endi bodscepi   ober thia is brêdun giuuald
kuman fan them kêsure   cuningo gihuilîcon
hêmsittendion,   sô uuîdo sô is heritogon
obar all that landscepi   liudio giuuieldon:
hiet man that all thia elilendiun man   iro uodil *suohtin,   *M. 6a
helithos iro handmahal,   angegin iro herren bodon
quâmi te them cnuosla gihuê,   thanan hie cunneas uuas,
giboran fan thêm burgion.   That gibod uuarth gilêstid,
ober thesa uuîdun uuerold,   uuerod samnode
tô allero burgo gihuem.   Fôrun thia bodon obar all
thia fan them kêsure   cumana uuârun,
buokspâha uueros: an brief scribun
suîtho niudlîco   namôno gihuilîcan,
ja land ja liudi,   that im ni mahti âlettian man
gumôno sulîca gambra   sô imo scolda geldan gihuie
helitho fan is hôbde.
 Thuo giuuêt im ôc mid is hîuuiskie
Jôsêph thie guodo,   sô it god mahtîg
uualdand uuelda: suohta im thia uuânamo hêm
thia burg an Bethlêm,   thâr iro bêthero uuas
thes helithes handmahal   endi ôc theru hêlagun thiernun,
Marîun thera guodun.   Thâr uuas thes mârien stuol
an êrdagon   ađalcuninges
Dâvides thes guoden,   than lang thie hie thena drohtscepi thâr
erl undar Ebrêon   êgan muosta,
haldan hôhgisetu.   sea uuârun is hîuuisces
cuman fan is cnuosle   kunneas guodes
bêthiu bi giburdion.
 Thâr gifran ik that sia thiu berehtun giscapu
Marîun gimanodun   endi maht godes,
that iro an them sîthe   suno ôdan uuarth,
giboran an Bethlehêm   barno strangost,
allero cuningo craftîgost,   cuman thie mârio
mahtîg on manno lioht,   sô is managan dag
bilithi uuârun   endi bôcno filo
giuuordan an thesaro uueroldi.   Thô uuas it all giuuârod sô,

336 godes *fehlt* C 337 gimanodan C sia C, siu ina M 338 bezt breugean M 344 liudi M 345 alla thea M 346 elithos C, helidos M 350 te M Fórun M 352 endi an bréf M 354 mahti aletteau M, mahta atellian C 357 thio C 358 thin uuanamon M 359 Bethleem *immer* M 360 thiornun M, thiernum C 361 marium C 363 *vgl. Denkm.* XIII, 1. langa M drohscepi C, druhtskepi M 367 gifragn M thu C 369 uuard M, uuarth C 371 cuman uuard the M; *vgl.* 327. 989. 1006. 1125. 1331. 2393. 372 an M is ér M 373 bóguo M

sô it êr spâha man gisprokan habdun
thuru huilik ôdmuodi hie thit erthriki herod
thuru is selbes craft suokean uuelda,
managero mundboro. Thuo ina thiu môder nam,
biuuand ina mid uuâdi, uuîbo scôniosta,
"fagaron fratohon, endi ina mid iro folmon tuêm "M. 6[b]
legda lieflîco luttilna mann,
that kind an êna cribbiun, thoh hie habdi craft godes
manno drohtin. thâr sat thiu muodor biforan
uuîb uuacogeande, uuardoda selbo,
hêld that hêlaga barn: ni uuas iru hugi tuîfli,
thero magat iro muodsebo.
Thuo uuarth managon cûth
ober thesa uuîdun uuerold, uuardos anfunden,
thia thâr ehuscalcos ûte uuârun,
uueros an uuahtu uuiggeo gômean,
fehes after felde: gisâhun finistri an tuê
telâtan an lufte, endi quam lioht godes
uuânom thuru thiu uuolkan endi thia uuardos thâr
bifieng an them felde. Sia uurdun an forohton thô
thia man an iro muode. gisâhun thâr mahtîgna
godes engil cuman thie im tegegnes sprak,
hiet that im thia uuardos uuiht ni andriedîn
lêthes fan them liohte. 'Ik scal iu' quathie 'liebera thing
suitho uuârlîco uuilleon seggean,
cûthian craft mikil. Nû ist Crist giboran
an thesaro selbun naht, sâlig barn godes,
an thesaro Dâvîdes burg, drohtin thie guodo.
that is mendislo manno cunnies,
allero firio fruma. thâr gî ina findan mugun
an Bethleêmburg barno rîkost,
hebbeat that te têcne that ik tellian mag
uuâron uuordon, that hie thâr biuundan ligiđ
that kind an ênero cribbun, thoh hie sî cuning obar all
erdun endi himiles endi obar eldibarn
uueroldes uualdand'. Reht sô hie thu that uuord gisprak,
sô uuarth thâr engilo ti them ênon unrîm cuman,
hêlag heriscepi fan hebanuuange,
fagar folc godes, endi filu sprâcun
lofuuord manag liudeo herren.
Abhuobun thuo hêlagan sang, thuo sia eft te hebanuuange
uundun "thuru thiu uuolkan. thea uuardos hôrdun "M. 7[a]
huô thiu engilo craft almahtîgna god

375 gisprokean *C*, "gisprocan *M* 379 uuadiu-sconiost *M*, scoinosta *C* 383 sat *fehlt C* 384 uuacoi: an[de] *C*, uuacogeandi *M* 387 antfundun *M* 388 uta *M* 392 uuanum *M* 393 uuardun *C* 394 man *fehlt C* 401 thesaro] thera *M* 402 manna *C* 403 fidan *M* 404 bethlemaburg *M* 404 rikiost *M* 405 thegne *C*, tecna *M* *nach* ik *zeilenschluss C*, ic eu gitellean *M* 408 eldeo barn *M* 416 alomahtigna *M*, almagtigna *C*

suitho uuerthlîco   uuordon lobodun.
'Diuritha sî nû' quâthun sia   'drohtine selbon
an them hôhoston   himilo rîkea,
endi fridu an erđu   firio barnon,
guoduuilligon gumon,   thiem thia god ankenneat
thuru hlûttran hugi'.
Thia herdos forstuodun
that sea mahtîg thing   gimanod habda,
blîthi gibodscepi.   giuuitun im te Betleêm thanan
nahtes sîthon.   uuas im niud mikil,
that sea selban Crist   gisehan muostun.
Habda im thie engil godes   al giuuîsid
torohtan têknon,   that sea tuo im selbon
te them godes barne   gangan mahtun,
endi fundun sân   folco drohtin,
liudo herron.   Sagdun thuo lof gode,
uualdande mid iro uuordun   endi uuîdo cûthdun
obar thia berehtun burg   huilîc im thâr bilithi uuarth
fan hebanuuange   hêlag gitôgid,
fagor an felde.   that frî all bihêld
an iro hugisceftion   hêlag thiorna,
thiu magat an iru muode,   sò huat sò siu gihôrda thia man sprecan.
fôdda ina thuo fagaro   frìo scôniosta
thiu muoder thuru minnea   managero drohtin,
hêlag himilisc barn.
Helithos gisprâcun
an them ahtođen dage   erlos managa
suîtho glâuua gumon   mid thero godes thiornun,
that hie Hêland te namen   hebbean scoldi,
sò it thie godes engil   Gabrìêl gisprac
uuârun uuordun   endi them uuîba gibôd,
bodo drohtines,   thuo siu êrist that barn antfieng
uuânom te thesaro uueroldi.   uuas iru uuilleo mikel
that siu ina sô hêlaglîco   haldan muosti,
fullgieng im thuo sô gerno.

II.

Jôsêph endi Marîa,
hêlag hîuuiski   ha*b*dun im he*ben*k*uning M. 8b
sim*b*la te *gesida*   sunu drohtines,
manag*a*ro mundboron.   sô it gio mâri ni uuar*d* C. VII.
than uuîdor an thesaro uueroldi,   bûtan sô is uuilleo gè̂ng
he*be*ncuninges hugi.   thoh thâr than huilîc hêlag man

417 uuerdlico *M*, uuarlico *C* 419 thiem *C* 421 thie thia *C*, them the *M* antkennead *M* 422 huttran *C* hirdios *M* 423 magtig *C* 424 blidlic bodskepi *M* 426 mostiu *M* 428. 429 tuo im selbon. to *C*, im to selbun. te *M*; *vgl.* 643 432 cuddun *M*, cuthdin *C* 433 bilidi *M*, blithi *C* 434 gitogit *M*, git°igid *C* 436 thiorno *C* 443 heleand *M* 445 thiem *C* 447 uuanum *M* 448 helagna *M* 536 butan] neuan *C*

Krist antkendi, thoh ni uuard it gio te thes kuninges hobe
thêm mannun gimârid thea im an iro môdsebon
holde ni uuârun, ac uuas im sô bihalden ford
mid uuordun endi mid uuerkun, antthat thâr ueros ôstan
suido glâuua gumon gangan quâmun,
threa te thero thiodu thegnos snelle,
an langan uueg obar that land tharod.
folgodun ênun berhtun bôgne endi sôhtun that barn godes
mid hlûttru hugi, ueldun im hnîgan tô,
gean im te jungrun: dribun im godes giscapu.
thô sie Hêrôdesan thâr rîkean fundun
an is seli sittien slîduurdean kuning
môdagna mid is mannun —simbla uuas hê mordes gern—,
thô quaddun sie ina cûsco an cuninguuîsun
fagaro an is flettie, endi hê frâgoda sân
huilîc sie ârundi ûta gibrâhti
ueros an thana uurâcsîd. 'huueder lêdiad gî uundan gold
te gebu huilîcun gumuno? te huî gî thus an "ganga kumad "M. 9a
gifaran an fôdiu? Huat gî nêtuuanan ferran sind,
erlos fon ôdrun thiodun. Ic gisiu that gî sind ediligiburdiun
cunnies fon cnôsle gôdun. Nio hêr êr sulîca cumana ni uurdun
êri fon ôdrun thiodun, sidor ik môsta thesas erlo folkes
giuualdan, thesas uuîdon rîkeas. Gî sculun mî te uuârun seggean
for thesun liudio folke, bihuuî gî sîn te thesun lande cumana'.
Thô sprâcun im eft tegegnes gumon ôstrônea,
uuordspâhe ueros 'Vuî thî te uuârun mugun' quâdun sie
'ûse ârundi ôdo gitellien,
giseggean sôdlico, bihuuî uuî quâmun an thesan sîd herod
fon ôstan thesaro erdu. giû uuârun thâr adalies man
godsprâkea gumon, thea ûs gôdes sô filu,
helpa gihêtun fon hebencuninge
uuârum uuordun. Than uuas thâr ên uuittîg man
frôd endi filu uuîs: forn uuas that giû
ûse aldiro ôstar hinan. thâr ni uuard sidor ênîg man
sprâkôno sô spâhi, mahte rekkien spel godes,
huuand im habde forliuuan liudio herro
that hê mahte fon erdu up gihôrean
uualdandes uuord. bithiu uuas is giuuit mikil
thes thegnes githâhti. Thô hê thanan scolda,
afgeben gardos, gadulingo gimang,
forlâten liudio drôm, sôkien lioht ôdar,
thô hê im is jungron hêt gangan nâhor
erbiuuardos, endi is erbun thô

539 thea] the C 44 an obar langan C 46 hugiu C 47 gan C 48 erodesan-rikkian C 49 sliduuardan C 50 muodes gern C 51 -uuisu C 53 hiulic-brahti C 55 hiulicon-sus C 56 fodiu] fathie-huanan C 57 -siho C 58 cu^{u}osle C 59 Eri C 61 cuman C 64 gitellien *fehlt* C 66 te thesaro C 69 giuuittig C 70 furn C 71 aldro C 72 hie mohta C 73 liudo C 74 muohta-upp C 76 tegnes C 77 ageban C 79 im *fehlt* C

sagde sôdlico that al sidor quam,
giuuard an thesaro uueroldi. thô sagda hê that hêr scoldi cuman ên uuîs
mâri endi mahtîg an thesan middilgard [cuning
thes bezton giburdies, quad that it scoldi uuesan barn godes,
quad that hê thesero uueroldes uualdan scoldi
gio te êuuandaga, erdun endi himiles.
hê quad that an them selbon daga the ina sâligna
"an thesan middilgard môdar gidrôgi, "M. 9b
sô quad hê that ôstana ên scoldi skînan
himiltungal huît, sulîc sô uuî hêr ne habdîn êr
undar tuisc erda endi himil ôdar huergin,
ne sulîc barn ne sulîc bôcan. hêt that thâr te bedu fôrîn
threa man fon thero thiodu, hêt sie thenkean uuel
huan êr sie gisâuuîn ôstana up sîdogean
that godes bôcan gangan. Hêt sie garuuuian sân,
hêt that uuî im folgodîn sô it furi uurdi
uuestar obar thesa uuerold. Nû is it al giuuârod sô,
cuman thurh craft godes. thê cuning is gifôdit,
giboran bald endi strang: uuî gisâhun is bôcan skînan
hêdro fon himiles tunglun, sô ic uuêt that it hêlag drohtin
marcoda mahtîg selbo. Uuî gisâhun morgno gihuilîkes
blîcan thana berhton sterron, endi uuî gêngun aftar them bôcna herod
uuegas endi uualdas huuîlon. That uuâri ûs allaro uuilleôno mêsta
that uuî ina selbon gisehan môstîn, uuissîn huâr uuî ina sôkean scoldîn
thana cuning an thesumu kêsurdôma. saga ûs undar huilîcumu hê sî the-
Thô uuard Êrôdesa innan briostun [saro cunneo âfôdit.
harm uuid herta: bigan im is hugi uuallan
sebo mid sorgun. gihôrde seggean thô
that hê thâr obar hôbdon êgan scoldi
craftagoron cuning cunnies gôdes,
sâligoron undar them gisîdea.
Thô hê samnon hêt
sô huuat sô an Jerusalêm gôdaro manno
allaro spâhoston sprâcôno uuârun
endi an iro brioston bôkcraftes mêst
uuissun te uuârun. endi hê sie mid uuordun fragn
suuîdo niudlîco nîdhugdîg man,
cuning thero liudio, huâr Krist giboran
an uueroldrîkea uuerdan scoldi,
fridugumôno bezt. Thô sprak im eft that folc angegin,
that uuerod uuârlîco, "quâdun that sie uuissîn garo "M. 10a

581 all *C* 84 it] hic *C* 85 uueroldi *C* 88 muoder *C* 89 qualhe *C* ên *fehlt M* 91 erthuhuergin *C* 92 bocon *C* 94 huann-uppsithion *C* 95 geruuean *C* 97 uueroldi -all *C* 98 ist *C* 601 morgano *C* 2 berehton *C* 3 huilon-uuari us that *C* 4 selban gisauuin uuissin-ina selbon suokean *C* 5 under theson-sagi-huilicon *C* 6 herodesa *M*, erodase *C* 7 im *fehlt C* 8 gihorđa *C* 9 obar hobdæon-scolda *C* 11 saligro *C* 12 hierusalem *immer M* 15 mid is *C* 16 mann *C* 19 fridu gomo no no *von später hand* - that folc *fehlt C* 20 garoo *C*

that hê scoldi an Bethleêm giboran uuer*d*an: 'sò is an ùsun bô*k*un
uuislîco giuuritan, sò it uuârsagon [giscri*b*an,
s*u*uî*d*o glâuua gumon bi godes craft*a*
fil*u* uuis*e* man, furn gisprâcun.
that scoldi fon Bethleêm burgo hirdi,
liof landes uuard an thit lioht cuman,
riki râdge*bo*, th*ê* rihti*e*n scal
Judeôno gumsk*e*pi endi is ge*b*a uuesan
mildi obar middilgard mana*g*un thiod*un*'.
Thô gifragn ic that sân aft*a*r thiu slî*d*môd cuning C. VIII.
thero uuârsagôno uuord thêm uurekk*i*un sagda,
thea thâr an elilendie erlos uuârun
ferran gifarana. endi h*ê* frâgoda aft*a*r thiu
huan sie an ôst*a*ruueg*un* êrist gisâhîn
th*a*na cuningsterron cuman, cumbal l*i*uhti*e*n
hêdro fon himile. sie ni uueldun *i*s im th*ô* helen uuiht,
ac sagdun it im sô*d*lîco. Th*ô* hêt h*ê* sie an th*a*na sî*d* faran,
hêt that sie ir*a* ârundi al und*a*rfundîn
umbi thes kindes cumi, endi th*ê* cuning sel*b*o gibôd
suî*d*o hardlîco herro Ju*d*eôno
thêm uuîs*un* mann*un*, êr than sie fôrîn uuest*a*r for*d*,
that sie im eft gicû*d*dîn huâr h*ê* th*a*na cuning scoldi
sôkean an is sel*do*; qua*d* that h*ê* thâr uueldi mid is gisî*d*un t*ô*
bed*a*n te them barne. Than hogda h*ê* im *t*e banon uuer*d*an
uuâpnes egg*i*un . . . .
Th*ô* uuar*d* sân aft*a*r thiu uualdandes, M. 11ª. C. VIIII.
godes engil cum*e*n Jôsêpe te sprâcun;
sagd*e* im an s*uu*efne, slâpandi*um a*n naht,
bodo drohtines, that that barn godes
slîđmô*d* cuning sô*k*ean uuelda,
âhtean is aldres. 'Nû scal*t*û in*e* an *Aegypteo*
land antlêdean endi und*a*r thêm liudi*u*n uuesan
mid thiu godes barnu endi mid ther*u* gôdan thiorn*a*n,
*uu*non und*a*r them*u* uuerode *u*nthat thî uuord cume
hêrron thînes that thu that hêlage barn
eft te thes*um* landscepi lêdian m*ô*tîs,
drohtin thînen'. Th*ô* fon them drôm*a* ansprang
Jôsêph an is gestsel*i* endi that godes gibod
sân an*t*kenda. giuuêt im an th*a*n sî*d* thanen,
th*ê* thegan mid ther*u* thiornon, sôhta im thiod ô*d*ra
o*b*ar brêdan berg, uuelda that barn godes
liund*u*n antf*ô*rian. th*ô* gifrang aft*a*r thiu
*H*êrôdes the cuning, thâr h*ê* an is rîk*ea* sat,
that uuârun thea uuîson man uuestan gih*uu*or*b*an

621 usun] usso *C* 28 iudeo^no, no *von später hand C*, uuesan is geba *M C* 30 Thuo *C*, hu *ho mit raum für* T *M* 32 thet thar *C* 34 gisahun *C* 35 cuman *fehlt C* leohtan *C* 36 counilit *C* 43 an *M: at C* seldon *C* 44 bedon to than *C* banen *C* 705 aledean *C* 7 autthat *C* 10 antsprang *C* 11 gastselic *C* 12 thena *C* 14 nualda *C* 17 that] tha *C*

ôstar an iro ô*d*il   endi fôrun im ô*d*ran uueg:
uuisse that si*e* im that "ârundi   eft ni uueldun   "M. 11[b]
seggian an is sel*d*on.   Th*ô* uuard im thes an sorg*u*n hugi,
m*ô*d mornondi;   qua*d* that it im thi*e* man dedin
heli*d*os te hônd*u*n.   th*ô* h*ê* sô hriuuig sat,
balg ina an is briost*u*n;   qua*d* that h*ê* is m*a*hti bet*a*ron râd,
ô*d*ran githenk*i*en.   'nû i*c* is aldar *c*an,
uuêt is uuintergitalu: nû i*c* giuuinnan mag
that h*ê* o*b*ar thesaro er*d*u   ald ni uuirdit,
hêr undar thes*u*m heriscepi'.   Th*ô* h*ê* sô hardo gibôd
*H*êrôdes o*b*ar is rîki,   hêt th*ô* is rin*k*os faran
cuning thero liud*i*o;   hêt that *si*e kind*a* s*ô* filo
thur*h* iro handm*a*gen   hôbdu binâmîn,
sô manag barn umbi Bethleêm,   sô filo sô thâr giboran uur*d*i
an tuêm *gêrun âtogan*.   Tionon frumidun
thes cuninges gisî*d*os: th*ô* scolda thâr sô manag kindisc man
sueltan sund*i*ôno lôs.   ni uuar*d* sî*d* no*g* êr
*gi*âmarlîc*a*ra forgang   jung*a*ro manno,
armlic*a*ra dô*d*.   idisi uuiopun,
m*ô*d*a*r managa,   gisâhun iro megi spild*i*an.
ni m*a*hte siu im nio giformon: thoh siu mid iro fa*d*mon tuêm
ir*o* êgan barn   arm*u*n bi*u*êngi,
liof endi luttil,   thoh scolda it simbla that lîf ge*b*an,
the magu for ther*u* m*ô*d*a*r.   mênes ni sâ*h*un,
uuîties thi*e* uuamsca*d*on: uuâpnes eggi*u*n
fremidun firinuuerc mikil.   fèllun managa
maguiung*e* man.   th*i*a m*ô*d*a*r uuio*p*un
kindiung*a*ro qualm.   *c*ara uuas an Bethleêm,
hofno hlûdost.   thoh man im iro hert*o*n an tuê
sni*d*i mid suerdu,   thoh ni m*o*hta im *g*io sêr*a*ra dâd
uuer*d*an an thesaro uueroldi,   uuî*b*u*n* manag*u*n,
brûdi*u*n an Bethleêm: gisâhun iro barn biforan,
kindiung*e* man   qualmu sueltan
blôdag an *iro* barm*u*n.   th*i*e banon uuîtnodun
unsculdîge scol*e*;   n*i* b*i*scri*b*un "*g*iouuiht   "M. 12[a]
th*e*a man umbi mênuuer*k*:   uueldun mahti*g*na,
*K*rist sel*u*on âquell*i*an.   Than ha*bd*e ina craft*a*g god
gineridan uui*d* iro nî*d*e,   that ina*n* nahtes thanan
an *Æ*gypt*e*o land   erlos antlêddun
gumon mid Jôsêpe,   an th*a*na gr*ô*neon uuang
an er*d*ôno be*z*tun,   thâr ên aha fliutid
Nîlstrôm mikil   nor*d* te sêuu*a*,
flôdo fag*o*rosta.   thâr that fri*d*ubarn godes

719 im *fehlt C* 20 uuard] uuas *C* 22 so *fehlt C* 23 betaron] beteran *C*, odran *M* 24 ôdran] ođran *C*, betaron *M* 25 uuintro gitalu *C* 26 hie io obar *C* 27 herr *C* 31 giboram *M* 32 iaro gitogen *C* 33 thes *fehlt C* 34 sueltan *fehlt M* err *C* 38 nio *fehlt C* 39 araman *C* 40 simblon-ageban *C* 41 furi *C* 43 forin uuerc *C* 46 im *fehlt C* 51 blodaga *C* 55 ginerid -nithæ *C* 56 Egypto land-aleddun *C* 57 midi *C* 58 enn *C* 60 godes *fehlt C*

uuonoda an uuilleon, antthat uur*d* fornam
Èrôdes thana cuning, that hê forlêt eldeo barn,
môdag manno drôm. Thô scolda thero marca giuuald
êgan is er*b*iuuard, thê uuas Archelâus hêtan,
heritogo helmberandero:
thê scolda umbi Jerusalêm Ju*d*eôno folkes
uuerodes giuualdan.

III.

Heli*th*os stôdun, M. 24a
gumon umbi thena godes suno gerno s*uî*th*o*,
uueros an uuilleon. uuas im thero uuordo niu*d*,
thâhtun endi thagodun, uuas im tharf mikil,
that si*a* that eft gi*hu*gdîn that im that hêlage barn
an thena form*o*n sî*th* filo mid uuord*o*n
torohtes gitald*a*. Th*uo* sprac im ên thero t*u*elifio angegin,
glâuu*a*ro gumôno te them godes barne:
'Herro th*ie* g*uo*do,' qua*th*ie 'ûs is thîn*era* huldi tharf C. XVIII.
te giuuirke*a*nne thînan uuilleon "endi thîn*e*ro uuordo so self, "M. 24b
all*e*ro barno best, that thû ûs bedon lêr*a*s
jungron thîn*a*, sô Johannes duot
diurlîc dôperi dago gi*hu*ilî*k*es
is uuerod mid is uuord*o*n, h*u*ô si*a* uualdand sculun
g*uo*dan gr*uott*ean. d*uo* thîna jungr*o*n sô self,
girihti ûs that girûni'. Th*uo* habda eft th*ie* rîkeo gar*o*
sân aft*e*r thiu sun*o* drohtines
g*uo*d uuord angegin. 'Than gî god uuillean,' quathie
'uueros, mid iuuu*a*n uuord*o*n uualdand gr*uott*ean
allaro *k*uningo craftigost*o*n, than que*thal* gî sô i*k* iu lêriu.
PATER NOSTER. Fad*e*r is*t* ûsa firio barno,
thû bist an them hôh*e*n himil*o* rîk*ie*.
Giuuîhid sî thîn namo uuord*u* gihuilîc*u*.
Cum*e* thîn craftîga rîki.
Uuer*the* thîn uuilleo obar thesa uuerold alla,
sô sam*o* an erđ*u*, sô thâr upp*e* ist
an them hôhon himilo rîk*ie*.
Gib ûs dago gihuilîces râd, drohtin th*ie* g*uo*do,
thîna hêlaga helpa. Endi âlât ûs, he*b*anes uuard,
manag*a*ro mênsculdio, al*l* sô uuî ôd*ron* mann*on* d*ua*n.
N*i* lât ûs farlêdean lêtha uuihti
sô for*th* an iro uuilleon, sô uuî uuirdîg*a* sind:
Ac h*il*p ûs uuiđar all*on* ubilon dâd*eo*n.
Sô sculun gî biddean, than gî te bed*u* hnîga*t*,

762 herodes *M*, erodase *C* 1584 huuat im *M* 86 im eft en *M* 87 them] the *M* 89 thinna -endi oc *M* 91 iugoron *M* 93 *das zweite* is *fehlt M* 94 thinun iungorun *M* 97 uuood *M* god *fehlt C* quat hie *fehlt M* 1600 PATER NOSTER *fehlt M* firiho *M* 1 the is- himila rikea *M* 3 thin craftag *M* 4 uuerold al so *M* 6 himilrikea *M* 7 Gef *M* 8 helpu *C* 9 menn- *C* uue- doan *M* 13 gî *fehlt* bede *M*

uueros, mid iuuuo*n* uuordon, that iu uualdand god
lê*th*es âlâte an liudcunne.
ef gi than uuellia*t* âlâtan liudeo gi*hu*ilicon
thero sacôno endi thero sund*iô*no, thia si*a* uuid iu selbon hier
uurê*th*a gi*u*uirkeat, than âlâti*t* iu uualdand god,
fader alomahtîg firinuuerc mikil
managero mênsculdeo.

IV.

Geuuêt im*u* thô umbi threa naht aft*a*r thiu thesoro th*io*do drohtin
an Galilêo land, thâr hê te ên*um* gôm*u*n uuar*d* C. XXIIII. M. 30b
gebedan, that barn godes: thâr scolda man êna brûd geban,
mun*a*lica magat. thâr Marîa uuas
mid iro sun*i* sel*bo*, sâlîg thiorna,
"mahtîges môder. Managoro drohtin "M. 31a
gêng imu thô mid is jun*go*ron, godes êgan barn
an that hôha hûs, thâr thê heri dranc
thea Judeon an themu gastseli. Hê im ôc at thêm gôm*u*n uuas
g*i*ac hî thâr gecû*d*de that hî habda craft godes,
helpa fan himilfader, hêlagna gêst,
uualdandes uuîsdôm. Uuerod blî*d*ode,
uuârun thâr an luston liudi atsamne,
gumon gladmôd*ie*. gêngun ambahtman,
s*k*enkeon mid scâl*u*n, drôgun s*k*îrianne uuîn
mid orc*u*n endi mid alofat*u*n: uuas thâr erlo drôm
fagar an flett*ea*. Thô thâr folc undar im
an thêm benk*e*on sô bez*t* blîdsea afhôbun,
uuârun thâr an uunne*u*n, *thô* im thes uuînes brast
thêm liudi*u*n thes li*d*es. is ni uuas f*a*rlêbi*d* uuiht
huergin an themu hûse, that for th*ene* heri for*d*
s*k*enkeon drôgîn; ac thiu scapu uuârun
lî*d*es âlâri*d*. Thô ni uuas lang te thiu
that it sân antfunda frîo scôniosta,
Cristes môder: gêng uui*d* iro kind sprecan
uuid iro sunu sel*bo*n, sagda im mid uuord*u*n
that th*e*a uuerdos thô mêr uuînes n*e* habdun,
thêm gesti*u*n te gômu. Siu thô gerno bad
that is thê hêlogo Crist helpa geriedi.
themu uuerod*e* te uuilleon. Thô ha*b*da eft is uuord gar*u*
mahtîg barn godes endi uuid is môder sprac.
'Huat ist mî endi thî' qua*d* hê 'umbi thesoro manno li*d*,
umbi theses uuerodes uuîn? te huî sprikis thû thes, uuî*f*, sô fil*u*,
manos mî f*a*r thes*o*ro menigî? Ne sin*t* mîna noh
tîdi cumana'.
Than thoh gitrôoda siu uuel

1614 iuuuom *M* 15 leut cunnea *M* 17 thia] the-hir *M* 20 menn-C 1994 thiu *fehlt C* 97 uuass *C* 98 sunie *C* 2001 the] thiu *C* 3 gicuthda *C* 6 atsamna *C* 7 gladmuoda *C* 8 scirana *C* 11 blizza *C* 12 tho] so *C* 14 thia *C* 17 firio *C* 21 to gomon *C* 23 eft *fehlt C* 28 tida-thann *C* siu] sò *C*

an ir*o* hugis*k*eft*iun* hêlag thiorn*e*,
that is aft*ar* thêm uuord*un* uualdandes barn.
hêl*e*andoro *bezt* helpan uueldi.
H*é*t th*ô* thea ambahtman idiso "scôniost "M. 31b
s*k*enk*e*on endi scapuuardos, th*e*a thâr scoldun ther*o* scol*u* thionon,
that si*e* thes ne uuord ne uuerc uuiht n*e* f*a*rl*é*tin
thes si*e* th*é* hêlogo Crist hêtan uueldi,
lêstean f*a*r thêm liud*iun*. Lârea st*ô*dun thâr
stên*v*atu sehsi. th*ô* sô stillo geb*ô*d
mahtîg barn godes, sô it thâr manno fil*u*
ne uuissa te uuârun, huô h*é* it mit uuordu g*e*sprac.
H*é* h*é*t thea s*k*enk*e*on th*ô* s*kîreas* uuat*ares*
thiu fatu fullien, endi h*î* thâr mid is fingr*un* th*ô*
segnade selbo sîn*un* hand*un*,
uuarht*e* it te uuîne, endi h*é*t is an ên uuêgi hladen,
s*k*eppien mid ênoro scâl*on*, endi th*ô* te thêm s*k*enk*e*on sprac,
h*é*t is thero gest*eo*, the at thêm gôm*un* uuas,
them*u* hêrest*on* an hand ge*b*an
fu*l* mid folm*un*, them*u* the thes fol*k*es thâr
geuuêld aft*ar* them*u* uuerde. Reht sô h*î* thes uuînes g*e*dranc,
sô ni m*a*hte h*é* bemî*d*an, ni h*î* f*a*r ther*u* menigi sprac
te them*u* brûdig*u*mon, qua*d* that sim*b*la that bezte li*d*
all*o*ro erlo gehuilîc êrist scoldi
geban at is gôm*un*: 'undar thiu uuir*did* thero g*u*môno hugi
âuuekid mid uuînu, that si*e* uuel blî*dod*,
druncan drôm*ead*. than mag man thâr dragan aft*ar* thiu
lî*hd*lîcora lî*d*: sô ist thes*o*ro liudeo thau.
Than ha*bas* thû nû uunderlîco uu*e*rds*ke*pi thînan
gemarco*d* f*a*r thesoro menigi: hêtis f*a*r thit manno folc
alles thînes uuînes that uuirsist*e*
thîn*e* ambahtman êrist breng*e*an,
geban an thîn*un* gôm*un*. Nû sin*t* thîna gesti sad*e*,
sin*t* thîn*e* dr*u*htingos druncan*e* suî*do*,
is thit folc frômôd: nû hêtis thû hir for*d* dragan
all*o*ro lî*do* lofsamost thero ic eo an thesumu liohte gesah
huergin hebbean. mid thius scoldîs thû ûs hindag "êr "M. 32a
gebon endi gômean: than it all*o*ro gumono gehuilîc
gethigedi te thanke'. Th*ô* uuar*d* thâr thegan manag
genuar aft*ar* thêm uuord*un*, si*d*or sie thes uuînes gedruncun,
that thâr thê hêl*o*go Crist an them*u* hûse innan
têcan uuarht*e*: trûodun sie si*d*or
thiu mêr an is mundburd that h*î* habd*i* maht godes,
geuuald an thesoro uueroldi. Th*ô* uuar*d* that sô uuîdo cû*d*
o*b*ar Galilêo land Judeo liud*iun*,

2029 iru *C* 32 -mann *C* 33 scola *C* 39 mid is *C* 42 segnoda *C* 43 uuarahta -enn *C* 45 is] it *C* 47 full *C* 48 uuerode-hie thuo thes *C* 52 thesaro *C* 55 lithlicora *C* 56 thann-uuirdscipi *C* 60 at thinon *C* 62 fruomud *M*, fromuod *C* 63 thero the ic gio gio sah *C* 65 thann *C* 68 that the h. Cr. thar *C* 69 uuarahta *C*

huô thâr sel*bo* ge*d*e*d*a   sun*u* drohtines
uuater te uuîne.   That uuar*d* thâr uundro êrist
thero h*î* thâr an Galilêa   Judeo liudeon
têcno getôgdi.   *Ne* mag that getell*e*an man,
geseggean te s*ô*đ*a*n,   huat thâr si*d*or uuar*d*
uundres undar them*u* uuerod*e*,   thâr uualdand Crist
an godes namon   Judeo liudeon
allan langan dag   lêra sagd*e*:
gih*é*t im hebenrîki,   endi hell*eo* gethuing
uuerid*e* mid uuord*un*.   h*é*t si*e* uuâra godes,
sinlî*f* s*ô*kean,   thâr i*s* sêolôno lioht,
drôm drohtines   endi dags*k*îmon,
gôdlîcniss*ea* godes.   thâr gêst manag
*uu*uno*d* an uuill*e*an   the h*î*r uuel thenki*d*,
that h*é* h*î*r bihalde   heb*e*ncuninges ge*b*od.

V.

Thuo uuas thâr uuerodes sô filo   C. XXVII.
allaro elithiodo cuman   te thêm êron Cristes,
te sô mahtîges mundburd: thuo uuelda hie thâr êna meri lîthan,
thie godes suno mid is jungron   an eban Galilêaland,
uualdand ênna uuâgo strôm.   thuo hiet hie that uuerod ôđar
forthuuerdes faran,   endi hie giuuêt im fâhora sum
an ênna nacon innan,   neriendi Crist
slâpan sîthuuôrig.   Segel upp dâdun
uuederuuisa uueros,   lietun uuind after
manon obar thena meristrôm,   unthat hie te middean quam
uualdand mid is uuerodu.   thuo bigan thes uuedares craft
ûst up stîgan,   ûthiun uuahsan.
suang gisuerc an gimang,   thie sêu uuarth an hruoru,
uuann uuind endi uuater: uueros sorogodun,
thiu meri uuarth sô muodag: ni uuânda thero manno nigên
lengron libes.   Thuo sia landes uuard
uuekidun mid iro uuordon,   endi sagdun im thes uuedares craft,
bâdun that im ginâthig   neriendi Crist
uurđi uuid them uuatare,   'eftha uuî sculun hier te uunderquâlu
sueltan an theson sêuue'.   Self upp âræs
thie guodo godes suno   endi te is jungron sprak,
hiet that sia im uuedares giuuin   uuiht ni andrædîn.
'the huî sind gî sô forhta?' quathie.   'nis iu noh fast hugi,
gilôbo is iu te luttil: nis nû lang te thiu
that thia strômos sculun   stilrun uuerthan
gi thit "uueder uunsam'.   Thuo hie te them uuinde sprak   "M. 34ª
ge te them sêuua sô self,   endi sia smultro hiet

2075 thero the hie *C* iudeoliudeo *M*   76 tegno that *fehlt* – mann C   81 himilriki *C* 85 guodlicnissi *C* 86 the] thei *C* 2231—56 gi thit *fehlt M* 33 te] The *C* 40 middean *aus* middeam *C* 44 uuan: d *ausradiert C* 47 uuekidun : : : : mid *C* 50 aræs *aus* aras *C* 52 andrædin *aus* andradin? *C* 56 gi thit *fehlt M* uunsā *C* them *fehlt M* 57 thē *C*, themu *M*

bêthiu gibâreon. sia gibod lêstun
uualdandes uuord: uueder stillodun,
fagar uuarth an them fluode. Thuo that folc under im
uuerod uundroda, endi suma mid uuordon sprâkun,
huilic that sò mahtîgro manno uuâri,
that im sò thie uuind endi thie uuâg uuordu hôrdiu,
bêthiu is gibodscipies. Thuo habda sia that barn godes
ginerid fan thero nôdi. thie naco furthor scrêd
hôhurnid scip, helithos quâmun,
thia liudi te lande, sagdun lof gode,
mâridun is meginecraft. quam thâr manno filo
angegin thena godes suno: hie sia gerno antfieng
sò huena sò thâr mid hlûtru hugiu helpa sôhta,
lêrda sia iro gilôbon, endi iro likhamon
handon hêlda.

VI.

'Ik selbo biun that thâr sâiu, endi sind thesa sâlîga man that hlûttra hrêncorni, thia mî hier hôriat uuel, C. XXXI. M. 38ᵃ
uuirkeat mînon uuilleon. Thius uuerold is thie accar,
thit brêda bûland barno mancunnies.
Satanâs selbo ist that thâr sâit after
lêthlîca lêra, habit thesaro liudeo sò filo
uuerodes âuuerdit, that sia uuam frummeat,
uuirkeat after is uuilleon. Thoh sculun sia hêr uuahsan forth
thia forgripanun gomon sô samo sô thia guodun man,
antthat mûtspelles megin obar man ferit,
endi thesaro uueroldes. Thann is allaro accaro gihuilîc
gerîpod an thesom rîkie, sculun iro reginogiscapu
frummian firio barn. than teferit ertha,
that is allero beuuo brêdost. than cumit thie berehto drohtin
obane mid is engilo craftu, endi cumat all tesamne
liudi thia io thit lioht gisâhun, endi sculun than lôn antfâhan
ubiles endi guodes. Than gangat engilos godes,
hêlaga hebanuuardos, endi lôsiat thia hlûttrun man
sundar tesamne endi duot sia an sinscôni,
hô himiles lioht, endi thia ôđra an heliigrund,
uuerpat thia faruuarahtun an uuallandi fiur:
thâr sculun sia gibundana bittra lôgna
thrâuuerc tholon, endi thia ôdra thiodguuelon
an hebanrîkie, huîtero sunnun
lûhtian gilîco. sulîc lôn nimat

2258 bedea gebarean *M* 60 them *fehlt* – Tho bigan *M* 61 uueroda *C*, uuerod uundraiau – mid iro *M* 64 bedea *M* 65 fŏrthor *C*, furdor – skreid *M* 66 quamum *C* 67 thia *fehlt M* landæ *aus* landa *C* 69 themu sunie *M* 70 hluttru hugi *M* 2582 bium *M* 83 *vgl. Schlettstädter gll.* xxxix 194 triticum reinenrni (weizzi) *Müllenhoff* 1872. hierr *C*, her *M* 87 so ledlica *M*, letlica *C* 88 auuardid-frummien *M* 91 mudspelles *M* 93 regangiscapu *M* 94 tefarid *M* 96 crafta-alle *M* 99 lesat *M* 2601 hellia grund *M* 6 liohtean *M*

uueros uualdàdio. Sò huie sò giuuit ègi,
gihugdi an is herten, eftha "gihròean mugi "M. 38b
erl mid is òron, sò làta im thitt an innan sorga
an is muodsebon, huò hie scal an them màrien dage
uuid thena rìkeon god an rethiu standan
uuordo endi uuerco allaro, the hie an thesaro uueroldi giduot.
That is egislìcost allero thingo,
forohtlìcost firio barnon, that sia sculun uuid iro fràhon mahlon,
gomon uuid thena guodan drohtin. Than uueldi gerno gihuie uuesan
allaro manno gihuilìc mènes tuomìg
slidero sacòno. After thiu scal sorogon èrr
allaro liudeo gihuilìc, èrr hie thit lioht ágebe,
thie than ègan uuili aldarlangan tîr,
hôh hebanriki endi huldi godes'.

VII.

Thuo uurđun an them jàrtale Judeòno cuninges C. XXXIII. M. 40a
tìdi cumana, sò thâr gitald habdun
fruoda folcuueros, huò hie gifuodit uuas,
an lioht cuman. sô uuas thero liudeo thau
that that erlo gihuilìc uobian scolda
Judeôno mid gômon. Thuo uuarth thâr an thena gastseli
megincraft mikil manno gisamnod,
heritogôno an that hùs, thâr iro herro uuas
an is cuningstòle. quàmun "managa "M. 40b
Judeon an thena gastseli: uuarth im thàr gladmuod hugi,
blìthi an iro brioston: gisâhun iro bòggebon
uuesan an uunneon. druog man uuìn an flet
scîri mid scâlon: scenkon huurbun,
gêngun mid goldfatun: gaman uuas thâr inne
hlùd an thero hallu: helithos druncun.
Uuas thes an luston landes hirdi,
huat hie them uueroda mêst te uunnion gifrumidi.
hiet hie thuo gangan forth gèla thiornun,
is bruother barn, thàr hie an is benki sat
uuìnu giuulenkid, endi thuo te them uuibe sprac,
gruotta sia for them gumscipie, endi gerno bad
that sia thàr for thêm gestion gaman afhuobi
fagar an flettie. 'làt thit folc sehan
huò thû gilinot habis liudeo menigi
te blìzzena obar benkion. ef thù mì thero bedu tuithos,
mìn uuord fur thesom uuerode, than uuilliu ik it hier te uuàron quethan

2607 uualdadeo *M*, uueldadio *C* 8 ettha *M* 12 the] thie *C* 14 mahlien *M* 15 Tha *C* 18 afgebe *M* 19 tha *C* alungan *M* 2728 gertale *M* 29 iudeo *M* cumina *C* 30 huò] thô *Behaghel* 32 erlo] er: *aus* erg *M* 35 heritogo *C* 38 baggebon *M* 40 skenkeon *M* 44 gifremidi *M* 46 bruother *aus* bruodher *C* 48 fora *M* 49 fora-gastiun *M* 51 thiu *C* 2 blidzeaune au *M* thro *C*, thera - tugithos *M* 53 uuelliu *C* gequeden *M*

lioht for theson liudeon endi ôc gilêstian sô,
that ik thî than after thiu êron uuilliu
sô hues sô thû mî bidis for theson mînon bôguuinion.
thoh thû mî thesaro heriduomo halbaro feragos,
rîkies mînes, thoh gidnon ik that it ênîg rinco ni mag
uuordon giuuendian, endi it scal giuuerthan sô'.
Thuo uuarth thero magat after thiu muod gihuorban,
hugi after iro herren, that siu an them hûse innan
an them gestseli gaman upp âhuob,
all sô thero liudeo landuuîsa gidrnog,
thera thieda thau. thiu thiorna spiloda
hruor after them hûse: hugi uuas an luston,
thero manno muodsebo.
Thuo thiu magat habda
githionot ti thanke thiodcuninge
endi allon them erlscipie them thâr inne uuas
gôdaro gumôno: siu "uuolda thuo ira geba êgan "M. 41a
thiu magat for thero menigi. gêng thuo uuid iru muoder sprecan
endi frâgoda sia firiuuitlîco
hues siu thena burges uuard biddean scoldi.
Thuo uuîsda siu after iro uuilleon, hiet that siu uuihtes than êr
ni gerodi for them gumscipie nevan that man iro Jôhannes
an thero hallu innan hôbid gâbi
âlôsit fan is lîchamen.
That uuas allon thêm liudion harm,
thêm mannon an iro muode, thuo sia it gihôrdun thia magat sprecan.
sô uuas it ôc them cuninge. hie ni mohta is quidi liogan,
is uuord uuendian. hiet thuo is uuâpanberand
gangan fan them gastseli endi hêt thena godes man
lîbu bilôsean. Thô ni uuas lang te thiu
that man an thia halla hôbid brâhta
thes thiodgumen, endi it thâr thero thiornun forgab,
magat fur thero menigi: sia druog it thero muoder forth.
Thô uuas êndago allaro manno
thes uuîsosten thero thie gio an thesa uuerold quam,
thero thie quena ênîg kind gidruogi,
idis fan erle, liet man simla thena ênna biforan
thie thiu thiorna gibar, thiu gio thegnes ni uuarth
uuîs an iro uueroldi, nevan sô ina uualdand god
fon hebanuuange hêlages gæstas
gimarcoda mahtîg: thie ni habda ênîgan gimacon huergin
êrr nec after. Erlos huurbun
gomon um Jôhannesse, is jungron managa,

2754 liahto *M* 57 fergos *M* 62 the *C*, themu gastseli *M* 66 managaro modsebo *M* 68 them] the *M* 72 berges *C* 74 nevan] biutan *M* 76 fan] af *M* 77 the *C* it] that *M* spræcan *C* 78 liagan *M* 79 uuapanberan *C*, uuepan berand *M* 84 for-siu *M* moder *C*, moder *M* 86 quami *M* 87 gibari *M* 88 then enon *M* 89 gidrog *M* 90 biutan *M* uualdan *C* 94 umbi iohannen *M*

sâlig gisîthi, endi ina an sande bigruobun
liobes lîchamon. uuissun that hie lioht godes,
diurlîcan drôm met is drohtine saman,
uppôdeshêm êgan muosta,
sâlig suokean. C. XXXIIII.

VIII.

Thô telêt that liuduuerod aftar themu lande allumu, M. 43[a]. C. XXXV.
tefôr folc mikil, sidor iro frâho giuuêt
an that gebirgi uppan, barno rîkeost,
uualdand an is uuilleon. Thô te thes uuatares stade
samnodun thea gesîdos Cristes, the hê imu habde selbo gicorane,
sie tuelivi thurh iro treuua gôda. Ni uuas im tueho nigiedn,
nebu sie an that godes thionost gerno uueldîn
obar thene sêo sîdon. Thô lêtun sie suîdean strôm
hôhhurnid skip hlûttron ûdeon
skêdan skîr uuater. Skrêd lioht dages,
sunne uuard an sedle, thê sêolîdandean
naht nebulo biuuarp. Nâthidun erlos
forduuardes an flôd, uuard thiu fiorthe tîd
thera nahtes cuman: neriendo Crist
uuarode thea uuâglîdand. thô uuard uuind mikil
hoh uueder afhaben, hlamodun ûdeon,
storm an strôme: strîdiun feridun
thea ueros uuider uuinde: uuas im uurêd hugi,
sebo sorgôno ful: selbon ni uuândun
lagulîdandea an land cumen
thurh thes uuederes geuuin. Thô gisâhun sie uualdand Krist
an themu sêe uppan selbun gangan,
faran an fâdion: ni mahte an thene flôd innan,
an thene sêo sincan, huand ine is selbes craft
hêlag anthabde. hugi uuard an forhtun,
thero manno môdsebo: andrêdun that it im mahtig fîund
te gidroge dâdi. Thô sprak im iro drohtin tô,
hêlag hebencuning, endi sagde im that hê iro herro uuas,
mâri endi mahtig. "'nû gî môdes sculun "M. 43[b]
fastes fâhen, ne sî iu forht hugi,
gibâriad gî baldlîco: ik bium that barn godes,
is selbes sunu, thê iu uuid thesumu sêe scal
mundon uuid thesan meristrôm'. Thô sprac imu ên thero manno angegin
obar bord skipes, baruuirdig gumo,
Pêtrus thê gôdo: ni uuelde pîne tholon,
uuatares uuîti. 'ef thû it uualdand sîs,' quad hê
'herro thê gôdo, sô mî an mînumu hugi thunkit,

2797 dron *C* samad *M* 2904 tuchono nigen *C* 5 an thia *C* 6 sia an suitheau *C* 8 seirana *C* 9 Sunno *C* 10 neslu *C* 14 ahabau *C* 15 strom an staume *C* 24 manno *fehlt C* 26 he] it *C* 29 gibariod *C* 30 iuu *C* 31 enn *C* 32 baruurdig *C* 33 the] se *C* 35 hugie *C*

hêt mî than tharod gangan te thî obar thesen gebenes strôm
drokno obar diap uuater, ef thû mîn drohtin sîs,
managoro mundboro'. Thô hêt ine mahtîg Crist
gangan imu tegegnes. hê uuard garu sâno,
stôp af themu stamne endi strîdiun gêng
ford te is frôien. thiu flôd anthabde
thene man thurh maht godes, antat hê imu an is môde bigan
andrâden diap uuater, thô hê driben gisah
thene uuêg mid uuindu: uundun ina ûdeon umbi,
hô strôm umbi hring. Reht sô hê thô an is hugi tuehode,
sô uuêk imu that uuater under endi hê an thene uuâg innan
sank an thene sêostrôm, endi hê hriop sân aftar thiu
gâhom te themu godes sunie endi gerno bad
that hê ine thô gineridi, thô hê an nôdiun uuas
thegan an gethuinge. thiodo drohtin
antfêng ine mid is fadmun endi frâgode sâna,
te huî hê thô getuehodi. 'huat, thû maht es getrûoian uuel,
uuiten that te uuârun, that the uuatares craft
an themu sêe innen thînes sîdes ni mahte
lagustrôm gilettien, sô lango sô thû habdes gelôbon te mi
an thînumu hugi hardo. nû uuillíu ik thî an helpun uuesen,
nerien thî an thesaru nôdi'. Thô nam ine "alomahtig "M. 44a
hêlag bi handun: thô uuard imu eft hlûtter uuater
fast under fôtun, endi sie an fâdi samad
bêdea gêngun, antat sie obar bord skipes
stôpun fan themu strôme endi an themu stamne gesat
allaro barno bezt. Thô uuard brêd uuater,
strômos gestillid, endi sie te stade quâmun
lagulîdandea an land samen
thurh thes uuateres geuuin. thô sagdun sie uualdande thanc,
diurdun iro drohtin dâdiun endi uuordun,
fêllun imu te fôtun, endi filu sprâkun
uuîsaro uuordo, quâdun that sie uuissîn garo
that hê uuâri selbo sunu drohtines
uuâr an thesaru uueroldi, endi geuuald habdi
obar middilgard, endi that hê mahti allaro manno gehuues
ferahe giformon, al sô hê im an themu flôde dede C. XXXVI.
uuid thes uuatares geuuin.

IX.

Thuo nâhida neriendo Crist C. XLVI. M. 53b
thie guodo te Jerusalêm; quam im thâr tegegnes filo

2937 drucno C 38 mudboro C 40 af] fan C 41 froiaen M, frahen C thiu] the C 42 imu *fehlt* C 44 uuag met C umbi *fehlt* C 45 hoh -hugie C 47 he *fehlt* C 48 gahahom M, gahon C 49 gineridi thuo C, *fehlt* M nodi C 51 ina thuo mid C 52 tho *fehlt* – gituedodi-mahtis gitroian C 53 the-craft] thi-strom C 55 lagustron gilestian-habis C 56 hugi *fehlt* C 57 nerien] niman C thi *fehlt* – alomahti C 61 fan] for C endi *fehlt* C 62 uuard] uuath C 64 samad C 65 thes *fehlt* – sagdun thuo uualdande C 66 iro] usan C 72 al *fehlt* C im] imu M

uuerodes an uuillion, uuel huggiandes,
antfiengun ina fagaro endi im biforan stròidun
thena uueg mid iro giuuâdion endi mid uurtion sò samo,
mid berehton bluomon endi mid bòmo tuogon,
that feld mid fagaron palmon. all sò is fard giburida
that thie godes suno gangan uuelda
te thero màriun burg, huarb ina megin umbi,
liudi an luston endi lofsang âhuof
that uuerod an uuilleon. sagdun uualdande thanc
thes thâr selbo quam suno Dâvìdes
uuìson thes uuerodes. "Thuo gisah uualdand Crist "M. 54ª
thie gôdo te Jerusalèm, gumòno besta,
blican thena burges uual endi bù Judeòno,
hôha hornselios, endi òc that hûs godes
allaro uuiho uunsamost. Thuo uuèll im an innon
hugi um is herta. thuo ni mohta that hèlaga barn
uuòpu âuuìsian, sprac thuo uuordo filo
hriuuìglico, uuas im is hugi sêrag.
'Uuê uuarth thi, Hierusalèm,' quathie 'thes thû te uuâron ni uuêst
thia uurdgiscapu thia thì noh giuuerthan sculun,
huò thû noh uuirdis bihabd heries craftu
endi thì bisitteat slìdmuoddia man
fìond mid folcon: than ni habis thû fritho huergin,
mundburd mid mannon. Lêdiat thì hier managa tuo
ordos endi eggia, orlagies uuord,
farfehod thiu folcscipi fiures lioman,
thesa uuìki âuuosteat, uuallos hòha
felliat te foldu. ne afstèt is felis negên,
stèn obar ôdron, ac uuerthat thesa stedi uuostia
umbi Jerusalêm Judeo liudio,
huand sia ne antkenneat that im cumana sind
iro tìdi tuouuardes, ac sia hebbeat im tuìflian hugi:
ni uuitun that iro uuìsod uualdandes craft'.
Giuuêt im thuo mid thero menigi manno drohtin
an thia berehtun burh. Sò thuo that barn godes
innan Jerusalêm mid thiu gumòno folcu
sèg mid thiu gisìthu, thuo uuarth allaro sango mèst,
hlûd stemna âhaban hèlagon uuordon,
lobodun thena landes uueard liudio menigi,
barno that besta. Thiu burg uuarth an hruoru:
that folc uuarth an forohton endi frâgodun sân
huè that uuâri that thâr mid thiu uuerodu quam,

3673 huggendies *M* 74 streidun *M* 75b mid *aus* midi *C* 76 buomo *C* togun *M* 78 guodes *C* 80 liudio - hof *M* 84 godo *übergeschrieben von zweiter hand C* 85 berges *C* 86 hornseli *M* 87 uunsamoste *M* 88 um] uuid *M* 92 uurdegiskefti *M* 93 behabd *M*, bihadd *C* 94 slidmode *M* 95 habas *M* 96 muuburd *C* 97 orlegas *M* 98 farfioth *M* 99 uuik *M* 3700 te *fehlt* - foldun - Ni afstad *M*, neafset *C* nigiean] *M* 5 uuisad *M* 9 segg *C* uuard thar allaro *M* 10 stemnie afhaben *M* 11 uuard *M* 12 bezte *M* 14 mid themu uuerode *M*

mid thero mikilun menigi. Thuo sprak im ên man angegin,
quat that thâr Jêsus Crist fan "Galilêo lande "M. 51b
fan Nazaretburg neriand quâmi,
uuitag uuârsago them uuerode te helpu.

X.

Gêng im thuo the godes suno endi is jungron mid im, C. LI. M. 61b
uualdand fan them uuihe all sô is uuillio gêng,
jac im uppan thena berg gistêg barn drohtines,
sat im thâr mid is gisîthon, endi im sagda filo
uuâraro uuordo. Sia bigunnun im thuo umbi thena uuih sprecan,
thia gumon umbi that godes hûs, quâthun that ni uuâri guodlîcoro
alah obar erthu, thie io thuru erlo hand,
thuru mannes giuuerc mid megincraftu
racod ârihtid. Thuo thie rikeo sprak
hêr hebancuning, hôrdun thia ôdra,
'Ik mag iu tellian' quathie 'that noh uuirđit thiu tîd cuman,
that is afstandan ni scal stên obar ôđron,
ac it fellit te foldu endi it fiur nimit,
grâdag lôgna, thoh it nû sô guodlîc sî,
sô uuîslîco giuuaraht. endi sô duot all "thesaro uueroldes giscapu,
teglîdit gruoni uuang'. Thuo gêngun im is jungron tuo, "M. 62a
frâgođun ina sô stillo 'Huô lango scal standan noh' quâthun sia
'thius uuerold an uuunnion, êr than that giuuand cume,
that thie lezto dag liohtes scîne
thuru uuolcansceon? eftha huann ist thîn eft uuân cuman
an thesan middilgard, manno cunnie
te âdêlianne, dôdon endi quicon,
frô mîn the guodo? ûs ist thes firiuuitt mikil,
uualdandie Crist, huann that giuuerthan sculi'.
Thuo im anduuurdi alouualdo Crist
guodlîco fargaf thêm gumon selbo. C. LII.
'That habit sô bidernit' quathie 'drohtin thie guodo
jac sô hardo farholan himilrîkies fader,
uualdand thesaro uueroldes, sô that uuitan ni mag
ênîg mannes suno huann thiu mâria tîd
giuuirthit an thesaro uueroldi. Ne it ok te uuâren ni cunnun
godes engilos thia for im geginuuarda
sinnon sindun: sia ôk seggian ni mugun
te uuâren mid iro uuordon huann it giuuerthan sculi.
that hie uuillie an thesan middilgard, mahtîg drohtin.

3716 hiesu *M*, ihs̄ *C* 18 uuitig *M* **4275** gumo *C* 76 thie io *fehlt* – thurh *M* 77 megincraft *M* 79 the *M* 80 gitellien *M* 81 odrumu *M* 82 fodu *M* 82b it *fehlt C* 84 dod:::thesaro, all *ausradiert M* 85 uuang] gang *M* 88 lasto *M* 89 -skion – eft thin *M* 90 thenne-mankunni *M* 91 adomienne *M* 92 fruo *C* 93 that] than *C* 95 godlic *M* 96 habad *M* 97 farholen *M*, faholan *C* 99 mannisc barn *M* **43**01 gengiuuuarda *C*, geginuuarde *M* 2 sinnon] simlun – sie it ok giseggian *M* 3 huand *C*, huan that giuuerden *M*

firiho fandon. Fader uuêt im êno,
hêlag an himile, ecor is it biholan allon
quicon endi dôdon, huann is cumi uuerthat.
Ik mag iu thoh gitellian, huilîc êrr têcan biforan
giuuerthat uundarlîc, êr than hie an thesa uueruld cume
an them mârien dage. that uuirthit hier êrr an themo mânen scin
jac an thero sunnon sô samo. gisuercat siu bêthiu,
mid finistriu uuerthend bifangan, fallat steorron,
huît hebantunglas, endi hrisid ertha,
bibot thiu brêda uueruld — uuirthit sulikero bôcno filo —
grimmid thie grôto sêu, uuirkit thie gebanes strôm
ugison mid is ûthion erthbûendeon.
Than thorrot thiu theoda thuru that githuing mikil,
folc thuru thia farahte. thaun nist fritho huergin,
*ac uuirthit uuîg sô manag obar thesa uuerold alla *M. 62b
hetilîc âhaban, endi heri lêdit
cunni obar ôđer. uuirthit cuningo giuuinn,
meginfard mikil; uuirthit managero qualm,
opan urlôgi. that ist egislîc thing
that io sulîc morth sculun mann afheffian.
uuirthit uuol sô mikil obar thesa uuerold alla,
mansterebôno mêst, thie gio an thesaro middilgard
suulti thuru suhti. liggient seoca man,
dreosat endi dôiat, iro dag endiot,
fulleat mid iro ferahu. ferid unmet grôt
hungar hetigrim obar helitho barn,
metigêdôno mêst: nist that minnista
thero uuîteo an thesaro uueroldi thi hier giuuerthan scal
êr duomes dage. Sô huann sô gî thia dâdi gisehan
giuuerthan an thesaro uueruldi, sô mugun gi te uuâren farstandan
that than thie lezto dag liudion nâhid,
mâri te mannon, endi maht godes,
himilcraftes hruora endi thes hêlagen cumi
drohtines mid is diurithun. Huat, gî thesaro dâdio mugun
bi theson bômon bilithi antkennian.
than sia brusteat endi blôat endi bladu tôgiat,
lôħ antlûkit, thann uuitun liudeo barn
that than ist sân after thiu sumer ginâhid,
uuaram endi uunsam, endi uueder scôni:
sô uuitîn gî ôc bi theson têknon thia ik iu talda hier,
huann thie lezto dag liudeon nâhid.
Thann seggio ic iu te uuâren that êrr thit uuerod ni môt

4305 im] it *M* 6 an] fan *M* 8 êrr] her *M* 9 than *fehlt M* 12 finistre uuerdadsterron *M* 13 hebentungal *M* 14 thius brede uuerold *M* 16 egison *M* erth búarndeon *C*, erdbuandiun *M* 17 tharod *C:* tharrod? thiod *M* 18 forhta *M* 20 afhabeo *M* 21 odar *M*, odrer *C* 22 quam *C* 24 afhebbien *M* 26 thero the *M* 27 liggiad *M* 28 endi iro-endiad *M* 31 -gedeono *M* 32 her *M*, err *C* seulun *M* 33 domos dage *aus* dege *M* 34 gi than te *M* 35 thatt *C* lazto *M* 37 hrori *M* 40 bloiat *M* 42 antlûkad? *Sievers* 43 uuarm *M* 44 uuitun *M* 45 lazto *M*

tefaran thit folcscipi, èr than uuirdit gifullid sò,
mina uuord giuuârod. Noh giuuand cumid
himiles endi erthun, endi stèt min hèlag uuord
fast forthuuardes, endi uuirthit all gifullid sô,
gilèstid an theson liohte, sô ik furu theson liudion gisprieu.
Uuacot gì uuaralico: iu ist uuisscumo
duomes “dag thie mârio endi iuuues drohtines craft, “M. 63ᵃ
thiu mikila meginstrengi endi thiu mària tìd,
giuuand thesaro uueroldes. furi thiu gì uuardon sculun
tha hie iu slàpandia an suefrastu
fàrungo ne bifàhe, an firinuuercon
mènes fulla. Mûtspelli cumid
an thiustria naht, all sô thiof farit
darno mid is dàdion — sò cumit thie dag mannon,
thie lezto theses liohtes, sò it èrr thesa liudi ni uuitun;
sò samo sò thiu fluod deda an furndagon,
thiu thàr mid lagostrômon liudi farterida
bi Nôêes tìdeon, neuan that ina nerida god
mid is hiuuiskie, hèlag drohtin,
uuid thes fluodes farm. Sò uuarth òc that fiur cuman
hèt fan himile, that thia hòhun burgi
umbi Sodomaland suart lògna bifèng,
grimm endi gràdag, that thàr ênig gumo ne ginas
bòtan Lòth êno. ina antlèddun thanan
drohtines engilos endi is dohter tuà
an ênna berg uppan: that òđer all brinnandi fiur
gie land gie liudi lôgna farterida’.

XI.

Gisîthos Cristes M. 68ᵇ
uuacodun thuo after thêm uuordon endi gisàhun thuo that uuerod cuman
an thena berg uppan brahtmu thiu mikilon, C. LVIII.
uurètha uuâpanberand. Uuìsda im Jùdas
gramhugdig mann: “Juđeon after sigun, M. 69ᵃ
fìondo folcscipi. druog man fiur an gimang,
lògna an liohtfaton, lèdda mann faclun
brinnandi fan burg, thàr sia an thena berg uppan
stigun mid striđu. thia stedi uuissa Jùdas uuell,
huar hie thia liudi tuo lêdian scolda.
Sagda im thuo te tèkne, thuo sia thàr tuo fuorun,
them folcscipe biforan, te thiu that sia ne farfèngìn thàr
erlos ôđran man: ‘ik gangu im at èrist tuo,’ quathie

4347 uuerde *M* 48 minu *M* 49 steid *M* 50 forduuardes *M*, foruuardes *C* gefullod *M* 51 for *M* 52 uuarlico *M* iuu *C* 53 duomdag *M* 54 mikilo meginstrengiu *M* 56 iuu *C* suefrestu *M* 61 lazto *M* 63 the thar *M* 64 bi utan that *M* 68 Sodomo land *M* 69 neuig gumono ni *M* ginass *C* 70 biutan *M* 72 an euan – that odar al *M*, that obar brinnandi *C* 73 ia land ia *M* **48**07 brinnaudea *M* upp *C* 18 themu folke *M*

'cussiu ina endi queddiu: that ist Crist selbo,
thena gî fâhan sculun folko craftu,
bindan uppan them berge endi ti burg hinan
lêdian under thia liudi: hie is libes habid
mid uuordon faruuercod'.
Uuerod sîthoda thuo
untthat sia te Criste cumana uuurthun,
grimfolc Judeôno, thâr hie mid is jungron stuod,
mâri drohtin, bêd metudgiscapu
torohtero tîdeo. Thuo gêng im treulôs man
Jûdas tegegnes, endi te them godes barne
hnêg mid is hôbdu endi is herron quedda,
custa ina craftîgna endi is quidi lêsta,
uuîsda ina them uuerode, all sô hie êrr mid uuordon gihiet.
That tholoda all mid githuldion thiedo drohtin,
uualdand thesaro uueruldes, endi sprac im mid is uuordon tuo,
frâgoda ina fruocno 'Bihuî cumis thû sô mid thius folku te mî?
behuî lêdis thû mî sô thesa liudi tuo, endi mî te thesaro lêthun thiod
farcôpos mid thînu cossu, under thit cunni Judeôno,
meldos mik te thesaro menigi?' Gêng im thuo uuid thia man sprecan,
uuid that uuerod ôder, endi sia mid uuordon fragn
huena sia mid thiu gisîthu sôkian quâmîn
sô niudlîco an naht, 'sô gî uuilliân nôd frummian
manno huilîcon?' Thuo sprak imu eft thiu menigi angegin,
quâthun that im Hêland thâr an "them holme uppan "M. 69b
giuuîsid uuâri, 'thie thit giuuerr frumid
Judeo liudeon endi ina godes suno
selban hêtid: ina quâmun uuî suokean herod,
uueldun ina gerno bigetan; hê ist fan Galilêo lande,
fan Nazarethburg'.
Sô im thuo thie neriendo Crist
sagda te suothen that hie it selbo uuas,
sô uuurthun thuo an forohton folc Judeôno,
uuurthun undarbadoda, that sia undar bac fêllun,
alla efnissi ertha gisuohtun
uuideruuardes that uuerod: ni mahtun that uuord godes,
thia stemna antstandan. Uuârun thoh sô strîdiga man,
âhliepun eft upp an them holme, hugi fastnodun,
bundun briostgithâht: gibolgana gêngun
nâhor mid nîthu, untat sia thena neriendon Crist
uuerodu biuuurpun.
Stuodun uuîsa man
suîtho gornundia, jungron Cristes

4822 binden ina – themu – endi ina *M* 24 mid is *M* 25 antat *M* 27 metodo *M* 31 craftagne *M* 30 ludi *C* endi mi te *fehlt M* thiode *M* 38 mi *M* 39 mid is *M* 40 siu C, sie – gesidiu *M* 41 uuillead *M* 42 menegi *M*, menig *C* 43 heleand *M* 45 in *M* 47 uueldin *M* 49 sodan M 52 alle efno san erde *M* 53 uuideruuard *C* mahte *M* 54 stemn ic *M* 55 ahliopun *M* 57 anttat -neriendion *M* 52 uuerodo *M* 59 *fehlt C* *vgl.* 4717 suido gornundie giungaron kristes *M*

bifara thero dervun dâdi, endi te iro drohtine hreopun.
'uuâri it nû thîn uuillio,' quâthun sia 'uualdand frô mîn,
that ûs hier an speres ordun spildean muostîn,
uuâpnon uunda, than ni uuâri ûs uuiht sô guod,
sô that uui hier for ûsan drohtine dôian muostîn
binithion blêca'.
Thuo gibolgan uuarth
snell suerdthegan Symôn Pètrus,
uuêll im innan hugi, that hie ni mohta ênig uuord sprecan:
sô harm uuarth im an is herten that man is herron thâr
bindan scolda. thuo hie gibolgan gêng,
suîtho thrîstmuod thegan, furi is thiedan stân,
hard furi is herron: ne uuas im is hugi tuîfli,
bluothi an is brioston, ac hie is bill âtôh,
suerd be sîdu, sluog im tegegnes
an thena firiston fiond folmo craftu
that thuo Malchus uuarth mâkies eggion
an thia suîthrun half suerdu gimâlod:
thiu hlust uuarth im "farhauuan, hie uuarth an that hôbid uund,
that im herudrôrag hlier endi ôra "M. 70a
benuundun brast: bluod after sprang,
uuêll fan uuundon. Thuo uuas an is uuangon scard
thie furisto thero fiondo: thuo stuod that folc an rûm,
andriedun im thes billes biti.
Thuo sprac that barn godes
selbo te Symôn Pètruse, hiet that hie is suerd dêdi
scarp an scêthia: 'ef ik uuiđ thesa scola uueldi,' quathie
'uuid thieses uuerodes giuuinn uuîgsaca frummian,
than manodi ik thena mârion mahtîgna god,
hêlagna fader an himilrîkie,
that hie mî sô managan engil herod obana sendi,
uuîges sô uuîsan: sò ni mahti iro uuâpanthreki
man âdogian, iro ne stuodi gio sulîk megin samad
folkes gifastnod, that im ira fera after thiu
uuerthan mahti: Ac it habit uualdand god
alomahtîg fader an ôđer gimarcod,
that uuî githolian sculun sô huat sô ûs thius thioda tuo
bittres bringid: ne sculun ûs belgan uuiht,
uurêthian uuiđ iro giuuinne. huand sô huê sô uuâpno nîth,
grimman gêrheti uuil gerno frummean,
hie sueltiđ im oft suerdes eggion,
dôit im drôrag: uuî mid ûson dâdion ni sculun

4860 bi uorau *M* derebeon *M* dade *C* hreopun] sprakun *M* 61 thinn *C* fruomin *C* 62 *fehlt C* her *M* spildien mostin *M* 64 usumu-doan *M* 65 bendiun *M* 67 mahte *M* 69 scolda] uuelde *M* 70 for *M* stanu *C*, standen *M* 71 for *M* 72 bloth *M* 73 stop *M* 74 furiston *M* 78 hlear *M* 79 beniunndun *M* 88 sandi *M* 89 mahtin *M* -treki *M* 90 adrogen *M* 91 gifastnost *M* iro ferh *M* 92 mahtig *C* 94 githoloian *M* thus *C* 95 brengit *M* 97 uuili *M* 98 suiltit *M* oft] eft *Behaghel* 99 dot im bidroregan *M*

uuiht âuuerdian'.
Gêng im thuo ti them uundon man,
legda mid listion lîk tesamne,
hôbiduundun, that siu sân gihêlid uuarth,
thes billes biti, endi sprac that barn godes
uuid that uurêtha uuerod: 'mi thunkit uunder mikil' quathie
'ef gî mî lêthes uuiht lêstian uueldun,
huî gi mî thann ni fêngîn, than ik under iuuuon folke stuod
an themo uuihe innan endi thâr uuord manag
suothlîc sagda. than uuas sunnun scîn,
diurlîc *dages lioht; than ni uueldun gî mî duon iouuiht *M. 70b
lêthes an theson liohte. endi nû lêdiat mî iuuuera liudi tuo
an thiustra naht, all sô man thiobe duot,
thann man thena fâhan uuili endi hie is ferahes habit
foruuercot, uuamscatho'. Uuerod Judeôno
gripun thuo an thena godes suno, grimma thioda,
hettendero hôp, huurbun ina umbi,
muodag manno folc — mênes ne sâhun —
heftun herubendion hendi tesamne,
fađmos mid feteron. Im ni uuas sulîc firinquâla
tharf te githolonne, thiodarabêđes,
te uuinnianne sulîc uuîti; ac hie it thuru thit uuerod deda,
huand hie liudeo barn lôsian uuolda,
halon fan helliu an himilrîki,
an thena uuîdon uuelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprac,
thes sia im thuru inuuidnith ôgian uueldun.
Thuo uuurthun thes sô malsca muodag folc Judeôno, C. LVIIII.
thiu heri uuarth thes sô bruomag, thes sia thena hêlagan Crist
an lithobendion lêdian muostun,
fuorian an feteron. Thia fîond eft giuuitun
fan them berge te burg; gêng that barn godes
undar themo heriscipie handon gibundan
drûvondi te dale.

XII.

Thuo uuarth âband cuman, C. LXVIII.
naht mid neflu. nîthfolc Judeôno uuarth
an moragan eft menigi gisamnod,
rekidun an rûnon. 'Huat, thû uuêst huô thit rîki uuas
thuru thesan ênan man all gituîflid,
uuerod giuuorran. nû ligid hie uuundon siok

4900 im] he- manne *M* 1 legde *M*, ledda *C* 4 uurede *M* 6 thann] tho -fengun *M* 8 sodlic *M*, suohtlic *C* 9 lioht dages -doan M 10 iuuua *M* 11 thiustrie *M* 15 hatandiero *M* 16 handi *M*, endi *C* 18 fitereun -sulicaro *M* 19 -arbedies *M* 20 uuinnanne *M* thitt *C* 25 malsce *M* 27 *fehlt M* 28 fordun an fitereun *M* 30 -scepi – gebunden *M*, gibŭndan *C* 31 druboudi *M* 5751 *nach* rûnon *lücke? Roediger. Behaghel setzt sie nach* gisamnod *an*

diopo bidolban. hie sagda simnen that hie scoldi fan dôđe âstandan
an thriddian dage. thius thiod gilôbit te filo,
thit uuerod after is uuordon. nû thû hier uuardon hêt,
obar them grabe gômian, that ina is jungron thâr
ne farstelân an themo stêne endi seggiân than that hie âstandan sî,
rîki fan raston. than uuirthit thit rinco folc
mêr gimerrid, ef sia biginnat mârian hier'.
Thuo uuurthun thar giscerida fan thero scolu Judeôno
uueros te thero uuahtu. giuuitun im mid iro giuuâpnion tharod
te them grabe gangan, thâr sia scoldun thes godes barnes
hrêuues huodian. Uuarth thie hælago dag
Judeôno fargangan. sia obar themo grabe sâtun,
uueros an thero uuahtun uuânon nahton:
bidun undar iro bordon huan êr thie berehto dag
obar middilgard mannon quâmi
liudon te liohte.
Thuo ni uuas lang te thiu
that thâr uuarth thie gêst cuman be godes crafte
hâlag âthom undar thena hardon stên
an thena lîchamon. lioht uuas thuo giopanod
firio barnon te frumu: uuas fercal manag
antheftid fan helldoron, endi te himile uueg
giuuaraht fan thesaro uueroldi. uuânom upp âstuod
frithubarn godes, fuor im thuo thar hie uuelda,
sô thia uuardos thes uuiht ni afsuobun,
deruia liudi, huan hie fan them dôđe âstuod,
ârês fan thero rastun. rincos sâtun
umbi that graf ûtan, Judeo liudi,
scola mid iro scildion. Scrêd forthuuardes
suigli sunnun liaht: sîthodun idisi
the them grabe gangan, gumcunnies uuîb,
Marîun munilîca. habdun mêthmo filo
gisald uuiđer salvun, silubres endi goldes,
uuerthes uuider uuurtion, sô sia mahtun âuuinnan mêst,
that sia thena lîchamon liobes herren,
suno drohtines salbon muostîn,
uuundun uuritanan. thiu uuîb soragodun
an iro sebon suîtho, endi suma sprâcun
huie im thena grôtan stên fan themo grabe scoldi
gihuerebian an halva, the sia obar that hrêo sâuuun
thia liudi leggian, thuo sia thena lîchamon thâr
befulhun an themo felise. Sô thiu frî habdun
gegangan the them gardon, that sia te them grave mahtun
gisehan selbon, thuo thâr suôgan quam
engil thes alouualdon obana fan radure

5754 diopa [simnen that hie] *Müllenhoff*, hie fan dôde scoldi ‖ âstandan an *Rückert* 60 sia it *Behaghel* 66 uuanamon? *Vilmar* 71 athō 72 thena] the, *darnach zeilenschluss* 82 liaht *Schmeller*] naht 85 salnum 89 uuritanan *Rieger*] uuritan

faran an fetherhamon, that all thiu folda anscian:
thiu ertha dunida, endi thia erlos uuurđun
an uuêkan hugie, uuardos Juđeôno,
bifêllun bi thêm forahteon: ne uuândun ira fera êgan,
lîf langerun huîl. Lâgun tha uuardos,
thia gisîthos sâmquica. sân upp âhlêd C. LXVIIII.
thie grôto stên fan them graƀe, sô ina thie godes engil
gihueribida an halba, endi im uppan them hlêuue gisat,
diurlîc drohtines bodo. hie uuas an is dâdion gelîc,
an is ansiunion, sô huem sô ina muosta undar is ôgon scauuon,
sô bereht endi sô blîthi all sô blicsmun lioht;
uuas im is giuuâdi uuintercaldon
snêuue gilîcost. Thuo sâuun sia ina sittian thâr,
thiu uuîƀ uppan them giuuendidan stêne, endi im fan them uulitie *
thêm idison sulîca egison tegegnes, all uuurthun thiu frî
an forahton fan them grurie mikilon: furthor ne gidorostun
te themo grave gangan, êr sia thie godes engil
uualdandes bodo uuordon gruotta.
quat that hie iro ârundi all bicunsti,
uuerc endi uuillion endi thero uuîƀo hugi,
hiet that sia im ne andrêdîn: 'Ik uuêt that gî iuuuan drohtin suokat,
neriendon Crist fan Nazarethburg,
thena thi hier quelidun endi an crûci slôgun
Judeo liudi, endi an graf lagdun,
sundilôsian. nû nist hie selbo hier,
ac hie ist âstandan jû, endi sind thesa stedi lârea,
thit graf an theson griote. nû mugun gî gangan herod
nâhor mikilu: ik uuêt that is iu ist niud sehan
an theson stêne innan: hier sind noh thia stedi scîna,
thâr is lîchamo lag'.
Lungra fêngun
gibada an iro briostun blêca idisi,
uulitiscôni uuîƀ. uuas im uuilspell mikil
te gihôrianne that im fan iro herren sagda
engil thes alouualden: hiet sia eft thanan
fan them graƀe gangan endi faran te them jungron Cristes,
seggian thêm is gisîthon suothon uuordon
that iro drohtin uuas fan dôđe âstandan.
Hiet ôc an sundron Sîmôn Pêtruse
uuillspell mikil uuordon cûthian,
cumi drohtines gie that Crist selƀo
uuas an Galilêo land, 'thâr ina eft is jungron sculun
gisehan, is gisîthos, sô hie im êr selƀo gisprac
uuâron uuordon'.

5802 than *Rieger*, thia *Behaghel* 8 bereth blicsmun *Schmeller*] blicsniun; *vgl. neufries.* blixeme *Richthofen wb.* 654[a] 11 stuodun *ergänzte Rieger*, quâmun *Roediger nach* 5877. 112 *f.* 12 uurthun fan them grurie ‖ thiu frî an forahton mikilon *Ries* 29 uliti- 30 heren 39 gifithos

AUS OTFRIDS EVANGELIENBUCH.

LIB. I. CAP. I.

CUR SCRIPTOR HUNC LIBRUM THEOTISCE DICTAUERIT.

Vuas liuto filu in flíze, in managemo ágaleize,
  sie thaz in scríp gicleiptin, thaz sie iro námon breittin.
Sie thés in io gilicho flizzun gúallicho,
  in búachon man giméinti thio iro chúanheiti.
Thar ána dátun sie ouh thaz dúam, óugdun iro uuísduam,
  óugdun iro cléini in thes tihtonnes reini.
Iz ist ál thuruh nót so kléino girédinot,
  iz dúnkal eigun fúntan, zisámane gibúntan;
Sie ouh in thíu gisagetin, thaz then thio búah nirsmáhetin
  joh uuól er sih firuuésti, then lésan iz gilústi.
Zi thiu mág man ouh ginóto mánagero thíoto
  hiar námon nu gizéllen joh súntar ginénnen.
Sar Kríachi joh Románi iz máchont so gizámi,
  iz máchont sie al girústit so thíh es uuola lústit.
Sie máchont iz so réhtaz joh so fílu sléhtaz:
  iz ist gifúagit al in éin selp so hélphantes béin.
Thie dáti man giscríbe, theist mannes lúst zi líbe.
  nim góuma thera díhtta, thaz húrsgit thina dráhta.
Ist iz prósun slihti, thaz drénkit thih in ríhti;
  odo métres kléini, theist góuma filu réini.
Sie dúent iz filu súazi, joh mézent sie thie fúazi,
  thie léngi joh thie kúrti, theiz gilústlichaz vuúrti.
Éigun sie iz bithénkit, thaz síllaba in ni uuénkit;
  sies álles uuio ni rúachent, ni so thie fúazi suachent;
Joh állo thio zíti so záltun sie bi nóti.
  iz mízit ana bága al io súlih uuaga:
Yrfúrbent sie iz réino joh hárto filu kléino,
  selb so mán thuruh nót sinaz kórn reinot.
Ouh selbun búah frono irréinont sie so scóno:
  thar lisist scóna gilust, ána theheiniga ákust.
Nu es fílu manno inthíhit, in sína zungun scríbit
  joh ílit, er gigáhe, thaz sinaz io gihóhe:
Uuánana sculun Fráncon éinon thaz biuuánkon,
  ni sie in frénkisgon bigínnen, sie gotes lób singen?
Níst si so gisúngan, mit régulu bithuúngan,
  si hábet thoh thia ríhti in scóneru slíhtti.
Ili du zi nóte, theiz scóno thoh gilute
  joh gótes uuizod thánne tharána scono hélle;
Tház tharana sínge, iz scóno man ginenne,
  in themo firstántnisse uuir giháltan sin giuuísse.

35 bithúungan *FP*

Thaz láz thir uuesan súazi: so mézent iz thie fúazi,
zít joh thiu régula, so ist gótes selbes brédiga.
Vuil thú thes uuola dráhton, thu métar uuolles áhton,
in thína zungun uuirken dúam joh sconu vérs uuolles dúan,
Il io gótes uuillen állo ziti irfúllen:
so scribent gótes thegana in frénkisgon thie regula.
In gótes gibotes súazi laz gángan thine fúazi,
ni laz thir zít thes ingán: theist sconi férs sar gidán.
Dihto io thaz zi nóti theso séhs ziti,
thaz thú thih so girústes, in theru síbuntun giréstes.
Thaz Krístes uuort uns ságetun joh drúta sine uns zélitun,
bifora lázu ih iz ál, so ih bi réhtemen scal;
Uuánta sie iz gisúngun hárto in édilzungun,
mit góte iz allaz ríatun, in uuérkon ouh gizíartun.
Theist súazi joh ouh núzzi inti lérit unsih uuízzi,
hímilis gimácha: bi thiu ist thaz ánder racha.
Ziu sculun Fránkon, so ih quád, zi thiu éinen uuesan úngimah,
thie liutes uuiht ni duáltun thie uuir hiar óba zaltun?
Sie sint so sáma chuani sélb so thie Románi:
ni thárf man thaz ouh rédinon thaz Kríachi in thes giuuídaron.
Sie éigun in zi núzzi so sámalicho uuízzi:
in félde joh in uuálde so sint sie sámabalde;
Ríhiduam ginúagi; joh sint ouh fílu kuani,
zi uuáfane snelle so sínt thie thégana alle.
Sie búent mit gizíugon, joh uuarun io thes giuuón,
in gúatemo lánte: bi thíu sint sie únscante.
Iz ist fílu feizit, hárto ist iz giuuéizit
mit mánagfalten éhtin: níst iz bi unsen fréhtin.
Zi núzze grébit man ouh thár ér inti kúphar
joh bi thía meina ísine steina.
Oub thárazua fúagi sílabar ginúagi,
joh lésent thar in lánte góld in iro sante.
Sie sint fástmuate zi mánagemo guate,
zi mánageru núzzi: thaz dúent in iro uuízzi.
Sie sint fílu redie sih fíanton zirrettinne;
ni gidúrrun sies bigínnan: sie éigun se ubaruúnnan.
Líut sih in nintfúarit thaz iro lánt ruarit,
ni sie bi íro gúati in thíonon io zi noti;
Joh ménnisgon álle, ther sé iz ni untarfálle —
ih ueiz, iz gót uuorahta — al éigun se iro forahta.
Nist líut thaz es bigínne, thaz uuidar ín ringe:
in éigun sie iz firméinit, mit uuáfanon gizéinit.
Sie lértun sie iz mit suuérton, nálas mit then uuórton,
mit spéron filu uuásso: bi thiu fórahten sie se nóh so.
Ni si thiot thaz thes gidráhte, in thiu iz mit ín fehte,
thoh Médi iz sin joh Pérsi, núb in es thi uuírs si.

51 xpístes *V* 75 ziretinne *F* 86 thi uuírsi *V*, thiuuírs si *P*

Lás ih ju in alauuár in einen búachon, ih uueiz uuár,
sie in síbbu joh in áhtu sin Alexándres slahtu,
Ther uuórolti so githréuuita, mit suértu sia al gistréuuita
úntar sinen hánton mit filu herten bánton.
Joh fánd in theru rédinu, tház fon Macedóniu
ther líut in gibúrti giscéidiner uuúrti.
Nist untar ín thaz thúlte, thaz kuning iro uuálte,
in uuórolti nihéine, ni si thíe sie zugun héime;
Odo in érdringe ánder thes bigínne
in thihéinigemo thíete, thaz ubar síe gibíete.
Thes éigun sie io núzzi. in snélli joh in uuízzi:
nį intrátent sie nihéinan unz sẹ ínan eigun héilan.
Er ist gizál ubarál io so édilthegan skál,
uuíser inti kúani: thero éigun sie ío ginúagi.
Uuéltit er githíuto mánagero líuto,
joh zíuhit er se réine selb so síne heime.
Ni sínt thie ímo ouh derien, in thiu nan Fránkon uuerien,
thie snélli sine irbiten, thaz síe nan umbiriten.
Uuanta állaz thaz sies thénkent, sie įz al mit góte uuirkent;
ni dúent sies uuiht in noti ána sin girati.
Sie sint gótes uuorto flízig filu hárto,
tház sie thaz gilérnen thaz in thia búah zellen;
Tház sie thes bigínnen, iz úzana gisíngen,
joh síe iz ouh irfúllen mit míhilemo uuillen.
Gidán ist es nu rédína, thaz sie sint gúate thegana,
ouh góte thionontį álle joh uuísduames folle.
Nu uuill ih scríban unser héil, evangéliono deil,
so uuír nu hiar bigúnnun, in frénkisga zungun,
Thaz síe ni uuesen éino thes selben ádeilo,
ni man in íro gizungi Kristes lób sungi,
Joh er ouh íro uuorto gilóbot uuerde hárto,
ther sie zímo holeta, zi gilóubon sinen ládota.
Ist ther in íro lante iz álles uuio nintstánte,
in ánder gizúngi firnéman iz ni kúnni:
Hiar hor er ío zi gúate uuaz gót imo gibíete,
thaz uuír imo hiar gisúngun in frénkisga zúngun.
Nu fréuuen sih es álle, so uuer so uuóla uuolle
joh so uuér si hold in múate Fránkono thíote,
Thaz uuir Kríste sungun in únsera zungun,
joh uuír ouh thaz gilébetun, in frénkisgon nan lóbotun.

CAP. II.
INVOCATIO SCRIPTORIS AD DEUM.

Vuola drúhtin mín, já bin ih scálc thin:
thiu arma múater min, eigan thíu ist si thin.

110 uuillen] *das in V ziemlich hoch über* i *stehende zeichen scheint kein accent* 2 *in der überschrift* (*fehlt F*) DM *V P*

Fíngar thínan dua anan múnd minan,
theni ouh hánt thina in thia zúngun mina,
Thaz ih lób thinaz si lútentaz,
giburt súnes thines, drúhtines mines;
Joh íh biginne rédinon, uuio ér bigonda brédigon,
thaz íh giuuar si hárto thero sínero uuorto,
Joh zéichan thiu er déda tho, thes uuir bírun nu so fró,
joh uuío thiu selba héili nu ist uuórolti giméini;
Thaz íh ouh hiar giscríbe uns zi réhtemo líbe,
uuio firdán er unsih fánd, tho er selbo tóthes ginand,
Joh uuío er fuar ouh thánne ubar himila alle,
ubar súnnun lioht joh állan thesan uuóroltthiot;
Thaz ih, drúhtin, thanne in theru ságu ni firspírne,
nóh in themo uuáhen thiu uuórt ni missifáhen;
Thaz ih ni scríbu thuruh rúam, súntar bi thin lób duan,
thaz mír iz iouuanne zi uuíze nirgange.
Ob iz zi thíu thoh gigéit thúruh mina dúmpheit,
thia súnta, druhtin, míno ginádlicho dílo;
Vuanta ih zéllu dir in uuán: iz nist bi bálauue gidan,
joh íh iz ouh bimíde bi nihéinigemo níde.
Then uuan zéll ih bi tház: thaz hérza uuéist du filu báz,
thoh iz búe innan mír, ist harto kúndera thir.
Bi díu du io, druhtin, ginado fóllicho mín,
húgi in mir mit kréfti dera thínera gisceifti!
Hiar húgi mines uuórtes, tház du iz harto háltes;
gizáuua mo firlíhe ginada thín, theiz thíhe.
Ouh ther uuídaruuerto thín, ni quém er innan múat min,
thaz ér mir hiar ni dérre, ouh uuíht mih ni gimérre.
Únkust rumo sínu joh nah ginàda thinu:
irfírrit uuerde bálo sin, thu, drúhtin, rihti uuórt min.
Al gizúngilo thaz íst — thu drúhtin éin es alles bist;
uuéltis thu thes líutes joh alles uuóroltthiotes.
Mit thíneru giuuélti sie dati al spréchenti;
joh sálida in gilúngun, thiu uuórt in iro zúngun,
Thaz síe thin io gihógetin, in éuuon iamer lóbotin,
jóh sie thih irknátin inti thíonost thinaz dátin.
Sar thuzar théru menigi scéidist din gidígini,
so laz mih, drúhtin min, mit druton dínen iamer sin.
Joh theih thir híar nu ziaro in mína zungun thíono,
ouh in ál gizungi, in thíu thaz ih iz kúnni,
Thaz ih in hímilriche thir, drúhtin, iamer líche,
joh iamer freuue in ríhti in thíneru gisihti
Mit éngilon thínen: thaz nist bi uuérkon minen,
suntar réhto in uuaru bi thíneru ginadu.
Thu hilfis ío mit krefti theru thínera giscefti:
dua húldi thino ubar míh, thaz íh thanne iamer lóbo dih,

33 alles] *über* a *ein punkt, kein accent, in V*

Thaz ih ouh nu gisído thaz,   thaz mir es íomer si thiu baz,
theih thíonost thinaz fúlle,   uuiht álles io ni uuólle,
Joh mír io hiar zi líbe   uuiht álles io ni klíbe,
ni si, drúhtin, thaz din uuíllọ ist,   thu io ginádiger bist.
Thih bíttụ ih mines múates,   thaz mír quemẹ alles gúates
in éuuon ginuagi,   joh zi drúton thinen fúagi,
Thaz ih íamer, druhtin mín,   mit themo dróste megi sín,
mit themo gúate ih frauuo thár   mina dága intị ellu jár,
Fon járe zi járe   ih íamer frauuo thåre,
fon éuuon unz in éuuon   mit then sáligen sélon.

CAP. V.

MISSUS EST GABRIHEL ANGELUS ET RELIQUA.

Vuard áfter thiu irscrítan sár,   so móht es sin ein hálb jar,
mánodo after ríme   thría stunta zuéne:
Tho quam bóto fona góte,   éngil ir hímile,
bráht er therera uuórolti   diurị árunti.
Floug er súnnun pad,   stérrono stráza,
uuega uuólkono   zi deru ítis frono,
Zị édiles fróuun,   sélbun sancta Márіun:
thie fórdoron bi bárne   uuarun chúningạ alle.
Gíang er in thia pálinza,   fand sia drúrenta,
mit sálteru in hénti,   then sáng sị unz in énti;
Vuáhero dúacho   uuerk uuírkento,
díurero gárno,   thaz déda siụ io gérno.
Tho sprach er érlichọ ubar ál,   so man zi fróvuun scal,
so bóto scal io gúater,   zi drúhtines muater.
'Heil mágad zieri,   thíarna so scóni,
állero uuíbo   gote zéizosto!
Ni brútti thih múates,   noh thines ánluzzes
fárauua ni uuenti: fol bistu gótes ensti.
Fórosagon súngun   fon dir sáligun,
uuárun sẹ allo uuórolti   zi thir zéigonti.
Gímma thiu uuíza,   magad scínenta!
múater thiu díura   scált thu uuesan éina:
Thú scalt beran éinan   alauuáltendan
érdun joh hímiles   int alles líphaftes,
Scépheri uuórolti —   theist min árunti —,
fátere gibóranan   ebanéuuigan.
Got gibit imo uuíha   joh éra filu hóha,
drof ni zuíuolo thu thés,   Dauídes sez thes kúninges.
Er ríchisot githíuto   kúning therero liúto:
, thaz steit in gótes henti   ána theheinig énti.
Allera uuórolti   ist er líb gebenti,
tház er ouh inspérre   hímilrichi mánne.'

4 diurarunti (i *mit einem punkt darüber, zwischen* r *und* a *übergeschrieben*) *V*, diuri *P*

Thiu thíarna filu scóno sprah zi bóten frono,
gab si ịmo ántuurti mit súazera giuurti.
'Vuánanạ ist iz, fró min, thaz ih es uuírdig bin,
thaz ih drúhtine sinan sún souge?
Vuio meg iz ío uuerdan uuár, tház ih uuerde suángar?
mih io gómman nibein in min múat ni biréin.
Háben ih giméinit, in múate bicléibit,
thaz ih éinluzzo mina uuórolt nuzzo.'
Zị iru spráh tho ubarlút ther selbo drúhtines drút
árunti gáhaz joh hárto filu uuáhaz.
'Ih scál thir sagen, thíarna, rácha filu dóugna:
sálida ist in éuu mit thíneru sélu.
Ságen ih thir éinaz: thaz selba kínd thinaz,
héizzit iz scóno gótes sún frono.
Ist sédal sínaz in hímile gistátaz.
kúning nist in uuórolti, ni si ịmo thíononti,
Noh kéisor untar mánne, nị imo géba bringe
fuazfállonti int inan érenti.
Ér scal sinen drúton thráto gimúnton:
then alten Sátanasan uuílit er gifáhan.
Nist in érdriche, thár er imọ ío instríche,
noh uuínkil undar hímile, thár er sih ginérie.
Flíuhit er in then sé, thar gidúat er ịmo uué,
gidúat er imo frémidi thaz hoha hímilrichi.
Thoh hábet er mo ịrdéilit joh sélbo giméinit,
tház er nan in béche mit kétinu zibréche.
Ist éin thin gisíbba reves úmberenta,
ju mánageru zíti ist daga léitenti:
Nust siu gibúrdinot thes kíndes so díures,
so fúrira bi uuórolti nist quéna berenti.
Nist uuíht, suntar uuérde in thiu ịz gót uuolle,
nóh thaz uuidarstánte drúhtines uuórte.'
'Ih bin' quad si 'gótes thiu zerbe gibóraniu.
si uuort sínaz in mir uuáhsentaz!'
Uuolagạ ótmuati, so gúat bistu io in nóti!
thu uuári in ira uuórte zi follemo ántuurte.
Drúhtin kos sia gúater zi éigeneru múater:
si quad, si uuári sin thíu zi thíonoste gárauuu.
Éngil floug zi hímile zi selb drúhtine;
ságatạ er in fróno thaz árunti scóno.

CAP. XI.

EXIIT EDICTVM A CAESARE AVGVSTO.

Vuúntar uuard tho máraz joh filu séltsanaz:
gibót iz ouh zi uuáru ther kéisor fona Rúmu.

35 Vuuánanạ *V* 48 simo (*nach* i *ein zweites* i *übergeschrieben mit einem punkt darüber*) *V*, sị imo *P* 60 iu] *über* u *kein accent, höchstens ein angefangener V* 61 thes *über* ot *mit sehr blasser tinte V*, *fehlt PF*

Sánt er filu uuíse selbes bóton sine,
so uuíto soso in uuórolti man uuári búenti,
Thaz sie érdrichi záltin, ouh uuíht es io nirduáltin,
in bríaf iz al ginámin int imo es zála irgábin.
'Thaz si gómman joh uuíb, in thíu se uuóllen haben líb,
in thíu se tház gilíezen thaz se érdribes níezen,
Júnger joh álter, thár ána si er gizálter;
ni si mán nihein so uéigi, ni sinan zíns eigi
Héime' quad 'zi uuáre, zi sinemo áltgilare;
so uuíto so gisíge ther himil ínnan then se,
Burg nist, thes uuénke, noh bárn, thes io githénke,
in félde noh in uuálde, thaz es ío irbálde.
Ellu uuóroltenti zi míneru henti,
so uuár man sehe in uuaron stérron odo mánon,
So uuara so in érdente súnna sih biuuénte —
al sit iz bríeventi zí míneru henti'.
Tho fuarun líuti thuruh nót, so ther kéisor gibot;
zi éigenemo lánte filu súorgente,
Ouh uuídorot ni uuántin, er siro zíns gultin
zi nóti thar man uuésti thero fórdorono vésti.
Ein búrg ist thar in lánte, thar uuarun ío ginánte
hús inti uuénti zi édilingo hénti.
Bi thíu uuard, thi ih nu ságata, thaz Jóseph sih irbúrita:
zi théru steti fúart er thia drúhtines múater.
Uuant ira ánon uuarun thánana, gotes drútthegana,
fórdoron alte, zi sálidon gizálte.
Unz síu tho thar gistúltun, thio zíti sih irvúltun
thaz si chínd bari zi uuoralti éinmari.
Sún bar si tho zéizan, ther uuás uns io gihéizan:
sin uuás man allo uuórolti zi gote uúnsgenti.
Vuár sinan gibádoti joh uuár sinan gilégiti,
ni uuánu thaz si iz uuéssi bi theru gástuuissi.
Biuuánt sinan thoh tháre mit láhonon sáre,
in thia kríppha sinan légita bi nóte, thih nu ságeta.
Tho bót si mit gilústi thio kíndisgun brústi,
ni méid sih, suntar sie óugti, then gotes sún sougti.
Vvóla uuard thio brústi thio Kríst io gikústi,
joh múater thiu nan quátta inti émmizigen thágta.
Uuóla thiu nan túzta inti in ira bárm sazta,
scóno nan insuébita inti bi íru nan gilégita.
Sálig thiu nan uuátta int inan fándota
joh thiu in bétte ligit ínne mit súlichemo kínde.
Sálig thiu nan uuérita, than imo fróst derita,
árma joh hénti, inan hélsenti.
Er nist in érdringe, ther ira lób irsinge,
noh mán io so gimúati, ther irzélle ira gúati.

5 nirdúaltin *VPF*

Dág inan ni rínit, ouh súnna ni biscínit,
ther iz io bibringe, thóh er es biginne.
Uuanta ira sún guato díurit sia gimúato:
ist ira lób joh giuuáht thaz thu irrímen ni máht.
Múater ist si máru joh thíarna thoh zi uuáru:
si bar uns thúruhnahtin then hímilisgon drúhtin.

Mystice.

Drúhtin queman uuólta, tho man alla uuórolt zalta,
thaz uuír sin al giliche gibriefte in hímilriche.
In kríppha man nan légita, thar man thaz fihu nerita:
uuant er uuílit unsih scóuuon zí then éuuinigen góumon.
Ni uuari thó thiu giburt, tho uurti uuórolti firuuúrt:
sia Sátanas ginámi, ób er tho ni quámi.
Uuir uuárun in gibéntin, in uuídaruuerten héntin:
thu uns hélpha, druhtin, dáti ze thero óberostun noti.

CAP. XVII.
DE STELLA ET ADVENTU MAGORUM.

Nist mán nihein in uuórolti, thaz sáman al irságeti,
uuio manag vuúntar vuurti zi theru drúhtines gibúrti.
Bi thíu thaz ih irduálta, thar fórna ni gizálta,
scál ih iz mit uuíllen nu súmaz hiar irzéllen.
Tho drúhtin Krist gibóran uuard, thes méra ih ságen nu ni thárf,
thaz blidi uuórolt uuurti theru sáligun gibúrti,
Thaz ouh gidán uuurti, si in éuuon ni firvuúrti —
iz uuás iru anan hénti, tho dét es druhtin énti —:
Tho quamun óstana in thaz lánt thie irkantun súnnun fart,
stérrono girústi: thaz uuárun iro lísti.
Sie éiscotun thes kíndes sar io thés sinthes,
joh kúndtun ouh tho mári thaz er ther kúning uuari.
Uuarun frágenti uuar er gibóran uuurti.
joh bátun io zi nóti man in iz zéigoti.
Sie zaltun séltsani joh zéichan filu uuáhi,
uuúntar filu hébigaz, uuanta er ni hórta man thaz,
Thaz io fon mágadburti man gibóran vuurti;
inti ouh zéichan sin scónaz in hímile so scínaz.
Ságetun thaz sie gáhun stérron einan sáhun,
joh dátun filu mári thaz er sín uuari.
'Uuir sáhun sinan stérron, thoh uuir thera búrgi irron,
, joh quámun thaz uuir bétotin, ginâda sino thigitin.
Ostar filu férro so scéin uns ouh ther stérro.
ist íaman hiar in lánte es íauuiht thoh firstánte?
Gistirri záltun uuir io, ni sáhun uuir nan ér io:
bi thiu bírun uuir nu giéinot, er niuuan kúning zeinot.
So scríbun uns in ltáne man in uuórolti alte:

21 therabúrgirron (*nach* i *ein zweites* i *übergeschrieben mit einem punkt darüber*) *V*

thaz ír uns ouh gizéllet,   uuio iz íuuo buah singent.'
So thísu uuort tho gáhun   then kúning anaquámun,
híntarquam er hárto   thero sélbero uuorto,
Joh mánniliches hóubit   uuárd es thar gidrúabit:
gihórtun úngerno   thaz uuír nu niazen gérno.
Thie búacharạ ouh tho tháre   gisámanotạ er sare,
sie uuas er frágenti   uuar Kríst giboran uurti.
Er sprah zen éuuarton   sélben thesen uuórton.
gab ármer joh ther rícho   ántuurti gilícho:
Thia burg nántun se sár,   in féstiz datun álauuar
mit uuórton then ér thie áltun   fórasagon záltun.
So er giuuísso thar bifánd   uuar drúhtin Krist gibóran uuard,
tháht er sar in fésti   mihilo únkusti.
Zi ímo er ouh tho ládota   thie uuísun man thẹih ságeta,
mit ín gistuant er thíngon   joh filu hálingon.
Thia zít éisgota er fon ín   so ther stérro giuuon uuas quéman zị in;
bat sie iz ouh birúahtin,   bi thaz selba kínd irsúahtin.
'Gidúet mih' quad er 'ánauuart   bi thes stérren fart,
so fáret, eiscot tháre   bi thaz kínd sáre.
Sin éiscot iolícho   joh filo giuuáralicho,
slíumo duet ouh thánne   iz mir zi uuízzanne.
Ih uuíllu faran béton nan   — so ríet mir filu mánag man —,
thaz íh tharzúa githinge   joh imo ouh géba bringe.'
Lóug ther uuénego mán: er uuánkota thar filu frám;
er uuólta nan irthúesben   joh uns thia frúma irlesgen.
Thaz ímbot sie gihórtun   joh iro férti íltun.
yrscéin in sar tho férro   ther séltsano sterro.
Sie blídtun sih es gáhun,   sár sie nan gisáhun,
joh filu fráuualicho   sin uuártetun gilicho.
Léit er sie tho scóno   thar uuas thaz kínd frono,
mit síneru ferti   uuas er iz zéigonti.
Thaz hús sie tho gisáhun   joh sar tharạín quamun,
thar uuas ther sún guater   mit síneru muater.
Fíalun sie tho frámbald,   thes guates uuárun sie báld,
thaz kínd sie thar tho bétotun   joh húldi sino thígitun.
Indátun sie tho tháre   thaz iro dréso sare.
réhtes sie githáhtun   thaz sịe imo géba brahtun:
Mýrrun inti uuírouh   joh gold scínantaz ouh,
géba filu mára: sie súahtun sine uuára.

M y s t i c e.

Ih ságen thir thaz in uuára,   sie móhtun bringan méra:
thiz uuás sus gibari,   theiz géistlichaz uuári.
Kúndtun sie uns thánne,   so uuir firnémen alle,
gilóuba in giríhti   in theru uuúntarlichun gífti:
Thaz er úrmari   uns éuuarto uuari,

43 éisgota *P*] éigiscota *V*   49 iuuíllu *oder* uuúllu *V*

ouh kúning in gibúrti, joh bi unsih dót uuurti.

Sie uuurtun sláfente fon éngilon gimánote,
in drónme sie in zélitun then uueg sie fáran scoltun;
Thaz síe ouh thes ni tháhtin, themo kúninge sih náhtin,
noh gikúndtin thanne thia frúma themo mánne.
Tho fúarun thia ginóza ándara stráza
hárto ílente zi éiginemo lánte.

CAP. XVIII.
MYSTICE.

Mánot unsih thisu fárt thaz uuír es uuesen ánauuart,
uuir únsih ouh birúachen inti eigan lánt suachen.
Thu ni bíst es uuan ih uuís: thaz lánt thaz heizit páradis.
ih meg iz lóbon harto, ni girínnit mih thero uuórto.
Thóh mir megi lídolih sprechan uuórto gilíh,
ni mag ih thóh mit uuorte thes lóbes queman zi énte.
Ni bist es ío giloubo, sélbo thu iz ni scóuuo;
ni mahtu iz óuh noh thanne yrzellen íomanne.
Thar ist líb ana tód, líoth ana fínstri,
éngilichaz kúnni joh éuuinigo uuúnni.
Uuir éigun iz firlázan: thaz mugun uuir ío riazan,
joh zen ínheimon io émmizigen uuéinon.
Vuir fúarun thanana nóti thuruh úbarmuati:
yrspúan unsih so stíllo ther unser múatuuillo.
Ni uuóltun uuir gilós sin: harto uuégen uuir es scín:
nu riazen élilente in frémidemo lante;
Nu ligit uns úmbitherbi thaz unser ádalerbi,
ni níazen sino gúati; so duat uns úbarmuati.
Thárben uuir nu léuues líebes filu mánages,
joh thúlten híar nu nóti bittero ziti.
Nu birun uuir mórnente mit séru hiar in lánte
in mánagfalten uuúnton bi únseren sunton.
Arabeiti mánego sint uns híar io gárauuo:
ni uuollen héim uuison nuir uuenegon uuéison?
Vuolaga élilenti, hárto bistu hérti!
thu bist hárto filu suár, thaz ságen ih thir in álauuar.
Mit árabeitin uuérbent thie héiminges thárbent.
ih haben iz fúntan in mír: ni fand ih líebes uuiht in thír,
Ni fand in thír ih ander gúat suntar rózagaz muat,
séragaz herza joh mánagfalta smérza.
Ob uns in múat gigange thaz unsih héim lange,
zi thémo lante in gáhe ouh jámar gifáhe:
Farames so thíe ginoza ouh ándara straza,

32 íamar *V*, iâmar *P*

then uuég ther unsih uuénte zi éiginemo lánte.
Thes selben pádes suazi suachit réine fuazi;
si thérer situ in mánne ther tharána gange:
Thu scalt haben gúati joh mihilo ótmuati,
in hérzen io zi nóti uuaro káritati.
Dua thir zi giuuúrti scono fúriburti.
, uuis hórsam io zi gúate: ni hóri themo muate.
Innan thines hérzen kust ni láz thir thesa uuóroltlust.
fliuh thia géginuuerti, so quimit thir frúma in henti.
Hugi uuio ih tharfóra quad, thiz ist ther ánder pad.
gang thésan uueg: ih sagen thir éin: er giléitit thih héim.
So thú thera héimuuisti níuzist mit gilústi,
so bistu góte liober, ni intratist scádon niamer.

CAP. XIX.

DE FUGA JOSEPH CVM MATRE IN AEGYPTUM.

Jóseph io thes sínthes er húatta thes kíndes,
uuas thíonostman gúater, bisuórgata ouh thia múater.
Ther engil spráh imo zúa ‘thu scalt thih héffen filu frúa:
fliuh in ántheraz lant, bimíd ouh thesan fíant.
In Aegýpto uuis thu sár unz ih thir zéigo auur thár,
uuanne thu bigínnes thes thines héiminges.
Ni laz iz ny úntarmuari, thia muater thára fuari,
thaz kínd ouh iogilicho bisuorge hérlicho.
Ther kúning uuilit slíumo inan suachen íngiriuno
mit bízenten suérton, nálas mit then uuórton.
Húgi filu hárto thero mínero uuórto,
in hérzen giuuaro uuártes thaz thu úns thia frúma haltes’.
Er fuar sar théra ferti, náhtes mit giuúrti,
thaz íz ni uurti mári joh baz firhólan uuari,
Er ouh baz ingíangi, siu uuáfan ni bifíangi:
bi thiu uuas er so éracar joh hárto filu uuáchar.
Siu fúart er, noh ni duálta, in lánt, thaz ih nu zálta:
thar uuas ther sún guato unz starb ther góteuuúoto.
Thó uuard thar irfúllit thaz fórasago síngit
fon gote séltsanaz joh uuúntar filu uuáraz.
Er quád, er uuolti hérasun sinan éinigan sun
ladon thánana ir lante, er sinan líut halte.
In búachon duat man mári, er fiar jar thár uuari;
súme quédent ouh in uuár tház es uuarin zuéi jar.
Thia gilóuba, ih sagen thir uuár, thia láz ih themo iz lísit thar:
ni scríbu ih hiar in úrheiz thaz ih giuuísso ni uueiz.
Ob ih giuuísso iz uuésti, ih scríbi iz hiar in fésti;
thoh mag man uuízan thiu jár, uuio man siu zélit thar.

36 thar ánagange *VPD* 2 bisúorgata *V* 17 dúalta *VP* 24 zúei *VPD*

CAP. XX.

DE OCCISIONE INFANTUM.

So Heród ther kúning tho bifánd thaz ér fon in bidrógan uuard,
inbrán er sar zi nóti in mihil héizmuati.
Er santa mán mánage mit uuáfanon garauue,
joh dátun sę ana féhta míhila sláhta.
Thiu kínd gistuatun stéchan, thiu uuíht ni mohtun sprécham,
joh uuúrtun al fillórinu míthont gibórinu.
So sih thaz áltar druag in uuar thánan unz in zuéi jar,
so uuit thaz géuuimez uuás, ni firlíazun sie nihéinaz.
Thie múater thie rúzun, joh zahari úzfluzun:
thaz uuéinon uuas in léngi hímilo gizéngi.
Thie brústi sie in óugtun, thaz fahs thána rouftun:
nist ther ío in gahi then jámar gisáhi.
Siu zalatun siu ío ubar dág, thár iz in theru uuágun lag,
joh anan themo bárme, thera múater zi hárme.
Nist uuíb thaz io gigíangi in merun góringi,
odo merun grúnni mit kíndu io giuúnni.
Inclóub man mit then suuérton thaz kínd ir then hánton
joh zi iro léidlusti ném iz fon der brústi.
Ira férah hot thaz uuíb thaz iz múasi haben líb:
ni funtun thía meina ginída niheina.
Uuíg uuas ofto mánegaz joh filu mánagfaltaz:
ni sáh man ío, ih sagen thir tház, thésemo gilíchaz.
Iz ni habent líuola noh iz ni lesent scribara
thaz júngera uuórolti sulih mórd uuurti.
In then álten éuuon, so ságet thesan uuéuuon,
thar zaltaz ér ubarlut ther selbo drúhtines drút.
Ér quad, man gihórti uuéinon theso dáti
fílu hohen stímmon uuíb mit iro kíndon.
Quád, sie thaz ni uuóltin, súntar siu sih quáltin,
noh dróst gifahan líndo so mánagero kíndo.
Ther iro kúning jungo ni míd iz io so lángo:
thaz uuíg er ni firbári, in thiu sin zít uuari.
Er giscéintaz filu fráın so ér zi sinen dágon quam:
tho goz er bi únsih sinaz blúat, thaz kuning ánder ni duat.
Nu folget ímo thuruh tház githígini so mánagaz,
thaz thér nist hiar in líbe, ther thia zála irscribe.

CAP. XXI.

DE MORTE HERODIS.

Tho ęrstarp ther kúning Heród, joh hina fúarta inan tod:
mit tódu er dága fulta, ther io in ábuh uuolta.
Thar Jóseph uuas in lánte hina in élilente,
quam ímbot imo in dróume, er thes kindes uuola góume,
Thia múater ouh bibrínge zį iro héiminge,

joh uuison héimortes éiganes lantes.
'Ni si thír es' quad er 'not: ther iro fíant ther ist dót.
bi thiu ili io thés sinthes thes iro héiminges'.
Fuar er sár heimort, firnam ouh gérno thiu uuort:
sáman mit ther múater so fuar ther sún gnater.
Tho gihort er mári, thar ander kúning uuari,
joh ouh théro uuorto híntarquam er harto.
Kért er tho in fíara in eina búrg ziara:
thaz kínd er scóno thar irzóh joh theu fíanton intfloh.
Uuíahs er filu zíoro in uuízzin uuola skíoro,
in uuísduam theh io thánne mit góte joh mit mánne.

LIB. II. CAP. XIV.

IESUS FATIGATUS EX ITINERE ET RELIQUA.

Sid tho thésen thingon fuar Krist zi then héimingon,
in selbaz géuui sinaz, thio buah nénnent uns tház.
Thera férti er uuard irmúait, so ofto fárantemo duit:
ni lazent thie árabeit es fríst themo uuárlicho mán ist.
Fúar er thuruh Samáriam, zi éinera búrg er thar tho quám
in themo ágileize zi éinemo gisáze.
Tho gisaz er múader, so uuir gizáltun hiar nu ér,
bi einemo brúnnen, thaz uuir ouh púzzi nennen.
Ther evangélio thar quit theiz móhti uuesan séxta zit,
theist dages héizesta joh árabeito méista.
Thie júngoron iro zílotun, in kóufe in múas tho hóletun,
tház sie thes gilízzin, mit selben Kríste inbizzin.
Unz drúhtin thar saz éino, so quam ein uuíb thara thó,
tház si thes gizíloti, thes uuázares gihóloti.
'Uuíb' quad er 'innan thés gib mir thes drínkannes;
uuírd mir zi gifúare, thaz íh mih nu gikúale'.
'Vuio mág thaz' quad si 'uuérdan — thu bist júdiisger mán,
inti ih bin thésses thietes —, thaz thú mir so gibíetes?'
Thaz óffonot Johannes thár, bi hiu si só quad in uuár,
bi uuíu si thaz so zélita, thaz drínkan so firságeta.
Uuánta thio zua líuti ni eigun múas gimúati
, uuérgin zi iro mázze in éinemo fázze.
'Oba thu' quad er 'dátist, thia gotes gíft irknátis,
joh uuér dih bitit thánne ouh hiar zi drínkanne:
Thu batis ínan odo sár, er gábi thir in alauuár
zi líebe joh zi uuúnnon spríngentan brúnnon'.
'Ni hábes' quad si 'fró min, fazzes uuíht zi thiu herain,
thu herazúa gilepphes, uuíht thésses sar giscépphes.
Uuaz mag ih zéllen thir ouh mér? ther púzz ist filu diofer.
uuar nimist thu thánne ubar tház uuazar flíazzantaz?

1 christ *F*, xp̄s *V*, xp̄c *P*, *ebenso* 75. 89 5 qúā *V* 12 x' p̄e *V* 17 iúdiisger *(die beiden i unten mit schwärzerer tinte und vielleicht erst in neuerer zeit verbunden) V* 23 irknatist *P*

Fúrira uuán ih thu ni bíst, thanne únser fater Jácob íst:
er dránk es, so ih thir zéllu, joh sinu kind ellu.
Er unóla iz al bitháhta thaz er mit thíu nan uuihta,
joh gáb uns ouh zi núzzi thésan selbon púzzi'.
Quad unser drúhtin zi iru thó 'firnim nu, uuib, theih rédino,
firním thiu uuórt ellu thiu íh thir hiar nu zéllu.
Ther thuruh thúrst githénkit thaz thésses brunnen drínkit —
nist láng zi themo thínge, nub ávur nan thúrst githuínge.
Ther ávur untar mánnon niuzit mínan brunnon,
then íh imo thánne gibu zi drínkanne:
Thúrst then mer ni thuíngit, uuant er in ímo spríngit;
ist imo kúali drato in éuuon mámmonto'.
'Thu mohtis' quád siu 'einan rúam joh ein gifúari mir gidúan,
mit themo brúnnen thu nu quíst mih uuénegun gidránktist,
Theih zes púzzes diufi sus émmizen ni líafi,
theih thuruh thíno guati bimidi thio árabeiti'.
'Hólo' quad er 'sar zi érist thinan gomman thar er íst:
so zilot iuer héra sar: ih zellu iu béthen thaz uuar'.
'Ih ni hában' quad siu 'in uuár uuiht gómmannes sár'.
gab ántuurti gimúati sínes selbes gúati.
'Thu sprachi in uuár nu, so zám: thú ni habes gómman.
giuuisso zéllu ih thir nú: finfi hábotost thu jú.
Then thu afur nú úabis joh thir zi thíu liubis —
uuant ér giuuisso thín nist, bi thiu spráchi thu so iz uuár ist'.
'Min múat' quad si 'dúat mih uuís thaz thu fórasago sís:
thinu uuórt nu zelitun thaz mán thir er ni ságetun.
Unsere áltfordoron thie bétotun hiar in bérgon:
giuuisso uuán ih nu thés, thaz thú hiar bita ouh súaches.
Quédet ir ouh, Júdeon, nu taz sí zi Hierosólimu
stát filu ríchu zi thiu gilúmpflichu'.
'Vuíb' quad er 'ih ságen thir, thaz gilóubi thu mir:
quément noh thio ziti ménnisgon bi nóti,
Thaz ir noh híar noh ouh thár ni betot then fáter: thaz ist uuár.
giuuisso ir bétot alla fríst thaz iu únkundaz íst.
Uuir selbe béton avur thár tház uuir uuizun álauuar;
uuanta héil, so ih rédion, thaz químit fon then Júdion.
Thoh químit noh thera zíti fríst joh óuh nu géginuuertig íst,
thaz bétont uuare bétoman then fater géistlicho frám:
Uuant er súachit filu frám thráto rehte bétoman,
thaz sie nan géistlicho béton iogilícho.
Ther géist ther ist drúhtin mit fílu hohen máhtin;
mit uuáru uuilit ther gótes geist tház man inan béto meist'.
Sí nam gouma hárto thero drúhtines uuórto,
joh kérta tho mit uuórte zi diafemo ántuurte.
'Ein mán ist uns gihéizan joh scal ouh Kríst heizan:
uns duit sin kúnft noh uuánne thaz al zi uuízanne,

42 kuáli *V* 52 iu *P*, íu *V*

Irréchit uns sin gúati   allo théso dati,
ouh scóno joh giríngo   mánagero thíngo'.
Gáb iru mit mílti   tho druhtin ántuurti.
'thaz bin íh, giloubi mír,   ih hiar spríchu mit thír'.
Tho quamun thie júngoron thes :   sie uuntar uuas thes thínges,
sih uuúntorotun harto   iro zueio uuórto,
Thaz síh liaz thiu sin díuri   mit ótmuati so nídiri,
thaz thaz éuuiniga lib   lérta thar ein armaz uuíb.
So slíumo siu gihorta tház,   firuuarf si sár io thaz fáz,
ílta in thia búrg in   zen liutin, ságeta thiz al ín.
'Quémet', quad si 'séhet then mán   ther mir thaz állaz brahta fràm,
mit uuórton mir al zélita   so uuaz sih mit uuérkon sitota:
Scal iz Kríst sin fro min?   ih spríchu bi then uuánin.
thaz selba spríchu ih bi thíu   iz ist gilih filu thíu.
Bi then gidóugnen séginin   so thúnkit mih theiz megi sín:
er ál iz untaruuésta   thes míh noh io gilústa.'
Sie íltun tho bi mánne   fon theru búrg alle,
íltun al bi gáhin,   tház sie nan gisáhin.
Innan thés batun thár   thie júngoron then méistar
tház er thar gisázi   zi dágamuase inti ázi.
Er quad, er múas habeti,   sos ér in thar tho ságeti,
, mit súazlichen gilústin,   thóh sies uuiht ni uuéstin.
In quam tho in githáhti   tház man imo iz bráhti,
unz se odo uuárun zi theru búrg   koufen iro nótthurft.
'Min múas ist' quad er 'fóllo   mines fáter uuillo,
theih émmizen irfúlle   so uuáz so er selbo uuólle.
Ir quedet in álauuari   thaz mánodo sin noh fíari,
thaz thanne sí, so man quít,   reht árnogizit.
Nu sehet mit then óugon   biginnet úmbiscouuon:
nist ákar hiar in ríche,   nub ér zi thiu nu bléiche;
Ni síe zi thiu sih máchon,   sos íh iu hiar nuráchon,
, thaz frúma thie gibúra   fuaren in thia scúra.
Ih santa íuih árnon;   ir ni sátut thoh thaz kórn,
gíangut ir bi nóti   in ándererọ árabeiti'.
Gilóubta thero líuto   fílu thar tho dráto,
thie thara zi imo quamun,   thia léra firnámun.
Gimuatfágota er tho ín,   uuas zuene dága thar mit ín;
mílti sino ịz dátun   so sie nan thar tho bátun.
Gilóubta iro ouh tho in uuára   fílu harto méra,
uuanta sin sélbes lera   thiu uuás in harto méra.
Spráchun sie tho blíde   zi thémo selben uuíbe,
thiu crist thára in thia búrg   déta sina kúnft kund,
'Ni gilóuben uuir in uuára   thuruh thia thína lera,
nu uns thiu frúma irreimta,   thaz ér uns selbo zéinta.
Nu uuízun in alauuari   thaz er ist héilari,
thaz ér quam hera zi uuórolti,   er ménnisgon ginériti'.

81 iu^ngoron *V*   89 *das fragezeichen nach* fro min *in VP*   100 nótthurf *P*   109 thoh *PF*, tho *V*

CAP XXI 27.
ORATIO DOMINICA.

Fáter unser gúato — bist drúhtin thu giméyato
in hímilon io hóher —, uuíh si námo thiner.
Biquéme uns thinaz ríchi, thaz hoha hímilrichi,
thára uuir zua io gíngen joh émmizigen thíngen.
Si uuíllo thin hiar nídare sos ér ist ufin hímile:
in érdu hilf uns híare so thu éngilon duist nu thàre.
Thia dágalichun zúhti gib híut uns mit ginúhti,
joh fóllon ouh, theist méra, thínes selbes lera.
Scúld bilaz uns állen, so uuír ouh duan uuóllen,
súnta thia uuir thénken joh émmizigen uuírken.
Ni firláze unsih thin uuára in thes uuídaruuerten fára,
thaz uuír ni missigángen, thara ána ni gifállen.
Lósi unsih io thánana, thaz uuir sin thíne thegana
joh mit ginádon thinen then uuéuuon io bimíden. Amen.

LIB. V. CAP. XIX.
DE DIE IUDICII.

Thes habet er ubar uuóroltring giméinit einaz dágathing,
thíng filu hébigaz: zi sorganne éigun uuir bi thaz.
Thir zéllu ih híar ubarlút: nist nihéinig siner drút,
thes állesuuio bigínne, ni er quéme zi themo thínge.
Quément thara ouh thánne thie uuénegun álle,
thie híar gidatun fóllon then iro múatuuillon.
Zi zéllenne ist iz suári, nist ther fon uuíbe quami
— es irquímit muat mín —, nub er thár sculi sin,
Ni síe sculin hérton thar iro dáti renton,
al io giuuísso umbiríng: theist filu jámarlichaz thíng.

Vuard uuóla in then thíngon thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto,
In thie thoh úbil thanne nist uuiht zi zéllenne,
mit thíu sih thoh biuuérien joh éthesuuio ginérien.

Vuanta es nist lába furdir, thaz gilóubi thu mir,
er uuérgin megi ingángan, uuérd er thar bifángan,
Nub er scúli thuruh nót, uuérd er thar birédinot,
thúlten thanne in éuuon thes hélliuuizes uuéuuon.

Uuard uuóla in then thíngon thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto.

Vueist du uuío bi thia zít ther gotes fórasago quít?
er zélit bi thaz selba thíng thaz thar si míhilaz githuíng.
In ímo man thar lésan mag theiz ist ábulges dag,

10 iámarlichaz *P*, íâmarlichaz *V*

árabeito, quísti joh managoro ángusti.
Thaz íst ouh dag hórnes joh éngilliches gálmes.
thie blásent hiar in lánte, thaz uuorolt úfstante.
Theist dag ouh níbulnisses joh uuíntesbruti léuues:
thiu zuei firuuázent thanne thie súntigon alle.
Hérmido ginóto joh uuénagheiti dráto
— uuaz mag ih zéllen thir hiar mer? —, thes ist ther dág al foller.
Lási thu io thia rédina, uuio drúhtin threuuit thánana?
thar dúat er zi gihúgte, er thanne hímil scutte.
Uuér ist manno in lánte ther thánne uuitharstánte,
thanne er iz zi thíu gifiarit, thaz sih ther hímil ruarit,
Thánne er mit giuuélti ist inan fáltonti
— queman mág uns thaz in múat — so man sinan lívol duat?
Nist ther dag sumiríh dagon ánderen gilih,
thaz sar man in githánkon thar mégi uuiht biuuánkon.
Gibórganero dáto ni plígit man hiar nu dráto,
sih ougit thár ana uuánk ther selbo lúzilo githank.

Vuard uuola ménnnisgon in thén selben thíngon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto,
In thie thoh úbil thanne nist uuiht zi zéllenne,
mit thíu sih thoh biuuérien joh éthesuuio ginérien.

Ni lósent thar in nóti góld noh diuro uuáti,
ni hilfit gótouuebbi thar noh thaz sílabar in uuar.
Ni mag thar mánahoubit helfan héreren uuiht,
kind noh quéna in uuare — sie sorgent íro thare —,
Odo íauuiht helphan thánne themo fílu richen mánne:
sie sint al ébanreiti in theru selbun árabeiti.
Giuuísso, thaz ni híluh thih, thar sorget mánnilih bi sih,
bi sines sélbes sela; nist uuíht in thanne méra.
Skálka joh thie ríche thie gént thar al gilíche,
ni si thíe thar bi nóti gifórdoront thio gúati.

Uuard uuóla in then thíngon thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto.

Thar nist míotono uuiht, ouh uuéhsales níauuiht,
thaz íaman thes giuuíse, mit uuíhtu sih irlóse:
Ni uuari thu ío so richi ubar uuóroltrichi,
thóh thu es thar bigínnes: ther scáz ist sines síndes.
Uuanta drúhtin ist so gúat, ther thaz úrdeili duat:
er duat iz sélbo, ih sagen thir éin, ander bótono nihein.

Bi thiu ist uuóla in then thíngon thie selbun ménnisgon,
thie thar thoh bígonoto sint síchor iro dáto,
In thie thoh úbil thanne nist uuiht zi zéllenne,
mit thíu sih thoh biuuérien joh éthesuuio ginérien.

65 zéllenne *P*, zéllene *V*

CAP. XXIII.
DE QUALITATE CAELESTIS REGNI ET INAEQUALITATE TERRENI.

Vuólt ih hiar nu rédinon, ni mág iz thoh irkóboron,
uuio mánagfalt gilári in hímilriche uuari,
Mit thiu drúhtin lónot thémo thi imo thíonot,
er thára ouh thie síne leitta, thén er hiar forna irdéilta;
Uuio uuúnnosamo gúati joh mínna so gimúati
thar untar thén ist iamer, bi thaz hiar thúltent thaz sér;
Vuie thár thio frúma niezent thie hiar thia súnta riezent,
sih híar io thára liezent thie sih mit thíu bigiazent;
Ouh zellen thio árabeiti thie uuir hiar thúlten noti
in írthisgen thíngon, thoh uuír iz harto mínnon.

Biscírmi uns, druhtin gúato, thero selbun árabeito,
líchamon joh séla, in thínes sélbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.

Thaz uuíll ih hiar gizéllen gláuen mannon állen,
thaz sí in mer gimúati thiu hímilriches gúati.
Thes uuólt ih hiar bigínnan, ni mág iz thoh bibríngan:
thoh uuílle ih zellen thánana étheslicha rédina.
Nist mán nihein in uuórolti, ther ál io thaz irságeti,
állo thio scóni, uuio uuúnnisam thar uuári,
Odo ouh suuígenti es mánnes muat irhógeti,
, in sínemo sánge odo ouh in híuuilonne;
Odouh thaz bibráhti, in hérzen es irtháhti,
sin óra iz io gihórti od óugo irscóuuoti,
Uuio hárto fram thaz gúat ist, thaz uns gíbit druhtin Kríst,
thaz gúates uns er gárota, er er uuórolt uuorahta.

Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.

Níst thaz sulih rédina, thoh ságent se alle thánana,
thie híar thaz iruuéllent, thaz se thára uuollent.
Thaz duit in jánaragaz múat joh thes hímilriches gúat,
thes hímilriches scóni joh állaz sin gizámi.
Thaz duit fílu manno, thaz er hiar mínnot gerno,
mit mínnu thes gillízit, in múat so diofo lázit,
Thaz uuízist thu in giuuíssi, thoh imo iz ábuuertaz sí,
ni mág ouh mit then óugon zi géginuuertiz scóuuon,
Yruuáchet er thoh filu frúa joh habet thaz múat sar tharzúa,
súftot sinaz hérza, thaz duit thes líobes smerza.
Thoh imo iz ábuuertaz sí, thoh hugit er ío uuar iz sí,
hábet sinan gíngon ío zi thes liebes thíngon.

So duent thie gótes thegana: sie uuizun thaz gúat hiar óbana,
in himilriches hóhi thia gotes gúallichi.
Thara súftent sie zúa joh uuachent múates filu frúa:
thaz múat ist in io thárasun, ni múgun sih freuuen hérasun.
Si erhúggent Kristes uuórtes joh liobes mánagfaldes,
bigínnent thára io flízan — er hábet in iz gihéizan —,
Bigínnent thara io húggen, ginâda sina io thiggen,
sie fergont drúta ouh síne, thes liebes in nirzíhe,
Thaz múazin sih thes fróuuon joh ínnana biscóuuon.
thes uuíllo sin io uuálte, zi lángo uns iz ouh ni élte.
Thes thigit uuórolt ellu, thes íh thir hiar nu zéllu,
thiz scál sin io thés githig ther uuílit uuerdan sálig,
Thaz íst in thar in líbe gihéizan zi líebe,
zi dróste in iro múate mit mánagemo gúate.

Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo scónen libe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.

Éigun iz giuuéizit thie mártyra man héizit,
thaz thar in ánauuani ist hárto manag scóni,
Joh óffonotaz iro múat, thaz thár ist harto mánag guat,
tho sie hiar thaz biuuúrbun, bi thia sélbun sconi irstúrbun.
Ni namun thía meina uuáfanes góuma,
liuto fíllennes noh fiures brénnennes.
In múate uuas in génaz mer thanne thaz mánagfalta ser,
thanne in théra fristi thes lichamen quísti.
Uuúrtun in in nóte thie líchamon dóte,
thio séla filu ríche in themo hohen himilriche.
Duemes uuír ouh uns in múat thaz filu mánagfalta gúat,
uuír tharzua ouh húggen, thes hímilriches thíggen,
Thes émmizigen fergon gihógtlichen sórgon,
mit mihilen mínnon hiar untar uuóroltmannon.
Flíhemes thio úbili, thiu únsih geit hiar úbiri;
ílemes gidróste zi hímilriche irlóste.
Vns klíbent hiar in ríhti managо úmmahti,
thúrst inti húngar, thiu ni dérrent uns thár.

Biscírmi uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thines sélbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimiden.

Vns ist léid hiar mánagaz: thorot ni sórgen uuir bi tház;
manago ángusti: thar éigun uuir gilusti.
Thiz ist tódes giuualt: thar ist líb einfalt;
uuanta hímilrichi theist lébentero richi.

Ni fráuuont thar in múate, ni si éinfalte thie gúate,
thie híar io datun thuruh nót thaz euangélio gibot;
Thie híar io gerno irfúltun thaz in thio búah gizaltun,
ther uuízod ginoto, giniezent sies thar dráto.
Híar ist io uueuuo joh állo ziti séro
joh stúnta filu suáro, thaz uuízist thu giuuáro;
Unmézzigaz sér, thaz ni ubaruuínten uuir mer,
ni si óba iz quéme uns múadon fon drúhtines ginádon.

Biscírmi uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.

Ílemes io hínana: uuir fúarun leidor thánana
fon páradises hénti in suaraz élilenti,
Fon hímilriches súazi in jámarlichaz uuízi,
in thiz írthisga dál, firlúrun garo génaz al;
In thiz dál záharo, thes fúelen uuir nu suáro,
in thesses uuéinonnes lást, thes uns fúrdir ni brast.

Biscírmi uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.

Vuir birun zi úmmezze hiar émmizen mit házze,
in súntono súnftin mit grozen ungizunftin.
Thaz dúat uns ubil uuillo, thes sint thio brústi uns follo,
joh ubil múat ubar tház, giuuisso uuízist du thaz,
Joh ouh giuuísso ana nuánk harto nídiger githánk,
ház unses múates: bi thiu thárben uuir thes gúates.

Biscírmi uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen thesa árabeit bimíden.

Ist thórot ana zuíual thiu brúaderscaf ubar ál,
cáritas thiu díura, thiu búit thar in uuára
Mit állen gizíugon, thes ist si hárto giuuon:
, uuíllo iz al firfáhit, ther sih hiar íru nahit.
Adeilo thu es ni bíst, uuio in búachon siu gilóbot ist,
uuio míhil gimúati sint állo thio iro gúati.
Búent ouh gimúato zua suéster iro gúato,
réht inti fríthu thar, uuízist thaz in alauuár.

115 therero *P*, therera *V*. *vgl.* 79. 95. 115. 145. 157.

Nist mán, thoh er uuólle, ther thaz gifúari irzelle
joh uuio sih mán thar fróuuent, thar éllu thíu thriu buent.

Thára leiti, druhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.

Ni maht ávur thaz gimáchon thara ingégin rachon,
uuio mánagfalto uuúnta hiar thúlten thuruh súnta.
Fróst, ther úmblider íst, ther ni gibit thir thia fríst,
hízza ginóto, suárlichero dáto.
Nist óuh in érdriche, núh er hiar irsíache,
nub er ío innan thes sih lade fórahtennes.
Ni uuirthit óuh innan thés, zi stunton brést imo thes,
ni in júngistemo thínge thoh élti nan githuínge,
Thiu mo állaz liob insélzit joh máhto nan gihélzit,
duit imo uuídarmuati thia júgundlichun gúati.
Léident imo in brústi thio érerun gilústi,
ist méra imo in theru brústi thes huasten ángusti.

Biscírmi uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes era.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen theso árabeit bimíden.

Hiar suidit mánne ana uuánk io ther úbilo githánk,
in hérzen joh in múate: ni firséhent sih zi gúate;
Súht joh suéro manager, thes giuuúagun uuir ér:
ni brísttit thoh in thés thiu mín, ni sie sih házzon untar ín,
Ni sie sih ío muen mit mánagemo uuéuuen.
ni dúent in thíu halt thoh in múat thaz ther díufal in thaz dúat.
Nihéin ouh thes githénkit, uuio er se émmizigen skrénkit,
joh thés ouh ni gisuíkhit, sie émmizen bisuíkhit.

Biscírmi uns, druhtin gúato, therero árabeito,
líchamon joh séla in thínes selbes éra.
Thuruh thíno guati dúa uns thaz gimúati,
uuir mit ginádon thinen theso árabeit bimíden.

Therero árabeito thárbent io ginóto,
thie híar thes bigínnent, zi hímilriche thíngent.
Theist al ánder gimah, so ih hiar fórna gisprah,
theist al éinfoltaz gúat, gilaz thir thára thinaz múat.
Éinfoltu uuúnna so scínit thar so súnna,
sie fúrdir thar niruuélkent then híar io uuóla thenkent.
Thio frúma then thar blúent, thie sih zi thíu hiar muent,
then thaz hiar giágaleizent, mit húrsgidu ouh giuuéizent,

Thaz sie thára al thaz jár   ládot nihil jámar,
joh iro líb allaz   thie hiar sórgent bi tház.

Thára leiti, druhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi démo sconen líbe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thínera munti
níazen uns in múate   in éuuon zi gúate.

Thar ist sáng sconaz   joh mannon séltsanaz,
sconu lútida ubar dág,   thaz ih irzéllen ni mag.
Tház ist in giríhti   fora drúhtines gisíhti;
selbo scóuuot er thaz,   bi thíu ist iz so scónaz.
Thu horist thár ana uuánk   io thero éngilo sank,
mit thiu se thén uuarbon   lóbont druhtin sélbon,
Mit thiu se drúta sine   duent íamer filu blíde,
iamer fráuuamuate   zi állemo guate.

Thára leiti, druhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thínera munti
níazen uns in múate   in éuuon zi guate.

Thir ál thar scono híllit   thaz música gisingit,
állaz thír zi liebe   zi themo éuuinigen libe,
Io then éuuinigan dág,   then man irzéllen ni mag,
gistéit thir thar al rédinon,   mit éuuinigen fréuuidon.
Ni mag mán nihein irrédinon   uuio thár ist gótes theganon,
thie árabeiti thúltun   joh sinan uuíllon fultun.

Thára leiti, druhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thínera munti
níazen uns in múate   in éuuon zi gúate.

Sih thar ouh ál ruarit   thaz órgana fuarit,
líra joh fídula   joh mánagfaltu suégala,
Hárpha joh rótta,   joh thaz io gúates dohta,
thes mannes múat noh io giuúag: thar ist es álles ginuag.
Thaz spil, thaz séiton fuarent,   joh man mit hánton ruarent,
ouh mit blásanne,   thaz hórist thu allaz thánne.
Thaz níuzist thu iagilícho   thar scono géistlicho;
iz ist so in álauuari   in himile gizámi.

Thára leiti, drúhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thínera munti
níazen uns in múate   in éuuon zi gúate.

Allo uuúnna thio sín odo io in gidráhta quemen thín,
thaz níuzist du in múate íamer thar mit gúate,
Íamer mit líebe — thin hérza mir gilóube —
thaz guata mánagfalta, thaz íh thir hiar nu zálta.
Níuzit thar in uuara sálida thin séla,
íamer mámmunti joh éuuinig gimúati,
Éuuiniga súazi: bimídit allaz uuízi,
álles múates sorgon, si blídit sih thar fóllon,
Blídit sih thar íamer ana sórgun joh sér
joh ana léidogilih giuuísso, thaz ni híluh thih.

Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.

Uuári in mir ginóto manago thúsunt múato,
sprácha so gizámi thaz énti thes ni uuári:
Ni móht ih thoh mit uuórte thes lóbes queman zénte
álles mines líbes fríst, uuíolih thar in lánte ist.
Thu uuírdist mir gilóubo, sélbo thu iz biscóuo,
theiz dúit thia mína redina hárto filu nídira;
Joh scouuos, uuízzist du tház, líob filu mánagaz,
liobes bárto ginúag, thes ih noh híar ni giuuúag.

Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi guate.

Uuio mág ih thaz iruuéllen, thaz mínu uuort irzéllen
hímilriches dóhta, thaz uuórolt al ni móhta?
Thaz thíe alle er nirzélitun, tharazúa doh thíngotun
joh ouh zi álauuare mit múate uuarun thárc?
Uuaz scolt íh thanne, bin súnta untar mánne,
tho ébanlih ni móhta gizéllen thaz dóhta?

Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thínera munti
níazen uns in múate in éuuon zi gúate.

Nist thémo thar in lánte tód io thaz inblánte,
thiu fréuui ist in giméino, thaz sinan fríunt biuueino,
Odo óuh thaz insízze, thaz ínan uuiht gilézze,
théist in óuh gemeini, thera sínera selbun héili;
Odo imo tód so giénge, thaz gót io thaz gihénge
thaz in thémo riche íaman sar irsíeche;

Quístu bi thio síuchi,   odo er sar únfrauuer si,
odo inan uuiht sar smérze,   thaz ér es thoh gigrúnze;
Odo iouuiht ánder suntar gúat   rúere mo thaz blida múat,
léid odo smérza   thaz sinaz fráuua herza.

Thára leiti, drúhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi thémo scónen libe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thíneru munti
níazen uns in múate   in éuuon zi gúate.

Ni uuírthit in themo érbe   thaz mán thihein yrstérbe,
tód inan bisuíkhe   in thémo selben ríche.
Giuuisso ságen ih thir éin,   thár nirstirbit mán nihein:
bi thiu ni uuírdit ouh in uuár   thaz man nan bigrábe thar,
Odo iauuiht thés man thar bigé,   thes zi tóde gigé:
zi thémo thíonoste   sie sínt thar al gidróste.
Then tód then habet fúntan   thiu hélla joh firslúntan,
díofo firsuólgan   joh élichor gibórgan.
Thoh ouh tház ni uuari,   thaz uuari thóh io sconi,
héili, uuízistu tház,   ana énti thehéinaz.

Thára leiti, drúhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi thémo scónen libe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thíneru munti
níazen uns in múate   in éuuon zi gúate.

Thar blýent thir io   lília inti rósa,
súazo sie thir stínkent   joh élichor niruuélkent.
Thia bluat, thia érda fuarit   joh ákara alle rúarit,
thia scóni zi uuare   thia síhistu alla tháre.
Ther stánk ther blásit thar in múat   io thaz éuuiniga gúat,
súazi filu mánaga   in thia gótes thegana,
In thie gótes liobon   mit súazin ginúagon,
in thie drúta sine: uuard uuóla sie mit líbe,
Thaz sie gibóran uuurtun,   tho sie súlih funtun,
joh sie in thésa redina   níazent iamer fréuuida.

Thára leiti, drúhtin,   mit thínes selbes máhtin
zi thémo scónen libe   thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti   in thínera munti
níazen uns in múate   in éuuon zi gúate.

Vbar thíz allaz   so ist uns súazista tház,
uuir unsih thés thar frouuon,   selbon drúhtin scouon,
Sines sélbes sconi   joh állaz sin gizámi
iamer in then máhtin   bi sinen éregrehtin.

253 íó uuiht *V*   273 io. Lilia inti *F*

Theist thiu uuúnna joh thaz gúat, thaz blasit líb uns in thaz múat:
theist al fon thémo brunnen, thaz uuír hiar gúetes zellen.
Sehen óuh thar then dróst, thero éngilo thíonost;
uns thar io líb bibríngit thaz íagilicher singit.

Thára leiti, drúhtin, mit thínes selbes máhtin
zi thémo sconen líbe thie holdun scálka thine,
Thaz uuir thaz mámmunti in thíneru munti
níazen uns in múate in éuuon zi guate.

OTFRIDUS UUIZANBURGENSIS HARTMUATE ET UUERINBERTO SANCTI GALLI MONASTERII MONACHIS.

O ha íh thero búacho gúati hiar iauuiht missikérti,
gikrúmpti thero rédino, thero quít ther euangéli O:
Thuruh Krístes kruzi bimíde ih hiar thaz uuízi,
thuruh sína gibúrt; es íst mir, drúhtin, thanne thúrf T.
Firdílo hiar thio dáti, joh, drúhtin, mih giléiti,
thaz ih ni mángolo thes dróf, in hímilriches frítho F.
Rihti pédi mine, thar sin thie drúta thine,
joh minaz múat gifréuui mir in euuon, drúhtin, mit thí R.
In hímilriches scóni dúa mir thaz gizámi,
joh mih io thára uuisi, thoh ih es uuírdig ni s I.
Drúhtin, dúaz thuruh thíh: firdanan uuéiz ih filu míh,
thin gibót ih ofto méid, bi thiu thúlta ih thráto mánag lei D.
Vuéiz ih thaz giuuísso thaz íh thes uuírthig uuas ouh só:
thiu uuérk firdilo mínu ginída, drúhtin, thín U
Sar io nú giuuaro, thaz ih thir thíono zioro
ellu jár innan thés joh dága mines líbe S.
Vuanta unser líb scal uuesan tház, uuir thíonost duen io thínaz,
thaz húggen thera uuúnnu mit Krístes selbes mínn V.
Vuóla sies io ginúzzun thie uuíllen sines flízzun,
joh sínt sie nu mit rédinu in hímilriches fréuuid V,
In hímiles gikámare mit míhilemo gámane,
mit míhileru líubi, thes uuórtes mir gilóub I.
Zi héllu sint gifíarit joh thie ándere gikérit:
thar thultent béh filu héiz, so ih iz állesuuio ni uuéi Z.
Alla uuórolt zeli du ál, so man in búachon scál:
thiz fíndistu ana duála, thaz ságen ih thir in uuár A.
Nim góuma in álathrati, uuio Abél dati,
uuior húgu rihta sinan in selb drúhtina N.
Bigonda er góte thankon mit sínes selbes uuérkon,
sínen uuerkon er io kléib, uuiht ungidánes ni bilei B.

Die zuschrift fehlt in F; in P ist nur v. 142—168 *auf einem angeklebten blatte erhalten, das ursprünglich nicht zur hs. gehörte.*

Vuio ther ánder missigiang joh harto híntorort gifíang,
thaz lísist thu ouh zi uuáru, joh fon theru sélbun far V.
Ríat er thes ginúagi uuio er Abélan sluagi,
uuio er gidáti filu sér themo éinegen brúathe R.
Gifréunit ist ther gúato nu in hímilriche thráto,
thaz deta thero uuérko githig. ther ánder nist es uuirthi G.
Er ist gilóbot harto selben Krístes uuorto
in búachon zi uuare, maht sélbo iz lesan thár E.
Ni brístit ni thu hórtist, uuio leid ther ánderer ist:
nist thér sin habe rúachon, thaz lísistu ouh in búacho N.
Sih Laméch ouh firlós joh zua quénun erist kós,
deta ander úbil ubar tház, uuant er gúater ni uua S.
In ímo ist uns thiu fórahta, thia úns Caín ouh uuórahta:
lis uuío er then quénon zéinti joh sélbemo imo irdéilt I.
Súntar uuard Enóch in uuar drúhtines drút sar,
uuanta ér uuialt múates sínes, nu níuzit páradise S.
Mánagfalta léra duat drúhtin uns in uuára
in thesa uuísun untar ín: theih híar thir zélle, thaz firní M.
Oba thu es uuóla drahtos, in múate thir iz áhtos,
maht thánne thu giuuáro giniazan béder O.
Ni láz thir in muat thín thio dát thio gúoto ni sín,
joh láz thir zi bílidin thie auur bézzirun si N.
Allo zíti thanne úabiz untar mánne,
so niuzis thú, theih zálta, thia fruma mánagfalt A.
Chéri ouh thir in thráti in muat thio uuóladati,
uuio Noé bi guat githíc uuard drúhtine uuírthi C.
Hína uuard thiu uuórolt funs, theist allen kúnd hiar untar úns,
in súnton uuard siu míssilih giuuísso, thaz ni hiluh thi H:
Vuas er éino scono in liutin únhono,
deta éino er tho zi uuáru uuerk álauuar V.
Sih kérta er zi góte ana uuánk, tho ellu uuórolt thar irdránk,
er éino ther intflóh thaz: thiu uuorolt uuírdig thes ni uua S.
Hóh er oba mánnon suébeta in then úndon;
uuánt er uuas gótes, sumirih, drút, thaz ni híluh thi H.
Allaz mánkunni thúlta thar tho grúnni,
uuas uuírdig er in uuára zi bimídanne thia zál A.
Réhtor er iz ánafiang, tho iz zi nóti gigíang,
thanne thie mézzon in uuár — selbo lésen uuir iz thá R —,
Thó sie thes bigúnnun, zi hímile gisúnnun:
uuanta iz uuas únredihaft, bi thiu zigíang in thiu kráf T.
Múatun sie sih thráto thero íro selbun dáto,
giuuisso ságen ih thir éin, sie quámun filu scánt hei M.
Uuanta íz zi thíu io irgéngit: ther uuidar góte ringit,
, ist er ío in uuaru in hónlicheru zál U.
Abraham ther máro uuas gótes drut giuuáro,
thoh thúlt er ofto in uuára mánagfalta zál A.
Thoh riat imo ío druhtin mit sínes selbes máhtin,
sos er io thémo duat, ther thíonost sinaz uuóla dua T.

Érata er nan filu frám, tho ér zen alten dágon quam,
sar bi thémo sinde zi díuremo kínd E.
Er ouh Jácobe ni suéih, tho er themo brúader insléih,
uuas io mit ímo thanne in themo flíahann E.
Thaz Jósepe ouh gibúrita, tho er thie dróuma sageta:
ther selbo níd inan firuuánt rumo in ánderaz lan T.
Uuárun thar in lánte thie liuti suíntante,
in fólgetun sie in uuáru mit míhileru pín U.
Uuio sie auur gót thar drósta joh Móyses irlósta,
thaz sagent búah zi uuáru in sínes selbes lér U.
Eigun ouh thio buáh thaz, then iro míhilan ház,
then drúagun sie io in uuáre unz themo fiarzegusten jár E.
Riatun ío ubar thaz in thaz férah sinaz:
ther in dróst uuas io sár, then uuóltun se ofto irslâhan tha R.
In Dauídes dati nim bílidi zi nóti,
uuio er thuruh síno guati firdruag thaz hérot I.
Ni mág ih, thoh ih uuólle, thie selbun líuoli alle,
thóh uuir thaz iruuéllen, so mámmonto gizélle N.
Bi thiu ist nu báz zi uuare thaz uuír gigruazen híare,
thaz ouh tház ni bileib, thaz Jóhane ouh hiar léid klei B.
Erist áhtun sie sín, thaz ságen ih thir in uuár min,
fiangun thó mit nide zi selb drúhtin E.
Ríatun tho ginúagi uuío man nan irslúagi,
giuuisso ságen ih thir uuár, thaz irfúltun se sá R.
Thó sie thaz gifrúmitun, thie júngoron firjágotun,
so uuar sunna líoht leitit, so uuúrtun sie zispréiti T.
Oba thu es bigínnis, in búachon thu iz fíndis,
thaz uuir nu niazen thráto thero drúhtines drút O.
Sus in thésa uuisun so sléif thiu uuorolt hérasun:
io ahta, uuízist thu tház, thes gúaten ther thar úbil uua S.
Aller líut ginoto áhta tho thero drúto,
noh dages híutu in uuara so uuónet io thiu fár A.
Nim góuma nu gimúato thero selbun gótes druto,
dráht es nu mit uuíllen in sélben sancti Gálle N.
Chórota er ofto thráto thero selbun árabeito,
thes er nú ana uuánc hábet fora góte than C.
Thénkemes in múate uns állen nu zi gúate,
joh uns hárto queme in múat thiz selba drúhtines gua T.
Ist uns hiar gizéinot in béthen io thuruh nót,
in úbili inti in gúati, unserero zúhto dat I.
Giuuár thu uuis io thráto thero bézirun dato,
biscóuuo thir io umbiríng élln thisu uuóroltthin G.
Alle thie firdánun, thie únsitig uuárun,
thie míd thu io in uuára joh állero iro fár A.
Láz thir in múat thin thie thar bézirun sin,
so bístu, so ih thir ságen scal, gotes drút ubar a L.

104 líoh V 111 góumo V

Lís thir in then líuolon thaz sélba, theih thir rédinon,
fon álten zitin hina fórn, so sint thie búah al théses fo L.
In ín uuir lesen thàre, thaz unízun uuir zu uuáre,
thera mínna gimúati joh mánagfalto gúat I.
Mínna thiu díura, theist káritas in uuára,
brúaderscaf, ih ságen thir éin, thi giléitit unsih héi M.
Óho uuir unsih mínnon, so birun uuir uuérd mannon
joh mínnot unsih thráto selb drúhtin unser gúat O;
Ni duen uuir só, ih sagen thir éin, sero químit uns iz héim,
sérag uuir es uuérthen, in thíu uuir iz ni uuólle N.
Altan níd, theih rédota, then Caín io hábeta,
ther si uns léid in uuara, er íst uns mihil zál A.
Simes ío mit guate zisámane gifúagte,
joh fólgemes thes uuáres, uuir kind sin Ábrahame S.
Thia mílti, thia Dauíd druag, duemes hárto uns in thaz múat,
thia Móyses unsih lérit: thiu bosa ist éllu niuuih T.
Euangélion in uuár thie zéigont uns so sáma thar,
gibíetent uns zi uuáre, uuir unsih mínnon hiar E.
Rédinota er súntar then selben júngoron thar
fon theru mínnu managaz ér, sélbo druhtin únse R
In náht, tho er uuolta in mórgan bi unsih selbo irstérban:
dúat uns thaz gimúati bi sínes selbes gúat I.
Ín gibot er hárto sínes selbes uuórto
thaz man sih mínnoti, so er uns iz bílidot I.
Mit káritate ih férgon, so brúederscaf ist giuuón,
thi unsih scóno, so gizám, fon selben Sátanase na M:
Ófono thio gúati joh dýet mir thaz gimúati,
in gibéte thrato íues selbes dát O
Ni lázet ni ir gihúgget joh mir ginàda thigget
mit mínnon filu föllen zi sélben sancti Gálle N.
Afur thára uuidiri thiu mínes selbes nídiri
duat iu gihúgt in uuara, thaz ír bimidet zál A,
Ci sélben sancte Pétre, ther so gíang in then sé,
thaz ér si uns gináthic, thoh ih ni si es uuírthi C.
Hóhi er uns thes hímiles — joh muazin fréuuen unsih thés —
inspérre: thara giléite mih joh thár gifreuue ouh íui H,
In hímilisgo scóni, thaz uuir thaz séltsani
scóuuon thar in uuári joh thio éuuinigun zíar I,
Símbolon in éuuon, thes sint thie síne thar giuuon,
uuir muazin fréuuen unsih thés iamer sínes thanke S.

Krist hálte Hártmuatan joh Uuérinbrahtan gúatan.
mit in sí ouh mir giméini thiu éuuiniga heili,
Joh állen io zi gámane themo héilegen gisámane,
thie dáges joh náhtes thuruh nót thar sancte Gállen thíonont.

AUS NOTKERS PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALMUS XXVIII.

[1] PSALMVS DAVID CONSVMATIONIS TABERNACVLI. Diz ist daz sang déro fólletânun hérebergo, daz chit æcclesiæ, in déro hier ze féhtenne ist contra diabolum (uuíder níderrise). Uox (stimma) prophetæ ad fideles (ze glôubigen) in æcclesia.

AFFERTE DOMINO, FILII DEI, AFFERTE DOMINO FILIOS ARIETVM. Kótes chint, príngent trúhtene, bringent ímo dîu chint déro uuídero, daz chît apostolorum. Íro chint pínt ir, iuûh selben bríngent ímo. Duces gregis sint sîe, daz chit, sîe uuîsent den lîut: pedîu hêizzent sîe arietes. [2] Afferte domino gloriam et honorem. Pringent ímo uuóla uuérchondo gûollichi unde êra. Afferte domino gloriam nomini eius. Pringent gûollichi sînemo námen. Prêitent sînen námen úber al. Adorate dominum in aula sancta eius. Pétont in sînemo palatio (fálanzo), daz sint ûuuériu herzin. [3] Vox domini super aquas. Sin stimma schillet uber dìu uuazzer, daz chit uber dîe lîute, dîen er chundet sîn ea. Deus maiestatis intonuit. Got déro mágenerhéfte irdónerota. Der máhtigo Christus kebîutet prútelicho uzer démo uuólchene sînes lîchamen, daz uuir pænitentiam (ríuuua) tûen. Dominus super aquas multas. Obe mánigen uuázzeren sizzet er. Manige sint sîn sez, uuanda er án ín búuuet, so er sîe prædicando bechêret. [4] Vox domini in uirtute. Sîn stimma ist in erhéfte: uuanda sî gemág fílo, unde getûet máhtige dîe, dîe íro gelós sint. Vox domini in magnificentia. Sîn stimma ist in mícheluuérchungo. Sî bechêret sîe in mícheliu uuerch. [5] Vox domini confringentis cedros. Sin stimma diu ist stimma des préchenten dîe cedros .i. superbos (dîe úberuuân). Et confringet dominus cedros Lybani. Vffen Lybano monte (berge) uuerdent die hóhesten cedri; dîe bríchet er. Dîe hôhost kestígen sint in uuérlte, dîe gedîemûotet er. [6] Et comminuet eos tanquam uitulum Lybani. Vnde gediemûotet sîe nah ímo selbemo. Victima (fríscinch) uuas er patri: uictima uuerdent sîe ímo. Vitulus (chalb) Lybani uuás

[1] Diz ist daz sanc dero foltanen herebergen, daz chuit æcclesiæ, in dero hie ze fehtenne ist uuidiri demo tiufilo. Diz ist diu stimma des uuîssagen ze den gloubegen in dero æcclesia.

Gotes chint, pringet trohtino dei chint dero uuidere, daz chuit dero poteno. iro chint piret ir: iuuuih selben bringet imo. leitari des quartires sint sie, uuanda si uuisent den liut: pediu heizzent si uuideri. [2] Pringent imo uuola uurchendo guotlichi unde era, pringent guotlichi sinemo namen, preitet sinen namen uber al: petet in sinemo sala, daz sint iuuueriu herza. [3] Sin stimma skillet uber uuazzer, daz chuit uber die liute den er chundet sina ee. got dero maginchrefte irdonorota: der mahtigo Christus gibiutet prutelicho uzer demo uuolchene sines lichinamen daz uuir die riuuua tuon. obe manigen uuazzeren sizzet er: manige sint sin sez, uuanda er in in buet, so er sie predigento becheret. [4] Sin stimma ist in chrefte, uuanda si gemag filo unde getuot mahtigi die die iro losint. sin stimma ist in micheluurchunga: si becheret sie in micheliu uuerhe. [5] Sin stimma ist diu stimma des prechenten die hirza, daz sint die ubermuoten. ufen Libano uuerdent die hohesten cedri, die prichet er: die hohest gestigen sint in uuerlte, die gidiemuotet er [6] unde gecheret sie nah imo selbemo. opfer uuas er demo vater, opfer

[1] follanuen *bei dem abdruck dieses stückes aus der Ambras-Wiener hs. ist der lateinische text des ps. weggelassen.* [6] gidiemoutet

er, uuánda er iruuelet chalb uuas, sólih dîu sint, dîu ûfen Lybano geuuéidot uuerdent. Et dilectus sicut filius unicornium. Vnde des fáter trût uuírdet ménnischo unde irstirbet also êiner déro Judeorum. [7] Vox domini intercidentis .i. diuidentis flammam ignis. Sîn stimma ist des schéidenten daz fîur, daz chit dîe uuûotigen, dîen filo hêiz ze ímo uuas: uuanda hálbe nám er sîe ze sih, halbe feruuárf er sîe. [8] Vox domini concucientis solitudinem. Sîn stimma ist des irscúttenten daz êinote; daz chit: déro herzen, dîe âne Got uuâren, tûot si síh erchómen. Et commouebit dominus desertum Cades. Vnde ér eruueget dia uuûosti Cades. Also er in Cades téta rinnen uuazzer ûzer stêine, so tûot er fóne ímo chómene scripturas (scrifte) rinnen in desertum gentium (in uûosti tîeto). Er ist selbo der stêin, also iz chît: Petra (stein) autem erat (uuas) Christus. [9] Vox domini præparantis ceruos, hoc est ueloces ad intellectum (rosche ze fernúmiste). Sîn stimma ist des, der sih dero hírzo geuuarnot, dîe dia uuêida nîezen suln. Et reuelabit condensa .i. siluas. Dîen hirzen indûot er dîe uualda. Er lâzet sie in die tougeni dero scripturarum (scrifto). Et in templo eius omnes dicent gloriam. Vnde in sînero æcclesia (chilichun) ságent sie alle sîna gûollichi, íegelih gágen sînemo mezze. [10] Dominus diluuium inhabitat. Truhten hábet sîn gesâze in dero flûote. Truhten uuas in dero arca sáment dîen sînen, do sî in dero flûote saz. So ist er noh kesezzen sáment dîen sînen ín dero æcclesia, diu in mitten fluctibus seculi (uuellon uuerlte) uuêibot, daz ér sîa nû behálte, also er do behîelt dîa arcam, mit déro æcclesia (prûtsámenunga) bezêichenet uuard. Et sedebit dominus rex in æternum. Vnde dára nâh sízzet er rîchesondo îemer. [11] Dominus uirtutem populo suo dabit. Truhten gíbet hérti sînemo liute ze irlîdenne dîe uuella unde dîe dúniste dirro uuérlte, uuanda er ín hîer nehêinen frído ne habet gehêizzen. Dominus benedicet populo suo in pace. Nâh démo ende dirro uuerlte tûot er ségen sînemo liute in fríde. den frído hábent sîe an ímo sélbemo.

uuerdent si imo. chalp des Siduualdes uuas er, uuanda er iruuelet chalb uuas, so dei sint dei ufen Libano geuueidinot uuerdent. Unde des vater trut uuirdet mennisco, unde irstirbet also einer dero Judeni. [7] Sin stimma ist des skeidenten daz fiur, daz chuit die uuotigen den filo heiz ze imo uuas: uuanda halbe nam er sie ze imo, halbe feruuarf er sie. [8] Sin stimma ist des irscutenten daz einoti, daz chuit: dero herze die âne got uuaren, tuot sie sih erchomen. unde er iruueget die uuosti Cades: also er in Cades teta rinnen uuazer uzer steine, so tuot er fone imo chomene scrift rinnen in die uuosti dero diete. er ist selbo der stein. [9] Sin stimma ist tes der sih dero hirzo geuuarnot die die uueidi niezen sculin. den hirzen intuot er die uueida: er lazet sie in dia tougeni dere geschrifti. unde in sinero æcclesia sagent sie alle sina guotlichi, iogelih gagen sinemo mezze. [10] Trohtin habet sin gesazi in dero fluoti. trohtin uuas in dero archa sament den sinen, do si in fluoti saz. so ist er noh gesezzen sament den sinen in dero æcclesia diu in mitten den unden dero uuerlti uueibot, daz er sie nu behalte also er do behielt die archa, mit dero diu æcclesia bezeichinot uuart. unde dara nah sizzet er richesondo iomer. [11] Trohtin gibet herti sinemo liute zerlidenne die geuuelleda unde die tuniste dirro uuerlte: uuanda er in hie neheinen frido ne habet geheizen. nah demo ente dirro uuerlte tuot er segen sinemo liute in fridi: den frido habent sie an imo selbemo.

[10] rîchesondo (s *aus f corrigiert*)
[6] truot: *vgl. zu Denkm.* LXXXVI, 4, 5. [7] feruuarf (r *übergeschrieben*) [9] sinenero

Disen psalmum zîerrent misselîche zûspilunga, die allusiones hèizzent. Also dîu ist ad arietes (ze uuíderen) unde dîu ad ceruos (ze hirzen) unde ad unicornes (ze êinhurnon) unde ad uitulum Lybani (ze chalbe uualdis). Allusiones sint die díngolih spílelîcho dés crûozent unde dára zuo gezellent, daz sînero tâte alde sînemo síte alde sinemo námen geuallet. So an Uirgilio ist, daz er chat (*Aen.* 1, 174) Ignemqve excvdit achates (daz fîur schúrfta Stêinunch). Vuóla cháder den schúrfenden stêin, der sînen námen habeta. Solche sint in uita (in lîbpuoche) sancti Galli, diu metrice (ze mêtre) getân ist, dâr diu officia (ámbaht) gesézzet uuerdent. Nota septem uoces psalmi spiritus sancti.

Disen salmen zierent misseliche zuospilunga, also diu ist vone den uuideren unde vone den hirzen unde vone den einhurnen unde vone demo chalbe des Situualdes.

AUS DEM BOETHIUS DE CONSOLATIONE PHILOSOPHIAE.

ITEM PROLOGUS TEUTONICE.

Sanctus Paulus kehîez tîen, dîe in sînên zîten uuândon des sûonetagen, táz er ér nechâme, êr romanum imperium zegîenge únde antichristus rîchesôn begóndi. Uuér zuîuelôt Romanos íu uuésen állero rîcho hêrren, únde íro geuuált kân ze énde dero uuérlte? Sô dô mánige líute énnônt Tûonouuo gesézene hára úbere begôndôn uáren únde in állên dísên rîchen keuuáltigo uuíder Romanis sízzen, tô íu stûonden íro díng slîfen únde ze déro tilegúngo râmen, tîa uuír nû sehên. Tánnân geskáh pi des chéiseres zîten Zenonis, táz zuêne chúninga nórdenân chómene éinêr ímo den stûol ze Romo úndergîeng únde álla Italiam, ánderêr nâhor ímo Greciam begréif únde díu lánt, tíu dánnân únz ze Tûonouuo sínt. Enêr hîez in únsera uuîs Ôtacher, tíser hîez Thioterih. Tô uuárd táz ten chéiser lústa, dáz er Dioterichen uríuntlicho ze hóue ládeta, tára ze dero mârun Constantinopoli, únde ín dâr mít kûollichên êron lángo hábeta, únz er ín dés bíten stûont, táz er ímo óndi mít Ótachere ze uéhtenne, únde úbe er ín úberuuúnde, Romam ióh Italiam mít sînemo dánche ze hábenne. Táz úrlub káb ímo Zeno, sîn lánt ióh sîne líute ze sînên tríuuôn beuélehendo. Sô Dioterih mít témo uuórte ze Italia chám únde er Ôtaccheren mít nôte guán, únde ín sâr dára nâh erslûog, únde er fúre ín des lándes uuîelt, tô netéta er zeêrest nîeht úber dáz sô demo chéisere lîeb uuás. Sô áber nâh ímo ándere chéisera uuúrten, tô begónda er tûon ál dáz in lústa, únde dîen râten án den lîb tîe ímo dés neuuâren geuólgig. Fóne díu slûog er Boetium, únde sînen suêr Symmachum, únde dáz óuh uuírsera uuás, Iohannem den bâbes. Sâr des ánderen iâres uuárt Thioterih ferlóren: sîn néuo Alderih zúhta daz rîche ze síh. Romanum imperium hábeta îo dánnan hína ferlóren sîna libertatem. Áber dóh Gothi uuúrten dánnân uertríben fóne Narsete patricio sub Iustino minore. Sô châmen áber nórdenân Langobardi únde uuîelten Italiæ mêr dánne ducentis annis. Nâh Langobardis Franci, tîe uuír nû héizên Chárlinga, nâh ín Saxones. Sô íst nû zegángen romanum imperium nâh tîen uuórten sancti Pauli apostoli.

11 Sîtuualdes] *die bezeichnung der länge hier in der hs.*

LIB. III. METR. XII.

LVCE REPERTA AD TENEBRAS NON ESSE REVERTENDVM.

Felix qui potuit uisere lucidum fontem boni .i. summum bonum uidere. felix qui potuit soluere uincula grauis terræ .i. sarcinam carnis uincere. Sâligo dér den lûteren úrspring pescóuuôt hábet álles kûotes únde úberuuint ketân hábet tero írdiskûn búrdi. Postquam treicius uates quondam gemens funera coniugis coegerat flebilibus modis mobiles siluas currere, amnes stare. Tô íu Orpheus musicus fóne Tracia, sînero chénun dôd chlágonde mít chàrcléichen, ketéta den uuáld kân, únde die áhâ gestân. Iunxitque cerua intrepidum latus leonibus, nec lepus timuit uisum canem, iam cantu placidum. Únde diu hínda báldo gîeng mít tien léuuôn, nóh háso húnt nefórhta, stílle uuórtenen fóne sánge. Cum flagrantior feruor ureret intima pectoris nec modi, qui cuncta subegerant, mulcerent dominum .i. ipsum Orpheum, querens inmites superos adiit infernales domos. Tánne er óuh táranâh hártôr châle nâh temo vuîbe, únde ín netrôstîn sîne léiche, dîe állíu díng málzíu getân hábetôn, úngnâdige chédende die hímelgóta, fûor er ze dien héllegóten. Illic temperans blanda carmina sonantibus chordis, quicquid hauserat præcipuis fontibus .i. doctrinis matris deæ, quod luctus dabat inpotens .s. impetrandi quod uoluit, quod amor dedit .i. dictauit geminans luctum, deflet commouens Trenara: Únde dâr rértende sûozo héllentíu séitsáng, sô er scônisten gelírnêt hábeta be sînero mûoter Caliopea dero musa, únde ín dér vuûoft scúnta, dér lúzzel gemáhta, únde ín des vuîbes mínna lêrta, díu ímo den uuûoft ráhta: dáz sáng er únde rôz, únz is héllа erdrôz. Et dulci prece ueniam umbrarum dominos rogat. Únde sús sûozo bát er gnâdôn dîe hêrren dero sêlon. Stupet tergeminus ianitor .i. Cerberus, infernalis canis, captus .i. illectus nouo carmine. Erchám síh tô dér dríu hóubet hábento túrouuárt sús úngeuuónes sánges. Ultrices scelerum deæ .i. tres furiæ, Allecto Megera Thesiphone, quæ sontes agitant metu, iam mestæ madent lacrimis. Únde dîe drî réchegérnun suésterâ, dîe fertâne ménnisken getûont skíhtige, dîe rúzen fóre âmere. Uuáz sínt furiæ, âne conscientia sceleratorum? Tíu iágôt sie. Non ixionium caput præcipitat uelox rota. Nóh Ixionem netréib ínindíu daz rád ze tále. Ixion uuás rex Laphitarum. Dér éidota ze héllo dáz er mít Iunone slâfen uuólta. bedíu sólta er éin rád ze bérge trîeben, únde dârmíte ráng er, dés nespûota imo. Táz íst exemplum déro, dîe mít tero uuérlte ríngent, tíu îo ze tále gât únde íro sectatores míte fûoret. Et Tantalus longa siti perditus spernit flumina. Únde dér fóre dúrste erchéleto Tantalus, tér nerûohta dô des uuázeres. Tér gáb sînen sún Pelopem fúre frísking ze ézenne diis et deabus, ze besûochenne íro diuinitatem. bedíu stûont er dúrstegêr ín demo uuázere únde nemáhta síh is tóh nîo getrénchen. Tér gótes chórọt, témo nesól báz keskéhen. Uultur dum satur est modis non traxit iecur Tytii. Únde sánges sátêr neâz ter gîr ínindíu Tytio dia lébera. Dér uuólta mít Latona slâfen Iouis uxore. dáz ráh Apollo únde Diana filia Latonæ, mít tíu dáz ímo der gîr dia lébera âze, únde álso fílo er geâze, dáz si álso fílo geuuûohse. Díu fabula mánôt únsih tés, quia libido, cuius sedes est in iecore, semel expleta non extinguitur, sed recrudescit iterum. Arbiter umbrarum .i. uulcanus, qui et Ops et Pluto, tandem miserans, uincimur, ait: donamus uiro coniugem comitem emptam carmine. Zelézest chád ter héllogót, uuánda ín erbármeta iz óuh, Uuáz múgen uuír nû mêr? ergébên demo mán sîn uuîb ze mîeto úmbe sînen sángléih. Sed lex dona coerceat: Aber in dîen uuórten

33 îo (o *aus* n *corrigiert*) 41 geuuûo *auf einer rasur.*

únde mít téro gedíngûn únde mít téro scáffúngo, Ne dum Tartara liquerit, fas sit lumina flectere, Táz er hínnân fárendo síh nehínder séhe. Quis legem det amantibus? amor maior lex est sibi. Uuér mág uuíneskéfte scáffunga getûon? Sélbiu diu uuínescáft scáffôt íro sélbûn. Also Uirgilius chád (*Ecl.* 2, 68): Quis enim modus assit amori? Únde er áber chád (*Ecl.* 10, 69): Omnia uincit amor. Uuánda óuh prouerbium ist: Ubi amor, ibi oculus. pedíu lóse dir, uuío iz kefûor. Heu noctis prope terminos uidit Orpheus Euridicen suam, perdidit, occidit. Áh ze sêre, sô er sia nâh ze lîehte brâhta, dâr uuárteta er íro, dâr ferlôs er sia, dâr stúrzta ér sélbo. Uos hæc fabula respicit, quicumque queritis mentem ducere in superum diem .i. deum. Tíz spél síhet zû ze íu, ír daz mûot pegínnent uuénden án den ûfuuértigen dág. Nam qui uictus .s. carnis desideriis flexerit lumina in tartareum specus, dum uidet inferos, perdit quicquid trahit præcipuum. Uuánda dér síh táranâh kelóubet únde áber uuídere síhet ze dero héllo, sînên gelústen fólgendo, tér ferlíuset tára séhendo táz er tíures keuuán .i. spiritalia dona, iuxta illud in euangelio (*Luc.* 9, 62): Manum ponens in aratro et respiciens retro, non est aptus regno dei.

AUS DEM MARTIANUS CAPELLA.

MARTIANI MINEI FELICIS CAPELLÆ AFRICARTAGINENSIS. LIBER PRIMUS INCIPIT. DE NVPTIIS PHILOLOGIÆ. ET MERCVRII.

Remigius lêret unsih tisen auctorem in álenámen uuésen gehéizenen Martianum, únde Mineum úmbe sîna fáreuua, Felicem úmbe héilesôd, Capellam úmbe sînen uuássen sín, uuánda capra apud Grecos dorcas a uidendo gehéizen íst. Áber dísc fîer námen óugent úns, táz er Romanus uuás dignitate, dóh er búrtîg uuâre fóne Cartagine, díu in Africa íst. Sô mánige námen nemûoson ándere háben, âne romani ciues. Romani ciues híezen béide, ióh sélben die búrgliute dâr gesézzene, ióh tie ánderesuuâr gesézzene mít íro geédele, álde mít íro túgede, álde mít íro scázze úmbe sie gefréhtoton, táz sie in íro dignitatem gâben únde sie romani ciues hîezen. Pedíu chád Lisias in actibus apostolorum: Ego hanc ciuitatem multa summa consecutus sum. Tía dignitatem mág kéeiscôn dér Suetonium líset de uita Cæsaris Augusti. Táz er Mercurium ságet kehîien ze Philologia, mít tíu lêret er únsih, dáz îo uuízze súlen sîn mít kesprâchi, únde réda netóug, târ uuízze ne sínt. Ze déro ságûn bítet er hélfo únde héilesodes Himeneum, dén álte líute hábeton fúre hîgot únde fúre máchare állero natûrlichero míteuuist. Tén grûozet er nû ze ęrist án demo prohemio, sámo so sîn fr::::: den quædam Satira fúre ín spréche. Aber Satiram súln uuîr férnemen dîa deam, díu dien poetis ingeblîes satirica carmina. Nû fernémen, uuáz sî chéde.

SATIRA IN HONORE HIMENEI HOS PRÆCINIT VERSVS.

[1] Tv quem psallentem thalamis, quem matre camena[2] progenitum perhibent copula sacra .i. nati per copula sacra deum. 'Himenee', chît tiu Satira, 'dú bíst

50 enī (¯ *über* e *ausgekratzt*) 54 dâr uuárteta (â *corrigiert*) 6 gesézzene (ne *übergeschrieben*) 7 gesézzene (ne *übergeschrieben*) 8 úmbe sie ge *auf ausgekratztem* gefréhtoton 11 kehîien (i *übergeschrieben*) philologia (logia *auf ausgekratztem* sophia) 12 uuízze (*das zweite* z *übergeschrieben*) 15.29 *nur* fr *und* gene *sichtbar, da die obere ecke von fol.* 2 *abgerissen*

tér, dén diu chínt tero góto ságent síngenten, dáz chît quónen ze síngene in dien brûtechémanaton, únde dén síe chédent sîn dero sángcútteno sún, uuánda dû sólih sángare bíst. Tû bíst ter dén Uirgilius héizet Amorem filium Ueneris. Fóne démo ér chît: omnia uincit amor. Tû tûost uuónên díngolih ze ándermo. [3] Qui stringens .i. stringis pugnantia semina archanis uinclis. Tie ríngenten sâmen, dáz chît quatuor elementa, duíngest tû mít tóugenên bánden. [4] Et foues sacro complexu dissona nexa. Únde dû stâtist íro úngelichen nústâ mít cótelichemo gehîleiche. Dáz chît, tû stâtist íro gehîleih mít úngelichemo bánde. [5] Namque ligas .i. compescis elementa uicibus mundumque maritas. Hérton gestíllest tû diu uuéter, íh méino gehéi únde ::::gene, únde mít tíu gebérhaftóst tû dia uuérlt. Úbe diu hérta neuuâre, sô ne bâre diu érda. [6] Atque auram mentis .i. spiritum uitæ corporibus socias. Tû gíbest tien lîchamon lîbhafti. [7] Foedere complacito, sub quo natura iugatur. Mít lîebsamero gezúmfte, mít téro des cómenes únde dero brûte natura gesíppôt uuírt. [8] Sexus concilians, et sub amore fidem. Ín únde sía gemínne tûonde, únde triuua mit mínnôn stérchende. [9] O Himenee decens, qui maxima cura es Cipridis. Uuólge nû uuólge, dû zîmigo hîmachare, tû dînero muoter zéizesto bíst, in Papho ciuitate Cypri sízzentero. [10] Nam hinc tibi flagrans cupido micat ore. Dáz skînet tir ána, uuánda dánnan bíst tu sô únder ôugon brínnende nîet. Fóne dír chád sî (*Aen.* 1, 664) Nate, mee uires, mea magna potentia solus; [11] [12] Tibi .s. perhibent placuisse cantare choreas ad thalamos. Tíh ságent sie gérno singen diu brûtesáng. Apollinis lóbesáng héizent choreæ, quia ipse præest choris. Ér méinet áber hîer epithalamia, dáz chît nuptialia carmina, déro îu síto uuás. Seu quod Bachus tibi pater est. Táz íst tir gesláht, Sô iz tánnan sî, dáz tir uuîngot tîn fátir íst. Uuánda uuîn máchot kelúste. [12] [13] Seu genitricis habes comere florentia limina uernificis sertis. Álde fóne dînero mûoter slâhet tíh ána, daz hûs ze blûomonne mit lénziskên blûomen, díe óuh kelúste récchent. [14] Seu gratia .i. soror Ueneris, dedit tibi consanguineo trina .s. dona .i. pulchritudinem, uocem et gestum. Álde dîn mûoma gáb tir drî géba, díe ze mínnesami zíhent, íh méino scôni únde stímma únde gebarda. [15] [16] Caliopea componens conubium diuum probat te annuere auspicio carminis. Sélbiu diu sángcúten díu dero góto gehîleih scáfôt, tíu lóbet tíh ze demo héilesode des sánges.

LIB. II, 7.

NOVIS MATER INDVMENTIS FILIAM ORNAT.

Uerum secretum cubiculi repente Phronesis .i. Prudentia mater irrumpit. Tô gîeng ín álles káhes íro mûoter. Quam cum uirgo conspiceret, ad eam accurrens honorandumque pectus exosculans præparatorum boematum .i. auxiliorum consciam fecit. Sî sâr, sô sî sîa gesáh, gágen íro lóufende únde sîa chússende ságeta sî íro, uuáz sî uuárnungo gemáchot hábeta. Uerum illa exuuias filiæ ornatusque detulerat, quîs induta deorum sociari cœtibus non paueret. Áber sî gáb íro uuât, únde zîerda mít tîen sî gegáretíu síh ne erchâme dero góto míteuuíste. Itaque uestem peplumque lactis instar fulgidum dedit: Sî gáb íro uuât ze lîche, dáz íst tíu ínuuertiga ratio, únde úberslóufe skînhaftez, ébenuuîzez mílche. dáz íst tíu scôni íro honestatis únde íro sapientiæ. Quod uel uidebatur esse ex illa lana felicium .i.

25 duíngest (duí *auf einer rasur*) 26 úngelichen (en *übergeschrieben*) 30 hérta (e *aus* a *corrigiert*) 34 ::::| stérchende (ster *ausgekratzt*) 35 cipridis (r *übergeschrieben*) hîmachare (c *übergeschrieben*) 41 carmina *übergeschrieben* 46 .s. dona *auf ausgekratztem* dona 48 gebarda *über unterpunktiertem* geuuúrftîgi 49 sángcú : ten (t *ausgekratzt*)

præciosarum herbarum, qua perhibent indusiari uates indicæ prudentiæ et accolas montis Umbratii. Dáz sîe uuólton uuízen geuuórhtez uuésen ûzer déro uuóllo dero tíurron chríutero, mít téro síh káreuuent tîe frûoten bíscofa in India, únde dîe ánasídelinga Umbratii. Uuánda Indis uuáhset tíu uuólla án dien chríuteren, mít téro sie íro bíscofa gáreuuent, álso óuh Seribus tia sîdâ uuáhsent án dien bóumen, ûzer dîen die féllola uuérdent. Et uidebatur hoc peplum esse ex netibus .i. filis candentis bissi, quantum usus eius telluris .i. Indiæ apportat. Ûnde uuás iz ûzer bíssinemo gárne, sô iz târ in lánde síto íst, târ dér fláhs uuáhset, tér bissus héizet. Dehinc apponit uertici diadema uirginale, quod maxime medialis gemmæ lumine prænitebat. Táranâh légeta si ûfen íro hóubet mágedlichen góld-ríng, tér méist clánzta fóne déro scôni dero míttun gímmo, íh méino díu gágen míttemo énde stûont. Ex qua .s. gemma resplenduit quædam galeata uirgo obtectaque uultu, incisa penitus .i. profunde, instar secreti troiani. An déro gímmo stûont tîefo gegráben éin gehélmot tîerna gefúrehúllotiu, sámo so dáz pílde getân uuás tero troiâniscun tóugeni. Palladium stûont târána gegráben, dáz chît effigies Palladis, táz Troiani gebórgen hábeton. uuánda iz ín fóne hímele chómen uuás, sô sîe iz uuízen uuólton. So uuîo éin ánder palladium dâr ze ánasíhte uuâre, míchelez, hólzinez, Áber daz uuârra palladium uuás filo lúzzelez, trôlicho séhentez únde uuénescáftontez. Dés kelîhnisse trûogen dîe troiânisken chúninga an íro coronis in iaspide gemma. At cingulum, quo pectus annecteret, sibi prudens mater exsoluit. Áber íro sélbun nám sî dén béndel ába, dén sî íro gáb síh ze brústpéndelonne .i. fasciam pectoralem, mít téro síh fróuuvn íu zîerton, tíu caritatem bezéichenet. Et ne Philologia ipsius Phronesis careret ornatibus, eius pectori, quo uerius comeretur, apposuit. Únde nîo íro tóhter âne sîa gegáreuuet neuuúrte, bedíu bánt sî íro, dáz íro iz sô fílo báz zâme. Calceos prǽterea ex papiro textili subligauit, ne quid eius membra pollueret morticinum. Âne dáz skûohta sî sîa mít keflóhtenemo bíneze, nîo íro líde íeht stírbiges nebeuuúlle. Der bínez pezéichenet inmortalitatem, uuánda er îo grûone íst fóne dero názi, an déro er stât únde dánnan er námen hábet. Acerra autem multo aromate grauidata .i. plena eademque candenti manus uirginis oneratur. Áber mít uuîzemo róuhfáze, fóllemo stánctíurdon, uuárd íro hánt pehéftet. Taz róuh pezéichenet tén líument tero túgedo, dîe án dien uuîsen îo súlen uuésen.

8.

ANTE FORES VIRGINIS INVITANTES EAM AD CÆLESTIA CAMENÆ ASSVNT.

Etiam tunc coeperat Aurora subtexere .i. operire sidera roseo peplo. Sô uuárd táz ter tág pegónda décchen die stérnen. Prodens pudorem .i. turpitudinem ambronum: Irbáronde día únera dero mánézon. Cibus héizet grece brosis: dánnan sínt ambrones kenámot. Die héizent óuh antropofagi, dáz chît commessores hominum, in Scithia gesézzene. Sîe ézent náhtes, tés sie síh táges scámen múgen, álso man chît, táz óuh hâzessa hîer in lánde tûen. Áber Uueletabi dîe in Germania sízzent, tîe uuír Uuilze héizên, dîe ne scáment síh nîeht ze chédenne, dáz sîe íro parentes mit mêren réhte ézen súlîn, dánne die vuúrme. Cum .i. quando alma lux &c.

12 um :::| bratii (bra *ausgekratzt*) 31 síh *übergeschrieben*; sí *auf einer rasur* 37 Dér (*accent ausgekratzt*) 43 *vor* | ANTE *rasur* 48 hâzessa (*circumflex aus acut corrigiert*) 49 síh *übergeschrieben* 50 :é:zen (h i *ausgekratzt*)

AUS WILLIRAMS AUSLEGUNG DES HOHEN LIEDES.

CAP. III, 6—10.

COD. VRATISLAVIENSIS.

50. Vuér ist dísîu, dîu da ûf férit dúrch díe uuôste als êin chlêiníu rôihgérta uóne mirron unte úone uuîroche unte úone demo stúppe állersláhto pîmenton? Uuíe êrhâft íst dîu Ecclesia de gentibus, dív der uóne spirituali Aegypto sámo drâto îlet ad terram viventium, sámo dìu plebs Israelitica îleta uóne Aegypto ad terram repromissionis. Plebs Israelitica uuárt mit mánigen zêichenon gelâdot [uóne Aegypto] ad terram repromissionis, ábo dîu Ecclesia de gentibus, solo auditu verbi Dei îlet sîu ze ímo mit dén túgeden, díe der gebóton uuvrdon in lege mít mortificatione carnis, quae per myrrham exprimitur, mít munditia precum, quae per thus figuratur, mit mániger sláhte uuoletâte, dîe sîu sích ânenímet ióh sine praeceptis, álso der íst virginitas unte voluntaria amissio divitiarum, quae omnia intelliguntur per aromata universi pulveris pigmentarii.

51. Síno, daz bétte des cúniges Salomonis, dáz úmmegênt dés náhtes sészoch bíderba gnéhta der állero bíderbeston in Israel. Ir áller îegelîh hábet sîn suért in hánton, cúnnon álla máhtigen uéhtan, unte ír nechêin nelâzzet sîn suért uóne sînemo dîehe dúrch díe náhtuórhta. Daz bétte veri Salomonis, daz íst Ecclesia. In íro rûouuet ér, also der mán in sînemo bétte. Dáz gótesbétte beuuárent in dírro uuérltuínstre dîe sancti doctores, unte dîe scúlon iruuélet sîn ex fortissimis Israel, uuante dîe scúlon uuésan rectores animarum, dîe dîe chrístenhêit cunnen be-

COD. LVGDVNENSIS.

50. WER is thiusa, thiu thar uph ferit thurgh thie woste also eyn cleyna riuchgerda uone mirron ande uone wiroche ande uone themo stubbe allero slaghto pimenton? Wie eerhaft iss thiu Ecclesia de gentibus, thiu ther . . . . samo thrado iled ad terram viventium, samo thiu plebs Israelitica ilede van Aegypto ad terram repromissionis. Plebs Israelitica warth mith manigen zeychnen gelathod van Aegypto ad terram repromissionis, auor thiu Ecclesia de gentibus, solo auditu verbi Dei ilet siu zohimo mith then dugathan, thie ther gebodan wurthan in lege mit mortificatione carnis, quae per myrrham exprimitur, ande mit munditia precum, quae per thus figuratur, ande mith manigarslaghta woledade, thie siu sich ananemet sine praeceptis, also ther iss virginitas ande voluntaria amissio divitiarum, quae omnia intelliguntur per aromata universi pulveris pigmentarii.

51. Sino, thaz bedde thes cuninges Salomonis, thaz umbegeent thes naghtes seszogh bitherua kneghta thero bitheruestan in Israel. her allero iegelich hauet sin suerd an handon, siu cunnon alle maghtigan wole ueghtan, ande hero neheyn nilazat sin suerd uan sinemo thihe thurgh thie naghtuorghta . . . . Thaz godes bedde bewarent in thirro wereld thimsternisse thisancti doctores, ande thie sculan ere welet sin ex fortissimis Israel, wanda thie sculan wesan rectores animarum, thie the cristanheyd cunnan be-

schírmen mit spiritualibus armis uuider démo dîuuele únte contra haereticos. Die scúlon sîn in sexagenario numero, uuánte den uuírdet gegében denarius remunerationis, dìe der nú nîene bedrûzzit ze árbêitene in senario operationis. Der áller ìegelìch habet sîn suért in hánton, so ér mit gladio verbi Dei beuuáret Ecclesiam, dîu der gemáhela íst veri Salomonis, daz sìe dér úbelo hûorare, id est diabolus nîene múge corrumpere. Der áller ìegelich ne scál ouh sîn suért uóne sînemo diehe niet làzzan, uuant ér scál áne ímo sélbemo bedûhan des lìchâmen glúste, quae per femur intelliguntur, ne forte cum aliis praedicaverit, ipse reprobus efficiatur. Unte dáz scúlon sìe tûon propter timores nocturnos, uuante princeps harum tenebrarum állergérnost besuìchet praelatos Ecclesiae, quia esca eius electa. 52. Der cúning Salomon máhnóta ímo sélbemo èinan dísk dés hólzes uóne Libano. Dìe sûle, da der disk ûffe lág, die uuâron silberin; Ábo díu lineberga, díu uuas gúldin unte díu stéga uuás ròth. Ábo daz míttelôde des dískes, daz uuás sámfto unte minlìcho gegrâdet dúrch die iúnkfrôuuon, daz sie lìhto ze demo díske ûf getrétan móhten. Der verus pacificus, dér der mit sînemo tôde dissolvit inimicitias inter Deum et hominem, dér hât uórgegárenuet sînen hólden êinan dísk da ze hímele, daz ist dîu uuúnna dés êuuegen libes, quam nec oculus vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis ascendit, díu der ìetemer zegêt, dánne dîv cedrus, quae in Libano est, iruûlet. Der dísk der liget ûffe silberînen sûlen, uuanta die sélben uuúnna gehêizzent díu divina eloquia, díu der álso lûter sint, sámo daz gebránta silber, uuanta an in nieman neuindet îeuuet únrehtes, ìeuuet scántliches, ìeuuet bôsliches. Díu líneberga ze démo diske

skirman mit spiritualibus armis with thene diuuel ande contra haereticos. Thie sculan siin in sexagenario numero, wanda then werthet iegiuan denarius remunerationis, thie ther nu niwanne neuerthruzet zearbeydene in senario operationis. Thero allero iegelich hauet sin suerd anhandon, so her mit gladio verbi Dei bewaret Ecclesiam, thiu ther mahela is veri Salomonis, thaz sie ther uvele *h*vorare, id est diabolus, ni muga corrumpere. Therro allero iegelich ne scal sin suerd uan sinemo thihe niet lazan, wanda her scal an himo seluemo bethuwan thes lichamon geluste quae per femur intelliguntur, ne forte cum aliis praedicaverit, ipse reprobus efficiatur. ande thaz sculon sie duon propter timores nocturnos, wanda princeps harum tenebrarum allergernost besuichet praelatos Ecclesiae, quia esca eius electa. 52. Ther cuning Salomon machoda himo seluemo eynan disk thes holzes uan Libano. Thie suule, thar the disk upha lagh, thie waran siluerin; Auor thiu lineberga, thiu was guldin . . . . Auor thaz middelothe thes diskes, thaz was samfto ande minnelicho gegradet thurgh thie iungfrouwan, thaz sie lighto ze themo dische uph getredan moghtan. Ther verus pacificus, the ther mit sinemo dootha dissolvit inimicitias inter Deum et hominem, her hauet uore gegarewet sinen holden eynan disk thar ze himole, thaz is thiu wunne thes ewigan liues, quam nec oculus vidit, nec auris audivit, nec in cor hominis ascendit, thiu ther nietzemer ne zegeet, thanna cedrus, quae in Libano est, uerfuulet. Ther disk ther lighit uffa siluerinen sulen, wanda thiu selua wunna heyzent thiu divina eloquia, thiu ther also lutzer sint, samo thaz branda siluer, wanda an hin nieman niuindet iewelit unrechtes, iewelit scandliches, iewelit booslíches. Thiu lineberga zo themo dische

díu íst gúldîn, uuanta also daz góld tûrer íst dánne dechêin ánder gesmîde, álso íst daz summum bonum, daz man in gótes ántuuart cúmet, áls iz quît: Ego diligam eum et manifestabo ei me ipsum. Der de mûode íst, dér lêinet síh gérno an díe líneberga. Suér ôuh dúrh gótes uuíllon dírro uuérlt árbéite mûode íst, uuíe mág ér ze mêron rûouuon cúman, dánne daz er uólle cúme ad fontem totius boni? Díu stéga, dâ man ze démo díske ûf scal gên, díu íst rôth, uuante Apostoli unte Martyres, díe der mit íro selbes blûote hímilrîche árnôton, díe hábont dâr díe mêisto êra unte daz hêresta gesídele, áls íz quît: Nimis confortatus est principatus eorum. Wáz uuírdit áber unser ármon, uuír da so gedígan níe nebín, dáz únsich plenitudo dierum, id est consummatio bonorum operum, óder martyrium óder dechêin perfecta justitia so múge commendare, daz uuír uuért sîn dés diskesídeles? Ôuh níst úns gnâda uerságet, uuánta da nâh sâ gescrîban íst, dáz daz mittelôde des dískes mit mínnon geslíhtet sî, zedíu daz díu vuîb sámfto ze démo díske ûf getrétan múgen. Díu uuîb sínt fragilioris sexus danne díe mán. Uóne dánnan sínt mít den uuîbon bezêichenet díe guoton sêla, díe der ín sélbon consciae sint íro brôde, unte sîe nechêin gedínge nehând an ín sélbon dúrch dechêina íro uuóletât, neuuâre ókkeret in gótes gnâdon. Dén neuuírt dáz gesídele ze démo uuúnne díske uerságet, uuante sîe gót désde uérror mínnent, so sîe sích ze ín sélbon níe neuerséhent.

thiu is guldin, wanda also thaz guold diurer is thanne eynegh ander gesmithe, also is thaz summum bonum, thaz man an godes andwarde cuma, also hiz quiitt: Ego diligam eum et manifestabo ei me ipsum. Ther thie muothe is, her leynet sich gerno an thie lineberga. So wer ouch thurgh godes willan thiro wereld arbeyde muothe, wie magh her ie zemeeron ruowan cuman, thanne thaz her uolle cume ad fontem totius boni? Thiu steyga, tha man ze themo dische uph scal gaan, thiu is ruod, wanda Apostoli ande Martyres, thie ther mith hires selues bluode himolriche arnodan, thie hauent ouch thar thie meysto eera ande thaz heresta gesithele, also hiz quuiit: Nimis confortatus est principatus eorum. Waz wirthet auor unser armon, wir thie so gethigan niet nesiin, thaz uns plenitudo dierum, id est consummatio bonorum operum, other martyrium other cheyn perfecta justitia so muga commendare, thaz wir werth sii thes dischesitheles? Ouch ne is uns thie nathaniet uersagat, wanda thar nah gescriuen is, thaz that middelothe thes disches mit minnon geslightat sii, ze thiu thaz thiu wiif samfto ze themo dische uph getredan muga. Thiu wiif sint fragilioris sexus than thie man. Von thannon sint mith then wiuon bezeychenet thie guode sielan, thie ther himo seluon sint consciae hiro brothe, ande sie negheyn gethinga ne hauan an him seluon thurgh eynega hiro woladada, niware okkeret an godes genathan. Then niwerthet thaz gesithele ze themo wunne dische niet versagat, wanda sie gott thesteuerror minnont, so sie sich zehim seluon niet neuersehent.

DAZ JÜDEL.

WIENER HS. NR. 2696 (REC. 3176) S. 69a—75a. HAHN GED. DES XII. XIII. JAHRH. 1840 S. 129—134.

DAZ BŮCH HEIZZET DAZ JÜDEL.

Wir haben manigen lieben trost
von ir genaden vernomen
waz der von sorgen ist erlo̊st.
den zi zehelfe rvchte chomen.
Můter vnt maget ane mæil.
genaden vol daz erste hæil.
Der werlde wider brachte.
dv got werden gedachte.
Bediv ir svn vnt ir trovt.
si gotes můter vnt sein brovt.
Stern des wtundes mer.
geleite des weislosen hers.
Daz inder wste irre vert.
vnt sich nicht wan ir genaden nert.
Nv gedinge ich helfe an sei.
vmb eine rede der ich hie.
vil vnwirdic beginne.
vnt mit chranchem sinne.
Mein herze si chovme bestat.
wan daz ich wæiz daz si hat.
Datze himel bet vnt gebot.
si gebivtet ir sun vnt bitet got.
Daz bediv helfen mir darzů.
daz ich der werlt chunt getů.
Ein genade die si begie.
an einem menschen der sei nie.
vmbe dehæin helfe gebat.
ditz geschach in einer grozzen stat.
Da reiche iuden sazzen.
der eine het gelazzen.
zeder christen schul seinen sůn.
vnt bat in geleret tůn.
Die wæishæit beide.
liep vnt læide.
Geschach im seit da von genuc.
daz chint guten willen truc.
Darzv daz im bevolhen was.
ez tichte schræib vnt las.
Der mæister dar umbe sich vleiz.
durch guten manigen gehæiz.
Den im des chindes vater gehiez.
vnt ouch ane gabe nicht enliez.
Seine schule genozze.
chlein vnt grozze.
williget er mit dem gůte.
daz si im geselliger hůte.
Derster beræiter wæren.
vnt ez læides verbæren.
vmbe so getanen solt.
waren si dem chinde holt.
Alle die schulære.
vnt ob ez ein christen wære.
Sine mo̊chten im nicht holder wesen.
decleinen singen vnt lesen.
lerten siz wider streit.
nv was zeder selben ceît.
Da nahen bei der strazze.
ein chapelle inder mazze.
Si giengen zeschule oder der von.
als si waren gewon.
Ir wec gienc recht darfvr.
vnder der lovben vor der tvr.
Stůnt ein bilde wolgetan.
daz sach man inder schozze han.
Ein chindelin vil here.
in vnser fro̊wen ere.
was bediv bilde vnt stat.
vil diche wæinunde bat.
Manic tumbez chindeli̊n.
vnser frowen das si rvchte sein.
Des tages inder schule phlegen.
vnt ez behute vor den slegen.
Ditz chint was da mite.
vnt fragt nach der chinde site.
waz si da tæten.
vnt wen si so tivre bæten.
Do sagten si in mære.
daz ez vnser fro̊we wære.
Des almechtigen gotes můter.
si sprachen nieman so gůter.
Der leit so sanfte buze.
vnt wart ir genade nicht so suze.

So wrde wir vil diche geslagen.
ir gut chan dir niemen vol sagen.
Nv gelovbet ez andie warhæit.
vnt lernet nach ir gewonhæit.
Biten vnt neigen dar.
eines tages wart ez gewar.
Do es seines gebetes phlac.
daz stovb v̊f dem bilde lac.
Ein spinnen weppe ez da vant.
do nam ez schonez gewant.
vnt wischet ez harte leise.
vnt sprach wurm vnt wærstv weise.
Dv richtest dein werch ander swa.
ez en chumt dir nicht zemazzen da
vnt west ich wa ich dich funde.
du mvsest andirre stunde.
Arnen dise missetat.
dvne wæist nicht wie ez vm die fro̊wen stat.
Div rede da mit ein ende nam.
daz chint wider zeschule quam.
vnt lernet ie baz vnt baz.
vnser frowe an im nicht v^{s}gaz.
Der chintlichen eren.
sich begunde an im meren.
Ir lop mit der gotes chraft.
den chinden gebot er mæisterschaft.
An einem ant laz morgen frů.
daz sich beræiten darzů.
vnt zechirchen giengen.
wirdechlichen enphiengen.
vron corpus domini.
daz chint was allez da bei.
Do man daz ampt begie.
div ovgen ez nie dar abe verlie.
vntz im vf dem alter erschæin.
der aller schonist chinde æin.
Daz dehæin ovge ie vber sach.
d^s briester vlæisch dar abe brach.
vnt gab ez den livten inden munt.
do dovcht ez ie wol tovsentstvnt.
Schoner vnd starc danne ê.
vnt entet nicht als im wære we.
vnt ob ez inder wære wunt.
ez erschæin ie ganz vnt wol gesunt.
Do des chindes ovgen.
die grozen gotes tovgen.
So offenlichen gesahen.
Do ger^t ouch ez enphahen.
Ein tæil der selben speise.
ez begunde harte leise.
Sleichen vnder der menige dar.
die livte namen sein nicht war.
Noch der herre der daz ampt tet.
nach seiner ê ander stet.
Der christen gemæin er im bo̊t.
don phien daz lebentige bro̊t.
Daz chindelin vnt wart vil vro.
zeherbergen hub ez sich do.
als ez der vater ane sach.
ein tæil er zornchlich sprach.
Sun wa wær dv ieseît.
es ist vber imbezeît.
wir sein enbizzen vnt dv vastest noch.
daz chint sprach næin ich doch.
Ich bin enbizzen er sprach wa.
do veriach im daz chint sa.
vnt v^{s}fwæig im niht vmb ein grovz.
vor læide brach er do v̊z.
Sein har.vnt zarrt sein gewant.
sein chint er wæinunde bant.
Daz ez im nicht entrunne.
er sande nach seinem chvnne.
vnt nach seinen magen.
er begunde siv rates vragen.
vnt sagt in besunder.
div manicvalten wunder.
Der im daz chindelein v^{s}iach.
ein iude du weislichen sprach.
Ich sag iv rechte meinen můt.
waz mich dar vmbe dunchet gůt.
wir schvlen an dirre stunde.
von sein selbes munde.
vernemen wes ez dar vmbe v^{s}gibet.
vnt enlovgent ez der rede nicht.
Darzv horet denne rat.
wie ob ez nu gerowen hat.
Sein tumplicher můt.
vnt nu sinnelichen tůt.
Daz lat iv wol geuallen.
der rat von in allen.
Gelobt do er in hete getan.
man hiez daz chint darfvr gan.
Paltlichen ez dar fvr gie.
ir gesahet von einem chinde nie.
So gar vnu^{s}zagten můt.

si sp͂chen tů tobest.næin ich bin frût.
Sprach ez vnt seit ir gar ane sin.
si sp͂chen swæic.vnt tv die rede hin.
Dv bist ze edele darzů.
weil got lebe vnt tů.
als dein vater habe getan.
der hat als ein getriwer man.
vnser ê. behalten.
wir tv̊n dich noch gewalten.
vil werltlicher eren.
wil dv deinen můt cheren.
ze mænlichem sinne.
so wirdestu des wol inne.
Daz ez dir zestaten chumt.
hie bei vns vnt wider got gefrumt.
Dune wellest aber dich mazzen.
vnt vns vil gar erlazzen.
Deiner unnutzen tumphæit.
so mvz wir unser herzenlæit.
An dir tůn vnt sehen.
sol mir daz vmbe daz recht geschehen.
Darvmb verlur ich nicht ein har.
si sprachen so ist doch div rede war.
Der dein vater v̊f dich giht.
ia sin triwen gelovpt ir im nicht.
Ich sage iv rechte wie ez ergie.
dv elliv ir dro nicht vervie.
vnt si vil gebaten.
do giengen si sich beraten.
Ir můt was in betrvbet.
sich het an in gevbet.
Mit læide gemischter zorn.
si sprachen vns ist wærlich geborn.
Daz chint zegrozzem sere.
vnt svl wir vnser ere.
Immer vor im gefristen.
gefræischent ez die christen.
Si gestent im vlæizchlichen bei.
nu sehet waz vns bezzer sei.
Ob wir ez hæizen to̊ten.
denne ez vns zesolhen no̊ten.
werde lebendic gespart.
sein vater sold ez haben bewart.
Seit er des nicht hat getan.
so lazze wir in daz recht began.
Sein hende des wol wert sint.
daz er richte vber daz chint.
Also daz vnser ê.
vngesto̊ret von im beste.
vnt wir da haben vnser er.
vnt hinnen fvr immer mer.
Dehæinē and^{s}n des dvrfe gelangen.
nu was d^s rat ergangen.
vnt wart dem vater chunt getan.
Nu gesah man nie dehæinē man.
Als vmmæzichlich chlagen.
er het sich selben nah erslagen.
Sein vlæisch der abden wangē brach.
zv im selben er iæmerlichē sp͂ch.
Owe ich vil arme.
wie lvtzel ich erbarme.
Den almechtigen got.
sol ich behalten ditz gebot.
Daz mvz ich nimmer geleben.
er bat im ein waffen geben.
Ein swert oder ein mezzer.
er sprach mir ist bezzer.
Daz ich mir selben tv den tot.
denne ich dise vngewo̊nlich not.
An meinem chinde bege.
ê. ich daz tun ich wil ê.
Mich selbe zetode stechen.
so muze denne ein ander rechen.
an meinem chinde dise geschiht.
wæiz got ich entv̊n sein nicht.
Der vngefuge swær last.
vber want den iuden daz im gebrast.
anden witzzen vnt an macht.
er bechande den tac noch die nacht.
Er viel hin daz er nicht sprach.
eren gehort noch gesach.
vnt wart vil to̊dlich gevar.
so trůgen si ein wazzer dar.
Da mit man in labte.
daz er sich baz gehabte.
Nu richt er sich v̊f vnt gesaz.
die iuden verwizzen im daz.
Er tet vmmænleiche.
si sprachen solden billeiche.
Datz iv sůchen vnt vinden rat.
nv sehe wir wol daz sich v^{s}cheret hat.
Iwer mænlich můt zeweiben siten.
er sprach wer solde den andern biten.
vmb seines lieben chindes tot.
daz ich sere chlage des get mir not.
wan ez ist harte vmbetlich.

dv sprach en die iuden alle geleich.
Ez ist nicht bet ez ist gebot.
nu erlat michsen durch got.
Ich han vil starche chnechte.
den gebietet bei dem rechte.
Allez daz iwer wille sei.
nu stvnt ein bachoven da bei.
Dar hiezzen si wite beræiten.
vnt den so vaste hæizen.
Daz daz fiwer vaste her v̊z slůc.
daz chint man schier dar trůc.
Gebunden vnt warf ez dar in.
do vluben die iuden alle hin.
Daz si icht sæhen die not.
wie ez den bittern tot.
Erlite der im beræitet was.
nv half im got daz ez wol genas.
Nv wil ivch iv sagen wie ez quā.
vnt waz dem fiwer benam.
Seine mæisterlose chraft.
daz daz chint vnschadhaft.
Můse beleiben.
div gesegent ob allen weiben.
Lie sich da schæimberlichen sehen.
vnt lie dem chinde nicht geschehen.
Daz im læit wære.
si sprach wis ane swære.
Dir ist mein helfe beræit.
dv dientest mir in deiner chinthæit.
Ich gedenche wol daz dv ez bist.
der den stovp vnt den mist.
ffvrbte von des bildes wæte.
daz vor meiner chapelle stat.
Nv schæinet vil wol andir.
der meinen svn oder mir.
Ie dehæin dinest enbot.
daz des zedehæiner not.
vnser helfe vergaz.
dir wirt noch gelonet baz.
Touffe dich vnt wirt gotes chint.
sam die ander stunt geborn sint.
von wazzer vnt von dem hæiligē gæist.
vnt wize daz ich dir læist.
Mvterliche triwe.
sorge nicht daz ez dich geriwe.
Swie veint dir dein vater ist.
so dv bei vns datze himel bist.
Daz chint wart der rede vro.
vlæichlichen lobt ez do.
zelæisten swaz si im gebot.
ez dovcht ein iar inder not.
Churzer danne der gestrige tac.
die wæile der vater allez da lac.
vnmæchtic als er waer erslagen.
hende winnvnde vnt chlagen.
vnt wæinen was da wider streit.
nahen vnt zecomplet zeit.
Daz man tavelte in der stat.
do wart er mæchtic vnt bat.
Die iuden daz si sæhen dar.
vnt vmbe daz chint næmen war.
Ob ez verbrunnen wære.
vnt im seiner swære.
Ein tæil benæmen da mite.
vnt ez bestaten nach ir site.
Als von recht ir genoz.
er sp͂ch mein schad ist dannoch groz.
Ouch hat vmb dise missetat.
die sein leip begangen hat.
Ein bitter ende genomen.
inrr des was ein iude chomen.
Der sæit im daz ez lebte noch.
wergot sprach er tut ez doch.
Ia ez. wer hat iv so gesæit.
ich selbe sach die warhæit.
Daz fiwer im dehæinen schaden tůt.
do vreivt sich des iuden můt.
Er stunt vnt lief da hin.
vnt wer vil gern zv im dar in.
Heten im die andern nicht gewert.
er sprach sun herre w̃ hat dich ernert.
vor dem grimmigen fiwre.
ez sprach div ræiniv vnt div gehivre.
Muter des obristen gotes.
ir genaden vnt ir gebotes.
Genoz ich daz ich bin genesen.
ez mocht anders nicht sein gewesen.
Er sprach wer ist div od wa ist si.
der engel chvniginne ist hie.
wa nv. la mich sei sehen.
nv tovfe dich so mag ez geschehen.
Nv chvmt daz dv sei sihest.
vnt tv noch vngetovfet bist.
Da han ich ez gehæizzen ir.
nv ginc her fvr baz ich wil mit dir.
Die selben tovffe enphahen.

ia so wol destu mich aber vahen.
vnt niwer marter an legen.
hie entweich ich wol deinen slegen.
Da fvr swur er manigen æit.
so tůnt mir aber die andern læit.
Die da v̊zzen bei dir sint.
weisliche sprach do daz chint.
wil dv daz ich hin v̊z ge.
so můstu der christen ê.
Ein michel tæil her bringen.
an die wil ich gedingen.
Daz si mich dir nem̄ vn̄ erstaetē got.
sazehan do lief ein bot.
zedem tům v̊f vron hove.
da er den bischofe.
Mit seinen chaplanen vant.
er sagt in zehant.
Die starchen geschiht.
do sovmte sich der bischof nicht.
vnd mit im div phafhæit.
si funden als in was gesæit.
Daz chint man in dem fiw sach.
zv dem bischof ez do sprach.
herre ich wil hin ovz zv iv gen.
nu bittet meinen vater hin dan sten.
vnt ander meine mage.
ia fvrcht ich sere ir lage.
Si habent mich hie verstanden.
ich wil von iwren handen.
Den christentům enphahen.
meiniv ougen wunder sahen.
Daz ich daz getorste sagen.
dar vmbe wolden si mich ban erslagen.
Do bat der bischof minnechleichen.
die iuden ein wæile entweichen.
Svmlich daz taten.
die ander in tiwer baten.
Daz er siv liezze da stan.
si seinen willen began.
vnt gehorsamen seinem gebot.
der bischof dancte do got.
Mit frôlichem gesange.
da wart manic wange.
von wæinunden ovgen naz.
die iuden wæinten ouch daz.
Si ez so lange heten gespart.
vnt so lange wider den gart.
Tumplichen heten gestrebet.
vnt nach dem tvuel gelebet.
Ir riwe si wol beschæinten.
die christen alle vor vreivden wæinten.
Der bischof wolde niht leng^{s}beiten.
er hiez daz mvnster beræiten.
Botigen vnt wazzer dar in.
selbe gie er da hin.
Der livte volgeten im genuc.
daz chint er andem arm truc.
Minnechlich er ez an sach.
den gelovben er im vor sprach.
Des sagt er vnserm herren danc.
er gie den allen vrôlichsten ganc.
den ie dehæin sein genoz gegie.
der chôr in wirdechleiche enphie.
vnt mit im div ivdischiv diet.
weislich er sich do beriet.
Ez ensolde niemen fristen.
die gern wurden christen.
vnt des mit triwen wolden ger^{e}n.
die solde man sein gern geweren.
Der rat in seinem h^{s}zzen was.
ob der tovffe er selbe las.
Den vil hæiligen segen.
die and^{s} h^{s}ren bat er phlegen.
Der. die da waren becheret.
daz si wurden geleret.
Den gelouben vnt gotes ê.
brister vnt livte.
Sungen alle daz gotes wort.
daz was den iuden ein lieb^{s} hort.
Danne golt od edel gestæine.
ez smaht in allen gemæine.
Sam daz hônic v̊f der zungen.
vil vaste si do drungen.
Da in div tovffe was beræit.
vnt liezzen alle ir tumphæit.
vnt enphiengen daz ewige liecht.
nv sovmt ivch an ir dienst nicht.
Div eines so chleinen niht v^{s}gaz.
entlæihet ir weizgot si giltet iv baz.

A M E N.

SPERVOGELISCHE SPRUCHE.

HEIDELB. HS. DES FREIDANKS 349 BL. 17d—19d.

1 Lebenes gedinge ist al d^s w^{s}lde trost
da bi ist todesvorhte ein engestlich^s
wā da vō mohte durrē ein mā sam d^s
rost er siht manige vrovde mit leide
zegā Nieman kvnde erdenken groz^s
not daz vns ist niht gewiszer dāne
d^s tot des nimt wnd^s mich daz iemā
wirdet wolgemvt sit daz des libes svze
so we d^s sele tot
2 Der valle waren zwene von den vns
whs d^s tot des tívvels vvñ adās val
ich meine Sit com vns got ze helfe
als er gebot Nv m^s ket wie div svnne
dvrh schine ganzes glaz. als swāger
wart die mvtt^s reine die crist gebar
vnde dannoch maget was Sin gebot.
tovf. vñ marter Lost vns al gemeine
daz er nach tote erstvnt da wart uns
trost gegebn da wir ī im vñ er ī vns
soln iem^s ewecliche lebn. am̄
3 Er ist ein tore sw^s sich niht selbe er-
kennen kan. vnde luget so das man
ime (*rot durchstrichen*) ieme niht
geloubet vñ liep wil sin da er nie
vrivnt gewan. Sw^s da drovwet da man
in niht vurhtet di^s st ein kint vñ git
so viel das er sich eren rovbet d^s ist
an gvten sinnen wrden blint. Sw^s im
selbem wol gevallet d^s treit govches
hovbet. vñ ist niht wise man d^s trietet
allen tac nach zehen dingen d^s eines
niht v^{s}enden mac.
4 Ein kvnic ī sime trovme sach ein
bilde daz was harte groz da uon sit
wnd^{s}s viel geschah daz sich von einen
b^{s}ge entsloz. ein stein d^s gar zebrach
golt. silb^s. isen kopfer. erde was sin
schin. vns entriegen gar die wi wisen.
wir mv̊gen wol die fvese sin.
5 Sw^s mit dem mvnde sprichet das
herze niht enmeinet. daz ist ein
valsch den ham^s nie geslvc. vñ d^s sin
leit so richet daz er danach beweinet.
den mûz rivwen daz ers ie gewe Man
mac wol liute triegen. Got ist iemer
vnbetrogen Jne sol niht allen liegen.
6 die mir da hāt gelogen. Sw^s schiltet
wid^s scheltē d^s ist niht wol gezogen.
Sw^s mi nen wandel rveget. den frage
ich bi dem eide. ern wizze an im
selbe drier me. Swa got den lvten
vûget. vrovde nach ir leide. daz tvt
mir wol einem andern lihte we. In
zweier slahte sinne die w^{s}lt vmb gat.
daz eine heizet minne. die valschen
ende hat. daz and^s sint gewinne deist
sveze missetat.
7 Da got den ersten mā geschvf den
lesten bekant er sa zehāt er horet
gedanke sam den rvf die h^{s}ze sint
im alle kvnt. Swa er erkennet reinen
mvt da nimt er willen vur das gut
den wehsel nieman mere tvt
8 Gedinge. vorhte vrovde leit die sint
an islichen man. wistv ere groze
richeit. d^s eines niemāge enden kan.
Gedanke vñ ovgē die sint snel. Ge-
lvkke die sint sinewel. Rede ane got
9 sint torē spil. w^s blinden winket d^s
ist ein kint. Mit stvmmen rvnet.
deist v^{s}lorn. der svhte gnvge lvte sint.
Sw^s in daz seit ez were in zorn Sw^s
den toren vlehen mvz. ze allen ziten
vmb grvz. dem wirt selten sorgen bvz.
10 Sw^s schone ī sin^s malze lebt dem
mohte niem^s w^{s}den baz Ich sach ie
sw^s ze hohe strebet daz er dar nach
mit schanden saz. Swannich vollende
minen mvt. des ein bin ich here.
sone rvch ich was d^s keiser tvt. Ich
habe senfter ere. deist ovch siner
11 sorgen mere. was ich an mir selber
weiz. dez wene ich lihte an einen
man. d^s sich d^s dinge nie gevleiz. als
ich an minem herzen han. Swa ich
erkenne den wolves zan. ī mines

vrivn des mvnde. da wil ich hvten min^s hant. daz er mich iht v^{s}wnde Sin bizen swirt von grvnde

12 Sw^s ze vremeden handen giht sin ere. da gat rivwe nach Swie schone ein man er were doch g^{s}ne anders-wa. Nieman bedarf besniden sich. durch sines wibes leide. Sie lat in vn̄ min net mich. des sw^s ich tvsent eide vn̄ habent ez doch last^s beide

13 Sw^s got minnet als er sol d^s hat erwelt daz beste teil Selde enbirt d^s wise wol. was hil fet wisheit ane heil. trivwe ist hie d^s eren hort vn̄ treit ze hiemele crone. mit v^{s}gifte sůze wort die git die werlt ze lone. Si kan v^{s}leiten schone

14 Von einem bovme vns leit geschach daz hvb sich dvrh des slangen nit. Got schiere ein and^s holz ersach. an dem er vns erloste sit. da wart das vngelvcke ein heil. der zehendeker wart unser teil. erbermede vn̄ gnaden rat von helle vns alle erlost hat

15 Er trvret deste mere sw^s ie vrovde rehte ervant. mich rivwet harte sere swaz ich ir han erkant. valsch ist ir lere die mich vber want. deist w^{s}lt wnne vn̄ ere. die sele ist ein phant leider aller missetat. Nivwan daz got die ware rivwe enphat des wil ich sere trosten mich. daz alle svnde wirt ein niht. Swa so d^s ware heilant bekeret her zv sich.

16 In swelher ahtte so d^s man nach sinem willen lebt dem ist ie dannoch wol. als ich ein mvt nie gewan. Nach gvte manig^s strebet des im niht w^{s}den sol. dem ist svnde svzer danne slaf Innen wolf vn̄ usen schaf. daz sint die mir herze valsch mit listen tragent v^{s}borgen. Min lieb^s vrivnt habe im sin hvnic sol ich dar an erworgen

17 Sw^s des vromen swache pfli git. da bi des bosen wol d^s hat sie beide v^{s}lorn. Gewalt den witzen an gesieget. ein sinnic h^{s}ze sol vil schone tragen den zorn. des iares cvmt vil lihte ein tac. daz er sie geenden mac. vnreht^s gehe nieman wonet er en mvze ir dicke engelten. Gvter bite d^{s}gebrast nie noch mit zvhten harte selten.

18 Div w^{s}lt mit argen listen stat. diz ist d^s valschen spil was so nv reht^s man. Got sine gabe geteilet hat nach wnd^s swie er wil so ez nieman ge ahten kan. Genvge wises herzen sint ir worte tvmp alsam die kint. Ane grvnt vesten sin sprichet manig^s schone. Got git den toren senfte lebn den wisen not ze lone

19 Ich des vil manig^s giht. daz lvge die erwarp nie h^{s}ze erwelten vrivnt. Eist svnde sw^s hat mınnes pflit ich was da da trivwe starp. da ist d^s eren wec v^{s}zvnet In gvtes crefte manig^s swebt. vng^{s}ne ich were als er da lebet ein crichesz cam^{s}ere. Ich niht dar vmb wesen wolte. daz einer schonen kvnegin mit schande hvten solte.

20 Ich missevalle manigen man des h^{s}ze vn̄ ovch sin mvt. Mit ie d^{s}mınneste was. Sw^s edele steine nie gewan. den dvhte lihte gůt ẘnd^s ein chriechesch gas. Mir kvmt niemā so tvmb^s zv ern wene daz er das beste tv d^s bose sol des vromen lebn Gar niem^s rehte ervinden Mir darf ovch niemā rvhen dorn ahten ze schon^s linde

21 Díe svnne zíeret wol den tac v^s-dorben were ír nam. wan dvrh írn líchten schín. eíst heíl swers besten pflegen mac. Ich tete g^{s}ne alsam vn̄ g^{s}te selde mín Man hat den man als man ín sıht Doch sínt da gvter wítze niht Sw^s díe lívte erkennen wıl nívwan bı schoner wete. vn̄ trvge eín wolf von zobel eín hvt. nach kvnne er dannoch tete

22 Da mít dív werlt al vmb gat des sínt nívwan drív wort. ez was. ıst. od^s wírt. swen des genvget des er

hat d^{s}st ríche ane schatzes hort. wol ím d^{s} niht v^{s}birt. dem armen ist niht me gegebn. wan gvt gedínge vn̄ vbel lebn. er ist tvmp sw^{s} vmbe eín vromede leít des libes wírdet ane. Mích sol víl selten selewen dvrch díe kvnegín d^{s} mane

23 Got h^{s}re mane ich dich. Niht verre herre mír. dine hvlde schvlde han ich víel. Nach schvlde díe svche ích. sít nívwei rívwe. dír bringet rívwe nívwe swa dv wilt. So bedenket wol dín gvete. das mích hat betro gen d^{s} w^{s}lten sveze ír valschen rete hant becrenket mín gemvete. dikke ich han gelogen Gerne ich dír bvze míssete. ere sere mích v^{s}ríet stlívget trívget viel d^{s} dich crist d^{s} wíse. wise mich dar da dín wnne kvnne wesen gar

24 Je grozer sín íe merre not. Mit senfte níeman ere hat. rívwe ist aller svnden tot vil líep mít leide gar zegat armvt v^{s}derbet witze vil. daz eín^{s} claget das ist des andern spil díe ívgen von sorgen altet. Sw^{s} sich síner missetat niht scha men en wil. víel honden der behaltet.

25 Riche temvt mínnet got Ivnge kvsche vn̄ alte reht armiv hohvart deist eín spot mit kvmb^{s} lebt d^{s} eren knet Gedínge ist gemein^{s} trost. sorge derret sam der rost. zvht die machet vurhte. vrteíl wírt ane volge níem^{s} vrome. vnt^{s} vwe ie heil verworhte.

26 Got nam an sich díe menscheit Nívwan dvrh d^{s} v^{s} worhten notVmb uns er díe marter leít Von sínem tote starp d^{s} tot. D^{s} vns von even was angeborn wír waren eweclíche verlorn bíz uns gnade erloste. Got dvrh erbermede v^{s}kos. vil grozen zorn des quā ere uns ze troste.

27 Vil lvtzel helfent schone wort so wír d^{s} w^{s}ke niht entvn. Sunde ist iam licher hort. vn̄ ovch d^{s} sele eín swacher rvm wír solten dar an gedenken baz wíe gotes mvtter wrde nas Ir ovgen von dem blůte. da er mít síner martel amme crvce erloste manige sele gvte.

28 Got d^{s} hat vns víel geben díe sínne. lip. sele. vn̄ lebn. wír kvnnen scheiden svze von d^{s} sívre. dar zv gap er vns vríe wal Sín groze gnade ist ane zal. w^{s} mohte díe v^{s} gelten nach ír trívwe Nu m^{s}ket were díe svnne mín. Ir mvstet zínsen alle ír schín wazzer vn̄ luft ist vns gemeíne Sw^{s} díe solte ereoufen gar d^{s} mv̊ste díngen cleíne

29 Ez si vbel od^{s} gvt. Swas íeman ín d^{s} vínst^{s} tv̊t. ez wírt wol braht ze liehte als ich es meíne. Man siht swas eine dem and^{s}n gan. daz vellet lihte ín selben an. Gedanke erkennet níeman rwan got eíne. Dív w^{s}lt gít vns alle tage. nach kvrtzer vrovde lange clage. Nv m^{s} ket des lones ende ist bose. Crist h^{s} re leíte vns vf díe wege. daz vns dín gnade erlose.

30 Tvmmen witze vn̄ toren schatz. vn̄ armes wísagen rat. gedíhet cranker maze írrete mich niht wid^{s} satz Ich twnge swas daz ríche hat. In lande vn̄ vf d^{s} straze. ern zímt niht ze lantrítt^{s} e sw^{s} lam ist ín dē mvnde. eín sícher artzat n^{s} te sich . e . dāne mich ob er iht gvtes kvnde. Sw^{s} mit dem esele levwē iaget vf breitem gevilde. da ver zihe ích mích des teiles an der hvt od^{s} er wart níe wilde

31 Ine gesach níe man so vollecom̄ nach d^{s} werlde ī alle wís dane were eín teíl gebrestes Ich han wol gavches art v^{s} nomen. dem ist ze maze eín crankes rís vn̄ gert doch grífen nestes. hohvart ist d^{s} helle witz. Sw^{s} si an sín ende nívset. dar nach zergat niem^{s} drízec íar . e . ín des lones er drvzet. Sw^{s} ane got sich wil began. des ere sínt niht stete Mohte eín tore gelebn nach dem wíllen sín. hív was er wnders tete

32 Viel stige hin zer helle gat d^s aller mohte w^{s}den rat wan daz ich vǔrhte die breiten straze. D^{s}ist eine sw^s dvrh grozē zorn. v^s zwivelt d^{s}ist gar v^{s}lorn Daz comt von starken svnden ane maze. Div and^s ist sw^s misse tvt. vn̄ er sich dannoch dvnket gvt. dív dritte ist sw^s svndet vf gedínge vn̄ trostet sích vn vnsteter ívgent dem mac wol misselíngen

---

TIROL UND FRIDEBRANT.

A. JACOB GRIMMS FRAGMENTE.

HAUPTS ZS. I, 7—20.

A.

Svn dines hoen prises guft
vf erden vnde in maniger
luft so wunichlich kan gevarn dv
bist der tugent ein adelarn ein ber-
ch zv marroch mir ein wint da-
kegen zv nemene were vur daz
de resen vangen sin
Nv hette de kunigin kunt
getan den uursten die ir ri
cheit han. vntfangen uon des kv
ninges hant beide uber wac vn̄
uber lant sie suln ane harnasch v-
ar durch kurze wile zirme spil
sus quamen sie al gemeine dar
Die bodescaft wart so uurnom̄
daz islich herre solde kumē
mit alle sinen urowen wert
des habe de kuningē ge gert des sa-
ch man uberz geuilde varn
so uil der werden ritterscaft vn̄
wol geziter urowen scharn

cht . . . .
vnde . . . . . .
lin sie . . . cht . . .
baz ir hoch . . .
gruzeten sie gar
Sus zoch de
zwe elpha
at von nuwen . .
da mit heiz sie in
solden zwene rise
vnde velsianen .
hortich sagen . .
De kunīgin
meit vur
ir reit d . . spra . .
ten siten . . . . .
hochgelobten u . .
ritet zv . irinde
bracht zw . n tirol

B.

. . . . gelac
. . . . ucht uor
. . . . sol
. . . . daz der
. . . . . . daz sint ir
. . . . daz min urowe
. . . . zu dem ɑ wil
prach ich wene mir
ich entet der kuni
. . . daz vmbereit ist
. . n ist noch uullen-
a sach vber den snitē

hurte quam de kunīgin siez geheizē
hant ein uurste der heiz galferat
der quam mit scalle so man sait daz
beide gast vnde ouch der wert vnde
daz huz von done wait.
Da was von uremden landen
niet . . . .
icheit ouch de landesherren . . . .
wip man^{sach} da manigen klaren lip
an urowen de ouch mvnde tragen
bremzelich vnde rosenuar man m-

er riche wat
bat er bliben hie
wende nie begie de
nicht gezeme daz
. . . . eme ich
. . . . . . ort sus ꝙ
. . wi . . de risen h-

amen an daz zil daz

oehte viur han druz geslagen
Nv sint de hoesten kumen gar
zv hobe man wart vil schire
war daz man de kumende schone
vntphẽc manich vrowe dort gezi
. . t ginc gift got den engelen sulche
kleit in sime himmelriche so hat er
. . . . chlichen uf geleit
Nv wart ouch megram besãt

C.

nv stunt daz hochgeuertige wip
wen in wart allen kumbers gebuz
de tinne kleider tiure gent ir sli-
chen uf den vuz
Nv sint de kuninginẽ hi zwelf
heren vnde greuen bvri die
heiz sie zwelf vanen dar tragen
ob ich iz v rechte kan gesagen de
waren silber wiz gevar daz ser-
pant dran uon golde de truch mã
nv d^s vrowen gar
De kvniginne baldewine nã
bider hant als wol sich hoch-
vart gezam sie vurtin vur de kunĩ
gin san sie sprach den ich hie bi han-
den han de wil v dienstes wesen bi
vnde lihet im kuninge riche mit
vanenen daz lant zv gl . . . ri
De^s kunĩc tirol vnde fridebrant
de vanen namen an de hant

. . . . .
geschemen
nen da sie
Uil pre
ir . .
rosse vnde sch
ge baldewin
len komen . .
wa . . da be h . .
Hort we .
pellel .
daz solden r
de . . . res v .
hitzen . . .
den gap . . .
Nv het
leit a
den elphen
de han . .
. . . e reit.

D.

q . . . te
h vur wndẽ
nde ouch sins
nen vnde w^{s}de
umber da . .
en gar ane

mbe den vur-
amuret der
ı dort uor kã
ure weiz swẽ
ore man in
n in des w^{s}dẽ

quam vnde we man clage
von im uor nam daz maniger m̃
im muste klagen er sprach vor-
howen vnde irslagen sint mir
wol zachzich miner man daz kla-
ge icht von liuten wen iz hat der
tiubel mir getan
Der kunĩc tirol urogete in me
er sprach herre iz quamen vb^s
den se zwene man de sint halp liu-
ten gelich ir wapen sin vnmazẽ
rich mit in ein merwnder vert
sie engerten niens geleites da võ
wart laster mir beschert

. . ort da . .
. . . ab saz
. . vil da zw
. gen im sin
a . . e dem . .
haben . . . .

Jr ros de sint vmmazen stark swe
sere . . ch ein . . . or mich barch ein
halp der nasen ist er blank vñ
anderhalp daz har so lanc rechte
als . . . . . . den beren bequam
er i n liuten des mach ich uch
q nicht wol gewern

E.

Da er daz swert ouch inne hat
de hant er ofte scowen lat de
ist im groz lanc wiz unde wiz dar
an lit wol des wnsches vliz sie ist
gestalt nach liuten site vil ofter
mir zeigete ichen weiz nicht w-
az er meinte mite
Die sie zv knapen wollen
han de sint dem tubele ge
lich getan sie uuren zwene wa
secke rich von steinen sint sie
kostelich han ichz gepruþȝ rech-
te dort so sint de steine tiure in
eineme siclatun v[s]wort
De dese secke vurent hie zwe
dromendare . . . iten sie als
ich in vnd[s] de ougen sach min h[s] -
ze scrichkes mir v[s]iach de zene
in uz dem munde gan al sam
zwen eberē wilde de wezzende
vor hunden stan

gelouben daz . .
starken in den . .
de tut vns grote . .
brust ist iz ein . .
vf gerichte . . s ho .
im gestriten kan
Sin ysenkra . .
swelch ende
gedranc da sl . .
lich . . er swertes
d . . schilt d . . .
damit . . . . .
scirmens . . . . .
Vor dem . . . .
rt vom w . .
veste wert vur . .
listen swen iz . .
mane zv hant . .
schilt vnde h . .
zv dechein . . . a

F.

lie nich gewinnē
herter den ein
in tubel im den zi-
vnde ouch uon liu
e des scame der
. . dem . . och uil

n uf der strazen
hette ouch vor uns
az der greue uon
esten also nahe . . ā
. . zu gesprach wer
. . . . zelt im sel-

haben sie sich gewāt
s namens in de
sint uon rore starc

kvnīg icht bekant den man da ti
rol hat genant nv hat in ellelende
bracht daz wir bi desen vlecken
des edelen ufte han gedacht
De rede enhalf nicht vmbe eī
har sie gachtē alle vor mir
dar do maymete wart genant vñ
ouch er got her teruigant vil sper
uf sie gestochen ward daz guldē
sie hie wid[s] al so daz da nicht schil
de wart gespart
De erste zoist de da gescach
als mir min marscalk sit ver-
iach de tete d[s] greue von massidam
vñ der burcgreue sigeram mit hur
te sie uf ein and[s] triben ich clag min
hoben mage de sint beide tot blibē

der tsost sich brach
gewort von golde
har scarf ir snidē
. . vñ ir ort

So ritterlichez an kvmē wa^{s}t
nie toste me vur nomen
zv rechter maze ir galopeiz vō

G.

rch torste iz nicht lan . die wile de
heren uor im sint nv ob iz daz
tier ich man
Vom dem getwerge wart ge
scrit zv hant daz tier mit
sprungen wit von mittē her ī
vnse scar wir drungen ouch
mit im dar sin swert ist swere
vñ also scarf durch alle wapē
man der slege ouch eines zv
dem tode darf
Daz merwnd^{s} liez ich sin
da karte ich ande herrē bi
. . . sehs vnde dritzich miner
man ob ich de warheit sprechē
kan de hant de zwene mir gesla
gē vnde dese zwene irerazet
waz ist daz ich von dem tubele sa
Da waren heren vñ ꝗ gen
die diet die note von ein

kurn . . . .
wir . . .
. . we . . .
ist s ges . . .
trage uo n . .
Det . .
den . .
des sint ir
mit s . .
nv ko . .
lazet . . .
de bi der . .
Vf der
min
le der mit
kegen mi .
heiz mich
den schilt
merwnd^{s}
Mit cla
hielt

H.

guten h
o . . dem
. . daz tor
. . not . .
. . nicht
h ich solde h
gen der gre-
at mich h^{s}
. . rite wor
. . in dem
gesunt
vurnā
rage er bal
ein capel-
me k^{s}
acht sovm
ent er andaz
. . uf ꝗ tor
. . . da vor
. . wirt nam ī
. . vust al hie

luge der kappellan getruwet nicht
daz got im nicht gehelfen muge
Der wirt gelobete sund^{s} wan
daz lucifer w^{s}e sund^{s} wan
vz gelan vil manich cruce er nicht
verbreit zo hant do rief der selbe
wirt hin vmbe nach den kappellā
nv bringȝ wiroch vñ buch der tv
Der wirt d^{s} ꝗ tubel wolle lan
muste in sorgē stan von dā
nen stoup d^{s} cappellan in eim ga-
dem daz er veste vant die warf
er da zv hant kegē sinē urowen
er do iach minē herē vurt der tu-
bel hinnē mit minen ougen ich
daz sach
Der knape in grozen eren stat
der noch de kerzē vor im hat
sinen h ren wolder rates wern
ir seht wol wes de geste ges gern

B. PARISER HS. C. BL. 8c—9d.

Kúnig Tyro von schotten vñ Fridebrant sin sun.

1 Got hat wunder manigvalt
Daniel zeigt er einen walt
der dvrht in volle lobesan
darinne zwene boume stan
den tolden man der hœhe iach
das man in den landen
ob allen boumen verre sach

2 Als man die morgen zit vernam
ein balsem smak an si bekam
mit lúften das er lise gie
ietweder boun den smak enpfie
der eine wart gruen unde breit
der ander ful und dúrre gar
wie was der smak an si geleit

3 Der gruene und der da dúrre stat
ieglicher boum ein voglin hat
sust ist der ander wald uberal
iegelichs ris vol der voglin schal
von dem smake nement si die kraft
der dúrre boum und ouch sin vogel
iemer mit iamer sint behaft

4 Daniel uns das besinnet hat
wies umb die zwene boume stat
da sprah des wisen mannes munt
walt unde vogelin werdent kunt
ratest du das Vridebrant
von leigen herzen lieber sun
sost wol min lere an dich bewant

Kúnig Vridebrant.

5 Do sprach der iunge kúnig wis
herre gent ir mir den pris
den gruenen boun wil ich úch sagen
der muos von schulden frœide tragen
dast ein priester der enpfat
Got als wirdeklich
das er ane houbt súnde stat

6 Ir machet mir die varwe rot
swenne ich das himelsche brot
geliche zuo des balsmen zil
dest mir leigen al ze vil
swenne der priester messe tuot
diu Gotes genade kumt balsmen gelich
und wirt das brot vleisch und bluot

7 Welt ir wies umb den dúrren stat
der valsche priester niht enlat
den suezen Got er ouch enpfecht
der tumber tor sich selben hecht
Judas und er hant gelichen pin
der valsche priester dast der boun
sin sel dast ein vœgellin

8 Diu kristenheit das ist der walt
ir sele zen vogelen si gezalt
swa diu bi valschem priester stan
und doh ze Gotte gelouben han
das er sich birget in ein brot
ir vogel von schulden singen muozen
ir sele vermidet helle not

9 Ir leigen vrowen swa ir stat
und ouch ze Gotte gelouben hat
der valsche priester schat úch niht
swie vil man schanden von im giht
er trittet selbe in Jappes stift
swenne er den suezen Got enpfat
er slindet vippen natern gift

10 Swelh priester aber Got schon enpfat
mit sinen pfarre liuten gat
der ist da ze himelrich
dem selben dem ist niht gelich
si singent alle wol uns din
das du uns hast also bewart
das wir vermiden helle pin

11 Swenne ich die krone uffe han
die priester soldent vor mir gan
die wirde hat in Got gegeben
nu swachent si dē selbē leben
mit gitekeit und mit unrehtem sitte
verbietent sis den leigen gar
und vúllent si sich selber mitte

12 Dis tuont aber alle priester niht
swa man der einen reinen siht
des stimme kúnt uns Gottes wort
erst ein ganzer himel hort
er ist thāme vúr súnden se
nu lon dir Got vil lieber sun
ist dir das kunt so weist ouch me

13 Rœmisch Babest hoch genant

der ê der kúnig Vridebrant
leit úch dis bispel vúr
und rœmsch vogt von vúrsten kur
swas krumbe stebe uf erden treit
und allen die man blatten scher
den si dis bispel vor geseit

DER KÚNIG TYROL.

14 Daniel wunders mer geschach
eine starcke múlen er sach
die lag an einem wage tief
der under stein vaste umb lief
der ober kunde stille ligen
Wies umbe die múle si getan
d^{s} wer mir schedelich verswigen

15 Das rat das an der múle gat
zwo und sibenzeg kamben es hat
die sint von also maniger par
eines wirt man da gewar
der ist von lingnum aloe
nie reiner holz uf erde wart
weist du wies umb die múle ste

16 Der selben múle pflag ein man
der nie vleisch noch bein gewan
der het ein kint das wart en ein
das es den undern múlenstein
druhte das er stille lag
von einem kleinen wesserlin
der ober groszer snelle pflag

17 Das kint das hate knappen zart
do der ober stein kam an die vart
es sprach ir sult úch des bewegen
das ir des steines kunnent pflegen
ob der under welle streben
den druket als ich han getan
ich wil úch lon darumbe geben

DER KÚNIG FRIDEBRANT.

18 Herre ir habt wunderlichen muot
das ir gegen mir die vrage tuot
von ritterschefte wiste ich bas
wa ienr gelag wo der gesas
wo sich die spene us helme klungen
von swerten uber die schilte
dar under sich die recken swungen

19 Edoch welt ir sin niht enbern
so wil ich úch der múle wern
der under stein ist diu alte ê
die kumt vúr bas niemer me
die hat der megde sun verdruket
der ober stein das ist der touf
da mit die niuwe ist ufgezuket

20 Welt ir wissen wie es umb die kam̄en stat
zwo und sibenzeg sprache diu werlt hat
der einen der man da wirt gewar
diu da ist von so suezer par
das ist diu magt von Ysse her geborn
die Got al der werlte herre
zeiner muoter hat erkorn

21 Die knappen die der múle pflegen
das sint die priester die den segen
habent uber des toufes zil
wer úch der rede niht ze vil
Got gab den pfaffen uf ir eit
das ungelouben druhten
und uffeten die kristenheit

22 Welt ir dan wissen umb den man
der nie fleis noh bein gewan
des kint truog einer megde lib
die iuden iahen si wer ein wib
Daniel mit beiden hander swuor
das si mit dē gelouben varn
als Adam umb den apfel vuor

23 Si habent dannoh pine vil
Got dur uns niht me sterben wil
von sinem tode ward uns zorn
er sprach iemer wirt geborn
Dē si benant des toufes zil
und volge dē man blatte scher
durh úch ich niht me sterben wil

24 Wan da Got von dirre werlte schiet
er beval uns einer tiurren diet
priester nenne ich úch mit namen
kein kúnig sich niemer darf geschamen
das er das edel houbet sin
mit krone gegen im neiget
des gib ich iu die triuwe min

DER KÚNIG TYROL LERET SINEN SUN.

25 Ir herren iuch tuot dis buoch erkant
wie der kúnig Tyrol us der Schotten lant
sinem sun Vridebrande riet
die weltlichen lere
das kint von missewende er schiet

26 Er sprach du solt wissen liebes kint
da gegen ist elliu lere blint
din liute solt du willig han
sich selber wie mir es si ergan
ich truog ie gelich mit in en ein
des volget mir von strite
vil manig helt gefangen hein

27 Du solt ouch wissen was dich gezeme
swas schaden in dinem dienste neme
das du den wider rihtest snel
hie umbe wagent si ir vel
wirt man der tugend an dir gewar
du gesigest gegen breiter menge
gegen vienden mit kleiner schar

28 Sun wilt dich aber selbe smehen
so solt du den ungerne sehen
der dur dich si in kumber komen
und schaden hat bi dir genomen
volgest du dem selben sitte
Got tuot ein michel wunder
teilt er dir sin helfe mitte

29 Sun turnei machet rische diet
da von wil ich dir raten niet
turnieren wirdet mannes lib
dur wirde lobent si die wib
turnieren das ist ritterlich
so hœrt zuo strite dringen
und veste halten herteklich

30 Last du din gold behalden tragen
swenne dine liute kumber klagen
dast ein swacher kúniges vunt
Swelh vúrste das tuot dem ist niht kunt
wie tusentvalt sis wider wegen
da hurt gegen hurte dringet
und swert uf helme klingens pflegen

31 Sun du solt din elich wib
haben lieb alsam din selbes lib
dast ob allen tugenden bunt
die rehten,ê tet uns Got kunt
vil iúnger kúnig dast min rat
behaltest du die lere min
du belibest ane missetat

32 Sun diner werden manne wib
und ir schœnen tohter lib
nu huete das dir iht under bruste
in din herze kom der gluste
damit du dinen werden man
an eren mugest geswachen
niht bas ich dir geraten kan

33 Wan est alles leides gar ein mort
und wundet beide hie und dort
dir tragent zwei geslehte has
das ander solt du merken bas
ob es muos din elich wib
dur zuht dur vorhte swigen
si denket doh du valscher lib

34 Wan si tuot als das kindelin
swanne das verdeket diu ougen sin
so went es das es nieman sehen
verdahter valsch lat sich wol spehen
da vor solt du dich bewarn
so vúrstu helde willig
mit dir gegen der vient scharn

35 Nu hœre kúnig und merke mich
es stossent kúnige lant an dich
die habent sich gen dir gesterket
hastu di lere min gemerket
enpris dich in das ist min rat
das si sich muezen gelinpfen
als ein wolf der vor dē lœwen stat

36 Nu hœre kúnig und merke es bas
tragent din liute ein ander has
muge da der minne niht gesin
so stant dē rehtē balde bi
si wenent des du dich maht schemen
ob dus niht underrihtest
das sich beider schade gezeme

37 Hœrst dus iunger kúnig vri
stest du dem richen edeln bi
das er den armen tuot gewalt
din missetat ist manigvalt
damit verdienst du Gotes zorn
und spotent din die richen
und hast der armen gunst verlorn

38 Nu hœre kúnig ich sage dir me
was allen herren misseste
swanne dir der gernde kumber klaget
wirt im din helfe danne versaget
ein trahtu von sinem herzen gat
dú klebt an der stirne din
swenne Got an sime gerihte stat

39 Du sult ouch wissen sunder list
wer siner sele vient ist
des wort mit siden sint bedret
darinne da mit diu vrowe net

diu krumbet sich nah angels sitten
dú súnde ist so das Gotes muoter
niemer getar da vúr gebitten
40 Ouch la din zungen stille ligen
ein geheissen wer bas verswigen
den kumberhaften das gezimt
das er zen iuden druf niht nimt
wirt im din helfe danne verspart
sin schulde an diner stirne klebt
sun hast du tugende niht bewart
41 Wan liegen ist ein angestlich hort
lúgē machet manig mort
lúgē machet werdiu wib
das ir herze und ouch ir lib
vil dike iamers wirt ermant
ein tiufel der hies Oggewedel
der ie die ersten luge vant
42 Ich weis ein luge die er sprach
die Got vil zornlichen rach
swer rehte wisse ir argen sitte
das man wol stahel lupte mitte
flenetnise was si kunt
der kunde luppen mit diu sper
damit wart Amphartys sich wunt
43 Swer strafet friunt vor liuten vil
und sich damit beschœnen wil
dú strafe ist viper natern gift
und snidet als das iappe stift
ist aber diu scham an in geborn
sun haldest du des strafen vil
den frúnt hast iemmere me verlorn
44 Zuhtmeister nim dis herren war
das er mit rehten sitten var
mit holden reinen habe iage
sin spise er niht ze winkel trage
vor trunkenheit er sich bewar
das er die gite laze
so kan er werdekliche varn
45 Sun ich wil dir sagen me
swenne er gerne fúr dich ge
und dir sinen kumber klage
den kumber du lieblich mit im trage
niht envelsche Gotes wort
Got schreib die selben erbermde
vúr sinen hohsten himelhort

BEISPIELE DES STRICKERS.

MELKER HS. NR. 37.

Von einem richen sundigen man Der zu einem einsidel rat nam.

Ez was ein reich sundik man
den sere riwen began
sine groze missetat
er vure durch grozen rat
da er einen ainsidel vant
durch dez rat wart er zehant
dez ainsidels husgenoz
nu secht wa in der not verdroz
darnach vber ein jar
gedachte er ich weiz wol vur war
minnet got ditz leben icht
er minnet disen man nicht
ditz lange jar alsus verlan
er hat etwaz getan
sus lange er in dem leben ist
daz ich hite gesehen ob Jesus Krist
siner gute neme deheine war
nu gie der ainsidel dar
do er saz in disem wanke
vnd wolde im diser gedanke
gerne han gemachet buz
trit vf minen zeswen fuz

Vgl. Spiegel deutscher leute hrsg. von Ficker s. 49—52. *Lassbergs Swsp. s.* 18*f. liedersaal* 1, 593—95. *Wiener hs* 2705 *bl.* 71 ab. *Wiener hs.* 2779 *bl.* 89 b. *hier die abweichungen der Heidelb. hs.* 341 *bl.* 193 bcd Ditz ist von einem richen man Den sin svnde rewen began 4 gienc durch gvten 8 wie in 9 wol vber 10 er gedacht 12 er hette disen 14 etwas hie 15 so lange er in disem 16 gesehen hette christ 17 gvttat nemen dehein 18 do gienc 19 in svlchem wanc 20 in der gedanke ane 21 *fehlt* 22 nv trit

also sprach der gewere
daz tet der sundere
do bat er in vf sehen
vnd hiez in ie sa verjehen
waz er gesehen hete
do sprach der vnstete
ich sihe ein tumben man
der mak nicht noch enkan
ein burde holtzes erwegen
vnd beginnet me dar zu legen
vnd denket doch er sulle si tragen
daz wil ich im gar wider sagen
nu sage mir waz da me sei
da stet ein ander man bei
der ist zu einen brunne komen
vnd hat einen ember genomen
da ist nicht bodems inne
daz er wazzer da mit gewinne
dez versuchte er harte vil
als er in vf haben wil
so hat er wazzers darinne nicht
nu sage mir sihest du anders icht
ja sprach er ie sa
zwene man sint nu da
an ain tore gegangen
vnd tragent eine stangen
alles twerches vor in
vnd koment nimmer dar in
nu wellent si nur neben einander gen
dez muzzen si immer da vzzen sten
bruder sprach er crede mich
die dink bedeuten dich
do du mir gichtig wurde
do was din sunde ein burde
di dir ze tragen were
ze groz vnd ouch ze swere
nu wiltu zu dinem schaden
leider mer dar zu laden
dez muz dir als dem geschehen
den du mit der burde hast gesehen
swaz ich dir gutes ie geriet
so di rede von minem munde schiet
so vur si durch dine oren
rechte als einem toren
vnd als daz wazzer durch den ember
nu hastu einen bodemlosen mut [tut
der wil dez nicht behaben
daz di sele solt laben
di die stangen twerkes vor in hant
vnd da vzze vor dem tor stant
daz ist din alder vnd din jugent
di heten ie di vntugent
daz du in der jugent were
ein grozzer sundere
nu bistu alt vnd tust alsam
dez mustu liden di scham
vor dez ewigen lebens tur
sit du mit guten werken vur
din leben nicht gekeret hast
vnd in dem alder her neben gast
vnd noch nicht bezzerst dinen sin
dez kumstu nimmer darin
di stange ist dez tiufels rat
di dich zu den tur nicht in lat
da di gesegenden kint
mit vreuden ewikliche sint
do der sundere
von im so groze mere
beide gehorte vnd vernam
do wart er got gehorsam
vnd beleib daran stete
daz er sine guttete
nu nam vntz an sinen tot
vnd half der sele von der not

23 als was des einsidels grvz 24 svntere der niht mit gote were 25 hiez er in 26 bat in des iehen 29 dort einen man 30 mac noch 31 holzes niht 32 vnd wil noch mer dar legen 33 svl si 35 daz mere si 36 da bi 37 einem wazzer 39 bodemes 41 versvchet er vil 42 so er den vf zihen 43 drinne wazzers 44 Sihest dv aber 45 er sa 46 sint da 47 *fehlt* 48 stangen hin 50 *fehlt* Si keren ein ecke fvr In ist zv enge die tvr 51 wollen si bi ein 52 si hie vzzen 53 er nv sich 55 Als-bihtick 56 svndige bvrde 58 *vor* 57 58 vñ zv 60 sam dem 61 bvrden 65 din 66 vil rechte sam 68 Dv hast 69 Er wil 71 twerhes 72 da vor der tvr 73 alter 74 Dv hast hie din 76 ein vil vbel 78 disen scham 80 sint tv 81 Din tvgent niht 82 alter noch da neben 86 zv der tvr 87 Dar die gesegenten 88 -lichen 89 der selbe svndere 91 Ersach vñ 94 Daz alle sine 95 zv namen bis an 96 vz der

HEIDELB. HS. 341 BL. 295 bcd.

Ditz ist von dem wolfe ein mer Daz leret vns der striker.

Eines nachtes do daz leute slief
ein wolf in ein dorf lief
vñ svchte sine spise
in eines diebes wise
als noch sine gelichen tvnt
vur ein hvs er do stvnt
vñ gedachte nach gewinne
da hort er ein wip inne
die het ein weinende kint
do sprach sin mvter des erwint
oder ich trage dich hin vur
da stet ein wolf an der tvr
dem wirf ich dich iezv dar
des nam der wolf gvten war
vrolich er vmb sich sach
vñ want alwar do si sprach
nima wolf ditz kint hin
daz tet si niht wan dvrch den sin
daz ez dvrch vorchte geswige
nv sehet wes sich der wolf zige
daz er sich selben afte
vñ gegen dem kinde chafte
vntz daz der tack vf brach
der erste der in da gesach
der tet iz allen den gebvren chvnt
do qvam manich man vñ hvnt
vmbe den hof vñ dar in
do were der wolf gerne hin
ez begvnde im vbel da behagen
er wart gebizzen vñ geslagen
daz er vil kovme danne qvam
vñ da sin ende niht ennam
er lief da er sin wulpin vant
die begvnde in vragen zehant
waz im leides were geschehen
er sprach des wil ich dir v^{s}iehen
des en ist ovch wider rede niht
mir ist geschehen als den geschiht
swer den wiben zv verre gelovbet
der ist siner sinne berovbet
daz sprach der wolf dvrch den zorn
der hete nach den lip v^{s}lorn
ez mag ovch dem wolfe sin gelich
ich wene wol ich effe mich
mvt ich des an einen vremden man
der min niht vil geniezen kan
daz er gerne vñ drate
sinen vrevnt gegen mir v^{s}rate
daz ist ein clein wunder
er get iz mir dar vnder
als ez dem tvmben wolfe ergie
do man in vaste vmbe vie
vñ er vil chovme dannen qvam
vñ da sin ende niht en nam
vñ chovme behabte sinen lip
dvrch daz er wolde daz im ein wip
ir eigen kint hete gegeben
daz gie im nach an daz leben
EIn man sol betlich gern
den mag man dester baz gewern
swer vnbetlich gert
der hat sich selben entwert.

Vgl. Wiener hs. 2705 (*theol.* 428) *bl.* 38^{a}. *hier Melker hs. nr.* 36 Swer bite daz betlich ist Der wirt gewerte ze maniger vrist 1 Des – do liute 5 sin geliche 6 vor einem – er gestunt. 8 do – darinne 9 weinendes 14 gut 16 daz si 17 nim wolfe daz 18 si wan vf 22 gein 24 in ersach 25 ez den leuten allen 26 gebur vnd mank 33 sin weib 36 daz wil 38 als dem 40 sinne gar 42 nahen den 43 wol sin dem gelich 44 afte 45 einem 48 gein 49 nicht ein wunder 50 mir besunder 53 von danne 56 daz ein 57 hiet 58 nahen 60 dest 61 -lichen 62 selben gar

AUS HARTMANNS VON AUE IWEIN.

B GIESSENER HS. 97. A HEIDELB. HS. 397.

B 1—41.

S wer an rehte gv̊te.
v vendet ſin gemv̊te.
d em volget ſælde vn̄ êre.
d eſ git gewiſſe lêre.
K vnech Artvſ der gv̊te.
d er mit riters mv̊te.
n ach lobe kvnde ſtriten.
e r hat bi ſinen ziten.
G elebt alſo ſchône.
d az er der êren krône.
d o trv̊c. vn̄ noch sin nam treit.
d eſ habent die warheît.
S ine lantlîvte.
S i iehent er lebe noch hivte.
e r hat den lop erworben.
i ſt im der lip erſtorben.
S o lebt doch îemer ſin nam.
e r iſt laſterlicher scham.
î emer vil gar erwert.
d er noch nach ſinem ſite vert.
Eîn riter der gelert waſ.
v n̄ ez an den bv̊chen laſ.
S wenner ſine ſtvnde.
n iht baz bewenden chvnde.
d az er ovch tihtenſ pflac.
d az man gerne hô̊ren mac.
d a chert er ſinen fliz an.
e r waſ genant Hartman.
v n̄ waſ eîn ǒwære.
d er tihte diz mære.
Ez het der kvnech Artvſ.
ze Karidol in ſin hvſ.
zeînen pfingeſten geleît.
n ach rîcher gewonheît.
e îne alſo ſchô̊ne hochzit.
d az er da vor noch ſit.
d eheîne ſchô̊ner nîe gewan.
d eîſwar da waſ eîn bô̊ſer man.
i n vil ſwachem werde.
w ande ſich geſamenten vf der erde.
B i nîemenſ zîten anderſwa.

A 41—76.

bl. 1r iten an der wa. So manich gůt ritter also da. Oh wart in da zehobe gegeben. In alle wiſ ein wns leben. In liebete den hob unde den lib. vil manich maget unde wib. Die ſconeſte van den riche. Mich iameret warliche. vnde hulfiz ith ich woldiz clagen. daz nu bi unsen dagen. Sulche urowede niemer werden mah. der man zǒ den ziten plah. doh můzen wir oh nu geneſen. Ih ne wolde dǒ niht hin geweſen. Daz ih nu niht ne were. daz unſ noch mit ir mare. So rehte wole weſen ſol. doh daden in were uil wol.

Aartus un̄ div koningin. Ir iwederz under in. Sih hǒf ir aller willen uliz. dǒ man deſ pinkeſtages umbeiz. Manlih ſih in die frowede nam. die in dǒ aller beſt gezam. Diſe ſprachen wider die wib. Diſe baneketen den lib. Diſe tan zten. diſe ſungen. Diſe lieſen. Diſe sprun gen. Diſe von ſenender arbeit diſe von grozir manheit. Gawain ahte uſſe wafen

Keie legede ſich ſlafen. [75] vffe den undir
in. Ze mache an ere ſtunt ſin ſin.

A 3201—3358.

bl. 38r Daz ſmahen daz urou
lunete. dem her yweine tete. Daz gahe wi-
keren. waſ ein ſlah ſiner eren. Daz ſie ſo
von ime ſciet. daz ſiene ne troſte noh riet.
Daz ſmeliche ungemah. daz ſieme an die
bl. 39 truwe ſprah. Die uerſumede ruwe. vn̄ ſine
groze truwe. Sineſ ſteten mutes. die uir luſt
deſ gûteſ. Der iamir nah dem wibe. die bena-
men ſime libe. Beide urowede. vn̄ ſin. Na ei-
me dīge iamirtin. Daz er were elſwa. daz man
noh wip ne wiſte wa. vn̄ niemer ne horte
mere. waher cǒm̄ were. her uirkoſ ſines
ſelueſ hulde wand[s] ne mohte de ſculde. vſ nie
man ″geſagen ″anderſ. wandin hete ſilueſ ſwert
ir ſlagen. her ne hate wed[s] man noh wip. Nie
wan uf ſineſ ſeluef lip. her ſtal ſih ſwigende
dan. daz nerſah da neman. vnzer quā uor die
gezelt. vz irn geſihte an daz uelt. Dǒ wart
ſin ruwe alſo groz. daz im in daz gehirne
ſcoz. Ein zorn vn̄ eine tobeſuht. her brah
ſine ſite. vn̄ ſine zuht. vn̄ zarte abe ſin ge-
want. daz er wart bloz ſam ein hant. Sus
lieb her ůber geuilde. Ze walde vn̄ war wilde.
Dǒ die iuncurowe gereit. Do waſ
dem konīge starke leit. hern yweinif ſwa-
re. vn̄ uragete wa her ware. her woldin
getroſtet han. vn̄ bat na ime gan. vn̄
alſin nieman ne vant. Nu waſ daz vil um
bewant. Swaz man da ime geriep. wand[s]
engegen walde lieb. her waſ ein degen zwa-
re. vn̄ ein helit unuerneret. Swi manhaft
bl. 39r her doh ware. vn̄ ſwi unwandelbare. Des
libes. vn̄ der sinne. doh meiſterte urou minne
un̄ lib. Der ie in rehter adamaſ. Riterlicher
duge was. Dter lieb nu harde balde. Ein tor
in den walde. Nu gaf em got der gote. der
in uz siner hûte. Dan noh niht uolliche ne
liez. daz em ein garzun wid[s] ſtiez. Der einen
goten bogen trûh. den nam her em un̄ stra
len ge noh. Alſin der hunger beſtunt. So ded[s]
ſam die dor tûnt. In ne iſt niht me wize kunt
Niewen die eine umbe den munt. her ſcoz priſ
liche wol. Oh ginc der walt wildeſ uol. Swa daz
ge ſtunt an ſin zil. deſ ſcozer uzer maẓen uil.

Oh mǒſt erz ſelue uahen. Ane bracken irgahen. So ne heter kezel noh ſmalz. wedˢ peffer noh ſalz. Sin ſalſe was diu hunger not. diez em briet. vñ ſot. Daz iz ein ſůze ſpiſe waſ. vñ wol uor hungere genaſ. Dǒ her lange deſ geplah. her liep umbeinen mitten dah. An ein niwe rute. da ne uantˢ nie me lutte. wan einen einigen man. der ſelbe sah em daz wol an. Daz er niht rehteſ ſinneſ waſ. dor uloh in daz er genaſ. Da bi in ſin huſelin. da ne wandˢ do niht ſiher ſin. vñ uor rigeltem vaſte die tůr. da ſtunt em der tore uůr. der tore tuhtin alze groz. her gedahte důt her einen
bl. 40 ſtoz. Die ture ueret uz den angel. vñ iſt umbe mih irgangen. Ih arme wi geneſih. Zeíungeſt dǒ uirdahter ſih. Ih wil ímmíneſ brodeſ geuen. So lezter mih uillichte leuen. híe ginc eín uínster dur die want. da durh rahter die hant. vñ leitim uf ein bret ein brot. daz ſůztim die hungernot. wandˢ da ǔore daz got wal weiz. So iamerliches nie enbeiz. waz wilt ir daz der tore tǒ. her az daz brot. vñ dranc darzo. Eines wazers daz er uant. In einem ember andˢ want. vñ rūtiz em da ſa. der einſedel ſah em na. vñ ulehete gote uil ſere. Daz er in iemer mere. Ir lieze ſulher geſte. wandˢ uil luzel wiſte. wi iz umbe in was gewant. Nu irzeihte der tore zehant. Daz der tor uñ diekent. villiht ze wenende ſint. her waſ dar zo gnůh wiſe. daz er na der ſpiſe. Dar widˢ quam in zwein tagen. vñ brahte ein tier uf im getragen. vñ warb iz im an die tur. daz mahete dazˢ em heruvr. Deſte willeͥcher bot. Sin wazzer. uñ ſin brot. her neuorte in dǒ niht me. vⁿ was em bezer dan e. vⁿ uant diz ie da gereit. Oh galt er em die arbeit. Mit ſinen wiltprete. daz wart mit ungerete. Gegarwet bi dem uívre. Im was der peffer ture. Daz ſalz uñ der ezih. Zeiungeſt weniter ſih. Daz er die hute ueile
bl. 40 *trͤoh.** vñ kovften beiden gn*oh*. *Des* in zeden libe waſ not. *Salz* v*ñ* be*z*er brot. *Suſ walte der unwiſe.* *Zͤo* wal*d*e mit der ſp*iſe*. vnze der *edele dore.* w*ar*t gelih einim *m*ore. An allen ſime *l*ibe. Ob im uan goten wibe. Ie ſo bein gůt ge*ſ*cah. Ober ie *h*undert ſp*er* *ze*brah. Geſlůh *er vivr* u*z* helme ie. Ober m*it* manheit begie. So hein

* *das hier und auf den folgenden seiten cursiv gedruckte ist sehr unsicher*

nin loblichen priſ. wart her *ie* houiſc vn̄ wiſ. w*arte*r ie edele vn̄ rih. dem ist nu nil ungelih.

A 5199—5240.

bl. 60 Nu begundir umbe ſcowen. vn̄ ſah uil iuncurowen. Die irſ ingeſindeſ waren. die hor ter gebaren. harte clageliche. Sie baten got den richen. Sie ſprachen. got herre. wir biten dih uil uerre. Daz du unſ reches an deme. der unſ unſe gespilen neme. wir heten ir urôme unde ere. Nu ne habe wir niemer mere. Der da ze ke menaten. vmbe unſ turre raten. Daz unſ min urowe iht guteſ tů. Alse beide ſpade un̄ urů. Die uil getruwe lunete. vnse liebe geſpile

Diz machete im ſinen můt. /tete. ze uehtende ſtarc. un̄ gůt. vn̄ reit dar da her ſie ſah. her heiz ſie uf ſten. un̄ ſprah. vrowe zeiget mir die. die v da kumberen. ſin ſie hie? vn̄ heizet v drate ledihlan. Oder sie mozen uon mir han. den ſtrit. den ih geleiſten

bl. 60r mah. vn̄ ſin lewe der ſin plah. Der gesah do geuienc ſie kraft. vn̄ ſprah. here daz uergelde v got. der weiz wol daz ih diſſen ſpot. vnde diſ ſe ſcande dulde. An alle mine ſculde. vn̄ bittes unſen herren. daz ſie v mozen werren. Niewan alſih ſculdih ſi. vn̄ zei^{h}te ſie em alle dri.

A 5867—5970.

bl. 67 Morgen doiz waſ ir taget do bereite ſih oh die maget. Nah im uf die ſtraze. Rechte na der maze. So begreib ſiv die uart. dar ir der weh gezeiget wart. die

bl. 67r ſie zo den brunnen truh. da her truhſezen ſluh. v^{n} ſine brudere ubir want. Liute di ſie da uant De ſageten ir daz v^{n} rite ſie uorbaz. wolte ſie wizen mere. wa her gekeret were. Daz kun dir lihte die geſagen. dur die her ſie het er ſla gen. Siv ſprah. nu ſaget we die ſi. Sie ſprachen. ſiv iſt hi nahen bi. Ein iuncurowe die heizet lunete. diu ſtet an irn gebete. In dirre kapellen hi bi. da ritet un̄ uraget ſie. Sweſ v de nih geſagen ne kan. deſ ne bewiſet v hie nieman.

Do sie uragende wart. Ob ſie iht wiſte . . .*) sine vart. Do heiz ir urou lunete din gerne houiſliche tete. Ir perith gewinnen. Sie ſprah. ih wil uon hinnen. Mit v riten an die ſtat. da her mih ime riten bat. Do her uor mih geſtreit vn̄ uz diſeme lande reit. Alſus bewiſte ſie ſi dar. vn̄ ſprah. vrowe nu nemet war. An dirre

* *drei erloschene buchstaben.* vmb?

ſtat. dar liez ih in. war aber ſtunde ſin ſin.
Deſ ne wolter mir niht ſagen. vn ein dinc willih
gote clagen. her. vn̄ ſin lewe warent gewnt.
So ſere. daz er zŏ der ſtunt. Mohte uaren unuer
re. daz in unse herre. vor dote beware. Iz iſtan
ſilm* libi gar. Swaz ein riter heben ſol. Zware
ih gan u beiden wol. Daz ir in geſunden uindet.
Swennir dan ober windet. Mit im aller uwer
not. weiz got urowe ih were tot. Newerer
bl. 68 mir ze helfe comen. Alduſ werden v benom̄
al uwer ſwere. Swaz ih guter mare. von v
uirneme deſ uroweh mih. hi mite ſcieden
ſie ſih. vn̄ die da ſuhte der waſ gah der rehten
ſtrazen reith ſiv nah. vnze sie die burch ane
ſah. da im uil michel gemah. vſſe geſcien waſ.
wander da lah vnzer genaſ. Nu reit ſie gegen
dem burgetor. da mohte ſie wol uor. von rite
ren. un̄ uon urowen. Ein ſulc geſinde scowen.
Daz wol den wirt erte. Zo dem ſie drate kerte.
vn̄ uragete in mere. Of im iht kunt were.
vmbin den ſie da ſohte. der wirt deſ do gerohte.
Daz er engegen ir ginc. vn ſie uroliche untſinc.
vn̄ ſie die herberge an. Sie ſprah. ih ſuchen
einen man. vnz ih den uvnden han. So moz
ruwe. vn̄ ungenade han. Na dem wart mir
gezeiget her. wi iſt der name ſprac aber her.
Sie ſprah. Ih bin na im geſant. vn ne wart mir
anderſ niht genant. wen daz ein lewe mit
im iſt. her ſprah der hat an dirre vriſt. von
unſ hie urlob genom̄. Ih ne kunde ine deſ
ubir cōm̄. Daz er hie langer wolde weſen. her
vn̄ ſin lewe ſin wol geneſen. Sie lagen hie
beide ſere wnt. Nu waren ſie uro vn wol ge
ſunt. wiltir in ſciere irriten. So ne ſultir oh
niwet biten. Sezet u rehte uf ſine ſla. vn
bl. 68r vn geracheter im rehte na. So habtir ſciere irriten.
do ne wart oh da niht me gebiten. Sie ne mohte
zeldeſ niht me habin. Sie begunde ſcuftin. un̄ dra
bin. vnze daz siene angeſah. So liebe alſir da an
geſcah. Alſo liebe moz unſ noh geſcien. daz wir
unſ alſe liebe geſien.

A 7369—7940.

bl. 81r Daz
wart wal ſcin an in zwein. Sih uirkundete
min her ywein. wider kamp genoz. wanderz
uor eine gabe groz. Ir ieweder haben wolde.

* l *aus* i *corrigiert*

Ober wizen ſolde. wer der ander were. Sine weſ
ſel mere. Begunder wider in do han. her ſprah.
wir haben er uirlan. vnſe hazlichez ſpil.
Ih mah nu ſprechen ſwaz ih wil.
Ih minnete ie uon miner maht. den lihten dah
uor die naht. dar lah uil miner freuwede an.
vn̄ freuwet noh wip. vn̄ man. der tah iſt fro-
lih vn̄ clar. un̄ trube. vn̄ ſwar. wan̄ ſiv die her
zen trůbet. So ſie der tah ȯbet. vn̄ manheit
un̄ wafen. So wil div nah ſlafen. Ih minnete
unz an diſe uriſt. den tah uor alliz daz da iſt.
Diſ war edele riter gůt. Nu habet ir den selben
mut. vil gar an mir uir keret. der tah ſi geu-
neret. Ih hazen iemir mere. wander mir mín
ere. vil nahete benom̄. div naht ſi gote wille
com̄. Sol ih mit eren alten. daz hat ſiv mir
bl. 82 behalten. Nu ſet oh ih uon dem tage. Niht
grozen kumber un̄ clage. wol uon ſculden
haben mege. vn̄ warer langer drier ſlege.
die heten uh den ſige gegeben. vn̄ mir benů-
men daz leben. deſ irlat mih diſe lebe nah.
Die ruwe git mir nuwe maht. Dar nah get
der ſware tah. daz ih den aber uehten mah.
Nu moz ih aber ſorgen. vſ den andern mor-
gen. Got ne willeſ mih irlan. So moz ih
aber beſtan. den aller tivreſten man. deſ ih
ie kunde gewan. Da horet weiz got sorge zů
Got ne sender sine gnade zů. Den ih da mei-
ne daz ſint ir. Got der beware mer. Minen
lip. vn̄ min ere. Ih ne uorte e níe so sere. vn̄
wizet daz ih nie ne gewan. Ze tune mit ne hein
nen man. den ih ſo gerne irkande. Ir mohtēt
ane ſcande. Mir wol ſagen vwern nam̄. Ih ne
wil mih wider v niht ſcam. Sprac min her
gawein. wir gehelen beide in ein. here ir habēt
mir deſ uirdegen. v^{n} hetēt ir geswigen. Die
rede die ir habent getan. die woldih geſpro
chen han. Daz ir da minnet. daz minnih deſ
ir da ſorget. deſ ſorgih. Iz iſt hute hin eín tah.
den ih wol immer hazen mah. wander hat
mir die not getan. der ih ie waſ ir lan. Mir
nieman deiſwar nie mere. Ein man alſo ſere
Min werlichen maht. vn̄ mohtet ir uvrder
bl. 82r naht. Ze zwein ſlegen han geſien. So můſt ih
v deſ ſiges ien. Ih han der naht cume irbitet.
Swaz ih noh han geſtritet. Sone gewan ih nie
ſo groze not. Ih uorte laſter. oder den tot. von
v gewinnen morgen. wir ſin an gelichen

forgen vn̄ fi vh daz uor war gefeit. daz ih
v dur uwer urumicheit. Aller der eren wole
gan. der ih ioh fere untgeltent kan.

Min herze ift leidef oberladen. Daz ih uf
vwern fcaden. Immer fal gedenken. Swa
iz mih niht ne fule krenken. da gefcie uh
allez def ir gert def fint ir weiz got wole wert.
Ih wolde daz iz were alfo. daz dife iuncurowen
zwo. heten fwaz fie duhte gut. vn̄ daz wir
dienefthafen mut. Zo einander moften tra
gen. Ih wil v minen nam̄ fagen. Ih bin ge
nant gawein. gawein. ia. wi wol daz fcien
Difen unfemften tah. Manigen uientlichen
flah. han ih uon v untfangen. vwer haz ift
gegangen. vnde ih ne zwiuele niht daran.
Swaz ir mir leidef hant getan. defne werih
allef ir lan. hetih mih enzit genant. wir
waren wilen baz irkant. here ih bin iz y
wein. do wonte undir ī zwein. liebe bileide.
Sie uroweten fih beide. Daz fie zefamene
waren komen. Daz ir de hein hete geno
men. def anderden deheinen arbeit. daz
bl. 83 waf ir beider herze leit. Beide truren vnde
haz. Rumten gahef daz vaz. v^n^ riveten dar
inne. vrowede un̄ minne Daz zeichenten
fie wol under in. Die fwert wrfen fie hin.
vn̄ liefen ein ander an. Iz ne gelebete nie
deheim man. De heinen lieberen tah. vnde
ih ne weiz ioh niht ob ieman mah. Alfo
lieben geleben. Alfin da got hete gegeben. Sie
undercuftent dufent ftunt. Ougen. wangen. unde mūt.

Do der koninc die minne vn̄ die koninginne
von in zwein gesahen. v^n^ urindef umbe ua
hen. Def wnderte fie fere. vn̄ entwelten nih mere.
Sie begunden dar gahen. wan̄ fie fi gerne fahen.
So urintlichen gebaren. vn̄ wer fie beide waren.
Daz en was da niemanner kant. wan alfe manz
fint beuant. Oh heten die helme untiv naht. Ir
gefivne bedaht. vntef kampes grimme. virwan
delet ir ftimme. Daz fie da weren un irkant. Ne
heten fie fih niht genant. Her fprah min
her ywein. der tah da hute fcein. Daz fwert daz
den flah truh. den ih hute uffen v fluh. Die
muzen geuneret fin. her gawein lieber
urient min. waz mah ih fprechen mere
wan daz ih v ere. Alfo vwer riter. un̄ vwer
kneht. daz ift min wille vn̄ min reht. Ir
hant mih ofte ge eret vn̄ ze gute gute gekeret.

Mine dinc ſo uollehlichen. daz man mir in
bl. 83r dem riche. Mer guteſ hat geiet. dan iſ an v were
geſciet. Ob ih da wider mohte. v geeren alſ iz
tohte. Deſ woldih iemer weſen uro. Nu ne mah
ih anderſ wen alſo. Daz ih uwer ywein. Iemir
ſcine. uñ ie ſcein. Niwan hute an diſen tah. den
ih wol heizen mah. Die gallen in deme iare.
wandiz ne wart zware. weder mine hant.
noh min ſwert Nie der ummazen en wert.
Daz ſie v ie geſlugen ſlah. Ih uir waze ſwert
unten tah. So ſal min ungewizene hant. Irſ
geldeſ ſelbe ſin ein pant. Baz ſie v daz ze wan
dele gebe. daz ſie v diene vnzih lebe. her ga
wein. do ne mohtent ir. Niht baz gerochen
ſin an mir. wañ ſie hat mih geuneret vnde
uwern priſ gemeret. Sie hat ſih ſelbe ſo gewert.
Daz v der ſige iſt biſcert. Ih ſichere in vwer ge
bot. wañ daz weiz unſer herre got. Daz ih ſige
loſ bin. Ih ſceide uwer geuangen bin. here
vñ lieber geſelle min. Sprac min her gawein
Daz ſih dehein min here. Mit vwern laſtere
mere. Deſ priſes habt ih gerne rat. Deſ min
urunt laſter hat. waz doht ih ob ih mih ſel
ben truge. Swaz eren ih mih ane zuge. So ha
bent ſie alle wol geſien. waz under unſ iſt
geſcien. Ih ſechere. uñ ir gebe mih. der ſige
loſe der bin ih. **Her** ywein sprah aber
do. Ir wenit lihte daz alſo diſe ſicherheit geſcie
bl. 84 daz ih ir v ze liebe ie. werent ir mir der ure
meſte man der ie ze ruzen huſ gewan. E ir
mih ſo beſtundent me. Zware ih ſecherte vh
e. von rehte ſichere ih uon du. Nein here ge
ſelle ik ſichere v. Sprah min her gawein.
Suſ werete undir in zwein. Ane loſen lãge
zit. dirre urintlicher ſtrit. vnz daz der ko
ninc untie diet. Beide urahten uñ riet. waz
under deſen liuten. diſe minne mohte divten. dem
haze alſo nahen. den ſe e da ſahen. Deſ man im ſcie
re uiriah. Sin neue her gawein der ſprah. here
wir ſulníz v gerne ſagen. daz ir unſ niht ne ha
bent uor zagen. Oder daz deſ ieman wan habe
Daz wir mit dirre uoge iht abe. Deſ ſtriteſ chom̃
wellen. wir waren e geſellen. Daz waſ unſ leid^{s}
unkunt. hute unz an diſe ſtunt. Nu ne wonet
niht hazeſ bi unſ zwein. Ih vwer neue gawein
han geſtriten wider in. dem ih dieneſthafter
bin. Dan in der werlte ieman. vnzer mih
uragen began. wi ih were genant. do im

min name wart ir kant. Do nanter ſih ſa.
v^n rumte uientſcaft da. v^n gehellen iemer
me in ein. [7620] Iz iſt min geſelle ywein. v^n geloubet
mir deſ ih u ſage heterz gehabt an deme tage
Mih hete braht an arbeit. Min unreht. v^n ſine
urumicheit. [7625] **Die** iuncurowe ne hat reh-
teſ niet. von div man mih niht uehten ne ſiet.
Ir ſweſter iſt mit rehte ie. So halb oh got dem
bl. 84r rehten ie. Deſ werih tot uon ſiner hant. [7630] Ne
hetirz die naht niht ir want. Sit mir geuiel
daz unheil. daz iſt mir leider ein teil. Na gro
zen ungeuelle. daz mih min geſelle. [7635] habt o-
ber wnden. den ir ſlagen. die rede begunde
her ywein clagen. vñ wart von leide ſcame
rot. daz er im der eren bot. Ein luzil me dan gnuh.
[7640] daz er ir im niht ne uirtruh. wan reter wol
ſo reter baz. hi waſ zorn ane haz. der rede uil
da geſcah. daz man ir iewederen ſah. [7645] deſ andern
priſ meren. Mit ſineſ ſelbeſ eren. Deſ uroute
der koninc ſih. her ſprah. ir mozent ane mih.
Diſen ſtrit lazen beide. [7650] durch daz ih v beſceide.
Daz v wol gnůget. v^n iz oh mir wol geuoget.

Die rede wart im beuolen gar die
iuncurowe late der dar. [7655] her ſprah. wa iſt
nu die maget. die irre ſweſter hat uirſaget.
Nie wan dur irn obermůt. Ir erbeteil un
taz gut. Daz in ir vater beiden lie. [7660] do
ſprah ſie gaheſ ih bin hie. Do ſie ſih alſus
*uir*ſprah. vñ unrehteſ ſelbe iah. Deſ wart
der koninc art^9 uro. Ze gezuge zucheter ſie
alle do. [7665] her ſprac. urowe ir hat uir ien. daz
iſt uor so uil diet geſcien. Daz irſ niht wider
ne muget com̄. vñ daz ir ir habt genomen.
Daz muzet ir ir wider geben. [7670] wilt ir na gerihte
leben. Nein here ſprah ſiv dur got. Iz ſtet vſ
bl. 85 vwer gebot. Beide got vñ lip. Ia geſprichet lihte
ein wip. [7675] Deſ ſie niht ſprechen ne ſolde. Swer
daz rechen wolde. daz wir wip geſprechen. der moh
te uil gerechen. wir wip bedorſen alle tage. [7680] daz man
unſ tumbe rede uirtrage. wañ ſie undir wilen
iſt. herte. vñ an argeliſt. Geuerlih. vñ doh an haz
wañ wir ne kunnen leider baz. [7685] Swi ih mit wor
ten habe geuarn. So ſoldir uwer reht bewarn. Da
zir mir niht gewalt ne tůt. her ſprah. ich laze v
vwer gut. vñ uwer ſweſt^s daz ir. [7690] der ſtrit iſt ge
lazen ze mir. Oh hat ſih die gůte. Mit einualten
můte. So gar her ze mir uirlan. din moͮz ir teil
ze rehte han. [7695] E hullen wir zwene in ein. Iz git min

neue gawein. Daz er den ſige uirlorn habe. So ko
ment ir deſ ſtriteſ abe. Mit ſcanden. un̄ an ere. Suſ
iſt iz iemir mere. vwer priſ. vn̄ vwer heil. Lat ir
ir mit minnen ir teil. Diz redter wander wiſte.
Ir herze alſo ueſte. An herten gemute. dur reht
noh dur gute. Ne hete sivz nimmer getan. Sie
moſte gewalt oder uorhte han. Nu gewan ſiv
uorte. vn̄ dro. Nu tőt dar mite ſprah ſiv do. Ne we
der min noh me. wen daz v rehte ſte. Beide ih
wil. un̄ ih muz ſie wern. Sit daz irſ niht ne
wilt unbern. Ih teile ir livte. un̄ lant. deſ ſit ir
burge. vn̄ pant. Do ſprah der kon̄c iz ſi ge
tan. wandiz an in waſ uirlan. Do was
bl. 85r iz wol uir endet. virborget. un̄ uirphendet.
Daz ſie ir erbeteil untfienc. Der kon̄c ſprah do
diz irginc. Neue gawein untwafen dih.
So untwaſene oh her ywein ſih. wan uh iſt bei
den rowe not. do taten ſie daz er gebot.
Nu was der lev. uz kom̄. alſir e habent uir
nom̄. Da her da in uirſperret wart. vn̄
iagete uf ſines herren uart. vnz ſie in zo in
ſahen. dort uber uelt gahen. Do ne beſtont da
nieman mere. Sie uorten in ſo ſere. Da ulo man
un̄ wip. dur behalten den lip. vnz daz her y
wein ſprah. her ne tut v ne hein ungemah. her
iſt min urint. un̄ ſochet mih do uirſtunden ſie
aller erſt ſih. Daz iz der degen mere. Mit tem le
wen were. von dem ſie wnder horten ſagen. vn̄
der den riſen het ir ſlagen. geſelle ſprac her
gawein dő. Ih mah wol iemer ſin unuro. daz
ih v niht gedanken ne han. deſ ir mir guteſ hāt
getan. Den riſen ſlugent ir dur mih. deſ romte
min niftele ſih. wandir enbuttez mir bi ir.
Iz het dur mih ſagete ſiv mir. Der riter mit
tem lewen getan. Ir ne woltet ſie niht wizen
lan. wi ir werent genant. do neih ih umbe
in alliv lant. Ih ne wiſte war oder weme. We
nih meintiz hin ze deme. Der dur mih beſtūt
diu not. vn iz ne laze mih der tot. Ih uir die
nez alſih ſol. Ih ir kenne v bi dem lewen
bl. 86 wol. Suſ lief ter lewe ző im her. Sime heren zeih
ter. vrowede. un̄ uruntſcaft. Mit aller der
craft. daz ein ſtummiz tier d'e man. vruntſcaf
irzeigen kan. Ze hant wart in beiden.
Eine rowe beſceiden. Da in gnade. un̄ gemah.
zo irn wnden geſcah. Arzate gewan her gawein
Im ſelben. un̄ in zwein. Ze heline ir wnden. Oh plah
ir zallen ſtunden. Die kon̄gin. unter kon̄c art9

deſ buweten ſie daz ſiehhuſ. vil unlange ſtunt. E daz ſie waren geſunt. **Do** mín hern yweine wart gegeben craſt vñ geſūt leben. Noh waren im die ſinne von ſiner urowen mínne. So maniger wiſ ze uerre wnt. In duhte of in ſo kurzer ſtunt. Sin urôwe ine ne loſ te. Mit irſ ſelbeſ troſte. So muſter ſciere ſin tot. In twanc die minnende not. vſ diſen gahen gedanc. Ih tribez kurze oder lanc. So ne weiz ih wi ih ir minne. Iemir gewinne. wen daz ih zo dem brunnen uare. vñ gieze dar. vñ aber dare. Ge winnic kumber da uon. So bin ih kumberſ wol gewon. vñ liden gerner kurzer tage dan ih iemer kumber trage. Doh lideh kumber im mer me. Ir getete der kumber oh ſo we daz ih noh ir mínne. Mit gewalt gewinne.

Mit ſime lewen ſtal er ſih dar. daz des nieman ne wart gewar. Da ze houe noh anderſ w*o*. vñ mahte kumberſ weder da. Daz wart alſo unge
bl. 86r hure. daz in dem gemure. Nieman netruete gene ſen. vir uluchet můzer iemir weſen. Sprah da wip. uñ man. der ie uon erſt began. Buwen hie ze lande diz leit unde diſe ſcande. Duot unſ ein man swen her wil. Boſer ſtete der iſt uil. Ie doh iſt diz de boſeſte ſtat. dar uf ie huſ wart geſat.

Daz walt geuelle wart ſo groz vnter fuſ. unter doz. werte mit dem ſcalle. daz er die liute alle. Gar uirzwiuelen tete. do ſprac urou lunete. vrowe kǒmt uil drate. dir dĩge ze rate. wa ir dẽ man uindet. Mit tẽ obir windet. Diſen ſcaden uñ diſ leit. weiz got der iſt v gereit. Manne ſůchen harte uerre. Ir ne mohtet ſcande merre. Nie mir gewinnen. Swanner ſceidet hinnen. Alles ſtriteſ ir lan. der v diz laſter hat getan. Diz ge ſciet aber morgen. Ir ne willet beſorgen. diſe ſelbe ſache. Manne lat v mit gemache. Niemer gele ben. Mahtu mir nu rat gegeben. Sprah div vrowe zo der maget. Nu ſi dir mine not geclaget. wan d*u* mineſ dingeſ weiſt. Alſo uil ſo ieman meiſt. Siv ſprac urowe ir habt den rat. der v wol baz ze ſtaten ſtat. Ih bin ein wip. nemih mih an. Ze ratene alſein wiſer man. So werih ih tumbere dan ein kint. Ih lide mit andern die hie ſint. Daz mir ze lidene geſciet. vnze man noh
bl. 87 dirre tage ſiet. wer v rat uinde. von uwerme ingeſinde. Der diſe burde an ſih neme. v^{n} der unſ ze

ſeirme zeme. Iz mah wol ſin daz iz geſcieht. Ie doh ne uir wan ih mih iſ niht. Sie ſprah. du ſalt diſe rede lan. Ih en habe gedinge noh wan. daz ih in ie mir uínde. In míneme geſinde. v^n rat darna daz beſte. Siv ſprah der dan weſte. Den riter der den riſen ſloh. v^n der mih laſterſ ůbir trůh. Der mih uon dem roſte. hie uor vwen ougen loſte. Der v den ſelben ſuhte. Ober ze komene ruhte. So ne war iz niender baz bewāt. Doh iſt mir ein dinc wol irkant. Iz ne hulfe nie manneſ liſt. vnz im ſin urowe ungnadih iſt. Da zer uǒre dur in. Weder her. Oder hin. hernetetem dan ſicherheit. daz er na rehter arbeit. Mit allen ſinnen. dingen. darna hulfe ringen. Ober dur in ith tete. daz er wider hete. Siner urowen minne die urowe ſprah die ſínne. der mir unſer here gan. die ker ih alle daran. Beide lip.vn̄ gǒt. daz ih im irn zorn mut. nirtribe ob ih iemir mah. deſ untfahet minen hant ſlah.

Do ſprah aber urou lunete. Ir ſit ſuze. vn̄ vwer bete. welih gut wip. were uon den ſiten. die ir ze ulize begundet biten. Die iht uir ſagen kunde. Einen alſo ſuzen munde. Ob iz v ane ualſche liſt. Erneſt were oder iſt. So můzer wol ir hulde han. Ih ne mah v deſ niht ir lan. Irne ge heiz tez em mit eide. E ih von v ſceide. Deſ eideſ waſ ſiv uil gereít. vrou lunete gap den eit. v^n wart bl. 87r vil gar uz genom̄. deſ im zeſtaten mohte kom. Na dem ſie da ſolde uarn. Sie ſprah urowe ih moz bewaren. Mit ſulchen wizen den eit. daz mih de heinner arbeit. ieman zihe daran. her iſt ein harte ſteter man. Na dem ih da riten ſol. vn̄ bedarf da ſteter rede wol. wiltir na im ſenden. die wort mit werken enden. Der ih zem eide niht umbir. So ſprechet urowe na mir. Die uingere wrden up geleit. Alſuſ gab ſiv den eit. Ob der riter her cǒmt. v^n mir ze miner not geurǒmt. Mit tem der leu uarendiſt. daz ih an alle argeliſt. Mine maht. un̄ minen ſin. dar an kerende bín. daz ih im wider gewinne. Siner urowe mínne. Ih bite mir got helfē ſo. daz ih iemir werde uro. vn̄ diſe gute heiligen. done waſ nith uir ſwigen. Deſ her bedurſen ſulde. den ſie bringen wolde. Sih under want urou lunete der reiſe die ſie gerne tete.

DER ARME HEINRICH

VON HARTMANN VON AUE

nach Haupts ausgabe mit Lachmanns verbesserungen.

Ein ritter sô gelêret was
daz er an den buochen las
swaz er dar an geschriben vant.
der was Hartman genant,
dienstman was er ze Ouwe.
er nam im mange schouwe
an mislichen buochen:
dar an begunde er suochen
ob er iht des funde,
dâ mite er swære stunde
möhte senfter machen,
und von sô gewanten sachen
daz gotes êren tôhte
und dâ mite er sich möhte
gelieben den liuten.
nu beginnet er iu diuten
ein rede dier geschriben vant.
dar umbe hât er sich genant,
daz er sîner arbeit
die er dar an hât geleit
niht âne lôn belîbe,
und swer nâch sînem lîbe
sî hœre sagen oder lese,
daz er im bitende wese
der sêle heiles hin ze gote.
man seit, er sî sîn selbes bote
unde erlœse sich dâ mite,
swer über des andern schulde bite.
Er las diz selbe mære,
wie ein herre wære
ze Swâben gesezzen;
an dem enwas vergezzen
deheine der tugent †
die ein riter in sîner jugent
ze vollem lobe haben sol.
man sprach dô niemen alsô wol
in allen den landen.
er hete ze sînen handen
geburt und dar zuo rîcheit:
ouch was sîn tugent vil breit.
swie ganz sîn habe wære,
sin burt unwandelbære
und wol den fürsten gelîch,
doch was er unnâch alsô rîch
der geburt und des guotes
sô der êren und des muotes.
Sîn name der was erkennelich,
und hiez der herre Heinrich,
und was von Ouwe geborn.
sîn herze hâte versworn
valsch und alle törperheit,
und behielt ouch vaste den eit
stæte unz an sîn ende.
ân alle missewende
stuont sîn êre und sîn leben.
im was der rehte wunsch gegeben
ze werltlichen êren:
die kunde er wol gemêren
mit aller hande reiner tugent.
er was ein bluome der jugent,
der werlte fröude ein spiegelglas,
stæter triuwe ein adamas,
ein ganziu krône der zuht.
er was der nôthaften fluht,
ein schilt sîner mâge,
der milte ein glîchiu wâge:
ime enwart über noch gebrast.
er truoc den arbeitsamen last
der êren über rücke.
er was des râtes brücke,
und sanc vil wol von minnen.
alsus kund er gewinnen
der werlte lop unde prîs.
er was hübesch und dar zuo wîs.
Dô der herre Heinrich
alsô geniete sich
êren unde guotes
und frœliches muotes
und werltlicher wünne
(er was für al sîn künne
gepriset unde geêret),
sîn hôchmuot wart verkêret
in ein leben gar geneiget.
an ime wart erzeiget

alse ouch an Absalône,
daz diu üppige krône
werltlicher süeze
vellet under füeze
ab ir besten werdekeit,
als uns diu schrift hât geseit.
ez spricht an einer stete dâ
'mèdiâ vîtâ
in morte sûmus':
daz bediutet sich alsus,
daz wir in dem tôde sweben,
sô wir aller beste wænen leben.
Dirre werlte veste,
ir stæte, unde ir beste
unde ir grœste magenkraft,
diu stât âne meisterschaft.
des muge wir an der kerzen sehen
ein wârez bilde geschehen,
daz si zeiner eschen wirt
enmitten dô si lieht birt.
wir sîn von brœden sachen.
nû sehent wie unser lachen
mit weinen erlischet.
unser süeze ist vermischet
mit bitterre gallen.
unser bluome der muoz vallen
so er aller grüenest wænet sîn.
an hern Heinrîche wart wol schîn:
der in dem hœhsten werde
lebet ûf dirre erde,
derst der versmæhte vor gote.
er viel von sîme gebote
ab sîner besten werdekeit
in ein versmæhelîchez leit:
in ergreif diu miselsuht.
dô man die swæren gotes zuht
gesach an sînem lîbe,
manne unde wîbe
wart er dô widerzæme.
nû sehent wie gar genæme
er ê der werlte wære,
und wart nû alse unmære,
daz in niemen gerne an sach;
alse ouch Jôbe geschach,
dem edeln und dem rîchen,
der ouch vil jæmerlîchen
dem miste wart ze teile
mitten in sîm heile.

Und dô der arme Heinrich
alrêst verstuont sich
daz er der werlte widerstuont,
als alle sîne gelîchen tuont,
dô schiet in sîn bitter leit
von Jôbes gedultikeit.
wan ez leit Jôb der guote
mit gedultigem muote,
do ez ime ze lîdenne geschach,
durch der sêle gemach
den siechtuom und die smâcheit
die er von der werlte leit:
des lobet er got und fröute sich.
dô tet der arme Heinrich
leider niender alsô:
wan er was trûrec unde unfrô.
sîn swebendez herze das verswanc,
sîn swimmendiu fröude ertranc,
sîn hôchvart muoste vallen,
sîn honic wart ze gallen,
ein swinde vinster donreslac
zerbrach im sînen mitten tac,
ein trüebez wolken unde dic
bedaht mit sîner sunnen blic.
er sente sich vil sêre
daz er sô manege êre
hindr im müeste lâzen.
verfluochet und verwâzen
wart vil ofte der tac,
dâ sîn geburt ane lac.
Ein wênic fröuwet er sich doch
von eine trôste dannoch:
wan im wart dicke geseit
daz disiu selbe siecheit
wære vil mislich
und etelîchiu genislich.
des wart vil maneger slahte
sîn gedinge und sîn ahte.
er gedâhte daz er wære,
vil lîhte genisbære,
und fuor alsô drâte
nâch der arzte râte
gegen Munpasiliere.
dâ vand er vil schiere
niht wan den untrôst
daz er niemer würde erlôst.
Daz hôrte er vil ungerne
und fuor gegen Sâlerne

und suocht ouch dâ durch genist
der wîsen arzâte list.
den besten meister er dâ vant.
der seite ime zehant
ein seltsæne mære,
daz er genislich wære
und wær doch iemer ungenesen.
dô sprach er 'wie mac daz wesen?
diu rede ist harte unmügelich.
bin ich gnislich, sô genise ich:
und swaz mir für wirt geleit
von guote oder von arbeit,
daz trûwe ich vollebringen'.
'nû lât daz gedingen'
sprach der meister aber dô:
'iuwerr sühte ist alsô
(waz frumet daz ichz iu kunt tuo?):
dâ hôrte arzenîe zuo:
des wæret ir genislich.
nu enist ab nieman sô rîch
noch von sô starken sinnen
dér si müge gewinnen.
des sint ir iemer ungenesen,
got enwelle der arzât wesen.'
Dô sprach der arme Heinrich
'war umbe untrœstent ir mich?
jâ hân ich guotes wol die kraft:
ir enwellent iuwer meisterschaft
und iuwer reht ouch brechen
und dar zuo versprechen
beidiu mîn silber und mîn golt,
ich mache iuch mir alsô holt
daz ir mich harte gerne ernert'.
'mir wære der wille unrewert'
sprach der meister aber dô;
'und wære der arzenîe alsô
daz man sî veile funde
oder daz man sî kunde
mit deheinen dingen erwerben,
ich enlieze iuch niht verderben.
nu enmac des leider niht sîn:
dâ von muoz iu diu helfe mîn
durch alle nôt sîn versaget.
ir müesent haben eine maget
diu vollen êrbære
und ouch des willen wære
daz si den tôt durch iuch lite.
nu enist ez niht der liute site
daz ez iemen gerne tuo.
sô hœrt ouch anders niht dar zuo
niwan der maget herzen bluot:
daz wær für iuwer suht guot.'
Nu erkante der arme Heinrich
daz daz wære unmügelich
daz iemen den erwürbe,
der gerne für in stürbe.
alsus was im der trôst benomen
ûf den er dar was komen,
und dar nâch für die selben frist
hât er ze sîner genist
dehein gedinge mêre.
des wart sîn herzesêre
alsô kreftic unde grôz
daz in des aller meist verdrôz,
ob er langer solte leben.
nû fuor er heim und gunde geben
sîn erbe und ouch sîn varnde guot,
als in dô sîn selbes muot
unde wîser rât lêrte,
dâ erz aller beste bekêrte.
er begunde bescheidenlîchen
sîn armen friunde rîchen
und trôst ouch frömde armen,
daz sich got erbarmen
geruochte über der sêle heil:
gotes hiusern viel daz ander teil.
alsus sô tet er sich abe
bescheidenlîchen sîner habe
unz an ein geriute:
dar flôch er die liute.
disiu jæmerlîche geschiht
diu was sîn eines klage niht:
in klageten elliu diu lant
dâ er inne was erkant,
und ouch von frömden landen
die in nâch sage erkanden.
Der ê ditz geriute
und der ez dannoch biute,
daz was ein frier bûman
der vil selten ie gewan
dehein grôz ungemach,
daz andern bûren doch geschach,
die wirs geherret wâren,
und sî die niht verbâren
beidiu mit stiure und mit bete.
swaz dirre gebûre gerne tete,

des dûhte sinen herren gnuoc;
dar zuo er in übertruoc
daz er dehein arbeit
von frömdem gewalte leit.
des was deheiner sîn gelich
in dem lande alsô rîch.
zuo deme zôch sich
sîn herre, der arme Heinrich.
swaz er in het ê gespart,
wie wol daz nû gedienet wart,
und wie schône er sîn genôz!
wan in vil lützel des verdrôz
swaz im geschach durch in.
er hete die triuwe und ouch den sin
daz er vil willeclîchen leit
den kumber und die arbeit,
diu ime ze lîdenne geschach.
er schuof ime rîch gemach.
Got hete dem meier gegeben
nâch sîner aht ein reinez leben.
er hete ein wol erbeiten lîp
und ein wol werbendez wîp,
dar zuo het er schœniu kint,
diu gar des mannes fröude sint,
unde hete, sô man saget,
under den kinden eine maget,
ein kint von ahte jâren:
daz kunde wol gebâren
sô rehte güetlîchen:
diu wolte nie entwîchen
von ir herren einen fuoz:
um sîne hulde und sînen gruoz
sô diente si ime alle wege
mit ir güetlîchen pflege.
sî was ouch sô genæme
daz sî wol gezæme
ze kinde deme rîche
an ir wætliche.
Die andern heten den sin
daz sî ze rehter mâze in
wol gemîden kunden:
dô flôch sî zallen stunden
zuo ime und niender anders war.
sî was sîn kurzewîle gar.
sî hete gar ir gemüete
mit reiner kindes güete
an ir herren gewant,
daz man sî zallen ziten vant
undr ir herren fuoze.
sus wonte sî suoze
ir herren ze allen zîten bî.
dar zuo sô liebt er ouch sî
swâ mite er ouch möhte,
und daz kinden töhte
zuo ir kintlîchen spil,
des gap der herre ir vil.
ouch half in sêre daz diu kint
sô lîhte ze gewenenne sint.
er gewan ir swaz er veile vant,
spiegel unde hârbant
und swaz kinden liep sol sîn,
gürtel unde vingerlîn.
mit dienste brâht ers ûf die vart
daz si im alsô heimlich wart,
daz er sî sîn gemahel hiez.
diu guote maget in liez
belîben selten eine:
er dûhte sî vil reine.
swie starke ir daz geriete
diu kindesche miete,
iedoch geliebte irz aller meist
von gotes gebe ein süezer geist.
Ir dienst was sô güetlich.
dô dô der arme Heinrich
driu jâr dâ getwelte
unde im got gequelte
mit grôzem jâmer den lîp,
nû saz der meier und sîn wîp
unde ir tohter, diu maget
von der ich iu ê hân gesaget,
bî im in ir unmüezekeit
und begunden klagen ir herren leit.
diu klage tet in michel nôt:
wan sî vorhten daz sîn tôt
sî sêre solte letzen
und vil gar entsetzen
êren unde guotes,
und daz herters muotes
würde ein ander herre.
si gedâhten alsô verre,
unz dirre selbe bûman
alsus frâgen began.
Er sprach ‘lieber herre mîn,
möht ez mit iuwern hulden sîn,
ich frâgte vil gerne.
sô vil ze Sâlerne

von arzenîen meister ist,
wie kumet daz ir deheines list
ze iuwerme ungesunde
niht gerâten kunde?
herre, des wundert mich'.
dô holte der arme Heinrich
tiefen sûft von herzen
mit bitterlichem smerzen:
mit solher riuwe er dô sprach
daz ime der sûft daz wort zerbrach.
'Ich hân disen schemelichen spot
vil wol gedienet umbe got.
wan dû sæhe wol hie vor
daz hôh offen stuont mîn tor
nâch werltlîcher wünne
und daz niemen in sîm künne
sînen willen baz hete dan ich:
und was daz doch unmügelich,
wann ich enhete niht gar.
dô nam ich sîn vil kleine war
der mir daz selbe wunschleben
von sînen gnâden hete gegeben.
daz herze mir dô alsô stuont,
als alle werlttôren tuont,
den daz saget ir muot
daz sî êre unde guot
âne got mügen hân.
sus troug ouch mich mîn tumber wân,
wann ich in lützel ane sach
von des genâden mir geschach
vil êren unde guotes.
dô dô des hôhen muotes
den hôhen portenære bedrôz,
die sælden porte er mir beslôz.
dâ kum ich leider niemer in:
daz verworhte mir mîn tumber sin.
got hât durch râche an mich geleit
ein sus gewante siecheit
die niemen mag erlœsen.
nu versmæhent mich die bœsen,
die biderben ruochent mîn niht.
swie bœse er ist der mich gesiht,
des bœser muoz ich dannoch sîn:
sîn unwert tuot er mir schîn,
er wirfet d' ougen abe mir.
nû schînet êrste an dir
dîn triuwe die dû hâst,
daz dû mich siechen bî dir lâst
und von mir niht entfliuhest.
swie dû mich niht enschiuhest,
swie ich niemen liep sî danne dir,
swie vil dîns heiles stê an mir,
du vertrüegest doch wol mînen tôt.
nû wes unwert und wes nôt
wart ie zer werlte merre?
hie vor was ich dîn herre
und bin dîn dürftige nû.
mîn lieber friunt, nû koufest dû
und mîn gemahel und dîn wîp
an mir den êwigen lîp,
daz dû mich siechen bî dir lâst.
des dû mich gefrâget hâst,
daz sage ich dir vil gerne.
ich kunde zuo Sâlerne
keinen meister vinden,
der sich mîn underwinden
getörste oder wolte.
wan dâ mite ich solte
mîner sühte genesen,
daz müeste ein solch sache wesen
die in der werlte nieman
mit nihte gewinnen kan.
mir wart niht anders dâ gesaget
wan ich müeste haben eine maget
diu vollen êrbære
und ouch des willen wære
daz sî den tôt durch mich lite
und man sî zuo dem herzen snite,
und mir wære niht anders guot
wan von ir herzen daz bluot.
nû ist genuoc unmügelich
daz ir deheiniu durch mich
gerne lîde den tôt.
des muoz ich schemelîche nôt
tragen unz an mîn ende.
daz mirz got schiere sende!'
Daz er dem vater hete gesagt,
daz erhôrte ouch diu reine magt:
wan ez hete diu vil süeze
ir lieben herren füeze
stânde in ir schôzen.
man möhte wol genôzen
ir kintlich gemüete
hin ze der engel güete.
sîner rede nam sî war
unde marhte sî ouch gar:

si enkam von ir herzen nie
unz man des nahtes slâfen gie.
dô sî zir vater füezen lac
und ouch ir muoter, sô sî pflac,
und sî beide entsliefen,
manegen sûft tiefen
holte sî von herzen.
umbe ir herren smerzen
wart ir riuwe alsô grôz
daz ir ougen regen begôz
der slâfenden füeze.
sus erwahte sî diu süeze.
Dô sî der trehene enpfunden,
si erwachten und begunden
sî frâgen waz ir wære
und welher hande swære
sî alsô stille möhte klagen.
nu enwolte sî es in niht sagen.
und dô ir vater aber tete
vil manege drô unde bete
daz sî ez ime wolte sagen,
sî sprach 'ir möhtent mit mir klagen.
waz möht uns mê gewerren
danne umb unsern herren,
daz wir den suln verliesen
und mit ime verkiesen
beide guot und êre?
wir gewinnen niemer mêre
deheinen herren alsô guot
der uns tuo daz er uns tuot'.
Si sprâchen 'tohter, dû hâst wâr.
nû frumt uns leider niht ein hâr
unser riuwe und dîn klage:
liebez kint, dâ von gedage.
ez ist uns alsô leit sô dir.
leider nû enmuge wir
ime ze keinen staten komen.
got der hât in uns benomen:
het ez iemen anders getân,
der müese unsern fluoch hân'.
Alsus gesweigeten sî sî dô.
die naht bleip sî unfrô
und morne allen den tac.
swes iemen anders gepflac,
diz enkam von ir herzen nie
unz man des andern nahtes gie
slâfen nâch gewonheit.
dô sî sich hete geleit
an ir alte bettestat,
sî bereite aber ein bat
mit weinenden ougen:
wan sî truoc tougen
nâhe in ir gemüete
die aller meisten güete
die ich von kinde ie vernam.
welch kint getete ouch ie alsam?
des einen sî sich gar bewac,
gelebetes morne den tac,
daz sî benamen ir leben
umbe ir herren wolte geben.
Von dem gedanke wart sî dô
vil ringes muotes unde frô,
und hete deheine sorge mê;
wan ein vorhte tete ir wê,
sô siz ir herren sagte.
daz er dar an verzagte,
und swenne siz in allen drin
getæte kunt, daz sî an in
der gehenge niht enfunde
daz mans ir iht gunde.
Des wart sô grôz ir ungehabe
daz ir vater dar abe
und ir muoter wart erwaht
als ouch an der vordern naht.
sî rihten sich ûf zuo ir
und sprâchen 'sich, waz wirret dir?
dû bist vil alwære,
daz dû dich so manege swære
von solher klage hâst an genomen,
der niemen mac zeim ende komen.
war umbe lâstû uns niht slâfen?'
sus begunden sî sî strâfen;
waz ir diu klage töhte,
die niemen doch enmöhte
verenden noch gebüezen?
sus wânden sî die süezen
gesweigen an der selben stunt:
dô was ir wille in vil unkunt.
Sus antwurte in diu maget.
'als uns mîn herre hât gesaget,
sô mac man in vil wol ernern.
zewâre, ir welt mirz danne wern,
sô bin ich ze der arzenîe guot.
ich bin ein maget und hân den muot,
ê ich in sihe verderben,
ich wil ê für in sterben.'

Von dirre rede wurden dô
trûric beidiu und unfrô
beide muoter unde vater.
sîne tohter die bater
daz sî die rede lieze
unde ir herren gehieze,
daz sî geleisten möhte,
wand ir diz niht entôhte.
'Tohter, dû bist ein kint
und dîne triuwe die sint
ze grôz an disen dingen.
du enmaht es niht für bringen,
als dû uns hie hâst verjehen.
dû hâst des tôdes niht gesehen.
swenn ez dir kumet ûf die frist
daz des dehein rât ist,
dû enmüezest sterben,
und möhtest duz erwerben,
dû lebetest gerner dannoch:
wan dun kœme nie in leider loch.
dâ von tuo zuo dînen munt;
und wirstû für dise stunt
der rede iemer mêre lût,
ez gât dir ûf dîne hût.'
Alsus sô wânde er sî dô
beidiu mit bete und mit drô
gesweigen: dô enmohter.
sus antwurt ime sîn tohter.
'Vater mîn, swie tump ich sî,
mir wonet iedoch diu witze bî
daz ich von sage wol die nôt
erkenne daz des lîbes tôt
ist starc unde strenge.
swer ouch dann die lenge
mit arbeiten leben sol,
dem ist iedoch niht ze wol.
wan swenne er hie geringet
und ûf sîn alter bringet
den lîp mit michelre nôt,
sô muoz er lîden doch den tôt.
ist ime diu sêle danne verlorn,
sô wære er bezzer ungeborn.
ez ist mir komen ûf daz zil,
des ich got iemer loben wil,
daz ich den jungen lîp mac geben
um daz êwige leben.
nû sult ir mirz niht leiden.
ich wil mir unde iu beiden
vil harte wol mite varn.
ich mag iuch eine wol bewarn
vor schaden und vor leide,
als ich iu nû bescheide.
ir hânt êre unde guot:
daz meinet mînes herren muot,
wan er iu leit nie gesprach
und ouch daz guot nie abe gebrach.
die wîle daz er leben sol,
sô stêt iuwer sache wol:
und lâze wir den sterben,
sô müezen wir verderben.
den wil ich uns fristen
mit alsô schœnen listen,
dâ mite wir alle sîn genesen.
nû gunnet mirs, wan ez muoz wesen.'
Diu muoter weinende sprach,
dô sî der tohter ernst ersach,
'gedenke, tohter, liebez kint,
wie grôz die arbeite sint
die ich durch dich erliten hân,
und lâ mich bezzern lôn enpfân
dan ich dich hœre sprechen.
dû wilt mîn herze brechen.
senfte mir der rede ein teil.
jâ wiltû allez dîn heil
an uns verwürken wider got.
wan gedenkest dû an sîn gebot?
jâ gebôt er unde bater
daz man muoter unde vater
minne und êre biete,
und geheizet daz ze miete
daz der sêle rât werde
und lancleben ûf der erde.
dû gihst dû wellest dîn leben
umb unser beider fröude geben:
dû wilt zewâre uns beiden
daz leben vaste leiden.

646 Uñ lange leben *A*, uñ ein lanch leben *B*. 647 Du gihst *B*: Du sprichest *A*. 648 beide *A*, zweier *B*. 649 Do mite wiltu uns b. *B*. 650 sere *B*.

646—652 ff. *SFlorianer fragment* (*Germania* 3, 347 f.) 1ª vñ lanc lip vf d^s erde. dv iehest dv wellest din leben. dvrch vnser beid^s frowede geben. dv wilt iedoch vns beiden. dc leben vaste leiden. dc din vat^s vñ ich g^{s}ne leben dc ist dv ( ) ich. waz scholte vns

wan daz dîn vater unde ouch ich
gerne leben, daz ist durch dich.
jâ soltû, liebiu tohter mîn,
unser beider fröude sîn,
gar unsers lîbes wünne,
ein bluome in dîme künne,
unsers alters ein stap.
und lâst uns über dîn grap
gestên von dînen schulden,
dû muost von gotes hulden
iemer sîn gescheiden.
daz koufest an uns beiden'.
'Muoter, ich getrûwe dir
und mînem vater her ze mir
aller der genâden wol
der vater unde muoter sol
leisten ir kinde,
als ich ez wol bevinde
an iu allertegelich.
von iuwern gnâden hân ich
die sêle und einen schœnen lîp.
mich lobet man unde wîp,
und alle die mich sehende sint
sprechent ich sî daz schœnste kint,
daz sî zer werlte haben gesehen.
wem solt ich der genâden jehen
mê dan iu zwein nâch gote?
des ich nâch iuwerm gebote
iemer sol vil gerne stân:
wie michel reht ich dar zuo hân!
muoter, sæligez wîp,
sît ich nû sêle unde lîp
von iuwern genâden hân,
sô lântz an iuwern hulden stân
daz ich ouch die beide
von dem tiuvel scheide
und mich gote müeze geben.
jâ ist dirre werlte leben
niuwan der sêle verlust.
ouch hât mich werltlîch gelust
unz her noch niht berüeret,
der hin zer helle füeret.
nû wil ich gote genâde sagen
daz er in mînen jungen tagen
mir die sinne hât gegeben,
daz ich ûf diz brœde leben
ahte harte kleine.
ich wil mich alsus reine
antwürten in gotes gewalt.
ich fürhte, solt ich werden alt,
daz mich der werlte süeze
zuhte under füeze,
als sî vil manegen hât gezogen
den ouch ir süeze hât betrogen:
sô wurde ich lihte got entsaget.
gote müeze ez sîn geklaget
daz ich unz morne leben sol:
mir behaget diu werlt niht sô wol.
ir meiste liep ist herzeleit
(daz sî iu für wâr geseit),

651 wan *und* ouch *fehlen B.* 652 lebent *A.* 653 jâ soltû *Wackernagel*: loch soltu *A*, Du solt *B.* 654 beide *B.* *nach* 654 Unser liebe ane leide unser liecht der ougen weide *B.* 655 Unser herzen w. *B.* 656 under dinem *B.* 658 Unde laz uns *A*, lestu uns *B.* 659 Sten *B.* 660 so bist du v. g. h. *B.* 661 Immer me g. *B.* 662 daz verdienst du *B.* *Nach* 662 Wiltu uns tochter wesen gut so soltu die rede und ouch den mut Durch unsers herren hulde lan die ich von dir vernumen han *B.* 671 die *fehlt B.* 674 *besser* jehent? *ohne verbum* daz ich si daz sch. k. *B.* 675 zer welte hant *A*, ie haben *B.* 676 Wen solt A, wem sol *B.* 677 Wan euch beiden nehst g. *B.* 678—680 Ich wil vz (zu *B*[b]) sinem gebote Nimmer kumen wil iz got wan iz ist selber sin gebot Ich dulde iz ane rewe (rede *B*[b]) Ich wil ouch meiner trewe An mir selben niht vergezzen iz ist also gemezzen Swer einen andern (a. *fehlt B*[b]) so gevrewet hat daz er selbe unvro stat Daz er einen andern kronet vñ sich selben honet Der trewe der si gar ze vil durch recht ich evh des volgen wil Daz ich euch trewe leiste vñ mir selber (-n *B*[a]) aller meiste *B.* *vergl.* 813—830. 678 der sol ich *und* 679 Iemer me vil *A*: *verbessert von Lachmann.* 680 d[s] zuo *A.* 694 daz er mir in *B.* 695 Wol die witze *B.*
lip vñ gvt. was ſcholte vnſ werltlich mvt. ſwenne wir diu enbæren. dvne *nach* 662 2[a] weſen gvt. ſo ſcholt dv rede vñ den mvt 671—680 1[b] ſele vñ einen ſchonen lip. mich lobet man vñ wip. alle die mich ſehende ſint. ich ſi dc ſchoneſte kint. dc ſie zir lebene haben geſehen. wem ſcholte ( ) dS gnaden iehen. niewan iv zwein n( ) gote. def ſchol ich ze ivwerem gebote. iem̃ vil g[s]ne ſtan. wie michel reht ich def han. 694 2[b] in minen ivngen tagen. mir die ſinne

ir süezer lôn ein bitter nôt,
ir lancleben ein gæher tôt.
wir hân niht gewisses mê
wan hiute wol und morne wê,
und ie ze jungest der tôt.
daz ist ein jæmerlîchiu nôt.
ez enschirmet burt noch guot,
schœne, sterke, hôher muot;
ez enfrumt tugent noch êre
für den tôt niht mêre
dann ungeburt und untugent.
unser leben und unser jugent
ist ein nebel und ein stoup,
unser stæte bibent als ein loup.
er ist ein vil verschaffen gouch
der gerne in sich vazzt den rouch,
ez sî wîp oder man,
der diz niht wol bedenken kan
und ouch der werlt nâch volgend ist.
wan uns ist über den fûlen mist
der pfeller hie gespreitet:
swen nû der blic verleitet,
der ist zuo der helle geborn
unde enhât niht mê verlorn
wan beide sêle unde lîp.
nu gedenkent, sæligez wîp,
müeterlîcher triuwe
und senftent iuwer riuwe,
die ir dâ habent umbe mich:
so bedenket ouch der vater sich.
ich weiz wol daz er mir heiles gan.
er ist ein alsô biderber man
daz er erkennet wol, daz ir
unlange doch mit mir
iuwer fröude mügent hân,
ob ich joch lebende bestân.
belîbe ich âne man bî iu
zwei jâr oder driu,
sô ist mîn herre lîhte tôt,
und kument in sô grôze nôt
vil lîhte von armuot
daz ir mir alsolhez guot
zeinem man niht mugent geben,
ich enmüeze alse swache leben
daz ich iu lieber wære tôt.
nû verswîg wir abe der nôt,
daz uns niht enwerre
und uns mîn lieber herre
were und alsô lange lebe
unz daz man mich zeim manne gebe,
der rîche sî unde wert:
sô ist geschehen des ir dâ gert
und wænent mir sî wol geschehen.
anders hât mir mîn muot verjehen.
wirt er mir liep, daz ist ein nôt:
wirt er mir leit, daz ist der tôt.
wan sô hân ich iemer leit
und bin mit ganzer arbeit
gescheiden von gemache
mit maneger hande sache
diu den wîben wirret
und sî ze fröuden irret.
nû setzt mich in den vollen rât,
der dâ niemer zergât.
mîn gert ein frîer bûman,
dem ich wol mînes lîbes gan.
zwâre dem sult ir mich geben,
sô ist geschaffet wol mîn leben.
im gêt sîn pfluoc harte wol,
sîn hof ist alles râtes vol,
da enstirbet ros noch daz rint,
da enmüent diu weinenden kint,
da enist ze heiz noch ze kalt,
da wirt von jâren niemen alt,
der alte wirt junger,
da enist frost noch hunger,
da enist deheiner slahte leit,
da ist ganziu fröude ân arbeit.
ze dem wil ich mich ziehen
und solhen bû fliehen
den daz fiur unde der hagel sleht
und der wâc abe tweht,
mit dem man ringet unde ie ranc.
swaz man daz jâr alse lanc
dar ûf gearbeiten mac,
daz verliuset schiere ein halber tac.
den bû den wil ich lâzen:
er sî von mir verwâzen.
ir minnent mich: deist billich.
nû sihe ich gerne daz mich
iwer minne iht unminne.
ob ir iuch rehter sinne
an mir verstân kunnent
und ob ir mir gunnent
guotes unde êren,
sô lâzet mich kêren

ze unserm herren Jêsû Krist,
des gnâde alsô stæte ist
daz sî niemer zergât,
unde ouch zuo mir armen hât
alsô grôze minne
als zeiner küniginne.
ich sol von mînen schulden
ûz iuwern hulden
niemer komen, wil ez got.
ez ist gewisse sîn gebot
daz ich iu sî undertân,
wan ich den lîp von iu hân:
daz leist ich âne riuwe.
ouch sol ich mîne triuwe
an mir selber niht brechen.
ich hôrte ie daz sprechen,
swer den andern fröuwet sô
daz er selbe wirt unfrô,
und swer den andern krœnet
und sich selben hœnet,
der triuwen ist ein teil ze vil.
gerne ich iu des volgen wil
daz ich iu triuwe leiste,
und mir selber doch die meiste.
welt ir mir wenden mîn heil,
sô lâz ich iuch vil lihte ein teil
ê nâch mir geweinen,
ich enwelle mir erscheinen
wes ich mir selber schuldic bin.
ich wil iemer dâ hin
da ich ganze fröude vinde.
ir hânt doch mê kinde:
diu lânt iuwer fröude sîn
und getrœstent ir iuch mîn.
wan mir mac daz nieman erwern
zwâre, ich enwelle ernern
mînen herren unde mich.
muoter, jâ hôrte ich dich
klagen unde sprechen ê,
ez tæte dîme herzen wê,
soltest du ob mîme grabe stân.
des wirst dû harte wol erlân:
dû stâst ob mîme grabe niht.
wan dâ mir der tôt geschiht,
daz enlât dich niemen sehen:
ez sol ze Sâlerne geschehen.
des tôdes des genese wir,
und ich doch verre baz dann ir.'
Dô sî daz kint dô sâhen
ze dem tôde sô gâhen,
und ez sô wîslîchen sprach
unde menschlich reht zerbrach,
si begunden ahten under in,
daz die wîsheit und den sin
niemer erzeigen kunde
kein zunge in kindes munde:
sî sprâchen daz der heilic geist
der rede wære ir volleist,
der ouch sent Niklauses pflac
dô er in der wagen lac
und in die wîsheit lêrte,
daz er ze gote kêrte
sîn kintlîche güete:
und dâhten in ir gmüete,

831 Went ir m. w. *A*, Wolt ir erwenden mir *B*. 832 zwar ich laz euch ein t. *B*. 833 weinen *B*. 834 ich wil mir bescheinen *B*. 835 Des *B*. 836 zwar ich wil ie dar hin *B*. 837 volle *B*. 838 noch mer *B*. 850 dort do mir der t. g. *B*. *nach* 852 Do sol uns viere der tot loesen Von der hellen nnd von den geisten boesen *A*. 853. 854 *fehlen hier in B, dagegen nach* 840 Der kurzen vrist uñ der zit die also schiere gelit Morgen hilfet uns min got uz von aller slachte not Des todes genese wir uō ich verre baz dan ir. 860 daz den wistum *B*. 861 Nicht vol (wol *B*^{b}) brengen k. *B*. 862 dehein *B*^{a}, deheine *B*^{b}. in *B*: von *A*. 863 iahen *B*^{a}, sahen *B*^{b}. heilige *AB*. 864 were der rede v. *B*. 865 seen niclaweses *A*, sente Niclaus *B*^{b}, sente Nycolaus *B*^{a}. 866 in siner wigen l. *B*. 867 larte: 868 karte *B*. 869 Sine k. g. *A*, Sine k. gemute *B*. 870 gemuete *A*. si bedahten sich in irre gute *B*.

827—838 3[a] wen ſi ŏch ze vil. wie g[s]ne ich iv deſ volgen wil. de ich iv trivwe leiſte. mir ſelber doch die meiſte. welt ( ) wenden min heil. ſo laze ich ivch ein ( ) l. ê nach mir ge. weinen. ich enwelle mir erſcheinen. weſ ich mir schvldic bin. ich wil iemer da hin. da ich volle frŏwede vinde. ir habet ŏch 850—852 f. 4[a] d[s] tot geſchiht. de enlat dich niman ſehen. ez ſchol ze ſalerne geſchehen. da ſchol 860—870 3[b] *den* . . . . erzeigen kvnde. dechein zvnge in kindeſ mvnde. ſie iahen de d[s] . . . . volleiſt . . . . . ſante . . . . *wagen lac*. vñ in die wiſheit lerte . . . . *er* ze gote kerte. ſin . . . . . . ſich bedahte . . . .

daz sî si niht enwolden
noch wenden ensolden
des si sich hete an genomen:
der wille si ir von gote komen.
von jâmer erkalte in der lip,
dô der meier und sîn wîp
an dem bette sâzen
und vil gar vergâzen
durch des kindes minne
der zungen und der sinne
sâ ze der selben stunde.
ir enwederz enkunde
einic wort gesprechen.
daz gegihte begunde brechen
die muoter von leide.
sus gesâzens beide
riuwic unde unfrô,
unz sî sich bedâhten dô
waz in ir trûren tôhte:
sô man ir doch niht enmöhte
benemen ir willen unde ir muot,
so enwære in niht alsô guot
sô daz si irs wol gunden,
wan sî doch niht enkunden
ir niemer werden âne baz:
enpfiengen sî der rede haz,
ez möhte in umbe ir herren
vil harte wol gewerren,
und verviengen anders niht dâmite.
mit vil willeclîchem site
sprâchen sî beide dô,
daz sî der rede wæren frô.
Des fröute sich diu reine maget.
dô ez vil kûme was getaget,
dô gie sî dâ ir herre slief.
sîn trûtgemahel ime rief;
sî sprach 'herre, slâfent ir?'
'nein ich, gemahel. sage mir,
wie bistû hiute alsô fruo?'
'herre, dâ twinget mich derzuo
der jâmer iuwerr siecheit.'
er sprach 'gemahel, daz ist dir leit:
daz erzeigest dû an mir wol,
als ez dir got vergelten sol.
nune mag es dehein rât sîn'.
'entriuwen, lieber herre mîn,
iuwer wirt vil guot rât.
sît ez alsus umbe iuch stât
daz man iu gehelfen mac,
ichn gesûme iuch niemer tac.
herre, ir hânt uns doch gesaget,
ob ir hetent eine maget
diu gerne den tôt durch iuch lite,
dâ soltent ir genesen mite.
diu wil ich weizgot selbe sîn:
iwer leben ist nützer dan daz mîn.'
Dô gnâdete ir der herre
des willen harte verre,
und ervolletn im diu ougen
von jâmer alsô tougen.
er sprach 'gemahel, jâ ist der tôt
iedoch niht ein senftiu nôt,
als dû dir lîhte hâst gedâht.
dû hâst mich des wol innen brâht,
möhtestû, dû hulfest mir.
des gnüeget mich wol von dir.
ich erkenne dînen süezen muot:
dîn wille ist reine unde guot.
ich ensol ouch mê von dir gern.
dû maht mich des niht wol gewern
daz dû dâ gesprochen hâst.
die triuwe die du an mir begâst,
die sol dir vergelten got.
ditz wær der lantliute spot,
swaz ich mich für dise stunde
arzenîen underwunde,
und mich doch niht verviengе
wan als ez doch ergienge.
gemahel, dû tuost als diu kint
diu dâ gæhes muotes sint:
swaz den kumet in den muot,
ez sî übel oder guot,
dar zuo ist in alles gâch,
und geriwet sî sêre dar nâch.
gemahel, alsô tuost ouch dû.
der rede ist dir ze muote nû:
der die von dir nemen wolte,
sô manz danne enden solte,

885 vor *B*. 886 gesazen sú *A*. 886—890 do sazen (satzten B^b) si (sie sich B^b) beide Uñ dachten waz in tochte nu ir nieman enmohte *B*. 888 Bitze *A*.

885—888 4^b mv̊t[5] *vor* leide. ſvſ gesazen ſie beide . . . ec vñ vnfro. vnz *de* ſie ſich be . . . . . .

so geriuwez dich vil lîhte doch'.
und daz sî sich ein teil noch
baz bedæhte, des bater.
er sprach 'dîn muoter und dîn vater
die enmugen dîn niht wol enbern.
ich sol ouch niht ir leides gern
die mir ie gnâde tâten.
swaz sî dir beide râten,
liebe gemahel, daz tuo'.
hie mite lachete er dar zuo,
wan er lützel sich versach
daz doch sider dô geschach.
Sus sprach er zuo der guoter.
der vater und diu muoter
sprâchen 'lieber herre,
ir hânt uns vil verre
geliebet unde geêret:
daz enwær niht wol bekêret,
wirne geltenz iu mit guote.
unser tohter ist ze muote
daz sî den tôt durch iuch dol:
des gunne wir ir harte wol.
ez ist hiute der dritte tac
daz sî uns allez ane lac
daz wir ir sîn gunden:
nû hât siz an uns funden.
nû lâz iuch got mit ir genesen:
wir wellen ir durch iuch entwesen'.
Dô im sîn gemahel dô bôt
für sînen siechtuom ir tôt
unde man ir ernst ersach,
dô wart dô michel ungemach
und jæmerlich gebærde.
manc mislîchiu beswærde
huop sich dô under in,
zwischen dem herren unde in drin.
ir vater unde ir muoter die
erhuoben michel weinen hie:
des weinens tet in michel nôt
umb ir vil lieben kindes tôt.
nu begunde ouch der herre
gedenken alsô verre
an des kindes triuwe,
und begreif in ouch ein riuwe,
daz er sêre weinen began,
und zwîfelte vaste dran
weder ez bezzer getân
möhte sîn oder verlân.
von vorhten weinte ouch diu maget:
sî wânde er wære dran verzaget.
sus wârens alle unfrô.
sî gerten keines dankes dô.
Ze jungest dô bedâhte sich
ir herre, der arme Heinrich,
und begunde sagen in
grôze gnâde allen drin
der triuwen und des guotes
(diu maget wart rîches muotes,
daz ers gevolgete gerne),
und bereit sich zuo Sâlerne,
sô er schierest mohte.
swaz ouch der maget tohte,
daz wart vil schiere bereit:
schœniu pfert und rîchiu kleit,
diu sî getruoc nie vor der zît:
hermîn unde samît,
den besten zobel den man vant,
daz was der maget gewant.
Nû wer möhte volgesagen
die herzeriuwe und daz klagen
unde ir muoter grimmez leit
und ouch des vater arbeit?
ez wær wol undr in beiden
ein jæmerlichez scheiden,
dô sî ir liebez kint von in
gefrumten sô gesundez hin
niemer mê ze sehenne in den tôt,
wan daz in senftet ir nôt
diu reine gotes güete,
von der doch daz gemüete
ouch dem jungen kinde quam
daz ez den tôt gerne nam.
ez was âne ir rât komen:
dâ von wart von ir herzen gnomen
alliu klage und swære
wan ez anders wunder wære
daz in ir herze niht zerbrach.
ze liebe wart ir ungemach,
daz sî dar nâch deheine nôt
liten umbe ir kindes tôt.
Sus fuor gegen Sâlerne
frœlich unde gerne
diu maget mit ir herren.
waz möht ir nû gewerren,
wan daz der wec sô verre was,
daz sî sô lange genas?

und do er sî vollebrâhte
hin als er gedâhte,
und dâ er sînen meister vant,
dô wart ime zehant
vil frœlîchen gesaget,
er hete brâht eine maget
die er in gewinnen hiez:
dar zuo er in sî sehen liez.
Daz dûhte in ungelouplich:
er sprach 'kint, weder hâstû dich
diss willen selbe bedâht?
od bistû ûf die rede brâht
von bete od dînes herren drô?'
diu maget antwurt im alsô,
daz sî die selben ræte
von ir selber herzen tæte.
Des nam in michel wunder,
und fuorte sî besunder
und beswuor sî vil verre
ob ir iht ir herre
die rede hete ûz erdrôt.
er sprach 'kint, dir ist nôt
daz dû dich berâtest baz,
und sage dir rehte umbe waz.
ob dû den tôt lîden muost
und daz niht vil gerne tuost,
sô ist dîn junger lîp tôt
und frumet uns leider niht ein brôt.
nu enhil mich dînes willen niht.
ich sage dir wie dir geschiht.
ich ziuh dich ûz rehte blôz,
und wirt dîn schame harte grôz
die dû von schulden danne hâst
unde nacket vor mir stâst.
ich binde dir bein und arme:
ob dich dîn schœner lîp erbarme,
so bedenke disen smerzen:
ich snîde dich zem herzen
und brich ez lebende ûz dir.
fröuwelin, nû sage mir
wie dîn muot dar umbe stê.
ezn geschach nie kinde alsô wê,
als dir muoz von mir geschehen.
daz ich ez tuon sol unde sehen,
dâ hân ich michel angest zuo:
nu gedenke selbe ouch dar zuo.
geriwet ez dich eins hâres breit,
sô hân ich mîn arbeit
unde dû den lîp verlorn'.
vil tiure wart sî aber besworn,
sine erkante sich vil stæte,
daz sî sichs abe tæte.
Diu maget lachende sprach,
wan sî sich des wol versach,
ir hulfe des tages der tôt
ûz werltlîcher nôt,
'got lône iu, lieber herre,
daz ir mir alsô verre
hânt die wârheit gesaget.
entriwen ich bin ein teil verzaget:
mir ist zwîvel geschehen.
ich wil iu rehte bejehen
wie der zwîvel ist getân
den ich nû gewunnen hân.
ich fürhte, unser arbeit
gar von iuwerr zageheit
under wegen belîbe.
iwer rede gezæme eim wîbe.
ir sint eines hasen genôz.
iwer angest ist ein teil ze grôz
dar umbe daz ich sterben sol.
dêswâr ir handelnt ez niht wol
mit iuwer grôzen meisterschaft.
ich bin ein wîp und hân die kraft:
geturrent ir mich snîden,
ich getar ez wol erlîden.
die engestlîche arbeit
die ir mir vor hânt geseit,
die hân ich wol ân iuch vernomen.
zwâr ichn wære her niht komen'
wan daz ich mich weste
des muotes alsô veste
daz ich ez wol mac dulden.
mir ist bî iuwern hulden
diu brœde varwe gar benomen
und ein muot alsô vester komen
daz ich als engestlîche stân,
als ich ze tanze süle gân;
wan dehein nôt sô grôz ist
diu sich in eines tages frist
an mîme lîbe geenden mac,
mich endunke daz der eine tac
genuoc tiure sî gegeben
um daz êwige leben,
daz dâ niemer zergât.
iu enmac, als mîn muot stât,

an mir niht gewerren.
getrûwent ir mîm herren
sîn gesunt wider geben
und mir daz êwige leben,
durch got daz tuont enzît:
lânt sehen welch meister ir sît.
mich reizet vaste dar zuo.
ich weiz wol durch wen ichz tuo:
in des namen ez geschehen sol,
der erkennet dienst harte wol
und lâts ouch ungelônet niht.
ich weiz wol daz er selbe giht,
swer grôzen dienst leiste,
des lôn sî ouch der meiste.
dâ von sô sol ich disen tôt
hân für eine süeze nôt
nâch sus gewissem lône.
liez ich die himelkrône,
sô het ich alwæren sin,
wan ich doch lîhtes künnes bin'.
Nu vernam er daz sî wære
genuog unwandelbære,
und fuorte sî wider dan
hin zuo dem siechen man
und sprach zuo ir herren
'uns kan daz niht gewerren,
iwer maget ensî vollen guot.
nû hânt frœlîchen muot:
ich mache iuch schiere gesunt'.
hin fuort er sî zestunt
in sîn heimlîch gemach,
da es ir herre niht ensach,
und beslôz im vor die tür
und warf einen rigel für:
er enwolte in niht sehen lân
wie ir ende solte ergân.
In einer kemenâten,
die er vil wol berâten
mit sîner arzenîe vant,
hiez er die maget alzehant
abe ziehen diu kleit.
des was sî frô unde gemeit:
sî zart diu kleider in der nât.
schiere stuont sî âne wât
und wart nacket unde blôz:
sî schamt sich niht eins hâres grôz.
Dô sî der meister ane sach,
in sîme herzen er des jach,
daz schœner crêatiure
al der werlte wære tiure.
gar sêre erbarmte si in,
daz im daz herze und der sin
vil nâch was dar an verzaget.
nû ersach diu guote maget
einen hôhen tisch dâ stân:
dâ hiez se der meister ûf gân.
dar ûf er sî vil vaste bant,
und begunde nemen in die hant
ein scharpfez mezzer daz dâ lac,
des er ze selhen dingen pflac.
ez was lang unde breit,
wan daz ez sô wol niht ensneit
als im wære liep gewesen.
dô sî niht solte genesen,
dô erbarmete in ir nôt,
und wolte ir sanfte tuon den tôt.
Nû lac dâ bî in ein
harte guot wetzestein:
da begunde erz ane strîchen
harte müezeclîchen,
dâ bî wetzen. daz erhôrte,
der ir fröude stôrte,
der arme Heinrich, hin für
dâ er stuont vor der tür,
und erbarmete in vil sêre
daz er sî niemer mêre
lebende solte gesehen.
nu begunde er suochen unde spehen,
unze daz er durch die want
ein loch gânde vant,
und ersach sî durch die schrunden
nacket unde gebunden.
Ir lîp der was vil minneclich.
nû sach er sî an unde sich,
und gewan einen niuwen muot.
in dûhte dô daz niht guot
des er ê gedâht hâte,
und verkêrte vil gedrâte
sîn altez gemüete
in eine niuwe güete.
Nu er sî alse schœne sach,
wider sich selben er dô sprach
'dû hâst ein tumben gedanc,
daz dû sunder sînen danc
gerst ze lebenne einen tac,
wider den niemen niht enmac.

du enweist ouch rehte was dû tuost,
sît dû benamen sterben muost,
daz dû diz lesterlîche leben
daz dir got hât gegeben
niht vil willeclîchen treist,
unde ouch dar zuo enweist
ob dich diss kindes tôt ernert.
swaz dir got hât beschert,
daz lâ dir allez geschehen.
ich enwil diss kindes tôt niht sehen'.
Des bewag er sich zehant
und begunde bôzen an die want:
er hiez sich lâzen dar in.
der meister sprach 'ich enbin
nû niht müezic dar zuo
daz ich iu iht ûf tuo'.
'nein, meister, gesprechent mich.'
'herre, jâ enmach ich.
beitent unz daz ditz ergê.'
'nein, gesprechent mich ê.'
'nû sagent mirz her durch die want.'
'jâ ist ez niht alsô gewant.'
Zehant dô liez er in dar in.
dô gie der arme Heinrich hin
dâ er die maget gebunden sach.
zuo dem meister er dô sprach
'ditz kint ist alsô wünneclich:
zwâre jâ enmach ich
sînen tôt niht gesehen.
gotes wille müeze an mir geschehen:
wir suln sî wider ûf lân.
als ich mit iu gedinget hân,
daz silber daz wil ich iu geben.
ir sult die magt lâzen leben'.
Dô diu maget rehte ersach,
daz ir ze sterben niht geschach,
dâ was ir muot beswæret mite.
sî brach ir zuht unde ir site:
sî gram unde roufte sich:
ir gebærde wart sô jæmerlich,
daz si niemen hete gesehen,
im wær ze weinenne geschehen.
Vil bitterlîchen sî schrê
'wê mir vil armen unde owê!
wie sol ez mir nû ergân?
muoz ich alsus verlorn hân
die rîchen himelkrône?
diu wære mir ze lône
gegeben umbe dise nôt.
nû bin ich alrêst tôt.
owê, gewaltiger Krist,
waz êren uns benomen ist,
mînem herren unde mir!
nu enbirt er und ich enbir
der êren der uns was gedâht.
ob diz wære vollebrâht,
sô wære ime der lîp genesen
und müeste ich iemer sælic wesen'.
Sus bat si gnuoc umb den tôt.
dô wart ir nie dernâch sô nôt,
sî verlüre gar ir bete.
dô niemen durch sî dô niht tete,
dô huop sî an ein schelten.
sî sprach 'ich muoz engelten
mînes herren zageheit.
mir hânt die liute misseseit:
daz hân ich selbe wol ersehen.
ich hôrte ie die liute jehen,
ir wærent biderbe unde guot
und hetent vesten mannes muot:
sô helf mir got, sî hânt gelogen.
diu werlt was ie an iu betrogen:
ir wârent ie al iuwer tage
und sint ouch noch ein werltzage.
des nim ich wol dâ bî war,
daz ich doch lîden getar,
dazu turrent ir niht dulden.
herre, von welhen schulden
erschrâkent ir dô man mich bant?
ez was doch ein dickiu want
enzwischen iu unde mir.
herre mîn, geturrent ir
einen frömden tôt niht vertragen?
ich wil iu geheizen unde sagen
daz iu niemen niht entuot,
und ist iu nütze unde guot'.
Swie vil sî flüeche unde bete
unde ouch scheltens getete,
daz enmohte ir niht frum wesen:
si muoste iedoch genesen.
swaz dô scheltennes ergie,
der arme Heinrich ez enpfie
als ein frumer ritter sol,
tugentlîchen unde wol,
dem schœner zühte niht gebrast.
und dô der gnâdelôse gast

sîne maget wider kleite
und den arzât bereite
als er gedinget hâte,
dô fuor er gedrâte
wider heim ze lande.
swie wol er dô erkande
daz er dâ heime funde
mit gemeinem munde
niuwan laster unde spot,
daz liez er liuterlich an got.
Nû hete sich diu guote magt
sô verweinet und verklagt,
vil nâhe hin unz an den tôt.
do erkande ir triuwe unde ir nôt
cordis spêculâtor,
vor dem deheines herzen tor
fürnames niht beslozzen ist.
sît er durch sînen süezen list
an in beiden des geruochte
daz er sî versuochte
reht alsô vollecllîchen
sam Jôben den rîchen,
do erzeigte der heilige Krist
wie liep im erbermde ist,
und schiet sî dô beide
von allem ir leide
und machete in dô zestunt
reine unde wol gesunt.
Alsus bezzerte sich
der guote herre Heinrich,
daz er ûf sînem wege
von unsers herren gotes pflege
harte schœne worden was,
daz er vil gar genas
und was als vor zweinzic jâren.
dô sî sus erfröuwet wâren,
do enbôt erz heim ze lande
den die er erkande
der sælden und der güete,
daz si in ir gemüete
sins gelückes wæren frô.
von schulden muosten sî dô
von den genâden fröude hân,
die got hâte an ime getân.
Sîne friunt die besten
die sîne kunft westen,
die riten unde giengen
durch daz sî in enpfiengen
gegen im wol drîe tage.
si engeloubten niemens sage
wan ir selber ougen.
si kurn diu gotes tougen
an sîme schœnen lîbe.
dem meier und sîm wîbe
den mac man wol gelouben,
man welles rehtes rouben,
daz si dâ heime niht belîben.
sî ist iemer ungeschriben,
diu fröude die sî hâten,
wan si got hete berâten
mit lieber ougen weide:
die gâben in dô beide
ir tohter unde ir herre.
ez enwart nie fröude merre,
danne in beiden was geschehen,
dô sî hâten gesehen
daz sî gesunt wâren.
si enwesten wie gebâren.
ir gruoz wart spæhe undersniten
mit vil seltsænen siten:
ir herzeliep wart alsô grôz
daz in daz lachen begôz
der regen von den ougen.
diu rede ist âne lougen:
sî kusten ir tohter munt
etewaz mê dan drî stunt.
Do enpfiengen sî die Swâbe
mit lobelicher gâbe:
daz was ir willeclicher gruoz.
got weiz wol, den Swâben muoz.
ieglich biderber man jehen,
der sî dâ heime hât gesehen,
daz bezzers willen niene wart.
als in an sîner heimvart
sîn lantliut enphienge,
wie ez dar nâch ergienge,
waz mac ich dâ von sprechen mê?
wan er wart rîcher vil dan ê
des guotes und der êren.
daz begunde er allez kêren
stæteclîchen hin ze gote,
und warte sîme gebote
baz danne er ê tæte.
des ist sîn êre stæte.
Der meier und diu meierin
die heten ouch vil wol umbin

verdienet êre unde guot.
ouch het er niht sô valschen muot,
sî hetenz harte wol bewant.
er gap in ze eigen daz lant,
daz breite geriute,
die erde und die liute,
dâ er dâ siecher ûfe lac.
sîner gemaheln er dô pflac
mit guote und mit gemache
und mit aller slahte sache
als sîner frouwen oder baz:
daz reht gebôt ime ouch daz.
Nu begunden im die wîsen
râten unde prîsen
umb êlîchen hîrât.
ungesamnet was der rât.
er seite in dô sînen muot:
er wolte, diuht ez sî guot,
nâch sînen friunden senden
und die rede mit in enden,
swar sî ime rieten.
biten unde gebieten
hiez er allenthalben dar
die sînes wortes næmen war.
do er sî alle dar gewan,
beide mâge unde man,
dô tet er in die rede kunt.
nû sprach ein gemeiner munt,
ez wære reht unde zît.
hie huop sich ein michel strît
an dem râte under in:
dirre riet her, der ander hin,
als ie die liute tâten
dâ sî dâ solten râten.
Dô ir rât was sô mislich,
dô sprach der arme Heinrich
'iu ist allen wol kunt
daz ich vor kurzer stunt
was vil ungenæme,
den liuten widerzæme. [wîp:
nu enschiuht mich weder man noch
mir hât gegeben gesunden lîp
unsers herren gebot.
nû rât mir alle durch got,
von dem ich die genâde hân
die mir got hât getân,
daz ich gesunt worden bin,
wie ichz verschulde wider in'.
Sî sprâchen 'nement einen muot
daz im lîp unde guot
iemer undertænic sî'.
sîn trûtgemahel stuont dâ bî,
die er vil güetlîch ane sach.
er umbevienc sî unde sprach
'iu ist allen wol gesagt
daz ich von dirre guoten magt
mînn gesunt wider hân,
die ir hie sehent bî mir stân.
nû ist sî frî als ich dâ bin:
nû ræt mir aller mîn sin
daz ich sî ze wîbe neme.
got gebe daz ez mir gezeme:
sô wil ich sî ze wîbe hân.
zwâre, mac daz niht ergân,
sô wil ich sterben âne wîp,
wan ich êre unde lîp
hân von ir schulden.
bî unsers herren hulden
wil ich iuch biten alle
daz ez iu wol gevalle'.
Nû sprâchens alle gelîche,
bêde arm und rîche,
ez wære ein michel fuoge.
dâ wâren pfaffen gnuoge:
die gâben si ime ze wîbe.
nâch süezem lanclîbe
do besâzen sî gelîche
daz êwige rîche.
als müeze ez uns allen
ze jungest gevallen.
der lôn den sî dâ nâmen,
des helfe uns got. âmen.

Druck von W. Pormetter, Berlin C.

AUS HARTMANNS VON AUE IWEIN.

A 1—41

NACH BARTSCHS LESUNG GERM. 31, 122 F.

bl. 1 S*wer** : : : : : te g : : : : : : : *det* singemute.
der : : : *ol*get : : : de vnd ere : : : gi : gew : s : :
lere. der koni : art e. der mit ritte
res mûte. nah : obe kvnde str : t : n. her hat bi
sinen : : ten : : : : bet also s : : : : : daz er der e
: en : : : ne. do trv̊ch vn̄ : : h s : : : : : : : : : : :
Des haben die : : : h : : : : : : : *lan*t liut : : :
: : : : nt er lebe : : : h : : t : : : : : : : lob er
woruen. Ist ime der : : b erst : : : : : So lebet
doh iemir si 1 : : : : e . : : *st* : : : : : : licher sca
me. lemer ui : : : : er : : : : : der noh nah
: : me sit neret : : : : : ter d : : : : : : ret w : :
v : de ez an :
stunde : ih : b : : : : : : : : : n kunde. daz
her : : h : : : : : : : : : : : ach. daz man gerne
horen : : : h. da : : : : : : : sinen : : : : : : : :
w . . ge : : : : har
I m : : e
. . . . die koni

sin h : : : : : : : : p
: icher . . . . ne hoch : : :
daz er vor . . . . er nie gewan
daz ist war da : : : : : : bose man. In vil
swache : : : : de. wande sich gesaminde
vf der erde. *bi* niemannes : iten ander

* cursiv gedrucktes ist unsicher; der doppelpunkt bezeichnet einen unleserlichen buchstaben oder grundstrich.